

# Haushaltsplan 2012

## -Entwurf-

# Haushaltssatzung

# Haushaltssatzung der Stadt Oberhausen für das Haushaltsjahr 2012

-Entwurf-

Aufgrund der §§ 78 ff. der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV. NRW. S. 666), geändert durch das Gesetz vom 16. November 2004 (GV. NRW. S. 644), zuletzt geändert durch Gesetz vom 17. Dezember 2009 (GV. NRW. S. 950) hat der Rat der Stadt Oberhausen am ... folgende Haushaltssatzung beschlossen:

## §1 Ergebnisplan und Finanzplan

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2012, der die für die Erfüllung der Aufgaben der Gemeinde voraussichtlich anfallenden Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie die eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen und notwendigen Verpflichtungsermächtigungen enthält, wird

im Ergebnisplan mit

Gesamtbetrag der Erträge auf	573.228.330 EUR
Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	720.074.830 EUR

im Finanzplan mit

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	552.614.260 EUR
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	664.310.373 EUR
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf	33.004.260 EUR
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf	51.862.950 EUR

festgesetzt.

**§ 2**  
**Kreditermächtigung für Investitionen**

Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme zur Finanzierung von Investitionen erforderlich ist, wird  
originär für das Haushaltsjahr 2012 auf 8.333.030 EUR  
festgesetzt.

**§3**  
**Verpflichtungsermächtigung**

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen, der zur Leistung von Investitionsauszahlungen in künftigen Jahren erforderlich ist, wird auf  
1.634.540 EUR  
festgesetzt.

**§4**  
**Ausgleichsrücklage und allgemeine Rücklage**

Wegen fehlenden Eigenkapitals ist eine Bildung der genannten Rücklagen nicht möglich.

**§5**  
**Kredite zur Liquiditätssicherung**

Der Höchstbetrag der Kredite, die zur Liquiditätssicherung in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf

1.750.000.000 EUR

festgesetzt.

**§6**  
**Steuersätze**

Die Steuersätze für die Gemeindesteuern sind wie folgt festgesetzt worden:

- |  |          |
|--|----------|
| 1. Grundsteuer   |          |
| a) für land- und forstwirtschaftliche Betriebe (Grundsteuer A) | 250 v.H. |
| b) für die Grundstücke (Grundsteuer B)                         | 530 v.H. |
| 2. Gewerbesteuer nach dem Gewerbeertrag                        | 490 v.H. |

**§7**  
**Haushaltssicherungskonzept**

Nach dem Haushaltssicherungskonzept ist der Haushaltsausgleich im Jahre ... wieder hergestellt. Die dafür im Haushaltssicherungskonzept enthaltenen Konsolidierungsmaßnahmen sind bei der Ausführung des Haushaltsplanes umzusetzen.

## **§8**

### **Über- und außerplanmäßige Aufwendungen / Auszahlungen**

Über- und außerplanmäßige Aufwendungen / Auszahlungen (§83 Abs. 1 GO NRW) und über- und außerplanmäßige Verpflichtungsermächtigungen (§85 Abs. 1 GO NRW in Verbindung mit § 83 Abs. 1 GO NRW), die im Einzelfall 100.000 EUR überschreiten, bedürfen der Zustimmung des Rates.

## **§9**

### **Wertgrenzen für den Einzelnachweis der Investitionsmaßnahmen**

Die Wertgrenze für die Veranschlagung einzelner Investitionsmaßnahmen wird

- |  |             |
|--|-------------|
| - für Baumaßnahmen auf                 | 150.000 EUR |
| - für übrige Investitionsmaßnahmen auf | 50.000 EUR  |

festgesetzt. Bei Investitionen unterhalb der genannten Wertgrenzen sind die Einzahlungen und Auszahlungen zusammengefasst zu veranschlagen.

Oberhausen, den ...

Oberbürgermeister

**Vorbericht  
zum  
Haushalt  
2012**

## Inhaltsverzeichnis

### **1. Allgemeines**

- 1.1. Zum Vorbericht allgemein
- 1.2. Konzept des Neuen Kommunalen Finanzmanagements
- 1.3. Produktorientierte Darstellung
- 1.4. Allgemeine Erläuterungen zum Haushalt 2012 und zur Haushaltssatzung

### **2. Haushalt 2012**

- 2.1. Vorbemerkung
- 2.2. Eckdaten Haushaltsplan
  - 2.2.1. Ergebnisplan
  - 2.2.2. Finanzplan
  - 2.2.3. Mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung

### **3. Entwicklung produktorientierter Teilpläne**

- 4. Ergebnisplan - Einzeldarstellung -**
- 4.1. Erträge
  - 4.1.1. Steuern und ähnliche Abgaben
  - 4.1.2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen
  - 4.1.3. Sonstige Transfererträge
  - 4.1.4. Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte
  - 4.1.5. Sonstige ordentliche Erträge
- 4.2. Aufwendungen
  - 4.2.1. Personal- und Versorgungsaufwendungen
  - 4.2.2. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen
  - 4.2.3. Bilanzielle Abschreibungen
  - 4.2.4. Transferaufwendungen
  - 4.2.5. Sonstige ordentliche Aufwendungen
  - 4.2.6. Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen

## **5. Finanzplan - Einzeldarstellung -**

5.1. Laufende Verwaltungstätigkeit

5.2. Investitionstätigkeit - *Einzahlungen* -

5.2.1. Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen

5.2.2. Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen/Finanzanlagen

5.2.3. Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten

5.3. Investitionstätigkeit - *Auszahlungen* -

5.3.1. Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden

5.3.2. Auszahlungen für Baumaßnahmen

5.3.3. Sonstige investive Auszahlungen

## **6. Investitionsmaßnahmen**

6.1. Bedeutende Investitionsmaßnahmen

6.2. Auswirkung der Investitionsmaßnahmen auf die Folgejahre (Ergebniswirksame Folgekosten)

## **7. Finanzierungstätigkeit**

## **8. Verpflichtungsermächtigungen**

- 9. Entwicklung der Liquiditätssituation**
  - Investitionskredite
  - Liquiditätskredite
  
- 10. Auswirkungen der Ergebnis- und Finanzplanung auf die Bilanz**
  
- 11. Entwicklung der Vermögens- und der Schuldensituation einschließlich des Haushaltsausgleichs und des Eigenkapitals**
  - Vermögen
  - Schulden (Auswirkungen der Kreditaufnahmen)
  - Eigenkapital (Ausgleichsrücklage und allgemeine Rücklage)
  
- 12. Haushaltssicherungskonzept (HSK)**
  - 12.1. Voraussetzung für die Aufstellung eines HSK
  - 12.2. Sachverhalt in Oberhausen
  - 12.3. Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage / der allgemeinen Rücklage
  - 12.4. Maßnahmen zur Haushaltskonsolidierung

---

# 1. Allgemeines

---

## 1.1 Zum Vorbericht allgemein

Nach § 7 GemHVO soll der Vorbericht einen Überblick über die Eckpunkte des Haushaltsplanes geben und die Entwicklung und die aktuelle Lage anhand der Ergebnis- und Finanzdaten darstellen.

Der Vorbericht dient der Beurteilung der wirtschaftlichen Situation der Gemeinde und ist eine Informationsquelle für politische Gremien, die Öffentlichkeit und die Aufsichtsbehörde.

Wesentliche Inhalte sind:

- Darstellung der Ertrags-, Vermögens-, Schulden- und Finanzsituation
- Darstellung und Erläuterung der Ziele der Finanzwirtschaft
- Erläuterung zum laufenden Haushaltsjahr und zu den Folgejahren
- Erläuterung der Eckdaten und der Planungsgrundlagen
- Darstellung und Erläuterung der Rahmenbedingungen und der Risiken auch aus Verpflichtungen für die Folgejahre
- Angabe der haushaltswirtschaftlichen Ziele
- Erläuterung produktorientierter Ziele und Kennzahlen

Aufgrund dieser Informationen ergibt sich ein Gesamtbild der wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit; Rückschlüsse auf die zukünftigen Handlungs- und Gestaltungsspielräume sind möglich. Zur Beurteilung können auch Betrachtungen über den Planungszeitraum hinaus nötig sein.

Grundlage sollen Texte und Tabellen sein. Dabei ist auf eine Darstellung von finanzwirtschaftlichen Kennzahlen zurückzugreifen.

Die finanzwirtschaftlichen Kennzahlen sind dem Runderlass des Innenministeriums vom 01. Oktober 2010 entnommen worden. Sie erlauben eine Analyse der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage und der Bilanz bzw. des Jahresabschlusses einer Kommune.

## 1.2 Konzept des Neuen Kommunalen Finanzmanagements

Der nordrhein-westfälische Landtag hat am 10. November 2004 ein Gesetz über ein Neues Kommunales Finanzmanagement für Gemeinden im Land Nordrhein-Westfalen (Kommunales Finanzmanagementgesetz NRW – NKFG NRW vom 16. November 2004) beschlossen, welches am 01.01.2005 in Kraft getreten ist.

Das NKF basiert auf der Grundlage der kaufmännischen Buchführung. Die doppelte Buchführung erlaubt die Buchung sowohl von Zahlungsgrößen, Aus- und Einzahlungen, als auch von Erfolgsgrößen, also von Aufwendungen und Erträgen, so dass der vollständige Ressourcenverbrauch abgebildet wird. Die Doppik bringt Abschreibungen, die Erfassung und Bewertung des gesamten Vermögens und der Schulden (einschließlich der Pensionsrückstellungen) sowie eine jährliche Bilanz mit sich. Durch die Reform soll die Verwaltungssteuerung verbessert werden.

Für ein kommunalspezifisches Rechnungswesen auf Basis der doppelten Buchführung spricht, dass die Ziele der privatwirtschaftlichen Unternehmen nicht mit denen der öffentlichen Haushalte identisch sind. Statt der Gewinnerzielung stehen viel mehr die Bedarfsdeckung und die Daseinsvorsorge der Bürger/innen im Vordergrund. Da zudem die Planung an das Budgetrecht des Rates anknüpft, hat diese einen erheblich höheren Stellenwert.

Das entwickelte Haushalts- und Rechnungswesen stützt sich hierbei auf folgende Komponenten:

- **Ergebnisplan und Ergebnisrechnung**

Diese entsprechen der kaufmännischen Gewinn- und Verlustrechnung. Hier werden alle in einer Periode entstandenen Aufwendungen und Erträge ausgewiesen. Als Planungsinstrument ist der Ergebnisplan wichtigster Bestandteil des neuen Haushalts. Die Ressourcenverbräuche werden vollständig und periodengerecht erfasst. Diese beinhalten Abschreibungen, ratielle Auflösung von Sonderposten für Zuwendungen wie auch Belastungen, welche erst zu einem späteren Zeitpunkt zahlungswirksam werden (z.B. Pensionsrückstellungen). Periodengerecht bedeutet hierbei, dass der Zeitpunkt, in dem der Ressourcenverbrauch durch die Verwaltungstätigkeit tatsächlich anfällt, über die Zuordnung zum Haushaltsjahr entscheidet und nicht wie bisher der Zeitpunkt der Zahlung.

- **Finanzplan und Finanzrechnung**

Im Finanzplan und in der Finanzrechnung werden die Ein- und Auszahlungen der Kommune vollständig abgebildet. Es werden auch Zahlungen erfasst, die keinen Aufwand bzw. Ertrag darstellen. Dies ist u.a. bei Zahlungen im Zusammenhang mit Investitionen von Bedeutung, denn im Ergebnisplan sind nur die jährlichen Abschreibungen für die Investitionsobjekte, nicht aber die zu leistenden gesamten Investitionssummen enthalten. Dementsprechend dient hierbei der Finanzplan als Planungsinstrument, welcher ebenfalls die Höhe der erforderlichen Kreditaufnahme, die Innenfinanzierung von Investitionen bzw. die Tilgung von Krediten in der Planungsperiode ausweist.

Im Teilfinanzplan werden zum einen Teil in Summe die Einzahlungen und Auszahlungen für Investitionen nach Produktbereichen abgebildet, zum anderen in einer gesonderten Übersicht die einzelnen Investitionsmaßnahmen (getrennt nach Einzahlungen, Auszahlungen und Saldo).

- **Grundsätzliche Hinweise zum Ergebnis- und Finanzplan**

Abgebildet werden in den Teilergebnis- und Teilfinanzplänen die Aufwendungen und Erträge bzw. Auszahlungen und Einzahlungen der Produktbereiche.

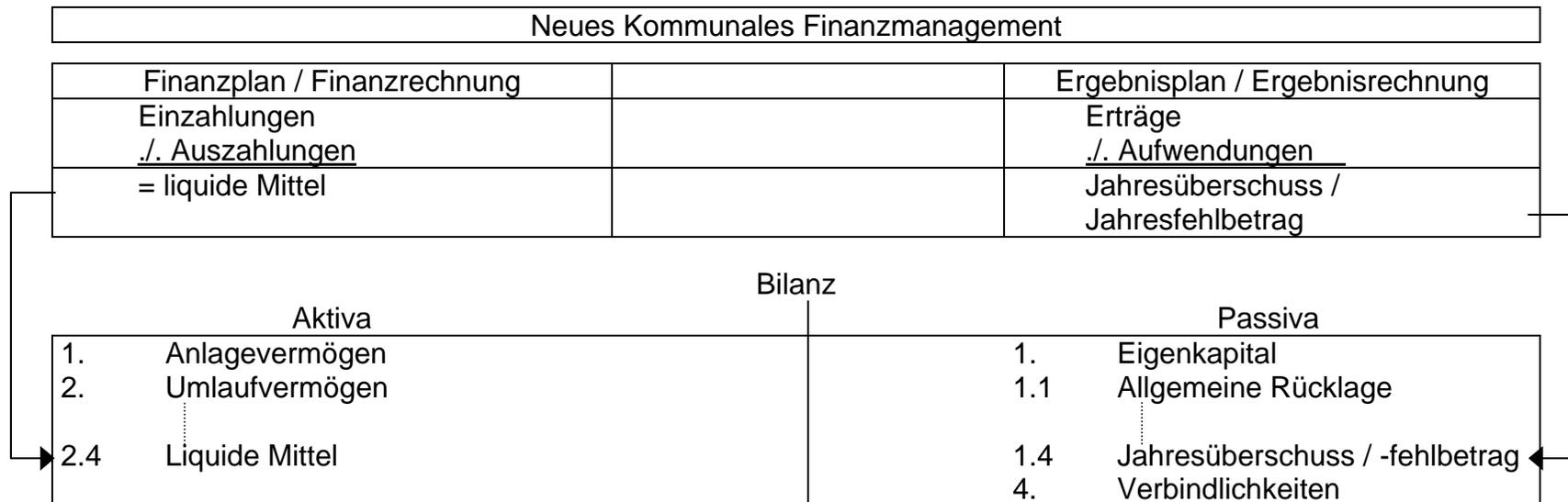
Die Finanzdaten sind für jeweils 6 Jahre dargestellt (für 2012 bedeutet dies: Jahresergebnis 2010, Vorjahresansatz, Ansatz 2012 und 3 weitere Planjahre).

Vom Innenministerium wurden 17 Produktbereiche verbindlich festgelegt. Der Haushaltsplan der Stadt Oberhausen (auf Produktbereichsebene) beinhaltet allerdings nur 16 Produktbereiche, da der Produktbereich 17 – Stiftungen – entfällt. Somit enthält der Haushaltsplan 16 Teilergebnis- und Teilfinanzpläne.

- **Bilanz:**

Hier werden Vermögen, Schulden und das Eigenkapital ausgewiesen. Die Aktivseite enthält das gesamte bewertete Vermögen der Kommune. Hierzu gehören ebenfalls die liquiden Mittel. Der Saldo der Finanzrechnung entspricht der Änderung des Bestandes an Zahlungsmitteln (liquide Mittel). Auf der Passivseite weist sie die Schulden und als Differenz zwischen Vermögen und Schulden das Eigenkapital aus. Das Eigenkapital ändert sich in Höhe des in der Ergebnisrechnung ausgewiesenen Jahresergebnisses. Der Saldo der Ergebnisrechnung wird als Jahresüberschuss bzw. Jahresfehlbetrag bezeichnet.

Dieses Drei-Komponenten-Rechnungssystem stellt sich wie folgt dar:



Auf einige Besonderheiten des öffentlichen Haushaltsrechts kann allerdings nicht verzichtet werden. Die Haushaltsgrundsätze, das Budgetrecht des Rates, der Haushaltsplan oder das Jährlichkeitsprinzip wurden beibehalten.

### 1.3 Produktorientierte Darstellung

Die sachliche Mittelfestlegung durch den Rat ist die wichtigste Funktion des Haushaltsplanes. Dies geschieht dadurch, dass neben dem Ergebnis- und Finanzplan produktbereichsorientiert gegliederte Teilergebnis- und Teilfinanzpläne festgelegt werden. Der Haushaltsplan enthält neben den Ansätzen eine Beschreibung des Produktbereiches, die Auflistung der Produktgruppen/Produkte und deren Ziele.

Grundprinzip der Darstellungen im Haushaltsplan ist es, alle wichtigen Angaben bezogen auf einen produktbezogenen Leistungsbereich zusammenzuführen. Dadurch soll erreicht werden, dass die Zusammenhänge besser erkennbar werden.

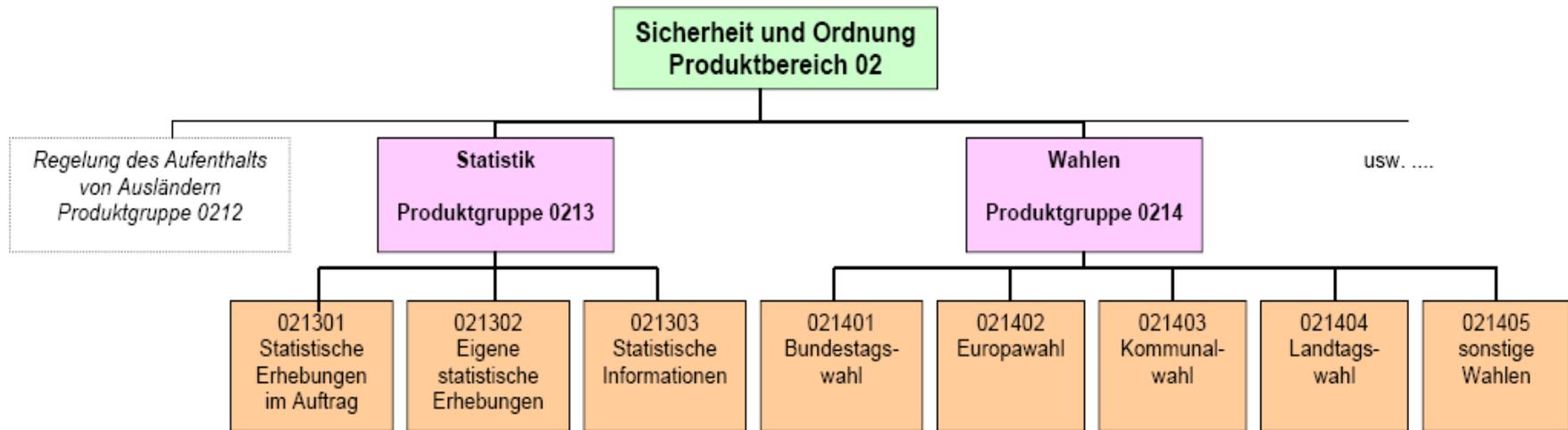
Zu jedem Produktbereich werden aus diesem Grund folgende Inhalte ausgewiesen:

- Organisationseinheit (*Angabe des Produktbereiches*)
- Verantwortliche/r (*Bei dem zuständigen Verantwortlichen handelt es sich auf Ebene des Produktbereichs jeweils um den Oberbürgermeister bzw. die Beigeordneten. Der für den Produktbereich Verantwortliche wird aus der Organisation der Stadt Oberhausen abgeleitet. Sollten sich in einem Produktbereich mehrere städtische Bereiche wiederfinden, welche unterschiedlichen Dezernaten zugeordnet sind, so sind auch mehrere Beigeordnete bzw. auch der Oberbürgermeister aufgeführt.*)
- Kurzbeschreibung des Produktbereiches (*Angaben zum sachlichen Inhalt des Produktbereiches*)
- Zielgruppen (*Personengruppe/n, die die Produkte dieses Produktbereiches betreffen. Es ist immer der direkte Abnehmer bzw. Nachfrager angegeben.*)
- Ziele bezogen auf das jeweilige Haushaltsjahr auf Ebene der Produkte
- Teilergebnisplan (*Aufwendungen und Erträge mit umfassenden Erläuterungen*)
- Teilfinanzplan (*Investive Ein- und Auszahlungen mit der Übersicht einzelner Maßnahmen bei Investitionen*)

Im weiteren Verlauf sind noch Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen in den Teilergebnisplänen auszuweisen.

Aufgrund des Runderlasses des Innenministeriums vom 24. Februar 2005 ist der kommunale Haushaltsplan in produktorientierte Teilpläne nach verbindlichen Produktbereichen zu gliedern.

Folgendes Schaubild des Produktbereiches 02 Sicherheit und Ordnung soll den Aufbau verdeutlichen.



## 1.4 Allgemeine Erläuterungen zum Haushalt 2012 und zur Haushaltssatzung

Bei der Ausgestaltung der Haushaltspläne bietet das NKF den Kommunen weitgehende Freiheit. Der Rat der Stadt Oberhausen hat sich bei der Festlegung der Haushaltsstrukturen zur Abbildung des Haushaltsplans für die Produktbereichsebene entschieden. Dies ist die höchste Ebene bei der Verdichtung der Haushaltsdaten. Einzelinformationen aus der Produktgruppen- und Produktebene werden besonders im Teilergebnisplan erläutert. Der Rat erhält umfassende Informationen zur Produktebene durch besondere Berichte bei der Planaufstellung im Rahmen der Kosten- und Leistungsrechnung. Die Anzahl der Produktgruppen beträgt 68, die Anzahl der Produkte 168.

### Wertgrenzen für den Einzelnachweis von Investitionsmaßnahmen

In der Haushaltssatzung sind als Grundlage für den Einzelnachweis von Investitionsmaßnahmen folgende Wertgrenzen festgelegt worden:

- für Baumaßnahmen auf 150.000,00 EUR
- für übrige Investitionen auf 50.000,00 EUR

Diese Festlegung ermöglicht der Verwaltung die Zusammenveranschlagung von Einzelmaßnahmen unterhalb der genannten Wertgrenzen.

Um einen detaillierten Nachweis der geplanten Investition sicherzustellen, wurde bisher allerdings auf die Anwendung dieser Wertgrenzen verzichtet.

### **Zentrale Mittelbewirtschaftung**

Im Haushaltsplan werden verschiedene Positionen ausgewiesen, die bislang in Deckungsringen zentral bewirtschaftet wurden. Eine zentrale Mittelbewirtschaftung soll allerdings möglich bleiben. Dies wird durch die Bildung von Budgets erreicht (u.a. Personal- und Versicherungsaufwendungen).

### **Ausweisung von Zielen, Kennzahlen und Leistungsmengen**

Im Rahmen des Neuen Kommunalen Finanzmanagements (NKF) und den damit einhergehenden gesetzlichen Vorgaben der Gemeindehaushaltsverordnung sollen auch produktorientierte Ziele für die gemeindliche Aufgabenerfüllung sowie Kennzahlen zur Zielerreichung bestimmt werden. Hierbei sind das eingesetzte Ressourcenaufkommen und der voraussichtliche Ressourcenverbrauch zu berücksichtigen.

Diese Ziele und Kennzahlen sollen zur Grundlage der Gestaltung der Planung, Steuerung und Erfolgskontrolle des jährlichen Haushalts gemacht werden.

Auf der Basis dieser Daten ist es zukünftig möglich, kommunalpolitische Zielvereinbarungen zwischen Politik und Verwaltung zu treffen und so einen ganz erheblichen Mehrwert für die politische Steuerung zu erzielen.

Zum Haushaltsjahr 2009 wurde mit der Einführung von Zielen und Kennzahlen begonnen. Die verwaltungsweite Einführung wurde in zwei weiteren Schritten in den Haushaltsjahren 2010 und 2011 vorgenommen.

Die Abbildung und Beschreibung der mit den politischen Gremien vereinbarten Ziele und die dazugehörigen Kennzahlen, sowie die, der weitergehenden Informationen dienenden statistischen Kennzahlen, erfolgt in der Kosten- und Leistungsrechnung (KLR). Hierdurch ist gewährleistet, dass die vom Gesetzgeber geforderte produktbezogene Steuerungsrelevanz entfaltet wird.

Als weiterer und unerlässlicher Schritt soll im Haushaltsjahr 2012 ein geeignetes, SAP-gestütztes Berichtswesen als Controllinginstrument für die vereinbarten Ziele und Kennzahlen eingeführt werden. Zukünftig kann hiermit eine Erfolgskontrolle durch die Erstellung verwaltungsweiter und regelmäßiger Controllingberichte ermöglicht werden.

## **Übertragung von Ermächtigungen**

Aufgrund des fehlenden Eigenkapitals ist die Bildung einer Deckungsrücklage nicht möglich. Insofern ist eine Ermächtigungsübertragung für Aufwendungen (Ergebnisplan) ausgeschlossen (§ 43 (3) GemHVO).

Gemäß Verfügung der Bezirksregierung vom 01. Dezember 2010 darf auch im Finanzplan keine Übertragung von investiven Ermächtigungen mehr erfolgen. Die betreffenden Mittel müssen somit neu veranschlagt werden.

## **Gebührenhaushalte**

Die in der Kosten- und Leistungsrechnung ausgewiesenen Aufwendungen und Erträge sind nicht identisch mit den nach den Vorschriften des Kommunalabgabengesetzes NRW (KAG) für gebührenrechnende Einrichtungen ansatzfähigen Beträgen. Die im Rahmen von NKF einfließenden Abschreibungen beruhen auf den Anschaffungs- oder Herstellungskosten, die linear auf die Haushaltsjahre verteilt werden, in denen die Vermögensgegenstände genutzt werden.

Die tatsächlichen Zinsausgaben werden zentral im Produktbereich 16 abgebildet.

Im Rahmen der Gebührenkalkulation werden kalkulatorische Abschreibungen und Verzinsungen zur Ermittlung der Gebühren eingerechnet, diese werden im jeweiligen Teilergebnisplan lediglich nachrichtlich dargestellt. Der kalkulatorische Zinssatz für die Gebührenkalkulation beträgt 7,0 %; Grundlage für die Ermittlung der Abschreibungen sind die Wiederbeschaffungszeitwerte.

---

## **2. Haushalt 2012**

---

### **2.1 Vorbemerkung**

Seit 1997 kann die Stadt Oberhausen der Bezirksregierung Düsseldorf kein genehmigungsfähiges Haushaltssicherungskonzept mehr vorlegen. Zum einen bedeutet dies für die Stadt, dass sie seit nunmehr 15 Jahren ihre Haushaltssatzung nicht öffentlich bekannt geben durfte; zum anderen folgt daraus, dass Oberhausen sich seitdem in der vorläufigen Haushaltsführung (Nothaushaltsrecht) befindet. Diese vorläufige Haushaltsführung erfordert eine restriktive Anwendung des § 82 Gemeindeordnung Nordrhein- Westfalen (NRW). Damit wird von den Gemeinden mit einem nicht genehmigten Haushaltssicherungskonzept gefordert, dass in der vorläufigen Haushaltsführung die gesamte Haushalts- und Finanzwirtschaft dem Ziel folgt, baldmöglichst ein genehmigungsfähiges Haushaltssicherungskonzept aufstellen zu können, um den vom Gesetz vorgesehenen Zustand geordneter Finanzverhältnisse wieder herzustellen.

Der Rat der Stadt hat erstmalig für das Jahr 1986 ein Haushaltssicherungskonzept aufstellen müssen und dieses Verfahren kontinuierlich, mit wenigen Ausnahmen (1991 und 1992), laufend fortgesetzt. Der § 82 -vorläufige Haushaltsführung- der Gemeindeordnung Nordrhein- Westfalen (NRW) wird restriktiv von der Stadt Oberhausen angewandt, während der Haushaltsplan 2011 noch einen Jahresfehlbetrag in Höhe von -162,4 Mio. EUR ausweist, konnte mit dem Entwurf des Haushaltsplans 2012 dieser Jahresfehlbetrag um 15,6 Mio. EUR auf -146,8 Mio. EUR gesenkt werden.

Wichtige Erfolgsfaktoren eines Haushaltssicherungskonzeptes sind einerseits die systematische Prüfung und Reduzierung der Aufwendungen sowie andererseits die Ausschöpfung aller Möglichkeiten zur Erzielung von Erträgen. Doch auf dem Weg zur Wiedererlangung der kommunalen Selbstverwaltung sind neben einer verantwortungsvollen Haushaltspolitik und intensiven Sparbemühungen insbesondere die Entscheidungen und gesetzlichen Novellierungen auf Landes- und Bundesebene von Bedeutung.

Die Änderung des § 76 Gemeindeordnung NRW eröffnet seit dem 04.06.2011 eine neue Sichtweise. Die gesetzliche Novellierung hat zum Inhalt, dass es in Zukunft ausreicht, wenn der Haushaltsausgleich innerhalb eines Zeitraumes von 10 Jahren erreicht wird. Die vorherige Regelung sah einen Haushaltsausgleich innerhalb der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung, also in den folgenden drei Planungsjahren, vor. Die geänderte Fassung knüpft jedoch auch strenge und generalisierte Bedingungen an die Ermittlung der Prognose eines Haushaltsausgleiches.

Künftige Konsolidierungshilfen für notleidende Kommunen stellt das Land durch den Stärkungspakt Stadtfinanzen und das Gemeindefinanzierungsgesetz 2012 (GFG) in Aussicht. So stellte die Landesregierung NRW am 19. August 2011 den entsprechenden Beschluss des Kabinetts vor.

Im Rahmen des Stärkungspakts Stadtfinanzen ist vorgesehen, überschuldete Städte und Gemeinden in Nordrhein-Westfalen wieder handlungsfähig zu machen. Unter der Zielsetzung, Gemeinden in einer besonders schwierigen Haushaltssituation den nachhaltigen Haushaltsausgleich zu ermöglichen, stellt das Land NRW eine jährliche Unterstützung in den Jahren 2011-2020 von insgesamt jährlich 350 Mio. EUR bereit. Dabei sollen in einem ersten Schritt den Kommunen finanzielle Hilfen zuteil werden, die akut von Überschuldung betroffen sind oder bei denen eine solche bis zum Jahr 2013 zu erwarten ist. Die betroffenen Kommunen sind verpflichtet, die Sanierungshilfe in Anspruch zu nehmen und einen klaren Sparkurs einzuschlagen, mit dem Ziel, einen Haushaltsausgleich in fünf Jahren, spätestens bis zum Jahr 2021 aus eigener Kraft zu erreichen. Wie sich die Ausgestaltung des Beschlusses monetär auf Oberhausen auswirkt, bleibt abzuwarten und kann zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht verlässlich abgeschätzt werden.

Mit dem Gemeindefinanzierungsgesetz 2012 (GFG) wird die Finanzausgleichsmasse im kommenden Jahr um rund 500 Mio. EUR auf über 8,4 Mrd. EUR steigen. Die Summe wird auf die Schlüsselzuweisungen, Sonderbedarfszuweisungen und auf die Schulpauschale / Bildungspauschale sowie auf die Sportpauschale verteilt. Für Oberhausen macht dies in 2012 eine Verbesserung der Erträge gegenüber der Finanzplanung gemäß Haushaltssatzung 2011 um 18,3 Mio. EUR aus.

Im kritischen Kontext stehen die dargestellten Entwicklungen den massiven strukturellen Finanzierungslücken der kommunalen Haushalte gegenüber. Denn belastet sind die nordrhein-westfälischen Kommunen weiterhin durch ein jährliches strukturelles Defizit von ca. 2,5 Mrd. EUR und durch den Anstieg der Liquiditätssicherungskredite auf mehr als 21 Mrd. EUR zum 30.06.2011. Bestehen bleiben auch die aufgrund zunehmender Arbeitslosigkeit stetig steigenden Belastungen aus sozialen Leistungen und der Jugendhilfe, die die größten Einzelposten im kommunalen Haushalt ausmachen. Die ab dem Haushaltsjahr 2014 geplante Kostenübernahme der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung sowie die Erhöhung der Bundesbeteiligung an den Kosten der Unterkunft sind ein erster Schritt. Weitere Bundeshilfen sind dringend erforderlich.

## 2.2 Eckdaten Haushaltsplan

### 2.2.1 Ergebnisplan

	2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR	2014 EUR	2015 EUR
Ordentliche Erträge	557.251.109	572.348.310	587.174.575	604.820.435	620.077.235
Ordentliche Aufwendungen	670.757.725	664.414.940	660.659.078	663.110.826	666.735.649
Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	- 113.506.616	- 92.066.630	- 73.484.503	- 58.290.391	- 46.658.414
Finanzergebnis	- 48.914.650	- 54.779.870	- 67.877.780	- 74.336.970	- 79.855.560
Ordentliches Ergebnis	- 162.421.266	- 146.846.500	- 141.362.283	- 132.627.361	- 126.513.974
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0
Jahresergebnis	- 162.421.266	- 146.846.500	- 141.362.283	- 132.627.361	- 126.513.974

#### **Aufwandsdeckungsgrad**

Diese Kennzahl zeigt an, zu welchem Anteil die ordentlichen Aufwendungen durch ordentliche Erträge gedeckt werden können. Ein finanzielles Gleichgewicht kann nur durch eine vollständige Deckung erreicht werden.

$$\text{Aufwandsdeckungsgrad} = \frac{\text{Ordentliche Erträge} \times 100}{\text{Ordentliche Aufwendungen}} = \frac{572.348.310 \times 100}{664.414.940} = 86,1 \%$$

Ermittlung der Kennzahl: Unter der Wertgröße „Ordentliche Erträge“ sind die Erträge nach § 2 Abs. 1 Nr. 1 bis 9 GemHVO (Ergebnisplan) bzw. § 38 Abs. 1 S.3 GemHVO (Ergebnisrechnung) zu erfassen. Unter der Wertgröße „Ordentliche Aufwendungen“ sind die Aufwendungen nach § 2 Abs. 1 Nr. 10 bis 15 GemHVO (Ergebnisplan) bzw. § 38 Abs. 1 S. 3 GemHVO (Ergebnisrechnung) zu erfassen.

## 2.2.2 Finanzplan

### Verwaltungstätigkeit

	2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR	2014 EUR	2015 EUR
Einzahlungen lfd. Verwaltungstätigkeit	536.258.779	552.614.260	569.713.185	587.349.625	602.597.145
Auszahlungen lfd. Verwaltungstätigkeit	672.100.122	664.310.373	674.183.923	684.999.623	694.461.603
Saldo lfd. Verwaltungstätigkeit	- 135.841.343	- 111.696.113	- 104.470.738	- 97.649.998	- 91.864.458

### Investitionstätigkeit

	2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR	2014 EUR	2015 EUR
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	16.187.799	11.724.940	16.062.730	14.070.580	11.618.010
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	49.111.309	21.400.170	20.195.360	22.585.498	17.928.898
Saldo aus Investitionstätigkeit	-32.923.510	- 9.675.230	- 4.132.630	- 8.514.918	- 6.310.888

Der Saldo wird auch als „Cash Flow“ aus Investitionstätigkeit bezeichnet. Er stellt aber nicht unbedingt die Höchstgrenze für die Aufnahme von Krediten dar. Nach § 86 GO NRW sind Kredite – außer für Umschuldung – nur für Investitionen zulässig. Die Obergrenze für Kreditaufnahmen wird wie folgt festgesetzt:

Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit

./. Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen

./. Einzahlungen von Beiträgen und ä. Entgelten

Der Rat kann in der Haushaltssatzung höchstens den so errechneten Betrag ausweisen.

In 2012 ergibt sich ein originärer Kreditbedarf in Höhe von 8.333.030 EUR. Von der Summe „Saldo Investitionstätigkeit“ ist ein Betrag in Höhe von 1.342.200 EUR in Abzug zu bringen (Maßnahme „Sportplatzkonzeption“ → Finanzierung durch Liquiditätskredite).

### Finanzierungstätigkeit

	2011* EUR	2012 EUR	2013 EUR	2014 EUR	2015 EUR
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	52.759.190	21.279.320	5.372.730	28.400.378	7.537.778
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	37.313.650	30.462.780	20.271.900	39.690.880	19.536.460
Saldo aus Finanzierungstätigkeit	15.445.540	- 9.183.460	- 14.899.170	- 11.290.502	- 11.998.682

\* Der Anstieg der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit von 2010 nach 2011 ergibt sich in erster Linie aus der Vorgabe der Bezirksregierung, keine investiven Ermächtigungsübertragungen mehr vorzunehmen. Die Maßnahmen mussten neu veranschlagt werden (s. Auszahlungen aus Investitionstätigkeit). Dementsprechend sind auch die Kreditmittel für diese Maßnahmen aus Vorjahren neu zu veranschlagen. Diese Vorgehensweise wird auch für die Folgejahre maßgebend sein.

## 2.2.3 Mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung

### Ergebnisplanung 2011 – 2015 (Angaben in TEUR)

	2011	2012	2013	2014	2015
<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>557.251</b>	<b>572.348</b>	<b>587.175</b>	<b>604.820</b>	<b>620.077</b>
<b>darunter:</b>					
Steuern u.ä., Zuwendungen, allg. Umlagen	395.023	407.806	420.173	434.645	449.945
Transfererträge	2.980	2.816	2.809	2.809	2.809
Leistungsentgelte	104.575	102.706	102.905	102.427	102.384
Kostenerstattungen-/umlagen	32.279	36.183	40.444	44.106	44.106
sonst. Erträge	22.394	22.837	20.844	20.833	20.833
<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>670.758</b>	<b>664.415</b>	<b>660.659</b>	<b>663.110</b>	<b>666.736</b>
<b>darunter:</b>					
Personalaufwendungen	113.674	116.038	116.187	116.293	116.411
Versorgungsaufwendungen	18.295	18.559	18.730	18.903	19.078
Sach- und Dienstleistungen	179.530	165.909	158.716	156.660	156.563
Bilanzielle Abschreibungen	46.575	46.785	46.709	46.629	46.483
Transferaufwendungen	219.096	223.286	227.551	232.278	236.052
Sonst. ordentl. Aufwendungen	93.588	93.838	92.767	92.348	92.149
<b>Ergebnis lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>- 113.507</b>	<b>- 92.067</b>	<b>- 73.485</b>	<b>- 58.290</b>	<b>- 46.658</b>
Finanzerträge	914	880	846	810	773
Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen	49.828	55.660	68.723	75.147	80.629
<b>Finanzergebnis</b>	<b>- 48.914</b>	<b>- 54.780</b>	<b>- 67.877</b>	<b>- 74.337</b>	<b>- 79.856</b>
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>- 162.421</b>	<b>- 146.847</b>	<b>- 141.362</b>	<b>- 132.627</b>	<b>- 126.514</b>

Grundlagen für die Finanzplanung sind

- die Orientierungsdaten des Landes
- eigene Erhebungen und örtliche Erkenntnisse
- allgemeine Beschlüsse von politischen Gremien mit finanziellen Konsequenzen
- beschlossene Maßnahmen des Haushaltssicherungskonzeptes
- bestehende rechtliche Vorgaben.

### 3. Entwicklung produktorientierter Teilpläne (ordentliche Erträge und ordentliche Aufwendungen)

Produktbereich		2011	2012	2013	2014	2015
<b>01</b>	<b>Innere Verwaltung</b>					
	ordentliche Erträge	14.920.530	15.578.200	13.540.200	13.540.200	13.540.200
	Veränderung in %	-	4,4	-13,1	0,0	0,0
	ordentliche Aufwendungen	54.385.490	57.862.130	57.613.540	57.704.270	57.806.050
	Veränderung in %	-	6,4	-0,4	0,2	0,2
	Ergebnis aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-39.464.960	-42.283.930	-44.073.340	-44.164.070	-44.265.850
	Veränderung in %	-	7,1	4,2	0,2	0,2
<b>02</b>	<b>Sicherheit und Ordnung</b>					
	ordentliche Erträge	14.572.760	14.301.310	14.363.375	13.899.235	13.805.985
	Veränderung in %	-	-1,9	0,4	-3,2	-0,7
	ordentliche Aufwendungen	37.728.790	38.458.962	38.377.240	37.269.558	37.149.191
	Veränderung in %	-	1,9	-0,2	-2,9	-0,3
	Ergebnis aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-23.156.030	-24.157.652	-24.013.865	-23.370.323	-23.343.206
	Veränderung in %	-	4,3	-0,6	-2,7	-0,1

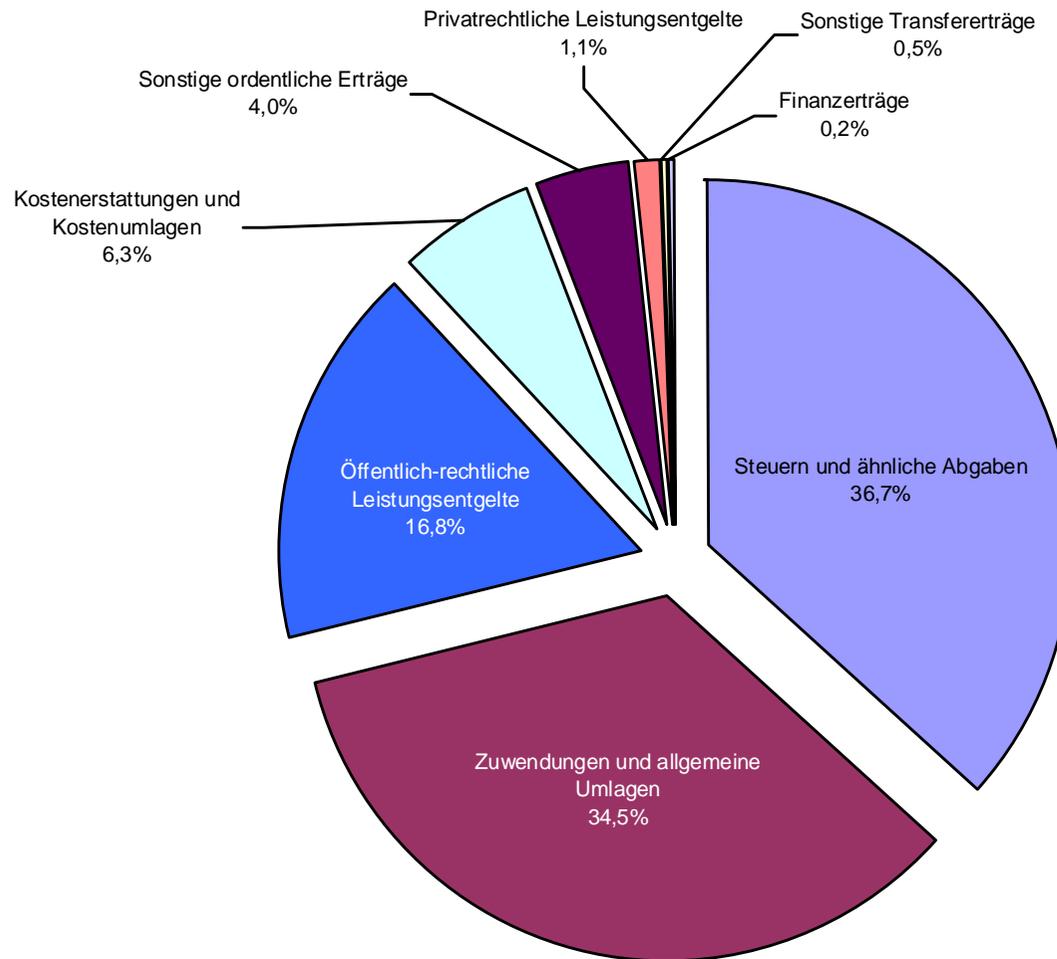
Produktbereich		2011	2012	2013	2014	2015
<b>03</b>	<b>Schulträgeraufgaben</b>					
	ordentliche Erträge	22.973.093	18.380.600	17.707.600	17.707.600	17.707.600
	Veränderung in %	-	-20,0	-3,7	0,0	0,0
	ordentliche Aufwendungen	68.316.153	66.724.100	64.078.250	64.089.800	64.102.920
	Veränderung in %	-	-2,3	-4,0	0,0	0,0
	Ergebnis aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-45.343.060	-48.343.500	-46.370.650	-46.382.200	-46.395.320
	Veränderung in %	-	6,6	-4,1	0,0	0,0
<b>04</b>	<b>Kultur und Wissenschaft</b>					
	ordentliche Erträge	4.319.960	3.792.740	3.788.570	3.788.570	3.788.570
	Veränderung in %	-	-12,2	-0,1	0,0	0,0
	ordentliche Aufwendungen	22.338.380	21.775.460	21.778.940	21.819.310	21.839.870
	Veränderung in %	-	-2,5	0,0	0,2	0,1
	Ergebnis aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-18.018.420	-17.982.720	-17.990.370	-18.030.740	-18.051.300
	Veränderung in %	-	-0,2	0,0	0,2	0,1
<b>05</b>	<b>Soziale Leistungen</b>					
	ordentliche Erträge	29.878.990	34.655.480	39.070.020	42.755.020	42.755.020
	Veränderung in %	-	16,0	12,7	9,4	0,0
	ordentliche Aufwendungen	122.978.774	126.039.652	126.113.846	126.136.406	125.954.456
	Veränderung in %	-	2,5	0,1	0,0	-0,1
	Ergebnis aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-93.099.784	-91.384.172	-87.043.826	-83.381.386	-83.199.436
	Veränderung in %	-	-1,8	-4,7	-4,2	-0,2
<b>06</b>	<b>Kinder-, Jugend- und Familienhilfe</b>					
	ordentliche Erträge	32.158.506	25.853.590	24.503.890	24.021.050	24.323.550
	Veränderung in %	-	-19,6	-5,2	-2,0	1,3
	ordentliche Aufwendungen	110.596.636	106.174.258	108.440.214	110.670.214	112.906.094
	Veränderung in %	-	-4,0	2,1	2,1	2,0
	Ergebnis aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-78.438.130	-80.320.668	-83.936.324	-86.649.164	-88.582.544
	Veränderung in %	-	2,4	4,5	3,2	2,2
<b>07</b>	<b>Gesundheitsdienste</b>					
	ordentliche Erträge	1.038.710	1.241.170	1.241.170	1.241.170	1.241.170
	Veränderung in %	-	19,5	0,0	0,0	0,0
	ordentliche Aufwendungen	8.512.340	8.686.088	8.700.528	8.712.758	8.720.368
	Veränderung in %	-	2,0	0,2	0,1	0,1
	Ergebnis aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-7.473.630	-7.444.918	-7.459.358	-7.471.588	-7.479.198
	Veränderung in %	-	-0,4	0,2	0,2	0,1

<b>Produktbereich</b>		<b>2011</b>	<b>2012</b>	<b>2013</b>	<b>2014</b>	<b>2015</b>
<b>08</b>	<b>Sportförderung</b>					
	ordentliche Erträge	1.791.489	1.012.620	755.060	755.060	755.060
	Veränderung in %	-	-43,5	-25,4	0,0	0,0
	ordentliche Aufwendungen	15.869.088	15.079.970	14.997.040	14.998.850	15.000.780
	Veränderung in %	-	-5,0	-0,5	0,0	0,0
	Ergebnis aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-14.077.599	-14.067.350	-14.241.980	-14.243.790	-14.245.720
	Veränderung in %	-	-0,1	1,2	0,0	0,0
<b>09</b>	<b>Räuml. Planung u. Entwickl., Geoinfo.</b>					
	ordentliche Erträge	6.015.875	1.410.010	329.690	329.690	329.690
	Veränderung in %	-	-76,6	-76,6	0,0	0,0
	ordentliche Aufwendungen	20.485.074	11.456.510	10.170.430	10.191.310	10.204.240
	Veränderung in %	-	-44,1	-11,2	0,2	0,1
	Ergebnis aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-14.469.199	-10.046.500	-9.840.740	-9.861.620	-9.874.550
	Veränderung in %	-	-30,6	-2,0	0,2	0,1
<b>10</b>	<b>Bauen und Wohnen</b>					
	ordentliche Erträge	1.403.400	1.415.750	1.403.190	1.401.810	1.401.810
	Veränderung in %	-	0,9	-0,9	-0,1	0,0
	ordentliche Aufwendungen	5.193.960	5.277.040	5.269.290	5.278.330	5.288.750
	Veränderung in %	-	1,6	-0,1	0,2	0,2
	Ergebnis aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-3.790.560	-3.861.290	-3.866.100	-3.876.520	-3.886.940
	Veränderung in %	-	1,9	0,1	0,3	0,3
<b>11</b>	<b>Ver- und Entsorgung</b>					
	ordentliche Erträge	69.714.150	69.711.160	69.711.160	69.711.160	69.711.160
	Veränderung in %	-	0,0	0,0	0,0	0,0
	ordentliche Aufwendungen	66.804.980	65.991.070	65.996.180	65.998.300	66.000.700
	Veränderung in %	-	-1,2	0,0	0,0	0,0
	Ergebnis aus lfd. Verwaltungstätigkeit	2.909.170	3.720.090	3.714.980	3.712.860	3.710.460
	Veränderung in %	-	27,9	-0,1	-0,1	-0,1
<b>12</b>	<b>Verkehrsflächen u. -anlagen, ÖPNV</b>					
	ordentliche Erträge	14.849.720	14.455.120	14.335.380	14.319.580	14.319.580
	Veränderung in %	-	-2,7	-0,8	-0,1	0,0
	ordentliche Aufwendungen	41.831.340	43.396.170	40.982.520	40.586.700	40.516.350
	Veränderung in %	-	3,7	-5,6	-1,0	-0,2
	Ergebnis aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-26.981.620	-28.941.050	-26.647.140	-26.267.120	-26.196.770
	Veränderung in %	-	7,3	-7,9	-1,4	-0,3

<b>Produktbereich</b>		<b>2011</b>	<b>2012</b>	<b>2013</b>	<b>2014</b>	<b>2015</b>
<b>13</b>	<b>Natur- und Landschaftspflege</b>					
	ordentliche Erträge	2.934.210	2.552.160	2.552.160	2.552.160	2.552.160
	Veränderung in %	-	-13,0	0,0	0,0	0,0
	ordentliche Aufwendungen	15.731.310	14.415.290	14.421.550	14.424.830	14.428.590
	Veränderung in %	-	-8,4	0,0	0,0	0,0
	Ergebnis aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-12.797.100	-11.863.130	-11.869.390	-11.872.670	-11.876.430
	Veränderung in %	-	-7,3	0,1	0,0	0,0
<b>14</b>	<b>Umweltschutz</b>					
	ordentliche Erträge	275.460	246.930	249.320	211.360	211.360
	Veränderung in %	-	-10,4	1,0	-15,2	0,0
	ordentliche Aufwendungen	1.693.390	1.571.830	1.498.130	1.500.910	1.504.090
	Veränderung in %	-	-7,2	-4,7	0,2	0,2
	Ergebnis aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-1.417.930	-1.324.900	-1.248.810	-1.289.550	-1.292.730
	Veränderung in %	-	-6,6	-5,7	3,3	0,2
<b>15</b>	<b>Wirtschaft und Tourismus</b>					
	ordentliche Erträge	14.143.800	13.081.630	13.081.630	13.081.630	13.081.630
	Veränderung in %	-	-7,5	0,0	0,0	0,0
	ordentliche Aufwendungen	18.721.020	19.248.280	18.407.090	18.309.510	18.313.010
	Veränderung in %	-	2,8	-4,4	-0,5	0,0
	Ergebnis aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-4.577.220	-6.166.650	-5.325.460	-5.227.880	-5.231.380
	Veränderung in %	-	34,7	-13,6	-1,8	0,1
<b>16</b>	<b>Allgemeine Finanzwirtschaft</b>					
	ordentliche Erträge	326.260.456	354.659.840	370.542.160	385.505.140	400.552.690
	Veränderung in %	-	8,7	4,5	4,0	3,9
	ordentliche Aufwendungen	59.571.000	62.258.130	63.814.290	65.419.770	67.000.190
	Veränderung in %	-	4,5	2,5	2,5	2,4
	Ergebnis aus lfd. Verwaltungstätigkeit	266.689.456	292.401.710	306.727.870	320.085.370	333.552.500
	Veränderung in %	-	9,6	4,9	4,4	4,2

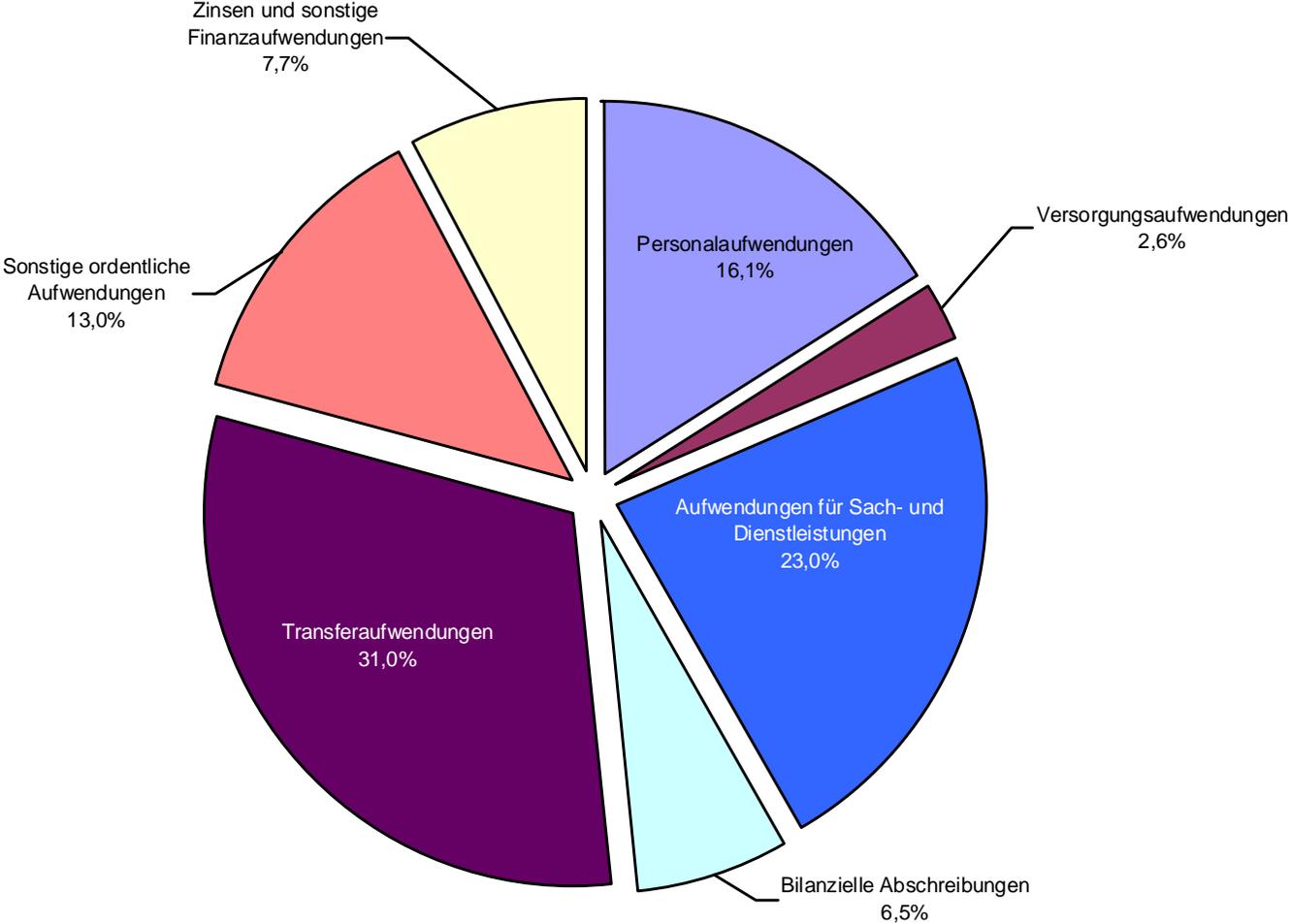
## 4. Ergebnisplan - Einzeldarstellung -

Erträge (573.228.330 EUR) davon: ordentliche Erträge (572.348.310 EUR), Finanzerträge (880.020 EUR)



**Aufwendungen (720.074.830 EUR)**

davon: ordentliche Aufwendungen (664.414.940 EUR), Zinsen und sonst. Finanzaufwendungen (55.659.890 EUR)



## 4.1 Erträge (4)

### 4.1.1 Steuern und ähnliche Abgaben (40)

	2011	2012	2013	2014	2015
Ansatz	197.176.200	210.300.610	221.597.540	230.497.350	239.232.660
Veränderung in %	-	+ 6,7	+ 5,4	+ 4,0	+ 3,8

#### Steuerquote

Die Steuerquote gibt an, zu welchem Teil sich die Gemeinde „selbst“ finanzieren kann und somit unabhängig von staatlichen Zuwendungen ist.

Steuerquote	=	$\frac{\text{Steuererträge} \times 100}{\text{ordentliche Erträge}}$	=	$\frac{210.300.610 \times 100}{572.348.310}$	= 36,7 %
-------------	---	--	---	--	----------

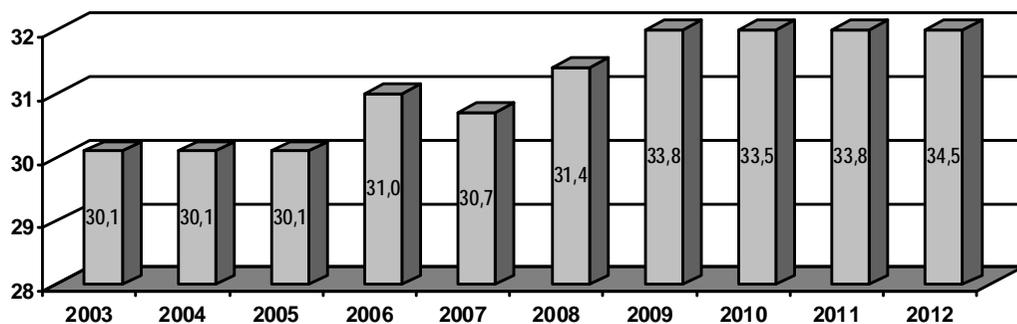
Ermittlung der Kennzahl: Unter der Wertgröße „Steuererträge“ sind die Erträge aus Steuern und ähnlichen Abgaben nach § 2 Abs. 1 Nr. 1 GemHVO (Ergebnisplan) bzw. § 38 Abs. 1 S. 3 GemHVO (Ergebnisrechnung) zu erfassen. Unter der Wertgröße „Ordentliche Erträge“ sind die Erträge nach § 2 Abs. 1 Nr. 1 bis 9 GemHVO (Ergebnisplan) bzw. § 38 Abs. 1 S. 3 GemHVO (Ergebnisrechnung) zu erfassen.

#### Grundsteuer B (401200)

	2011	2012	2013	2014	2015
Ansatz	33.828.300	34.504.870	35.194.960	35.898.860	36.616.840
Veränderung in %	-	+ 2,0	+ 2,0	+ 2,0	+ 2,0

Die Grundsteuer 2013 ff. wurde unter Berücksichtigung der Steigerung nach den Orientierungsdaten ermittelt.

Grafik: Entwicklung Grundsteuer B in Mio. EUR



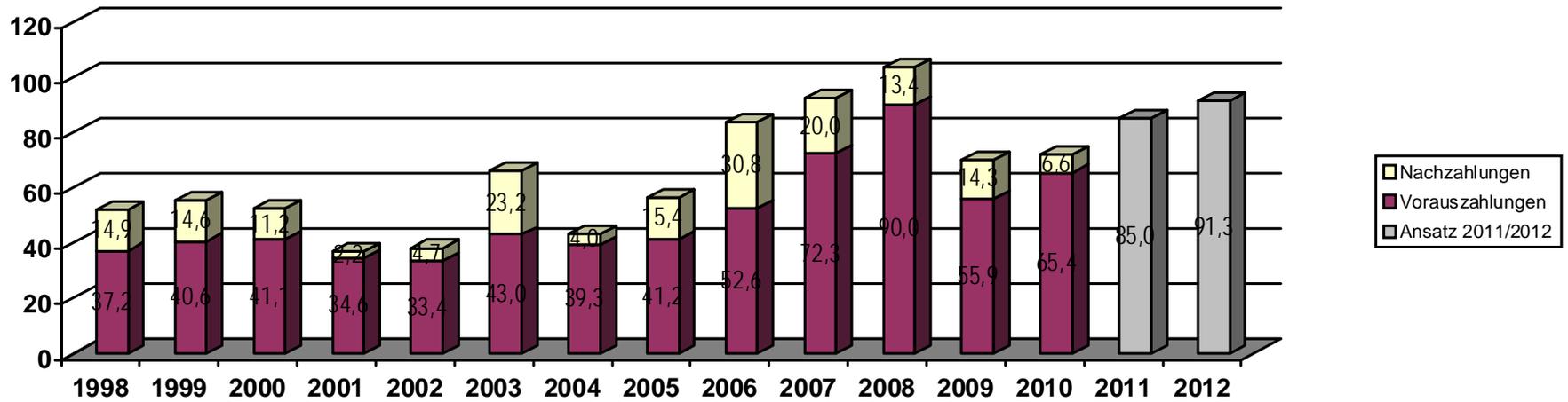
### Gewerbsteuer (401300)

	2011	2012	2013	2014	2015
Ansatz	85.000.000	91.290.000	96.767.400	101.121.930	105.166.810
Veränderung in %	-	+ 7,4	+ 6,0	+ 4,5	+ 4,0

Der Ansatz 2012 wurde unter Berücksichtigung eines Hebesatzes von 490 v.H. und der konjunkturellen Entwicklung ermittelt. Da die Einnahmeentwicklung nicht unerheblich von der Höhe der Nachzahlungen a.V. abhängig ist, wird nachfolgend das Verhältnis von Vorauszahlungen zu Nachzahlungen a.V. der letzten Jahre dargestellt. Die Gewerbsteuer 2013 ff. wurde unter Berücksichtigung der Steigerung nach den Orientierungsdaten ermittelt.

Jahr	Gesamt Mio. EUR	Davon Vorauszahlungen		Davon Nachzahlungen a.V.	
		Mio. EUR	v.H.	Mio. EUR	v.H.
2008	103,4	90,0	87,0	13,4	13,0
2009	70,2	55,9	79,6	14,3	20,4
2010	72,0	65,4	90,8	6,6	9,2
2011	85,0	-	-	-	-
2012	91,3	-	-	-	-

Grafik: Entwicklung der Gewerbesteuer in Mio EUR



Entwicklung der Hebesätze:

Jahr	Grundsteuer A v.H.	Grundsteuer B v.H.	Gewerbesteuer v.H.
1995/1996	220	440	450
1997 – 1999	220	450	450
2000 – 2004	250	500	470
2005 – 2008	250	505	470
2009 – 2012	250	530	490

Vergleich der Hebesätze 2011 mit den Nachbarstädten:

<b>Stadt</b>	<b>Grundsteuer A v.H.</b>	<b>Grundsteuer B v.H.</b>	<b>Gewerbesteuer v.H.</b>
Oberhausen	250	530	490
Essen	255	590	480
Mülheim	230	530	480
Bottrop	265	570	490
Bochum	250	525	460
Duisburg	260	550	490
Gelsenkirchen	265	530	480

#### **Gemeindeanteil an der Einkommensteuer (402100)**

	<b>2011</b>	<b>2012</b>	<b>2013</b>	<b>2014</b>	<b>2015</b>
Ansatz	57.780.000	63.498.000	68.260.000	71.673.000	75.257.000
Veränderung in %	-	+ 9,9	+ 7,5	+ 5,0	+ 5,0

Grundlage für die Berechnung des Anteils an der Einkommensteuer 2012 ist die konjunkturelle Entwicklung und der auf die Gemeinden entfallende Anteil im Landeshaushalt (15 v.H.), auf den der für die Stadt Oberhausen gültige Verteilungsschlüssel ab 2009 (2009 – 2011 = 0,0106017) angehalten wird. Eine Neuberechnung erfolgt nach Vorliegen des neuen Verteilungsschlüssels 2012 - 2014. Steigerungsraten aufgrund der Orientierungsdaten wurden ab 2013 berücksichtigt.

#### **Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer (402200)**

	<b>2011</b>	<b>2012</b>	<b>2013</b>	<b>2014</b>	<b>2015</b>
Ansatz	7.932.000	8.104.000	8.314.700	8.530.880	8.761.210
Veränderung in %	-	+ 2,2	+ 2,6	+ 2,6	+ 2,7

Seit 1998 erhalten die Gemeinden zum Ausgleich für den Wegfall der Gewerbesteuer einen Anteil von 2,2 v.H. am Aufkommen an der Umsatzsteuer. Auf den auf Nordrhein-Westfalen entfallenden Anteil wird der zurzeit für Oberhausen gültige Schlüssel (2009 – 2011 = 0,009064976) angehalten. Eine Neuberechnung erfolgt nach Vorliegen des neuen Verteilungsschlüssels 2012 – 2014. Steigerungsraten aufgrund der Orientierungsdaten wurden ab 2013 berücksichtigt.

#### **Leistungen nach dem Familienleistungsausgleich (405100)**

	<b>2011</b>	<b>2012</b>	<b>2013</b>	<b>2014</b>	<b>2015</b>
Ansatz	6.891.110	7.159.860	7.317.380	7.529.580	7.687.700
Veränderung in %	-	+ 3,9	+ 2,2	+ 2,9	+ 2,1

Die Ausgleichsleistungen für Ausfälle bei der Einkommensteuer durch die Neuregelung des Familienleistungsausgleiches werden nach den Schlüsselzahlen für die Einkommensteuer verteilt. Der zu verteilende Betrag wird jährlich im Rahmen des Landeshaushalts neu festgelegt. Die Fortschreibung erfolgt auf Grundlage der Orientierungsdaten.

#### **4.1.2 Zuwendung und allgemeine Umlagen (41)**

	<b>2011</b>	<b>2012</b>	<b>2013</b>	<b>2014</b>	<b>2015</b>
Ansatz	197.847.013	197.505.010	198.575.520	204.148.120	210.712.650
Veränderung in %	-	- 0,2	+ 0,5	+ 2,8	+ 3,2

## Zuwendungsquote

Die Zuwendungsquote gibt einen Hinweis darauf, inwieweit die Gemeinde von Zuwendungen und damit von Leistungen Dritter abhängig ist.

Zuwendungsquote	= $\frac{\text{Erträge aus Zuwendungen} \times 100}{\text{ordentliche Erträge}}$	= $\frac{197.505.010 \times 100}{572.348.310} = 34,5 \%$
-----------------	--	--

Ermittlung der Kennzahl: Unter der Wertgröße „Erträge aus Zuwendungen“ sind die dafür zutreffenden Teilerträge nach § 2 Abs. 1 Nr. 2 GemHVO zu erfassen. Dies sind gem. Anlage 17 (Kommunaler Kontierungsplan) – Kontengruppe 41 – zum RdErl. IM vom 24.02.2005 Erträge aus den Schlüsselzuweisungen vom Land, den Bedarfszuweisungen vom Land und von Gemeinden (GV), den allgemeinen Zuweisungen vom Bund, vom Land und von Gemeinden (GV), den Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke sowie den Erträgen aus der Auflösung von Sonderposten. Unter der Wertgröße „Ordentliche Erträge“ sind die Erträge nach § 2 Abs. 1 Nr. 1 bis 9 GemHVO (Ergebnisplan) bzw. § 38 Abs. 1 S. 3 GemHVO (Ergebnisrechnung) zu erfassen.

## Schlüsselzuweisungen (411100)

	2011	2012	2013	2014	2015
Ansatz	128.011.726	143.307.600	147.893.450	153.957.080	160.269.320
Veränderung in %	-	+ 11,9	+ 3,2	+ 4,1	+ 4,1

Die Höhe der Schlüsselzuweisungen hängt ab von den im Rahmen des Gemeindefinanzierungsgesetzes den Gemeinden jährlich durch das Land zur Verfügung gestellten Beträgen. Maßgebliches Kriterium für die Berechnung der Schlüsselzuweisung ist die Steuerkraft einer Gemeinde. Bedingt durch die jährlich unterschiedliche Höhe der Steuereinnahmen ergeben sich mit zeitlicher Verzögerung Schwankungen der Höhe nach bei den Schlüsselzuweisungen. Die Erhöhung der Schlüsselzuweisung im Jahr 2012 ist begründet im Anstieg der Schlüsselmasse, der weiteren Umsetzung des Ifo-Gutachtens und der Beratungsergebnisse der Ifo-Kommission. Für Oberhausen wirkt sich insbesondere die zweite Erhöhungsstufe bei der Gewichtung des Soziallastenansatzes aus.

Der Verbundsatz des allgemeinen Steuerverbundes beträgt seit Jahren 23 v.H. des in den Verbund eingehenden Steueraufkommens des Landes.

### 4.1.3 Sonstige Transfererträge (42)

	2011	2012	2013	2014	2015
Ansatz	2.980.480	2.816.320	2.808.860	2.808.860	2.808.860
Veränderung in %	-	- 5,5	- 0,3	+ 0,0	+ 0,0

Hierunter fällt der Ersatz von sozialen Leistungen außerhalb von und in Einrichtungen (z.B. von Sozialleistungsträgern bei Grundsicherung).

#### **Ersatz von sozialen Leistungen außerhalb von Einrichtungen (421)**

	2011	2012	2013	2014	2015
Ansatz	1.777.490	1.613.330	1.605.870	1.605.870	1.605.870
Veränderung in %	-	- 9,2	- 0,5	+ 0,0	+ 0,0

#### **Ersatz von sozialen Leistungen in Einrichtungen (422)**

	2011	2012	2013	2014	2015
Ansatz	1.175.540	1.175.540	1.175.540	1.175.540	1.175.540
Veränderung in %	-	+ 0,0	+ 0,0	+ 0,0	+ 0,0

#### 4.1.4 Öffentlich rechtliche Leistungsentgelte (43)

	2011	2012	2013	2014	2015
Ansatz	98.270.170	96.422.150	96.711.935	96.251.365	96.208.325
Veränderung in %	-	- 1,9	+ 0,3	- 0,5	+ 0,0

Hierunter fallen u.a. Verwaltungsgebühren (rd. 6,4 Mio. EUR; z.B. Passgebühren, Baugebühren, sonst. Genehmigungsgebühren), Benutzungsgebühren (rd. 88,1 Mio. EUR; z.B. Rettungsdienst, Straßenreinigung, Müllabfuhr, Abwasser) und Erträge aus der Auflösung von Sonderposten (rd. 1,9 Mio. EUR).

#### **Verwaltungsgebühren und ähnliche Entgelte (431)**

	2011	2012	2013	2014	2015
Ansatz	6.817.520	6.353.720	6.353.720	6.353.720	6.353.720
Veränderung in %	-	- 6,8	+ 0,0	+ 0,0	+ 0,0

#### **Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte (432)**

	2011	2012	2013	2014	2015
Ansatz	88.151.330	88.079.380	88.369.165	87.908.595	87.865.555
Veränderung in %	-	- 0,1	+ 0,3	- 0,5	+ 0,0

Die Benutzungsgebühren der Gebührenhaushalte (Straßenreinigung, Müllabfuhr, Abwasser) werden im Rahmen der Gebührensatzsetzung 2012 durch den Rat der Stadt im Dezember 2011 beschlossen.

### Erträge aus der Auflösung von Sonderposten

Nach den Vorschriften des NKF werden alle Vermögenswerte der Gemeinde erfasst und bewertet. Der ermittelte Zeitwert ist über die Restnutzungsdauer abzuschreiben. In der Vergangenheit erhaltene Zuschüsse oder Beiträge sind ebenfalls ermittelt worden und werden ebenfalls über die Restnutzungsdauer des jeweiligen Vermögensgegenstandes aufgelöst. Somit sind für einen Teil der Aufwendungen durch Abschreibungen Erträge aus der Auflösung der Sonderposten zu buchen. Beide Vorgänge (Aufwand sowie Ertrag) sind nicht zahlungswirksam.

Die größten Sonderposten sind gebildet worden für Zuschüsse des Landes und Bundes für Baumaßnahmen (Gebäude, Straßen, Wirtschaftswege und bewegliches Anlagevermögen).

Für allgemeine Zuweisungen und Pauschalen sind ebenfalls Sonderposten zu bilden. Diese Sonderposten werden dann ertragswirksam aufgelöst, wenn die Mittel entsprechend verwendet werden. Das gilt auch für die allgemeine Investitionspauschale. Es wurde unterstellt, dass alle Beträge zweckentsprechend verwendet werden bzw. in den Vorjahren verwendet wurden und somit eine vollständige Auflösung eingeplant ist.

### Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Zuwendungen (416) und Beiträge (437)

	2011	2012	2013	2014	2015
Zuwendungen	14.642.800	14.566.520	14.317.550	14.291.480	14.263.770
Beiträge	1.929.050	1.929.050	1.929.050	1.929.050	1.929.050
Ansatz (gesamt)	16.571.850	16.495.570	16.246.600	16.220.530	16.192.820
Veränderung in %	-	- 0,5	- 1,5	- 0,2	- 0,2

### Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für den Gebührenausgleich (438)

	2011	2012	2013	2014	2015
Ansatz	1.372.270	60.000	60.000	60.000	60.000
Veränderung in %	-	- 95,6	+ 0,0	+ 0,0	+ 0,0

Die Höhe der Entnahmen zum Gebührenausgleich werden im Rahmen der Gebührensatzsatzung 2012 durch den Rat der Stadt im Dezember 2011 beschlossen.

#### 4.1.5 Sonstige ordentliche Erträge (45)

	2011	2012	2013	2014	2015
Ansatz	22.393.930	22.837.540	20.843.600	20.833.010	20.833.010
Veränderung in %	-	+ 2,0	- 8,7	- 0,1	+ 0,0

Die wesentlichen Erträge sind die Konzessionsabgaben (rd. 12,7 Mio. EUR). Des Weiteren werden hier Bußgelder, Säumniszuschläge, Erträge aus der Veräußerung von Grundstücken über dem Buchwert und die Verzinsung der Gewerbesteuer vereinnahmt (rd. 10,1 Mio. EUR).

#### Konzessionsabgaben (451)

	2011	2012	2013	2014	2015
Ansatz	12.704.000	12.704.000	12.704.000	12.704.000	12.704.000
Veränderung in %	-	+ 0,0	+ 0,0	+ 0,0	+ 0,0

## 4.2 Aufwendungen (5)

### 4.2.1 Personal- und Versorgungsaufwendungen (50/51)

	2011	2012	2013	2014	2015
Ansatz	131.967.970	134.597.200	134.917.040	135.195.850	135.488.620
Veränderung in %	-	+ 2,0	+ 0,2	+ 0,2	+ 0,2

In den Ansätzen sind enthalten:

- Dienstaufwendungen
- Beiträge zur Versorgungskasse / Sozialversicherung
- Beihilfen
- Pensions- und Beihilferückstellungen für Beschäftigte
- Maßnahmen des Haushaltssicherungskonzeptes

### Personalaufwendungen (50)

	2011	2012	2013	2014	2015
Ansatz	113.673.430	116.038.570	116.187.140	116.292.980	116.411.040
Veränderung in %	-	+ 2,1	+ 0,1	+ 0,1	+ 0,1

### Personalintensität

Die „Personalintensität“ gibt an, welchen Anteil die Personalaufwendungen an den ordentlichen Aufwendungen ausmachen. Im Hinblick auf den Interkommunalen Vergleich dient diese Kennzahl dazu, die Frage zu beantworten, welcher Teil der Aufwendungen üblicherweise für Personal aufgewendet wird.

<b>Personalintensität</b>	$= \frac{\text{Personalaufwendungen} \times 100}{\text{ordentliche Aufwendungen}}$	$= \frac{116.038.570 \times 100}{664.414.940} = 17,5 \%$
---------------------------	--	--

Ermittlung der Kennzahl: Unter der Wertgröße „Personalaufwendungen“ sind die Aufwendungen nach § 2 Abs. 1 Nr. 10 GemHVO (Ergebnisplan) bzw. § 38 Abs. 1 S. 3 GemHVO (Ergebnisrechnung) zu erfassen. Unter der Wertgröße „Ordentliche Aufwendungen“ sind die Aufwendungen nach § 2 Abs. 1 Nr. 10 bis 15 GemHVO (Ergebnisplan) bzw. § 38 Abs. 1 S. 3 GemHVO (Ergebnisrechnung) zu erfassen.

### Versorgungsaufwendungen (51)

	2011	2012	2013	2014	2015
Ansatz	18.294.540	18.558.630	18.729.900	18.902.870	19.077.580
Veränderung in %	-	+ 1,4	+ 0,9	+ 0,9	+ 0,9

### 4.2.2 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (52)

	2011	2012	2013	2014	2015
Ansatz	179.530.167	165.908.753	158.715.613	156.660.333	156.563.283
Veränderung in %	-	- 7,6	- 4,3	- 1,3	- 0,1

Hierin enthalten sind Aufwendungen für Energie, Wasser, Abwasser, Unterhaltung und Bewirtschaftung der Grundstücke und Gebäude/baulichen Anlagen, Schülerbeförderungskosten, Lehr- und Lernmittel, Einheitspreise OGM, Kostenerstattungen u.a. Die Reduzierung des Ansatzes ab 2012 ist auf die Umsetzung der Maßnahmen des Haushaltssicherungskonzeptes bzw. auf das Auslaufen des Konjunkturpaketes II zurückzuführen.

### Sach- und Dienstleistungsintensität

Die Kennzahl „Sach- und Dienstleistungsintensität“ lässt erkennen, in welchem Ausmaß sich eine Gemeinde für die Inanspruchnahme von Leistungen Dritter entschieden hat.

Sach- u. Dienstleistungsintensität	= $\frac{\text{Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen} \times 100}{\text{ordentliche Aufwendungen}} = \frac{165.908.753 \times 100}{664.414.940} = 25,0 \%$
------------------------------------	--

Ermittlung der Kennzahl: Unter der Wertgröße „Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen“ sind die Aufwendungen nach § 2 Abs. 1 Nr. 12 GemHVO (Ergebnisplan) bzw. § 38 Abs. 1 S. 3 GemHVO (Ergebnisrechnung) zu erfassen. Unter der Wertgröße „Ordentliche Aufwendungen“ sind die Aufwendungen nach § 2 Abs. 1 Nr. 10 bis 15 GemHVO (Ergebnisplan) bzw. § 38 Abs. 1 S. 3 GemHVO (Ergebnisrechnung) zu erfassen.

## Aufwendungen für Unterhaltung der Grundstücke und Gebäude (521)

	2011	2012	2013	2014	2015
Ansatz	40.626.356	28.071.750	21.744.660	19.709.430	19.704.130
Veränderung in %	-	- 30,9	- 22,5	- 9,4	+ 0,0

Im Ansatz 2011 waren Restmittel zur Umsetzung des Konjunkturpaketes II (Beendigungszeitraum 2011).

## Allgemeine Sanierungsaufwendungen, u.a. Bauen im Bestand (Hochbau), Grünflächen und Straßenbaumaßnahmen, Kanäle

	Ansatz 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR
Bereich 1-1: Unterhaltung Kanalvermögen WBO	1.000.000	1.000.000	1.000.000
Bereich 2-2: Landschaftspflege, Sanierung von Deponien	17.670	12.670	12.670
Bereich 5-6: Straßenbauprogramm	1.250.000	1.250.000	2.900.000
Bereich 5-6: Unterhaltung, Instandhaltung Grünflächen	0	17.780	17.780
Bereich 4-1: Allgemeine Verwaltungsgebäude einschl. Prioritätenliste sowie IT- Maßnahmen	737.220	603.220	912.670
Bereich 3-1: Sanierungsmaßnahmen einschl. Spielplatzprogramm, Kindergarteninstandsetzungsprogramm, U3 - Programme (eigene und freie Träger)	5.542.794	7.736.570	3.822.850
Bereich 1-4: Sanierungsmaßnahmen einschl. Schulbausanierungsprogramm, Schulhofsanierung, Schulgebäudeunterhaltung u. Dachüberprüfungen (Tragfähigkeit)	6.617.390	5.273.620	5.607.620
Bereich 2-5: Sanierungsmaßnahmen einschl. Sportplatzsanierungsprogramme	1.912.522	1.525.000	1.647.000
Bereich 1-3: Sanierungsmaßnahmen einschl. Prioritätenliste sowie Dichtigkeitsprüfungen, Kamerabefahrung und Einzelprojekte Abbruch Waisenhausstraße sowie Teutoburger Str.	808.500	746.310	851.000
Bereich 3-2: Sanierungsmaßnahmen	320.551	125.650	126.650
Bereich 5-0: Sanierungsmaßnahme Bert-Brecht-Haus (Gefahrenabwehr)*	0	3.630.000	0
Bereich 6-1: Sanierungsmaßnahmen (Dachsanierung an verschiedenen Gebäuden sowie Umbau und Erweiterung von Ruheräumen)	815.800	955.530	1.297.200
SUMME	19.633.759	22.876.350	18.195.440

\* Anteiliger Sanierungsaufwand außerhalb des KP II (Gesamtvolumen 2010/11 = 5.630.000 EUR)

### Maßnahmen der „Kleinen Gebäudeunterhaltung“

	Ansatz 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR
Bereich 1-3/Immobilien	421.200	421.200	421.200
Bereich 1-4/Schule	4.783.400	4.783.400	5.283.400
Bereich 2-4/Sicherheit und Ordnung (Aussiedlerunterkünfte, Umplanung ab 2010)	5.430	5.430	5.430
Bereich 2-5/Sport	533.280	533.280	533.280
Bereich 3-1/Kinderpädagogischer Dienst	375.000	375.000	375.00
Bereich 3-2/Jugendamt und Soziale Angelegenheiten	53.400	53.400	53.400
Bereich 4-1/Personal und Organisation	1.039.340	1.039.340	1.039.340
Bereich 6-1/Feuerwehr	170.000	170.000	141.350
SUMME	7.381.050	7.381.050	7.852.400

### Maßnahmen des „Konjunkturpaketes II“

	Ansatz 2010 EUR	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2012 EUR
Bereich 1-4/Schule	5.484.514	1.972.613	0
Bereich 2-5/Sport *zzgl. 186.660 EUR für „Freie Träger“	561.080*	184.636	0
Bereich 3-1/Kinderpädagogischer Dienst *zzgl. 690.218 EUR für „Freie Träger“	1.375.104*	1.159.912	0
Bereich 3-2/Jugendamt und Soziale Angelegenheiten	700.000	0	0
Bereich 5-0/Projekt TeamCity	3.400.000	3.320.994	0
SUMME	11.520.698	6.638.155	0

\* zzgl. Maßnahmen für „Freie Träger“ (Sachkonto 531840)

876.278

Gesamtbudget Konjunkturpaket II wurde haushaltsplanmäßig vollständig in den Jahren 2009 und 2010 abgebildet. Notwendige Restveranschlagungen wurden im Etat 2011 abgebildet. Eine verbindliche Abwicklung bis zum Jahresende 2011 ist vom Gesetzgeber vorgeschrieben.

### Maßnahmen der „Energetischen Gebäudeunterhaltung“

	<b>Ansatz 2010</b> EUR	<b>Ansatz 2011</b> EUR	<b>Ansatz 2012</b> EUR
Bereich 1-4/Schule, Hans-Sachs-Berufskolleg Gesamtkosten: 4.579.000 EUR; Gesamtförderung: 3.053.000 EUR, Maßnahme wurde / wird in den Jahren 2010 – 2012 durchgeführt. In Vorjahren erfolgte nur eine Teilinanspruchnahme des jeweiligen Budgets. Die Maßnahme wird voraussichtlich im Jahr 2012 abgeschlossen.	4.379.000	3.183.400	2.714.950
Bereich 2-5/Sport, Sporthalle Am Förderturm Gesamtkosten: 450.000 EUR; Maßnahme wurde im Jahr 2011 abgeschlossen.	300.000	357.400	0
Bereich 3-1/Kinderpädagogischer Dienst, Die Maßnahmen KTE Villa Kunterbunt und KTE Biefang wurden im Jahr 2011 abgeschlossen.	897.000	190.000	0
SUMME	5.576.000	3.730.800	2.714.950

### Zusammenfassung der Aufwendungen für Unterhaltung der Grundstücke und Gebäude - Gebäudeunterhaltungsbudget -

	<b>Ansatz 2010</b> EUR	<b>Ansatz 2011</b> EUR	<b>Ansatz 2012</b> EUR
Allgemeine Sanierungsmaßnahmen	19.633.759	22.500.000	19.326.900
Maßnahmen des „Konjunkturpaketes II“ (Abwicklung bis Ende 2011 vorgeschrieben)	11.520.698	6.638.155	0
Maßnahmen der „Energetischen Gebäudeunterhaltung“	5.576.000	3.730.800	2.714.950
SUMME	36.730.457	32.868.955	22.041.850

### **Erstattung für Aufwendungen von Dritten aus laufender Verwaltungstätigkeit (523)**

	<b>2011</b>	<b>2012</b>	<b>2013</b>	<b>2014</b>	<b>2015</b>
Ansatz	5.626.050	5.259.620	5.242.640	5.210.390	5.199.390
Veränderung in %	-	- 6,5	- 0,3	- 0,6	- 0,2

Erstattungen an Bund, Land, Gemeinden, private Unternehmen u.a. (z.B. für Kinder-, Jugend- und Familienhilfe rd. 2,2 Mio. EUR; Sicherheit und Ordnung rd. 1,2 Mio. EUR; Gesundheitsdienste rd. 1,1 Mio. EUR; Schulträgeraufgaben rd. 0,1 Mio. EUR; Soziale Leistungen rd. 0,4 Mio. EUR, Allgemeine Finanzwirtschaft rd. 0,1 Mio. EUR, Personal und Organisation 0,2 Mio. EUR).

### **Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen (524)**

	<b>2011</b>	<b>2012</b>	<b>2013</b>	<b>2014</b>	<b>2015</b>
Ansatz	13.554.320	14.173.886	14.101.536	14.108.036	14.118.036
Veränderung in %	-	+ 4,6	- 0,5	+ 0,0	+ 0,1

Überwiegend handelt es sich um Aufwendungen für Drittleistungen OGM (Energiemanagement und Wartungsverträge rd. 12,5 Mio. EUR; Mietnebenkosten rd. 1,6 Mio. EUR; Bewirtschaftung Grundstücke und Gebäude rd. 0,1 Mio. EUR).

### **Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen (527)**

	<b>2011</b>	<b>2012</b>	<b>2013</b>	<b>2014</b>	<b>2015</b>
Ansatz	10.947.590	11.602.763	11.613.183	11.608.383	11.608.283
Veränderung in %	-	+ 6,0	+ 0,1	+ 0,0	+ 0,0

Aufwendungen für Nutzungsentgelte OGM (4,7 Mio. EUR), Fremdleistungen OGM (Lernmittel n.d. Lernmittelfreiheitsgesetz 1,0 Mio. EUR, Lehr- und Lernmittel 1,2 Mio. EUR), Schülerbeförderungskosten (4,1 Mio. EUR) und Sonstiges (0,6 Mio. EUR).

### Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen (529)

	2011	2012	2013	2014	2015
Ansatz	103.595.721	103.489.344	102.924.704	102.897.704	102.887.054
Veränderung in %	-	- 0,1	- 0,5	+ 0,0	+ 0,0

Überwiegend handelt es sich um Aufwendungen für Einheitspreise OGM (40,9 Mio. EUR), Entgelte WBO (32,3 Mio. EUR), Entsorgungskosten GMVA (16,8 Mio. EUR), Fremdleistungen OGM (IT.- u. TK-Dienste Client/Server, Software 3,3 Mio. EUR), Aufwendungen für Bäderwesen OGM (3,6 Mio. EUR), Entgelt OGM – Friedhöfe (1,7 Mio. EUR), Sonstige Aufwendungen für Öffentlichkeitsarbeit (0,7 Mio. EUR), Sonstige Aufwendungen für Dienstleistungen (2,3 Mio. EUR), Kontraktmanagement (0,6 Mio. EUR), Entgelt an Dritte (0,5 Mio. EUR).

### 4.2.3 Transferaufwendungen (53)

	2011	2012	2013	2014	2015
Ansatz	219.096.408	223.286.080	227.550.980	232.277.930	236.051.830
Veränderung in %	-	+ 1,9	+ 1,9	+ 2,1	+ 1,6

Hierin enthalten sind Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke, Aufwendungen für Schuldendiensthilfen, Sozial- und Jugendhilfe, Steuerbeteiligungen (Gewerbesteuerumlage/Fonds Deutsche Einheit), allgemeine Umlagen, Rückzahlungen überzahlter Gewerbesteuer.

#### Transferaufwandsquote

Die Kennzahl „Transferaufwandsquote“ stellt einen Bezug zwischen den Transferaufwendungen und den ordentlichen Aufwendungen her.

Transferaufwandsquote	=	$\frac{\text{Transferaufwendungen} \times 100}{\text{ordentliche Aufwendungen}}$	=	$\frac{223.286.080 \times 100}{664.414.940}$	= 33,6 %
-----------------------	---	--	---	--	----------

Ermittlung der Kennzahl: Unter der Wertgröße „Transferaufwendungen“ sind die Aufwendungen nach § 2 Abs. 1 Nr. 14 GemHVO (Ergebnisplan) bzw. § 38 Abs. 1 S. 3 GemHVO (Ergebnisrechnung) zu erfassen. Unter der Wertgröße „Ordentliche Aufwendungen“ sind die Aufwendungen nach § 2 Abs. 1 Nr. 10 bis 15 GemHVO (Ergebnisplan) bzw. § 38 Abs. 1 S. 3 GemHVO (Ergebnisrechnung) zu erfassen.

### Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke (531)

	2011	2012	2013	2014	2015
Ansatz	79.773.128	78.173.700	79.283.830	81.185.300	83.176.690
Veränderung in %	-	- 2,0	+ 1,4	+ 2,4	+ 2,5

Aufwendungen u.a. für Zuweisungen an Zweckverbände (Emschergenossenschaft, Ruhrverband, Landesumweltamt 16,0 Mio. EUR), Betriebsführung Kindertageseinrichtungen (22,5 Mio. EUR), Pflegewohngeld (7,5 Mio. EUR), Zuschüsse an verbundene Unternehmen/Beteiligungen (STOAG, BFO, ENO, TMO u.a. 17,3 Mio. EUR), Zuschuss Theater Oberhausen (7,4 Mio. EUR), Hilfe zur Pflege (1,3 Mio. EUR), Jugendarbeit/Jugendschutz (1,3 Mio. EUR), Förderung des Schul- und Vereinssports (0,7 Mio. EUR), Grünflächenunterhaltung (0,8 Mio. EUR), Lebensmittel- u. Bedarfsgegenständeüberwachung (0,6 Mio. EUR), Präventionen, Vereinbarungen, Kontrakte (1,1 Mio. EUR), Pressearbeit und amtliche Veröffentlichungen (0,2 Mio. EUR).

### Sozialtransferaufwendungen (533)

	2011	2012	2013	2014	2015
Ansatz	77.528.540	80.498.800	82.086.410	83.296.910	83.488.000
Veränderung in %	-	+ 3,8	+ 2,0	+ 1,5	+ 0,2

Aufwendungen im Rahmen der Sozial- und Jugendhilfe. Der Anstieg im Jahr 2012 ergibt sich u.a. aus der Veranschlagung des Bildungs- und Teilhabepaketes.

### Steuerbeteiligungen (534)

	2011	2012	2013	2014	2015
Ansatz	11.185.520	13.041.440	13.626.430	14.239.620	14.809.210
Veränderung in %	-	+ 16,6	+ 4,5	+ 4,5	+ 4,0

Aufwendungen für Gewerbesteuerumlage (6,5 Mio. EUR), Fonds Deutsche Einheit (6,5 Mio. EUR).

## Gewerbsteuerumlagen

Die Gewerbsteuerumlagen werden wie folgt ermittelt:  $\frac{\text{Ansatz GewSt} \times \text{Umlagesatz}}{\text{Hebesatz GewSt}}$

Wir unterscheiden die Normalumlage und die Umlage für den Fonds Deutsche Einheit/Solidarpakt.

### Normalumlage

Die Normalumlage beläuft sich in 2012 auf 35 v.H. Sie verteilt sich auf Bund und Land mit jeweils 14,5 v.H. und 20,5 v.H. Sie beträgt 6.520.720 EUR.

### Fonds Deutsche Einheit / Solidarpakt

Die Gemeinden werden ab 1991 an den Finanzierungskosten der Deutschen Einheit auf der Grundlage ihrer Finanzkraft beteiligt. Die direkte Abrechnung erfolgte bis 2005 über die Schlüsselzuweisungen und die Erhöhung der Gewerbsteuerumlage, ab 2006 nur noch über die Erhöhungszahlen der Gewerbsteuerumlage. Die Gesamtsumme bis einschließlich 2012 beträgt rd. 164,0 Mio. EUR. Unter Berücksichtigung von Zins und Zinseszins ergibt sich ein Betrag von rd. 254,4 Mio. EUR. Dabei wurde eine Erstattung aus Vorjahren in Höhe von rd. 8,7 Mio. EUR berücksichtigt.

<b>Jahr</b>	<b>Fonds Deutsche Einheit</b> Mio. EUR
2006	6,42
2007	7,00
2008	6,74
2009	4,41
2010	4,81
2011	5,59
2012	6,52

### Allgemeine Umlagen (537)

	2011	2012	2013	2014	2015
Ansatz	48.146.450	49.109.370	50.091.540	51.093.330	52.115.160
Veränderung in %	-	+ 2,0	+ 2,0	+ 2,0	+ 2,0

Hierin enthalten sind Umlagen an den Landschaftsverband Rheinland (47,3 Mio. EUR) und den Regionalverband Ruhr (1,8 Mio. EUR).

### 4.2.4 Sonstige ordentliche Aufwendungen (54)

	2011	2012	2013	2014	2015
Ansatz	93.588.250	93.838.250	92.766.600	92.348.120	92.148.880
Veränderung in %	-	+ 0,3	- 1,1	- 0,5	- 0,2

Aufwendungen u.a. für Leistungsbeteiligung aus der Umsetzung der Grundsicherung (62,4 Mio. EUR), Mieten, Pachten und Leasing (4,4 Mio. EUR), Versicherungs- und Verbandsbeiträge (4,5 Mio. EUR), Gerichtskosten und sonstige Geschäftsaufwendungen (rd. 3,1 Mio. EUR), Grundbesitzabgaben (3,2 Mio. EUR), Fremdleistungen OGM (6,0 Mio. EUR; für Post, Beschaffungswesen, Druck und Grafik), ehrenamtliche Tätigkeiten u.ä. (1,7 Mio. EUR), Betreibermodelle, -verträge (1,1 Mio. EUR), Schadensfälle (1,1 Mio. EUR), Aus- und Fortbildung (0,4 Mio. EUR), Bildungs- und Teilhabepaket (3,0 Mio. EUR).

### Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten (542)

	2011	2012	2013	2014	2015
Ansatz	6.763.630	6.396.360	6.410.160	6.430.160	6.430.160
Veränderung in %	-	- 5,4	+ 0,2	+ 0,3	+ 0,0

Mieten OGM rd. 4,3 Mio. EUR, Sach- und Dienstleistungen OGM rd. 1,1 Mio. EUR (Flächenmanagement, Betreibermodelle/-verträge), ehrenamtliche Tätigkeiten u.ä. rd. 0,9 Mio. EUR und sonstige Miet-, Pacht- und Leasingaufwendungen rd. 0,1 Mio. EUR.

### **Geschäftsaufwendungen (543)**

	<b>2011</b>	<b>2012</b>	<b>2013</b>	<b>2014</b>	<b>2015</b>
Ansatz	9.117.230	9.598.070	8.437.080	8.008.930	8.017.930
Veränderung in %	-	5,3	- 12,1	- 5,1	+ 0,1

Fremdleistungen OGM (rd. 6,3 Mio. EUR; für Post, Beschaffungswesen, Druck und Grafik), Gerichtskosten und sonstige Geschäftsaufwendungen (rd. 3,3 Mio. EUR).

### **Steuern, Versicherungen, Schadensfälle, Beiträge (544)**

	<b>2011</b>	<b>2012</b>	<b>2013</b>	<b>2014</b>	<b>2015</b>
Ansatz	8.773.800	8.788.320	8.907.290	8.907.290	8.906.990
Veränderung in %	-	+ 0,2	+ 1,4	+ 0,0	+ 0,0

Aufwendungen für Grundbesitzabgaben (rd. 3,2 Mio. EUR), für Versicherungen (rd. 2,5 Mio. EUR; für Haftpflicht- und Gebäudeversicherung), Schadensfälle (rd. 1,1 Mio. EUR), Beiträge (rd. 2,0 Mio. EUR; für Beitrag Unfallkasse, Wirtschafts- und Berufsverbände).

### **Aufgabenbezogene Leistungsbeteiligungen (546)**

	<b>2011</b>	<b>2012</b>	<b>2013</b>	<b>2014</b>	<b>2015</b>
Ansatz	65.630.040	65.862.580	65.862.580	65.862.580	65.654.380
Veränderung in %	-	+ 0,4	+ 0,0	+ 0,0	- 0,3

Hierin enthalten ist u.a. Umsetzung der Grundsicherung für Arbeitssuchende und Erstattungen im Rahmen des Bildungs- und Teilhabepaket.

#### 4.2.5 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen (55)

	2011	2012	2013	2014	2015
Ansatz	49.828.190	55.659.890	68.723.490	75.147.190	80.628.790
Veränderung in %	-	+ 11,7	+ 23,5	+ 9,3	+ 7,3

Die Schwankungen der Zinsaufwendungen resultieren aus der Höhe der Kassenkreditzinsen und der Höhe der Liquiditätskredite.

#### **Zinslastquote**

Die Kennzahl „Zinslastquote“ zeigt auf, welche Belastung aus Finanzaufwendungen zusätzlich zu den (ordentlichen) Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit besteht.

Zinslastquote	=	$\frac{\text{Finanzaufwendungen} \times 100}{\text{Ordentliche Aufwendungen}}$	=	$\frac{55.659.890 \times 100}{664.414.940}$	= 8,4 %
---------------	---	--	---	---	---------

Ermittlung der Kennzahl: Unter der Wertgröße „Finanzaufwendungen“, sind die Aufwendungen für Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen nach § 2 Abs. 1 Nr. 17 GemHVO (Ergebnisplan) bzw. § 38 Abs.1 S. 3 GemHVO (Ergebnisrechnung) zu erfassen. Unter der Wertgröße „Ordentliche Aufwendungen“ sind die Aufwendungen nach § 2 Abs. 1 Nr. 10 bis 15 GemHVO (Ergebnisplan) bzw. § 38 Abs. 1 S. 3 GemHVO (Ergebnisrechnung) zu erfassen.

#### 4.2.6 Bilanzielle Abschreibungen (57)

	2011	2012	2013	2014	2015
Ansatz	46.574.930	46.784.657	46.708.845	46.628.593	46.483.036
Veränderung in %	-	+ 0,5	- 0,2	- 0,2	- 0,3

Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens, Gebäude u.ä., Infrastrukturvermögen (Brücken, Entwässerungsanlagen, Straßen, Wege, Plätze, Verkehrslenkungsanlagen u.a.), Maschinen u.a.

## Drittfinanzierungsquote

Die Kennzahl „Drittfinanzierungsquote“ zeigt das Verhältnis zwischen den bilanziellen Abschreibungen und den Erträgen aus der Auflösung von Sonderposten im Haushaltsjahr. Sie gibt einen Hinweis auf die Frage, inwieweit die Erträge aus der Sonderpostenauflösung die Belastung durch Abschreibungen abmildern. Damit wird die Beeinflussung des Werteverzehrs durch die Drittfinanzierung deutlich.

$$\text{Drittfinanzierungsquote} = \frac{\text{Erträge aus der Auflösung von Sonderposten} \times 100}{\text{Bilanzielle Abschreibungen auf Anlagevermögen}} = \frac{16.495.570 \times 100}{46.784.657} = 35,1 \%$$

Ermittlung der Kennzahl: Unter der Wertgröße „Erträge aus der Auflösung von Sonderposten,“ sind Erträge zu erfassen, die in einem unmittelbaren Bezug zu den Sonderposten der Ansätze der Bilanzposten nach § 41 Abs. 4 Nr. 2 GemHVO stehen. Dies sind die entsprechenden Erträge gem. Anlage 17 (Kommunaler Kontierungsplan) – Kontengruppe 41 und 43 – zum RdErl. IM vom 24.02.2005.

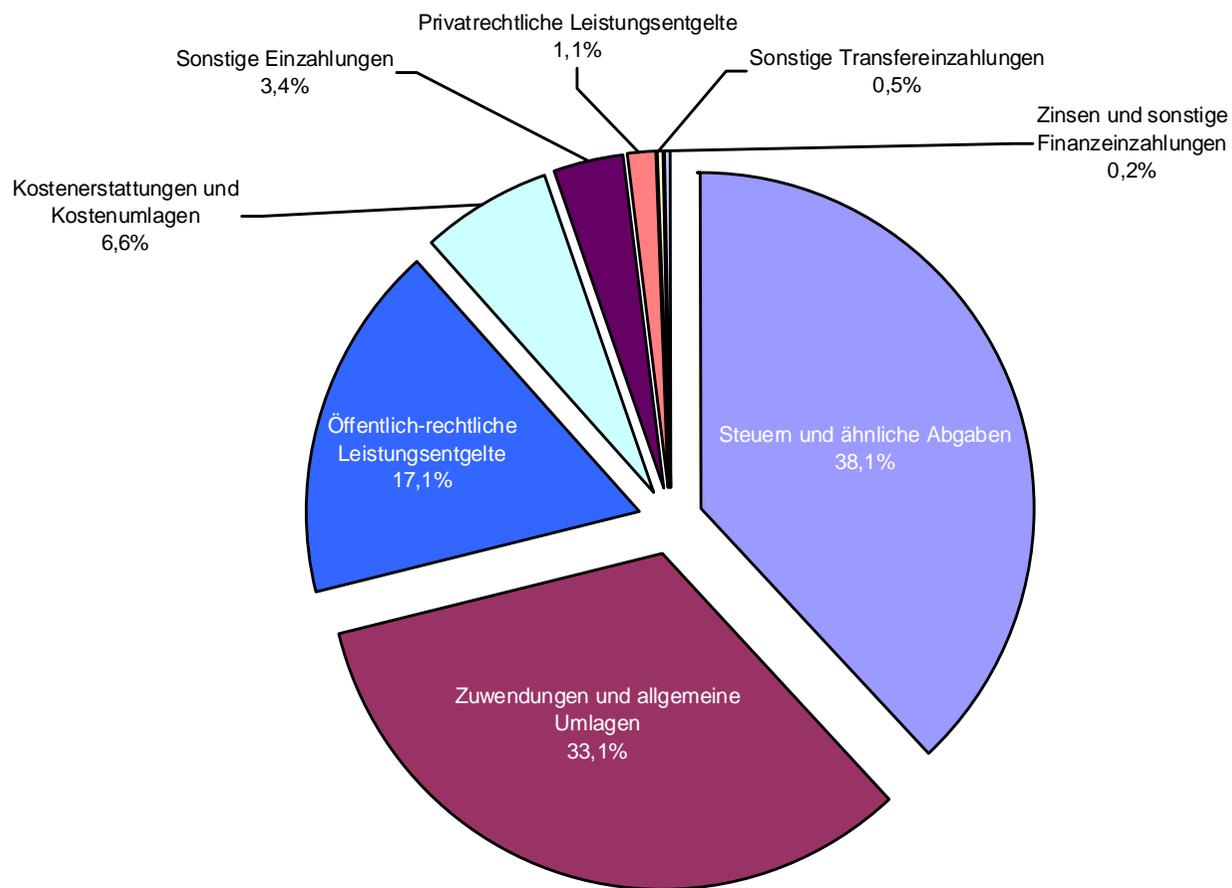
Unter der Wertgröße „Bilanzielle Abschreibungen auf Anlagevermögen“ sind die Aufwendungen nach § 2 Abs. 1 Nr. 13 GemHVO (Ergebnisplan) bzw. § 38 Abs. 1 S. 3 GemHVO (Ergebnisrechnung) zu erfassen, die in einem unmittelbaren Bezug zum Anlagevermögen der Ansätze der Bilanzposten nach § 41 Abs. 3 Nr. 1 GemHVO stehen. Diese Werte sind den Anlagenspiegel nach § 45 GemHVO zu entnehmen.

## 5. Finanzplan - Einzeldarstellung -

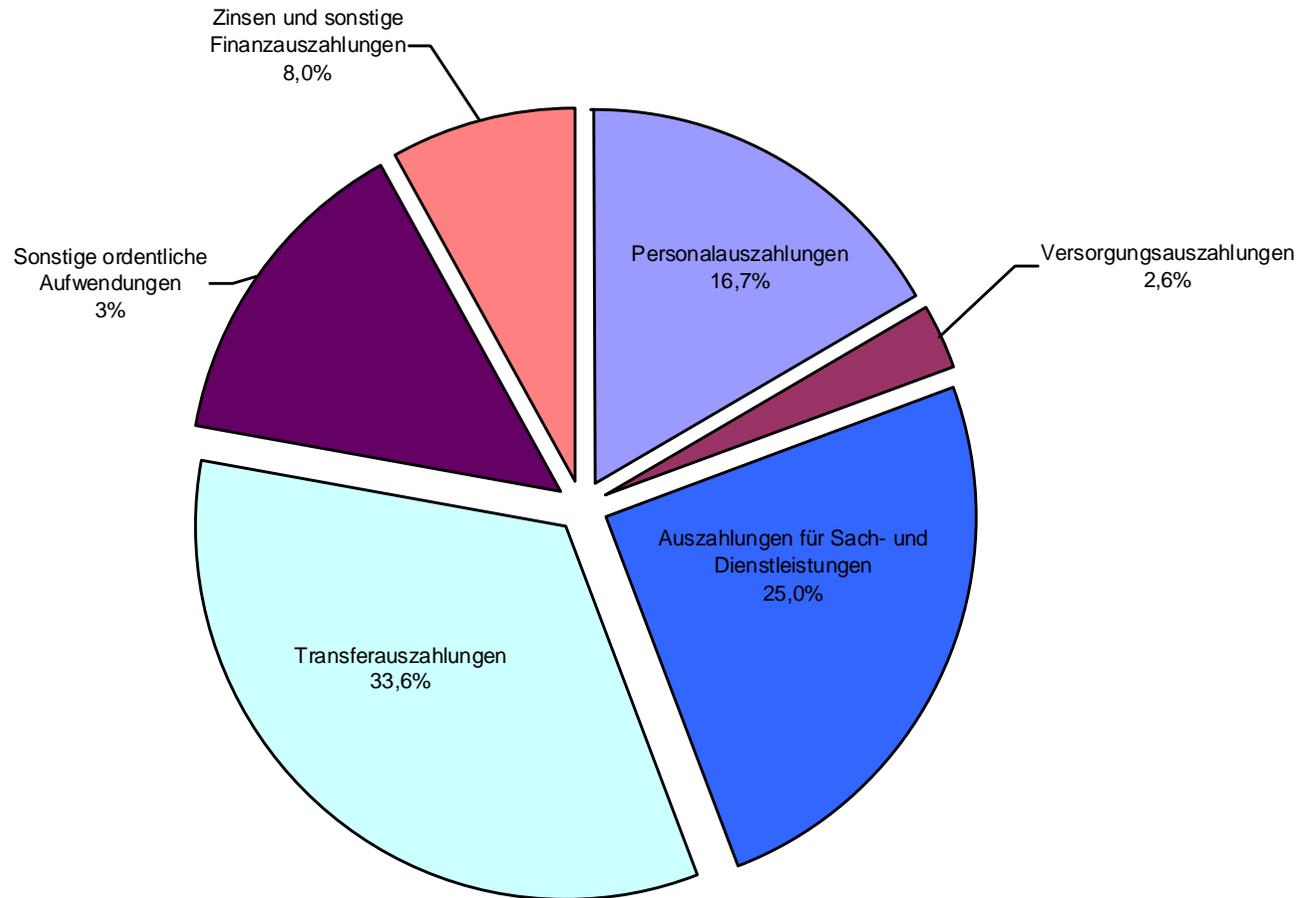
### 5.1 Laufende Verwaltungstätigkeit

Der Saldo aus Ein- und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit beträgt -111.696.113 EUR.

#### Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (552.614.260 EUR)

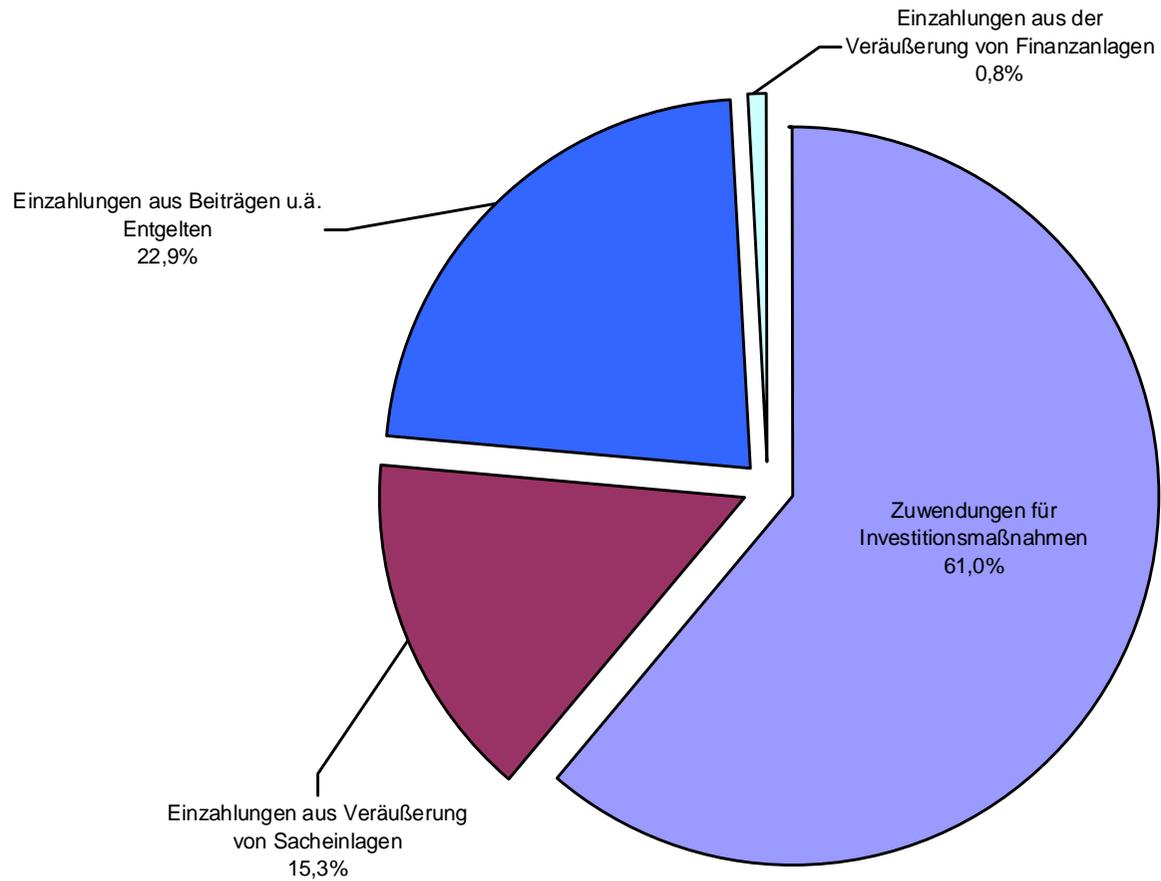


## Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (664.310.373 EUR)



## 5.2 Investitionstätigkeit - Einzahlungen (68) -

Die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit betragen insgesamt 11.724.940 EUR. Sie verteilen sich wie folgt:



### 5.2.1 Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen (681)

	<b>2011</b>	<b>2012</b>	<b>2013</b>	<b>2014</b>	<b>2015</b>
Ansatz	11.708.619	7.173.320	8.301.340	8.394.510	7.750.370
Veränderung in %	-	- 38,7	+ 15,7	+ 1,1	- 7,7

Die Höhe der Zuwendungen ist abhängig von den durchzuführenden Investitionsmaßnahmen. In 2011 u.a. Maßnahmen des Konjunkturpaketes II.

#### **Anteil der Zuwendungen für Investitionen am Investitionsvolumen**

	<b>Investitionsvolumen</b>	<b>Zuwendungen</b>	<b>Anteil in %</b>
2011	49.111.309*	11.708.619	23,8
2012	21.400.170	7.173.320	33,5
2013	20.195.360	8.301.340	41,1
2014	22.585.498	8.394.510	37,2
2015	17.928.898	7.750.370	43,2

\* einschließlich 18.966.702 Mio. EUR (Neuveranschlagung von Maßnahmen aus Vorjahren).

## 5.2.2 Einzahlungen aus Veräußerung von Sachanlagen/Finanzanlagen (682 – 684)

	2011	2012	2013	2014	2015
Ansatz	2.384.180	1.856.620	5.066.390*	2.981.070**	1.172.640
Veränderung in %	-	- 22,1	+ 172,9	- 41,2	- 60,7

Die Sachanlagen umfassen bebaute und unbebaute Grundstücke, das Infrastrukturvermögen, Maschinen und technische Anlagen. Zu den Finanzanlagen zählen Anteile an verbundenen Unternehmen/Beteiligungen/Sondervermögen, Wertpapiere des Anlagevermögens und Ausleihen.

\*inkl. 3.934.000 EUR Sportplatzkonzeption Verkaufserlöse

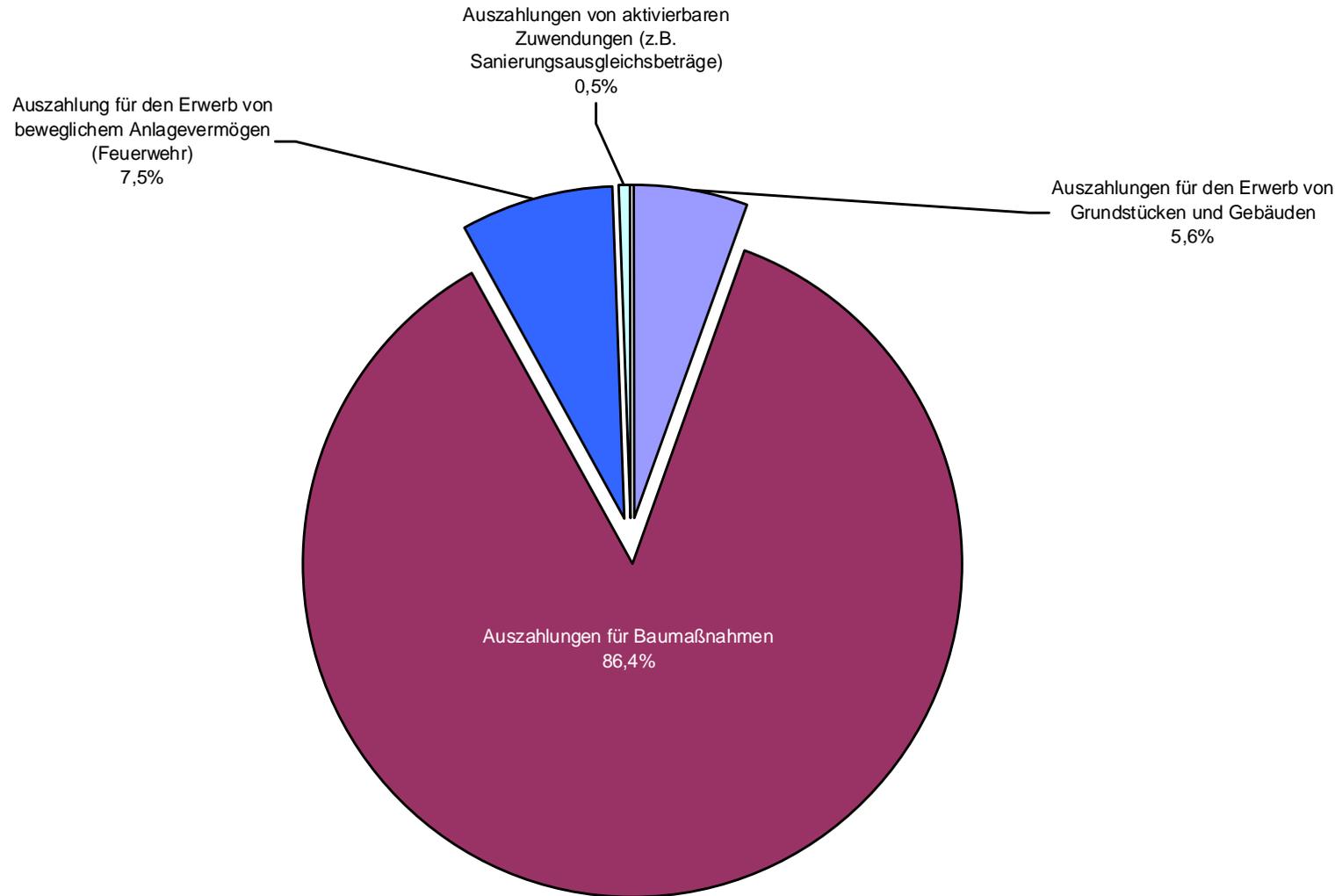
\*\*inkl. 1.860.000 EUR Sportplatzkonzeption Verkaufserlöse

## 5.2.3 Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten (688)

	2011	2012	2013	2014	2015
Ansatz	2.095.000	2.695.000	2.695.000	2.695.000	2.695.000
Veränderung in %	-	+ 28,6	- 20,3	+ 0,0	+ 0,0

### 5.3 Investitionstätigkeit - Auszahlungen (78) -

Die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit betragen insgesamt 21.400.170 EUR. Sie verteilen sich wie folgt:



### 5.3.1 Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden (782)

	2011	2012	2013	2014	2015
Ansatz	1.142.850	1.246.000	667.500	407.500	407.500
Veränderung in %	-	+ 9,0	- 46,4	- 39,0	+ 0,0

### 5.3.2 Auszahlungen für Baumaßnahmen (785)

	2011	2012	2013	2014	2015
Ansatz	44.512.519	18.451.810	18.012.000	20.525.418	15.774.818
Veränderung in %	-	- 58,5	- 2,4	+ 14,0	- 23,1

Die Höhe der Auszahlungen ist abhängig von den durchzuführenden Baumaßnahmen. Der erhöhte Betrag in 2011 resultiert u.a. aus Restmaßnahmen des Konjunkturpaketes II sowie aus einer Summe in Höhe von 18.966.702 EUR (Budget für Neuveranschlagung von Budget aus Vorjahren).

### 5.3.3 Sonstige investive Auszahlungen (781/783/786)

	2011	2012	2013	2014	2015
Ansatz	3.455.940	1.702.360	1.515.860	1.652.560	1.746.560
Veränderung in %	-	- 50,7	- 11,0	+ 9,0	+ 5,7

Die sonstigen investiven Auszahlungen betreffen im Wesentlichen den Erwerb von beweglichen Sachanlagen.

## 6. Investitionsmaßnahmen

### Investitionsquote

Die Kennzahl „Investitionsquote“ gibt Auskunft darüber, in welchem Umfang die Gemeinde Neuinvestitionen durch jährliche Abschreibungen erwirtschaftet.

Investitionsquote	=	$\frac{\text{Bruttoinvestitionen} \times 100}{\text{Abgänge des AV} + \text{Abschreibungen AV}} = \frac{24.857.942 \times 100}{64.494.791} = 38,5 \%$
-------------------	---	---

Ermittlung der Kennzahl: Unter der Wertgröße „Bruttoinvestitionen“ ist die Summe der Zugänge des Anlagevermögens und der Zuschreibungen auf das Anlagevermögen zu ermitteln. Diese Zugänge und Zuschreibungen sind dem Anlagenspiegel nach § 45 GemHVO zu entnehmen. Die Wertgrößen „Jahresabschreibungen auf Anlagevermögen“ und „Abgänge des Anlagevermögens“ sind ebenfalls dem Anlagenspiegel nach § 45 GemHVO zu entnehmen. Eine Aktualisierung der Investitionsquote erfolgt nach Erstellung der Bilanz zum Jahresabschluss 2011.

### 6.1 Bedeutende Investitionsmaßnahmen

Bezeichnung der Maßnahme	Einzahlung 2012 EUR	Auszahlung 2012 EUR	Saldo 2012 EUR
Sportförderung <i>Maßnahmen Sportplatzkonzeption (div. Einzelmaßnahmen)</i>	0	1.342.200	-1.342.200
Kreisstraßen <i>Von-Trotha-Straße / K10</i>	672.000	1.156.000	-484.000
Landesstraßen <i>Weseler Straße / L 155</i>	300.000	732.000	-432.000
Landesstraßen <i>Neubau der L 215 n von der Weseler Str. bis Weierstr.</i>	0	690.000	-690.000
Gemeindestr. / Kreisstr. / Landesstr. <i>Straßenbauprogramm</i>	0	2.000.000	-2.000.000

## **6.2 Auswirkungen der Investitionsmaßnahmen auf die Folgejahre (Ergebniswirksame Folgekosten)**

Unter Folgekosten sind diejenigen Kosten zu verstehen, die eine Einrichtung nach ihrer Fertigstellung durch den laufenden Betrieb erfordert. Zu den Kosten zählen

- Personalaufwand,
- sämtlicher Verwaltungs- und Betriebsaufwand (Unterhaltung, Bewirtschaftung),
- Zinsaufwand,
- Abschreibungen.

Durch mögliche Zuweisungen Dritter lassen sich die Folgekosten zwar noch reduzieren, bei einzelnen Investitionen erreichen allerdings nach einigen Jahren die Folgekosten schon die Höhe ursprünglicher Investitionskosten.

Die Folgekosten beeinflussen als konsumtive Ausgaben die Haushalte der Gemeinden auf Dauer. Daher ist schon bei der Planung eine Minimierung der Kosten und eine mögliche dauerhafte Finanzierung zu prüfen (auf § 14 GemHVO wird in diesem Zusammenhang ausdrücklich verwiesen).

Folgekosten können in absoluten Zahlen oder Folgekostenquoten (Verhältnis zu den Herstellungskosten) ermittelt werden.

---

## **7. Finanzierungstätigkeit**

---

Bei der Finanzierungstätigkeit ergeben sich folgende Ein- und Auszahlungen:

Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	21.279.320
Tilgung und Gewährung von Darlehen	30.462.780
Der negative „Cash Flow“ beträgt	- 9.183.460

## 8. Verpflichtungsermächtigungen (VE)

Gemäß § 85 GO NRW dürfen Verpflichtungen zur Leistung von Auszahlungen für Investitionen in künftigen Jahren grundsätzlich nur eingegangen werden, wenn der Haushaltsplan hierzu ermächtigt.

Die VE gelten bis zum Ende des auf das Haushaltsjahr folgenden Jahres und, wenn die Haushaltssatzung für das übernächste Jahr nicht rechtzeitig bekannt gemacht wird, bis zum Erlass dieser Haushaltssatzung.

Der Rat ermächtigt somit die Verwaltung, zu Lasten der Folgejahre Verpflichtungen einzugehen, die investive Auszahlungen zur Folge haben. Die VE sind an Einzelmaßnahmen gebunden. Sie sind in den Teilplänen veranschlagt.

Die Haushaltssatzung 2012 enthält VE in Höhe von 1.634.540 EUR. Sie sind bei folgenden Maßnahmen veranschlagt:

Investitionsnummer	Maßnahme	Voraussichtlich fällige Auszahlungen (in EUR)			
		2013	2014	2015	2016
560012010100300	Gemeindestraßen Kanalbegleitende Maßnahmen	12.500	-	-	-
560012010190000	Gemeindestraßen Straßenbauprogramm	386.300	-	-	-
560012010200300	Kreisstraßen Kanalbegleitende Maßnahmen	37.500	-	-	-
560012010290000	Kreisstraßen Straßenbauprogramm	32.040	-	-	-
560012010306500	Landesstraßen Ausbau der Biefangstraße	785.200	-	-	-
560012010308100	Landesstraßen Ausbau der L 155 Weseler Str. Von Schmachtendorfer- bis Sternstr.	381.000	-	-	-
Summe		1.634.540			

## 9. Entwicklung der Liquiditätssituation

### Kurzfristige Verbindlichkeitsquote

Wie hoch die Bilanz durch kurzfristiges Fremdkapital belastet wird, kann mit Hilfe der Kennzahl „Kurzfristige Verbindlichkeitsquote“ beurteilt werden.

Kurzfristige Verbindlichkeitsquote	=	$\frac{\text{Kurzfristige Verbindlichkeiten} \times 100}{\text{Bilanzsumme}}$	=	$\frac{708.826.274 \times 100}{2.666.887.044}$	= 26,6 %
------------------------------------	---	---	---	--	----------

Ermittlung der Kennzahl: Unter der Wertgröße „Kurzfristige Verbindlichkeiten“ sind die Teilansätze der Bilanzposten nach § 41 Abs. 4 Nr. 4 GemHVO zu erfassen, die eine Restlaufzeit von bis zu einem Jahr haben. Diese Teilansätze sind dem Verbindlichkeitspiegel nach § 47 GemHVO zu entnehmen. Unter der Wertgröße „Bilanzsumme“ ist die Summe der Passivseite der Bilanz nach § 41 Abs. 4 GemHVO zu erfassen. Eine Aktualisierung der „Kurzfristigen Verbindlichkeitsquote“ erfolgt nach Erstellung der Bilanz zum Jahresabschluss 2011.

### Dynamischer Verschuldungsgrad

Mit Hilfe der Kennzahl „Dynamischer Verschuldungsgrad“ lässt sich die Schuldentilgungsfähigkeit der Gemeinde beurteilen. Sie hat dynamischen Charakter, weil sie mit dem Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit aus der Finanzrechnung eine zeitraumbezogene Größe enthält. Dieser Saldo zeigt bei jeder Gemeinde an, in welcher Größenordnung freie Finanzmittel aus ihrer laufenden Geschäftstätigkeit im abgelaufenen Haushaltsjahr zur Verfügung stehen und damit zur möglichen Schuldentilgung genutzt werden könnten. Der dynamische Verschuldungsgrad gibt an, in wie vielen Jahren es unter theoretisch gleichen Bedingungen möglich wäre, die Effektivverschuldung aus den zur Verfügung stehenden Finanzmitteln vollständig zu tilgen (Entschuldungsdauer).

Die Berechnung dieser Kennzahl erübrigt sich, da aufgrund des negativen Saldos aus lfd. Verwaltungstätigkeit keine freien Finanzmittel zur Verfügung stehen.

Dynamischer Verschuldungsgrad	=	$\frac{\text{Effektivverschuldung} \times 100}{\text{Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (FP)}}$
-------------------------------	---	--

Ermittlung der Kennzahl: Die Kennzahl „Dynamischer Verschuldungsgrad“ wird aus der Division der Wertgröße „Effektive Verschuldung“ der Gemeinde durch die Wertgröße „Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit“ aus der Finanzplanung (FP) der Gemeinde ermittelt. Die Wertgröße „Effektive Verschuldung“ berechnet sich wie folgt:

Gesamtes Fremdkapital
./. Liquide Mittel
./. kurzfristige Forderungen
= Effektive Verschuldung

Für diese Berechnung sind unter der Wertgröße „Gesamtes Fremdkapital“ die Ansätze der Bilanzposten nach § 41 Abs. 4 Nrn. 2.3, 3 und 4 GemHVO zu erfassen. Unter der Wertgröße „Liquide Mittel“ ist der Ansatz des Bilanzpostens nach § 41 Abs. 3 Nr. 2.4 GemHVO zu erfassen. Unter der Wertgröße „Kurzfristige Forderungen“ sind die Teilansätze der Bilanzposten

nach § 41 Abs. 3 Nr. 2.2 GemHVO zu erfassen, die eine Restlaufzeit von bis zu einem Jahr haben. Letztgenannte Teilansätze sind dem Forderungsspiegel nach § 46 GemHVO zu entnehmen.

Als Wertgröße „Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (FP)“ ist der nach § 3 Abs. 2 Nr. 1 GemHVO im Finanzplan bzw. gem. § 39 S. 3 GemHVO in der Finanzrechnung auszuweisende Saldo einzusetzen.

### **Investitionskredite**

Der Finanzplan schließt mit einem Saldo aus Investitionstätigkeit in Höhe von 9.675.230 EUR ab, originäre Kredite sind jedoch nur in Höhe von 8.333.030 EUR vorgesehen. Ein Betrag in Höhe von 1.342.200 EUR ist in Abzug gebracht (Maßnahmen „Sportplatzkonzeption“ → Finanzierung durch Liquiditätskredite). Für die Folgejahre ergeben sich folgende rechnerische Beträge:

2013	8.066.630
2014	10.237.418
2015	6.310.888

Die Schulden aus Investitionskrediten entwickeln sich unter Berücksichtigung der Tilgung wie folgt:

	Kreditaufnahme	Ordentliche Tilgung	Nettoneuverschuldung
2008	8.442.840	16.490.285	-8.047.445
2009	0	17.299.193	-17.299.193
2010	3.000.000	19.250.462	-16.250.462
2011	9.695.308	18.316.900	-8.621.592
2012	8.333.030	19.717.200	-11.384.170
2013	8.066.630	19.962.200	-11.895.570
2014	10.237.418	20.815.600	-10.578.182
2015	6.310.888	19.421.100	-13.110.212

## Verschuldung

	Schuldenstand		Einwohnerzahl (jeweils zum 01.01.)
	Mio. EUR	EUR/Einwohner	
2008	372,9	1.719	216.910
2009	355,6	1.653	215.173
2010	340,5	1.597	213.249
2011	331,8	1.564	212.091
2012	320,4	1.511	212.091
2013	308,5	1.455	212.091
2014	297,9	1.405	212.091
2015	284,8	1.343	212.091

## Liquiditätskredite

Zur rechtzeitigen Leistung ihrer Auszahlungen kann die Gemeinde Kredite bis zur Höhe des in der Haushaltssatzung genannten Höchstbetrages aufnehmen.

Aufgrund der in den letzten Jahren aufgetretenen Fehlbeträge war die Summe der Liquiditätskredite einer stetigen Steigerung unterworfen. Die Entwicklung ist aus folgender Übersicht zu ersehen (jeweils Stand 31.12; ab 2012 rechnerisch ermittelt):

	Mio. EUR	EUR/Einwohner	Einwohnerzahl (jeweils zum 01.01.)
2008	1.170,8	5.398	216.910
2009	1.275,4	5.927	215.173
2010	1.407,7	6.601	213.249
2011	1.561,0	7.360	212.091
2012	1.691,6	7.976	212.091
2013	1.815,1	8.558	212.091
2014	1.932,6	9.112	212.091
2015	2.042,8	9.632	212.091

---

## 10. Auswirkung der Ergebnis- und Finanzplanung auf die Bilanz

---

Die jahresbezogenen Positionen des Ergebnis- und Finanzplanes wirken sich auf die Vermögens- und Schuldensituation sowie auf das Eigenkapital der Gemeinde aus.

Mit diesen Planzahlen kann ermittelt werden, wie sich die Bilanz voraussichtlich zum Jahresende darstellen wird.

Die Auswirkungen der Investitionen und ihre Finanzierung dürfte allerdings wegen des hohen Aufwandes und möglicher Unabwägbarkeiten bezüglich der Fertigstellung von Investitionsmaßnahmen zu Problemen führen. Insofern sollte zumindest die direkte Auswirkung aus den Ergebnissen der Ergebnis- und Finanzplanung erläutert werden. Auf die Übersicht unter Punkt 11 dieses Vorberichts wird verwiesen.

---

## 11. Entwicklung der Vermögens- und Schuldensituation einschließlich des Haushaltsausgleichs und des Eigenkapitals

---

### Vermögen / Schulden / Eigenkapital

Die Vermögens-/Schulden- und Eigenkapitalsituation wurde erstmals mit der Aufstellung des Entwurfs der Eröffnungsbilanz zum 01.01.2008 dargestellt.

Der Entwurf des Jahresabschlusses 2011 wird dem Rat zur Feststellung zugeleitet.

Das Vermögen wird auf der Aktivseite der Bilanz nachgewiesen.

Wir unterscheiden:

#### 1. Anlagevermögen

hier: - Immaterielle Vermögensgegenstände (z.B. Lizenzen, Konzessionsrechte)

- Sachanlagen (z.B. unbebaute Grundstücke, bebaute Grundstücke, Infrastrukturvermögen wie Straßen, Kanäle, Brücken u.a.)

- Finanzanlagen (z.B. Anteile an verbundenen Unternehmen, Wertpapiere u.a.)

#### 2. Umlaufvermögen

Entgegen dem Anlagevermögen sind die Werte hier eher kurzfristiger Natur und einem dauernden Wechsel unterworfen.

hier: Vorräte, Forderungen (z.B. aus Gebühren, Beiträgen und Steuern und privatrechtlichen Forderungen, liquide Mittel)

3. Aktive Rechnungsabgrenzung (Vorauszahlung auf eine erste im folgenden Jahr zum Verbrauch vorgesehene Leistung)

Das Eigenkapital und die Schulden werden auf der Passivseite der Bilanz nachgewiesen. Dabei ergibt sich das Eigenkapital aus dem Saldo des Vermögens und der Schulden.

Wir unterscheiden bei den Schulden:

1. Sonderposten  
z.B. aus Zuwendungen, Beiträgen u.a. (siehe auch Punkt 4.1.4)
2. Rückstellungen  
z.B. Pensionsrückstellung, Rückstellungen für Deponien und Altlasten  
(siehe auch Punkt 4.2.7)
3. Verbindlichkeiten  
z.B. aus Krediten für Investitionen und zur Liquiditätssicherung
4. Passive Rechnungsabgrenzung  
(z.B. Einzahlungen vor dem Jahresabschluss, die Erträge nach dem Jahresabschluss darstellen)

Die Veranschlagung/Bewegungen im laufenden Jahr im Ergebnisplan z.B. durch Auflösung von Sonderposten und im Finanzplan durch investive Einzahlungen und Auszahlungen und Einzahlungen und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit (Kreditaufnahmen für Investitionen/Tilgung) verändern die Vermögens- und Schuldenwerte in der Bilanz.

Die Ergebnisse der Pläne finden ihren Niederschlag wie folgt:

<b>Finanzplan</b>	<b>an</b>	<b>Aktivseite</b>
(Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln zzgl. Anfangsbestand an Finanzmitteln zzgl. Bestand an fremden Finanzmitteln)		der Bilanz zu liquiden Mitteln

<b>Ergebnisplan</b>	<b>an</b>	<b>Passivseite</b>
(Jahresergebnis)		der Bilanz (unter Eigenkapital als Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag)

Aufgrund der bisherigen Planung ergeben sich voraussichtlich folgende Auswirkungen auf die Bilanz des Jahres 2012:

Liquide Mittel (Finanzplan)	- 130.554.803 EUR	(s. Pkt 2.2.2)
(Der Endbestand an liquiden Mitteln lässt sich im Stadium der Haushaltsplanung nicht exakt ermitteln, da Aufnahme und Tilgung von Liquiditätskrediten im Finanzplan gem. GemHVO keine Berücksichtigung finden.)		
Jahresergebnis (Ergebnisplan)	- 146.846.500 EUR	(s. Pkt 2.2.1)

---

## **12. Haushaltssicherungskonzept (HSK)**

---

### **12.1 Voraussetzung für die Aufstellung eines HSK**

Die Voraussetzung zur Aufstellung eines HSK ist im § 76 GO NRW genannt.

### **12.2 Sachverhalt in Oberhausen**

Die Voraussetzung zur Aufstellung eines HSK nach § 76 GO NRW liegen vor.

### **12.3 Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage/der allgemeinen Rücklage**

Eine Ausgleichsrücklage / allgemeine Rücklage konnte aufgrund des negativen Eigenkapitals nicht gebildet werden.

### **12.4 Maßnahmen zur Haushaltskonsolidierung**

Für 2012 wird ein HSK unter Berücksichtigung der Novellierung des § 76 GO NRW erstellt.

Oberhausen, im  
Stadtkämmerer

# Ergebnisplan

## Ergebnisplan 2012

Ertrags- und Aufwandsarten		Jahresergebnis (€ )		Haushaltsansatz (€ )			Planung (€ )		
		2010	2011	2012	2013	2014	2015		
01	Steuern und ähnliche Abgaben	186.809.589,40	197.176.200	<b>210.300.610</b>	221.597.540	230.497.350	239.232.660		
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	161.843.530,56	197.847.013	<b>197.505.010</b>	198.575.520	204.148.120	210.712.650		
03	+ Sonstige Transfererträge	15.458.262,76	2.980.480	<b>2.816.320</b>	2.808.860	2.808.860	2.808.860		
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	93.664.669,85	98.270.170	<b>96.422.150</b>	96.711.935	96.251.365	96.208.325		
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	6.536.311,54	6.304.280	<b>6.283.850</b>	6.193.540	6.175.240	6.175.240		
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	15.456.698,62	32.279.036	<b>36.182.830</b>	40.443.580	44.106.490	44.106.490		
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	26.588.041,70	22.393.930	<b>22.837.540</b>	20.843.600	20.833.010	20.833.010		
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	<b>0</b>	0	0	0		
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	<b>0</b>	0	0	0		
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>506.357.104,43</b>	<b>557.251.109</b>	<b>572.348.310</b>	<b>587.174.575</b>	<b>604.820.435</b>	<b>620.077.235</b>		
11	- Personalaufwendungen	105.320.574,26	113.673.430	<b>116.038.570</b>	116.187.140	116.292.980	116.411.040		
12	- Versorgungsaufwendungen	21.760.875,53	18.294.540	<b>18.558.630</b>	18.729.900	18.902.870	19.077.580		
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	160.898.716,02	179.530.167	<b>165.908.753</b>	158.715.613	156.660.333	156.563.283		
14	- Bilanzielle Abschreibungen	50.011.057,95	46.574.930	<b>46.784.657</b>	46.708.845	46.628.593	46.483.036		
15	- Transferaufwendungen	200.721.830,24	219.096.408	<b>223.286.080</b>	227.550.980	232.277.930	236.051.830		
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	87.575.302,65	93.588.250	<b>93.838.250</b>	92.766.600	92.348.120	92.148.880		
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>626.288.356,65</b>	<b>670.757.725</b>	<b>664.414.940</b>	<b>660.659.078</b>	<b>663.110.826</b>	<b>666.735.649</b>		
<b>18</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 10 und 17)</b>	<b>119.931.252,22-</b>	<b>113.506.616-</b>	<b>92.066.630-</b>	<b>73.484.503-</b>	<b>58.290.391-</b>	<b>46.658.414-</b>		
19	+ Finanzerträge	1.020.347,02	913.540	<b>880.020</b>	845.710	810.220	773.230		
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	37.007.244,97	49.828.190	<b>55.659.890</b>	68.723.490	75.147.190	80.628.790		
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)</b>	<b>35.986.897,95-</b>	<b>48.914.650-</b>	<b>54.779.870-</b>	<b>67.877.780-</b>	<b>74.336.970-</b>	<b>79.855.560-</b>		
<b>22</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (=Zeilen 18 und 21)</b>	<b>155.918.150,17-</b>	<b>162.421.266-</b>	<b>146.846.500-</b>	<b>141.362.283-</b>	<b>132.627.361-</b>	<b>126.513.974-</b>		
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	<b>0</b>	0	0	0		
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	<b>0</b>	0	0	0		
<b>25</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>		
<b>26</b>	<b>= Jahresergebnis (=Zeilen 22 und 25)</b>	<b>155.918.150,17-</b>	<b>162.421.266-</b>	<b>146.846.500-</b>	<b>141.362.283-</b>	<b>132.627.361-</b>	<b>126.513.974-</b>		

# Finanzplan

## Finanzplan 2012

Ein- und Auszahlungsarten		Jahresergebnis (€ )		Haushaltsansatz (€ )		Planung (€ )		
		2010	2011	2012	2013	2014	2015	
01	Steuern und ähnliche Abgaben	188.609.261,20	197.176.200	<b>210.300.610</b>	221.597.540	230.497.350	239.232.660	
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	151.111.241,68	183.204.213	<b>182.938.490</b>	184.257.970	189.856.640	196.448.880	
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	15.660.771,15	2.979.730	<b>2.816.320</b>	2.808.860	2.808.860	2.808.860	
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	89.244.430,02	94.968.850	<b>94.433.100</b>	94.722.885	94.262.315	94.219.275	
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	6.298.729,03	6.304.280	<b>6.283.350</b>	6.193.040	6.174.740	6.174.740	
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	15.838.749,70	32.279.036	<b>36.182.830</b>	40.443.580	44.106.490	44.106.490	
07	+ Sonstige Einzahlungen	20.121.387,86	18.432.930	<b>18.779.540</b>	18.843.600	18.833.010	18.833.010	
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	1.025.918,59	913.540	<b>880.020</b>	845.710	810.220	773.230	
<b>09</b>	<b>= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>487.910.489,23</b>	<b>536.258.779</b>	<b>552.614.260</b>	<b>569.713.185</b>	<b>587.349.625</b>	<b>602.597.145</b>	
10	- Personalauszahlungen	108.390.563,40	108.783.430	<b>111.155.800</b>	111.304.370	111.410.210	111.528.270	
11	- Versorgungsauszahlungen	16.649.693,42	16.894.540	<b>17.158.630</b>	17.329.900	17.502.870	17.677.580	
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	167.200.653,63	182.575.279	<b>165.908.753</b>	158.715.613	156.660.333	156.563.283	
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	36.671.032,56	48.528.190	<b>53.219.890</b>	66.773.490	75.057.190	80.748.790	
14	- Transferauszahlungen	203.319.394,21	221.833.016	<b>223.286.080</b>	227.550.980	232.277.930	236.051.830	
15	- Sonstige Auszahlungen	78.188.182,87	93.485.666	<b>93.581.220</b>	92.509.570	92.091.090	91.891.850	
<b>16</b>	<b>= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>610.419.520,09</b>	<b>672.100.122</b>	<b>664.310.373</b>	<b>674.183.923</b>	<b>684.999.623</b>	<b>694.461.603</b>	
<b>17</b>	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 9 und 16)</b>	<b>122.509.030,86-</b>	<b>135.841.343-</b>	<b>111.696.113-</b>	<b>104.470.738-</b>	<b>97.649.998-</b>	<b>91.864.458-</b>	
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	10.781.773,01	11.708.619	<b>7.173.320</b>	8.301.340	8.394.510	7.750.370	
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	4.493.932,33	2.272.090	<b>1.751.900</b>	4.969.500	2.895.500	1.091.500	
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	130.308,13	112.090	<b>104.720</b>	96.890	85.570	81.140	
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	2.214.718,69	2.095.000	<b>2.695.000</b>	2.695.000	2.695.000	2.695.000	
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	<b>0</b>	0	0	0	
<b>23</b>	<b>= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>17.620.732,16</b>	<b>16.187.799</b>	<b>11.724.940</b>	<b>16.062.730</b>	<b>14.070.580</b>	<b>11.618.010</b>	
24	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	307.309,41	1.142.850	<b>1.246.000</b>	667.500	407.500	407.500	
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	17.828.895,76	44.512.519	<b>18.451.810</b>	18.012.000	20.525.418	15.774.818	
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	764.418,11	3.317.880	<b>1.641.000</b>	1.454.500	1.591.200	1.685.200	
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	111.887,50	61.360	<b>61.360</b>	61.360	61.360	61.360	
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	7.999,86	76.700	<b>0</b>	0	20	20	
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	<b>0</b>	0	0	0	
<b>30</b>	<b>= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>19.020.510,64</b>	<b>49.111.309</b>	<b>21.400.170</b>	<b>20.195.360</b>	<b>22.585.498</b>	<b>17.928.898</b>	
<b>31</b>	<b>= Saldo aus Investitionstätigkeit (=Zeilen 23 und 30)</b>	<b>1.399.778,48-</b>	<b>32.923.510-</b>	<b>9.675.230-</b>	<b>4.132.630-</b>	<b>8.514.918-</b>	<b>6.310.888-</b>	
<b>32</b>	<b>= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (=Zeilen 17 und 31)</b>	<b>123.908.809,34-</b>	<b>168.764.853-</b>	<b>121.371.343-</b>	<b>108.603.368-</b>	<b>106.164.916-</b>	<b>98.175.346-</b>	
33	+ Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	30.209.382,44	52.759.190	<b>21.279.320</b>	5.372.730	28.400.378	7.537.778	

## Finanzplan 2012

Ein- und Auszahlungsarten		Jahresergebnis (€ )	Haushaltsansatz (€ )		Planung (€ )		
		2010	2011	2012	2013	2014	2015
34	+ Aufnahme von Krediten zur Liquiditätssicherung	1.730.000.000,00	0	0	0	0	0
35	- Tilgung und Gewährung von Darlehen	43.827.631,04	37.313.650	<b>30.462.780</b>	20.271.900	39.690.880	19.536.460
36	- Tilgung von Krediten zur Liquiditätssicherung	1.597.700.000,00	0	0	0	0	0
<b>37</b>	<b>= Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	118.681.751,40	15.445.540	<b>9.183.460-</b>	14.899.170-	11.290.502-	11.998.682-
<b>38</b>	<b>= Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (=Zeilen 32 und 37)</b>	5.227.057,94-	153.319.313-	<b>130.554.803-</b>	123.502.538-	117.455.418-	110.174.028-
39	+ Anfangsbestand an Finanzmitteln	3.793.820,81	0	0	0	0	0
40	+ Bestand an fremden Finanzmitteln	4.803.553,68	0	0	0	0	0
<b>41</b>	<b>= Liquide Mittel (=Zeilen 38, 39 und 40)</b>	3.370.316,55	153.319.313-	<b>130.554.803-</b>	123.502.538-	117.455.418-	110.174.028-

## Finanzplan 2012

### **Zeile 33 Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen**

858.510 EUR Anteile an Unternehmen; ASO-Tilgungserstattung  
9.675.230 EUR Allgemeine Finanzwirtschaft; Einzahlung aus Krediten von Kreditunternehmen - Saldo Investitionstätigkeit -  
Saldo Kreditbedarf = 8.333.030 EUR  
10.745.580 EUR Allgemeine Finanzwirtschaft; Einzahlung aus Krediten von Kreditunternehmen - Umschuldung  
-----  
21.279.320 EUR

### **Zeile 35 Tilgung und Gewährung von Darlehen**

8.200 EUR Allgemeine Finanzwirtschaft; Tilgung von Krediten für Investitionen vom Bund  
400.000 EUR Allgemeine Finanzwirtschaft; Tilgung von Krediten für Investitionen vom Land  
9.000 EUR Allgemeine Finanzwirtschaft; Tilgung von Krediten für Investitionen vom sonstigen öffentlichen Bereich  
19.300.000 EUR Allgemeine Finanzwirtschaft; Tilgung von Krediten für Investitionen von Kreditunternehmen  
10.745.580 EUR Allgemeine Finanzwirtschaft; Tilgung von Krediten für Investitionen von Kreditunternehmen - Umschuldung  
-----  
30.462.780 EUR

# Teilpläne (Produktbereiche)

01

# Innere Verwaltung

**Kurzbeschreibung des Produktbereichs**Beschreibung

Der Produktbereich 01 Innere Verwaltung umfasst Tätigkeiten der Verwaltung, die sich größtenteils auf die Politik, die Verwaltungsführung, die Organisation, die Finanz-, Immobilien- und Personalangelegenheiten der Stadt beziehen.

Im Produktbereich 01 sind folgende Bereiche/Fachbereiche vertreten:

- Bereich 0-1/ Stadtkanzlei
- Bereich 0-2/ Rechnungsprüfung
- Bereich 0-4/ Büro für Chancengleichheit
- Bereich 1-1/ Finanzen
- Bereich 1-3/ Immobilien
- Bereich 4-1/ Personal und Organisation
- Bereich 4-6/ Recht
- Bereich 9-1/ Fraktionsgeschäftsführung
- Bereich 9-2/ Personalrat
- Bereich 9-7/ Pressestelle, Virtuelles Rathaus

Rat, Ausschüsse, Beiräte, Bezirksvertretungen finden sich in diesem Produktbereich wieder. Unter anderem sind die Erarbeitung/Weiterentwicklung von Grundsätzen, Entwicklung und Aktualisierung der örtlichen Regelungen (Hauptsatzung, Geschäftsordnung), die Zahlung von Aufwandsentschädigungen und Zuwendungen an Fraktionen sowie die Besetzung der kommunalen Ausschüsse von großer Bedeutung.

Der Produktbereich 01 umfasst ebenfalls die Angelegenheiten Gebühren, Steuern und Darlehen. Zur inneren Verwaltung gehören die Planung und Verwaltung der städtischen Finanzen ebenso wie die Erstellung von Satzungen über die Erhebung von Kommunalabgaben, den Grundstücksverkehr, die Verwaltung von Grundstücken und Gebäuden sowie des städtisch bebauten Grundbesitzes.

Tätigkeiten der Aus- und Fortbildung sowie die Personalentwicklung, die Personalverwaltung, Personalabrechnung, zentrale Verwaltungsaufgaben, die SAP- Koordination, die Organisation und die Personalwirtschaft sind diesem ebenfalls zuzuordnen.

Die Beachtung aktueller tarifrechtlicher Entwicklungen, dienstrechtlicher Änderungen und die Verfolgung gerichtlicher Entscheidungen in diesem Rahmen bilden einen weiteren Schwerpunkt dieses Produktbereiches.

Die örtliche Rechnungsprüfung prüft, ob die Verwaltung nach geltendem Recht verfährt und sachgerechte Entscheidungen trifft. Die Sicherstellung der Rechtmäßigkeit und Ordnungsmäßigkeit des Verwaltungshandelns gehört hierbei zur Hauptaufgabe der Rechnungsprüfung.

Weiter beinhaltet dieser Produktbereich die Sicherung der geschlechtergerechten Lebensqualität. Die Förderung der Gleichstellung von Frauen und Männern durch Informations- und Pressearbeit, interne sowie externe Beratung und Hilfestellung für Frauen und Männer in Gleichstellungsangelegenheiten sowie die Wahrnehmung der Aufgaben nach dem Personalvertretungsrecht und Schwerbehindertenvertretung für die Gesamtverwaltung.

Die Pressearbeit und der Internet-Auftritt gehören außerdem dem Produktbereich 01 an. Zu den wichtigsten Aufgaben zählen hierbei die tägliche Information der Medien über aktuelle Nachrichten der Verwaltung sowie die Herausgabe des Amtsblattes der Stadt Oberhausen. Hierbei soll der Bürger/innenservice der Stadtverwaltung Oberhausen im Internet aufgebaut, erweitert und optimiert, wichtige Informationen angeboten und überflüssige Behördengänge erspart werden.

Das Aufgabengebiet des Bereichs Recht umfasst die Rechtsberatung und Prozeßführung für die Stadt Oberhausen und ggf. für die städt. Eigenbetriebe und Gesellschaften. Des Weiteren fallen Sach- und Haftpflichtversicherungen, Aufsichtsangelegenheiten, Ordnungswidrigkeiten und Datenschutz in die Zuständigkeit.

#### Zielgruppe

- Rat, Bezirksvertretungen und Ausschüsse
- Fraktionen und Gruppen
- Verwaltung
- Beteiligungsgesellschaften
- Körperschaften
- Bürger/innen
- Einwohner/innen
- Wahlberechtigte und Parteien in Oberhausen
- Privatpersonen und Unternehmen inner- und außerhalb Oberhausens
- Institutionen
- Verbände und Organisationen
- andere Behörden
- Beschäftigte der Stadtverwaltung, der Beteiligungen und der Vertragspartner
- Potentielle Bewerber/innen um Ausbildungsplätze bei der Stadtverwaltung Oberhausen, der OGM GmbH und der WBO GmbH

**Haushaltsplan 2012**

**Innere Verwaltung**

**Verantwortliche/r:**

**Produktbereich 01**

**Herr Wehling, Herr Tsalastras, Herr Motschull, Herr Schmidt**

- Auszubildende und Praktikanten/innen der Stadtverwaltung Oberhausen und der Tochtergesellschaften OGM GmbH und WBO GmbH
- Alle Grundstücksinteressenten/innen, Dezernate, Bereiche und sonstige Einrichtungen der Gesamtverwaltung einschl. der politischen Gremien, soweit Grundstücksangelegenheiten zu regeln sind
- Alle Mieter des städt. Wohn- und Geschäftshausbesitzes bzw. Grundstücksinteressenten/innen
- Verwalter bzw. Bewirtschafter der unter Denkmalschutz stehenden städt. Objekte
- Sonstige von Sanierungs- und Investitions- bzw. Abbruchmaßnahmen betroffene Personen
- Dezernate, Bereiche und sonstige Einrichtungen der Gesamtverwaltung einschl. der politischen Gremien, soweit Grundstücksangelegenheiten zu regeln sind

Besonderheiten

**Produktbereich 01**  
Innere Verwaltung

**Produktgruppe 0101**  
Politische Gremien

**Produktgruppe 0102**  
Verwaltungsführung

**Produktgruppe 0103**  
Büro für  
Chancengleichheit

**Produktgruppe 0104**  
Beschäftigten-  
vertretung

**Produktgruppe 0105**  
Rechnungsprüfung

**Produktgruppe 0107**  
Presse- und Online-  
Redaktion

**Produkt 010101**  
Politische Gremien

**Produkt 010201**  
Steuerungs-  
unterstützung

**Produkt 010301**  
Büro für  
Chancengleichheit

**Produkt 010401**  
Personalrat

**Produkt 010501**  
Rechnungsprüfung

**Produkt 010701**  
Pressearbeit und  
amtliche  
Veröffentlichungen

**Produkt 010202**  
Verwaltungsführung

**Produkt 010402**  
Vertretung der  
Schwerbehinderten

**Produkt 010702**  
Internet-/  
Intranetpräsentation

**Produktbereich 01**  
Innere Verwaltung

**Produktgruppe 0108**  
Personalmanagement

**Produktgruppe 0109**  
Finanzmanagement und Rechnungswesen

**Produktgruppe 0110**  
Organisationsangelegenheiten und technik- unterstützte Informationsverarbeitung

**Produktgruppe 0111**  
Recht

**Produktgruppe 0113**  
Bebauten und unbebauten Grundstücke

**Produktgruppe 0115**  
Internationale Beziehungen

**Produkt 010801**  
Personalwirtschaft

**Produkt 010901**  
Allgemeine Finanz- und Haushaltsangelegenheiten, Gebühren

**Produkt 011001**  
Organisations- und allgem. Verwaltungsangelegenheiten

**Produkt 011101**  
Justizariat

**Produkt 011301**  
Unbebaute Grundstücke

**Produkt 011501**  
Internationale Beziehungen

**Produkt 010802**  
Aus- und Fortbildung, Personalentwicklung

**Produkt 010902**  
Steuern und grundstücksbezogene Benutzungsgebühren

**Produkt 011002**  
Informationstechnologie, Service und Strategie

**Produkt 011102**  
Sach- und Haftpflichtversicherungen, Aufsichtsangelegenheiten

**Produkt 011302**  
Bebaute Grundstücke

**Produkt 010803**  
Personalabrechnung und -verwaltung

**Produkt 010903**  
Stadtkasse respektive Finanzbuchhaltung

**Produkt 011003**  
Raumplanung

**Produkt 011103**  
Ordnungswidrigkeiten

**Produkt 010904**  
IT-Rechnungswesen

Haushaltsplan 2012

Innere Verwaltung

Verantwortliche/r:

Herr Wehling, Herr Tsalastras, Herr Motschull, Herr Schmidt

Produktbereich 01

**Produktbereichsübersicht: Innere Verwaltung**

<b>Produkte</b>	<b>Ziele</b>
<b>Produktgruppe 0101: Politische Gremien</b>	
010101 Politische Gremien	- Reduzierung der Druckkosten (Auflagenhöhe) für Gremienunterlagen (Einladung mit Tagesordnung und Niederschrift für Rat, Haupt- und Finanzausschuss und Ältestenrat) um 25 % durch Umstellung auf digitale Dokumente im Ratsinformationssystem ALLRIS für den Verwaltungsbereich.
<b>Produktgruppe 0102: Verwaltungsführung</b>	
010201 Steuerungsunterstützung	- Gewährleistung einer bedarfsgerechten Anlaufstelle für Bürgerinnen und Bürger mit Anliegen an den Oberbürgermeister (mündlich, schriftlich, E-Mail).
010202 Verwaltungsführung	- Förderung der Mitarbeiterbeteiligung durch Bereichsbesuche des Oberbürgermeisters. - Besuch von Unternehmen in Oberhausen durch den Oberbürgermeister nach Absprache.
<b>Produktgruppe 0103: Büro für Chancengleichheit</b>	
010301 Büro für Chancengleichheit	- Sicherstellung der Finanzierung von 2 Projekten durch Fördermittel. - Erhöhung der Anzahl der thematischen Broschüren von 4 auf 6. - Erhöhung der Anzahl von Projekten mit verschiedenen Arbeitsschwerpunkten von 3 auf 5. - Erhöhung der Anzahl von öffentlichkeitswirksamen Veranstaltungen mit verschiedenen thematischen Schwerpunkten von 10 auf 13.
<b>Produktgruppe 0104: Beschäftigtenvertretung</b>	
010401 Personalrat	Keine Zielvereinbarungen.
010402 Vertretung der Schwerbehinderten	Keine Zielvereinbarungen.
<b>Produktgruppe 0105: Rechnungsprüfung</b>	
010501 Rechnungsprüfung	In seiner Sitzung am 27.10.2008 hat der Rat der Stadt mit dem § 1 Abs. 1 der Rechnungsprüfungsordnung der Stadt Oberhausen auch die Ziele der Rechnungsprüfung beschlossen.

Haushaltsplan 2012

Innere Verwaltung

Verantwortliche/r:

Produktbereich 01

Herr Wehling, Herr Tsalastras, Herr Motschull, Herr Schmidt

**Produktbereichsübersicht: Innere Verwaltung**

Produkte	Ziele
	Danach ist die Rechnungsprüfung ein Beratungs- und Kontrollorgan des Rates und seiner Ausschüsse. Die Rechnungsprüfung soll den Rat und die Ausschüsse bei ihren Entscheidungen unterstützen und die Stadtverwaltung bei der Erfüllung ihrer Aufgaben kontrollieren und beraten.
<b>Produktgruppe 0107: Presse- / und Online-Redaktion</b>	
010701 Pressearbeit und amtliche Veröffentlichungen	- Benennung und Schulung von Mitarbeitern/innen des Dezernates 2 / Bürgerservice, Öffentliche Ordnung, Umwelt für das Bürgertelefon des Krisenstabes.
010702 Internet-/Intranetpräsentation	a) Prüfung und gegebenenfalls Teilhabe an Projekten in social networks wie facebook, twitter etc. b) Facelift und Servicevertrag www.oberhausen.de; hier: Prüfung und ggfls. Realisierung von www.oberhausen-mobil.de zum vereinfachten Abruf mittels Smartphones. c) Facelift und Servicevertrag www.oberhausen.de; hier: Prüfung und ggfls. Realisierung von integrierten Vorlesefunktionen auf www.oberhausen.de. d) Prüfung der Einführung des E-Postbriefes.
<b>Produktgruppe 0108: Personalmanagement</b>	
010801 Personalwirtschaft	- Fortführung des Entwicklungsprozesses eines BEM-Verfahrens inkl. Unterzeichnung der entsprechenden Dienstvereinbarung und Beginn des Umsetzungsprozesses.
010802 Aus- und Fortbildung, Personalentwicklung	- Qualifizierung von Ausbildern/innen für die Abnahme von Prüfungen in Praxismodulen. - Durchführung von Seminaren mit den Inhalten "Gesundheitsförderung als Führungsaufgabe - gesundheitsorientiertes Führen". - Qualifizierung von Führungskräften auf Basis der Dienstvereinbarung "Betriebliches Suchtpräventionsprogramm". - Umsetzung des Personal- und Qualifizierungskonzeptes "Führungskräftenachwuchsschulungen". - Qualifizierungsmaßnahmen im Rahmen von Führungskräftenachwuchsschulungen.

Haushaltsplan 2012

Innere Verwaltung

Verantwortliche/r:

Produktbereich 01

Herr Wehling, Herr Tsalastras, Herr Motschull, Herr Schmidt

**Produktbereichsübersicht: Innere Verwaltung**

Produkte	Ziele
010803 Personalabrechnung und- verwaltung	<ul style="list-style-type: none"><li>- Bereitstellung von Beiträgen für die Internet-Wissensdatenbank im Rahmen der interkommunalen Beihilfekooperation.</li><li>- Einführung eines automatisierten Drucks von Zahlungsanweisungen bei Zwischenzahlungen aus SAP/HR.</li><li>- Entwicklung eines Workflows zur Neufestsetzung und Bescheiderteilung der Ruhegehaltssätze bei Pensionären im Rahmen der Besoldungserhöhung 2012.</li><li>- Entwicklung eines Microsoft-Office basierenden Workflows im Rahmen der Dienstjubiläen bis zum 31.12.2012.</li></ul>
<b>Produktgruppe 0109: Finanzmanagement und Rechnungswesen</b>	
010901 Allgemeine Finanz- und Haushaltsangelegenheiten, Gebühren	<ul style="list-style-type: none"><li>- Weitere Optimierung der Schätzungen der Erträge und Aufwendungen des Haushaltsplans, wobei die Abweichungen zwischen Ergebnisplan und Jahresergebnis 10 % nicht übersteigen sollen.</li><li>- Verwaltungsweite Produktivsetzung des Berichtswesens bis zum 31.12.2012.</li></ul>
010902 Steuern und grundstücksbezogene Benutzungsgebühren	<ul style="list-style-type: none"><li>- Erstellung von mindestens 2 Berichten für den Haupt- und Finanzausschuss über das aktuelle Steueraufkommen im Vergleich zum Vorjahr.</li><li>- Versendung der Grundbesitzabgabenbescheide bis spätestens vier Wochen vor der ersten gesetzlichen Fälligkeit.</li></ul>
010903 Stadtkasse respektive Finanzbuchhaltung	<p>a) Buchführung</p> <ul style="list-style-type: none"><li>- Der prozentuale Anteil der Stornobelege am Gesamtbuchungsaufkommen soll auf unter 1 % reduziert werden (Erhöhung der Buchungsqualität).</li></ul> <p>b) Zahlungsabwicklung und Mahnwesen (Zahlungsverfolgung)</p> <ul style="list-style-type: none"><li>- Reduzierung der offenen Posten durch Verbuchungen bzw. Ausgleiche auf absolut 600 in 2012.</li></ul>
010904 IT-Rechnungswesen	<ul style="list-style-type: none"><li>- Archivierung der Daten, die älter als 10 Jahre sind.</li><li>- Neustrukturierung der Berechtigungen bis zum 31.12.2011.</li></ul>

Haushaltsplan 2012

Innere Verwaltung

Verantwortliche/r:

Produktbereich 01

Herr Wehling, Herr Tsalastras, Herr Motschull, Herr Schmidt

**Produktbereichsübersicht: Innere Verwaltung**

Produkte	Ziele
	- Umstellung des SAP-Systems entsprechend der Anforderungen der Single Euro Payments Area (SEPA) bis 31.12.2013.
<b>Produktgruppe 0110: Orga-Angelegenh. u. technikuterst. Inform.verarbeitung</b>	
011001 Organisations- und allgemeine Verwaltungsangelegenheiten	- Modellprojekt zum Aufbau einer Prozessbibliothek (Arbeitsabläufe). Erfassung/Aktualisierung, Beschreibung und grafische Darstellung von drei Geschäftsprozessen je eines Bereiches aus allen Dezernaten. - Erstellung eines Evakuierungskonzeptes für das Rathaus Oberhausen.
011002 IT- Service und -strategie	- Sicherer Datentransfer durch die Nutzung von SafeSticks in Verbindung mit der Software USB-Blocker Plus. - Ablösung der vorhandenen Führerscheinwesensoftware durch eine neue Software.
011003 Raumplanung	- Vollständiger Aufbau einer excelbasierten Datenbank bis zum 31.12.2012 über die Nutzung und Flächenverteilung aller im Bestand befindlichen Verwaltungsgebäude (Eigenobjekte und Mietobjekte).
<b>Produktgruppe 0111: Recht</b>	
011101 Justizariat	- Einführung eines digitalen Vertragsmanagementsystems für die Gesamtverwaltung.
011102 Sach- und Haftpflichtversicherungen sowie Aufsichtsangelegenheiten	Keine Zielvereinbarungen im laufenden Haushaltsjahr.
011103 Ordnungswidrigkeiten	Keine Zielvereinbarungen im laufenden Haushaltsjahr.
<b>Produktgruppe 0113: Bebaute und unbebaute Grundstücke</b>	
011301 Unbebaute Grundstücke	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken (Entwicklungs-, Arrondierungs-, Kompensationsflächen). - Halten der Nutzungs-, Miet- und Pachtvereinbarungen für unbebaute Grundstücke bzw. Abschluss von weiteren Nutzungs-, Miet- und Pachtvereinbarungen, soweit unter Berücksichtigung der planungsrechtlichen Gegebenheiten möglich. - Halten der Pachterträge von städtischen Kleingartenanlagen. - Vermarktung von Grundstücken an der Lickumstr. / Neukölner Str., Restvermarktung der im Bereich der B-Pläne 421 und 424 noch disponiblen Grundstücke sowie weitere Vermarktung von

**Haushaltsplan 2012**

**Innere Verwaltung**

**Verantwortliche/r:**

**Produktbereich 01**

**Herr Wehling, Herr Tsalastras, Herr Motschull, Herr Schmidt**

**Produktbereichsübersicht: Innere Verwaltung**

<b>Produkte</b>	<b>Ziele</b>
011302 Bebaute Grundstücke	Erbbaugrundstücken. - Vermarktung der noch disponiblen städtischen Wohn- und Geschäftshäuser, u. a. die Objekte Feldmannstraße und Teutoburger Straße.
<b>Produktgruppe 0115: Internationale Beziehungen</b>	
011501 Internationale Beziehungen	Keine Zielvereinbarungen im laufenden Haushaltsjahr.

## Haushaltsplan 2012

## Innere Verwaltung

## Verantwortliche/r:

## Produktbereich 01

Herr Wehling, Herr Tsalastras, Herr Motschull, Herr Schmidt

Kennzahlen und Zielerreichung	Maßeinheit	Ergebnis	Ansatz		Planung		
		2010	2011	2012	2013	2014	2015
<b>Indikatoren der Zielerreichung</b>							
<b>Produktgruppe 0101: Politische Gremien</b>							
<b>010101 Politische Gremien</b>							
Reduzierung der Druckkosten auf	EURO	0	7.500	7.500	7.500	7.500	0
<b>Produktgruppe 0102: Verwaltungsführung</b>							
<b>010201 Steuerungsunterstützung</b>							
Zeitraum d. Eingangsbestätigung	Tage	0	21	3	3	3	0
Zeitraum der verbindlichen Rückmeldung	Wochen	0	3	3	3	3	0
<b>010202 Verwaltungsführung</b>							
Anzahl der Bereichsbesuche	Stück	0	8	8	8	8	0
Anzahl der Unternehmensbesuche	Stück	0	8	8	8	8	0
<b>Produktgruppe 0103: Büro für Chancengleichheit</b>							
<b>010301 Büro für Chancengleichheit</b>							
Anzahl fremdfinanzierter Projekte	Stück	0	2	2	2	2	0
Anzahl thematischer Broschüren	Stück	4	6	6	6	6	0
Anzahl von Projekten	Stück	0	5	5	5	5	0
Anzahl öffentlicher Veranstaltungen	Stück	10	13	13	13	13	0
<b>Produktgruppe 0107: Presse- und Online-Redaktion</b>							
<b>010701 Pressearbeit und amtliche Veröffentlichungen</b>							
Anzahl der Schulungen	Stück	0	5	5	0	0	0
Zeitraum der Schulungen	Datum	0	30.06.2011	30.06.2012	0	0	0
Zeitraum der Auswahl	Datum	0	31.03.2011	0	0	0	0
Anzahl d. ausgewählten Mitarbeiter/innen	Personen	0	30	0	0	0	0
Anzahl d. ausgewählten Mitarbeiter/innen	Personen	0	30	0	0	0	0
<b>010702 Internet-/Intranetpräsentation</b>							
a) Prüfung der Projekte	Datum	0	30.04.2011	0	0	0	0
a) Herbeiführung eines VV-Beschlusses	Datum	0	30.06.2011	0	0	0	0
a) Durchführung der Projekte	Datum	0	31.10.2011	30.06.2012	0	0	0
b) Ermittlung des günstigsten Anbieters	Datum	0	31.03.2011	0	0	0	0
b) Herbeiführung eines VV-Beschlusses	Datum	0	31.05.2011	1..12..12	0	0	0
b) Implementierung auf www.oberhausen.de	Datum	0	31.08.2011	30.06.2012	0	0	0
c) Ermittlung des günstigsten Anbieters	Datum	0	31.03.2011	0	0	0	0
c) Herbeiführung eines VV-Beschlusses	Datum	0	31.05.2011	1..12..12	0	0	0

## Haushaltsplan 2012

## Innere Verwaltung

## Verantwortliche/r:

## Produktbereich 01

Herr Wehling, Herr Tsalastras, Herr Motschull, Herr Schmidt

Kennzahlen und Zielerreichung	Maßeinheit	Ergebnis			Ansatz			Planung		
		2010	2011	2012	2013	2014	2015	2013	2014	2015
c) Implementierung auf www.oberhausen.de	Datum	0	31.08.2011	<b>30.06.2012</b>	0	0	0	0	0	0
d) Herbeiführung eines VV-Beschlusses	Datum	0	0	<b>1..32..12</b>	0	0	0	0	0	0
d) ggfls. Teilnahme an der Testphase	Datum	0	0	<b>31.12.2012</b>	0	0	0	0	0	0
d) ggfls. Prüfung der Einsparpotentiale	Datum	0	0	<b>31.12.2012</b>	0	0	0	0	0	0
<b>Produktgruppe 0108: Personalmanagement</b>										
<b>010801 Personalwirtschaft</b>										
Abschluss einer Dienstvereinbarung	Datum	0	0	<b>31.12.2012</b>	0	0	0	0	0	0
Planung zur Einführung eines BEM inkl.	Datum	0	31.12.2011	<b>0</b>	0	0	0	0	0	0
Entwurf einer Dienstvereinbarung	Datum	0	31.12.2011	<b>0</b>	0	0	0	0	0	0
<b>010802 Aus- und Fortbildung, Personalentwicklung</b>										
Anzahl d. qualifizierten Ausbilder/innen	Personen	0	12	<b>8</b>	0	0	0	0	0	0
Durchführung von Seminaren	Stück	0	2	<b>2</b>	0	0	0	0	0	0
Qualifizierung von Führungskräften	Prozent	0	25	<b>25</b>	25	0	0	0	0	0
Konzepterstellung und Maßnahmestart	Datum	0	31.12.2011	<b>30.06.2012</b>	0	0	0	0	0	0
Anzahl der Seminare	Stück	0	0	<b>4</b>	5	0	0	0	0	0
<b>010803 Personalabrechnung und- verwaltung</b>										
Anzahl der bereitgestellten Beiträge	Stück	0	3	<b>0</b>	0	0	0	0	0	0
Einführung eines automatisierten Drucks	Datum	0	31.12.2011	<b>0</b>	0	0	0	0	0	0
Entwicklung Workflow	Prozent	0	0	<b>100</b>	0	0	0	0	0	0
Entwicklung Workflow	Datum	0	0	<b>31.01.2012</b>	0	0	0	0	0	0
<b>Produktgruppe 0109: Finanzmanagement und Rechnungswesen</b>										
<b>010901 Allgemeine Finanz- und Haushaltsangelegenheiten, Gebühren</b>										
Abweichung Plan / Ergebnis	Prozent	0	10	<b>10</b>	10	10	10	10	10	10
Einführung eines Berichtswesens	Prozent	0	100	<b>0</b>	0	0	0	0	0	0
Verwaltungsweite Produktivsetzung	Prozent	0	0	<b>100</b>	0	0	0	0	0	0
<b>010902 Steuern und grundstücksbezogene Benutzungsgebühren</b>										
Anzahl der Berichte	Stück	0	2	<b>2</b>	2	2	2	2	2	2
Reduzierung der Anzahl der Bescheide	Prozent	0	20	<b>0</b>	0	0	0	0	0	0
Versand der Bescheide bis	Datum	0	15.01.2011	<b>15.01.2012</b>	15.01.2013	15.01.2014	15.01.2015	15.01.2015	15.01.2015	15.01.2015
<b>010903 Stadtkasse respektive Finanzbuchhaltung</b>										
a) Anteil der Stornierungen	Prozent	0	0	<b>1</b>	0	0	0	0	0	0
a) Stornierungen	Stück	1.132	1.022	<b>0</b>	0	0	0	0	0	0
b) Anzahl der offenen Posten	Stück	921	1.000	<b>600</b>	0	0	0	0	0	0



## TEILERGEBNISPLAN

Ertrags- und Aufwandsarten		Vermerk	Jahresergebnis (€)			Haushaltsansatz (€)			Planung (€)		
			2010	2011	2012	2013	2014	2015			
01	Steuern und ähnliche Abgaben		89.316,00-	0	0	0	0	0	0	0	
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1	1.560.600,76	1.234.510	1.222.510	1.202.510	1.202.510	1.202.510	1.202.510	1.202.510	
03	+ Sonstige Transfererträge		0,00	0	0	0	0	0	0	0	
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2	17.098,06	21.730	21.730	21.730	21.730	21.730	21.730	21.730	
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	3	3.417.665,71	3.329.930	3.389.930	3.329.930	3.329.930	3.329.930	3.329.930	3.329.930	
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4	3.163.798,36	3.065.810	2.998.480	2.998.480	2.998.480	2.998.480	2.998.480	2.998.480	
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	5	6.600.693,09	7.268.550	7.945.550	5.987.550	5.987.550	5.987.550	5.987.550	5.987.550	
08	+ Aktivierte Eigenleistungen		0,00	0	0	0	0	0	0	0	
09	+/- Bestandsveränderungen		0,00	0	0	0	0	0	0	0	
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>		14.670.539,98	14.920.530	15.578.200	13.540.200	13.540.200	13.540.200	13.540.200	13.540.200	
11	- Personalaufwendungen		18.247.416,10	23.235.730	24.413.460	24.470.950	24.486.150	24.509.350	24.509.350	24.509.350	
12	- Versorgungsaufwendungen		8.516.145,14	4.857.200	4.963.050	4.998.690	5.034.650	5.070.980	5.070.980	5.070.980	
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6	13.901.907,70	14.321.230	16.354.110	16.200.230	16.239.750	16.281.950	16.281.950	16.281.950	
14	- Bilanzielle Abschreibungen		3.397.133,13	3.338.570	3.304.400	3.304.400	3.304.400	3.304.400	3.304.400	3.304.400	
15	- Transferaufwendungen	7	293.136,95	297.050	300.750	300.750	300.750	300.750	300.750	300.750	
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	8	9.254.077,45	8.335.710	8.526.360	8.338.520	8.338.570	8.338.620	8.338.620	8.338.620	
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>		53.609.816,47	54.385.490	57.862.130	57.613.540	57.704.270	57.806.050	57.806.050	57.806.050	
<b>18</b>	<b>= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 10 u. 17)</b>		38.939.276,49-	39.464.960-	42.283.930-	44.073.340-	44.164.070-	44.265.850-	44.265.850-	44.265.850-	
19	+ Finanzerträge		5.178,15	0	0	0	0	0	0	0	
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen		0,00	0	0	0	0	0	0	0	
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)</b>		5.178,15	0	0	0	0	0	0	0	
<b>22</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (Zeilen 18 und 21)</b>		38.934.098,34-	39.464.960-	42.283.930-	44.073.340-	44.164.070-	44.265.850-	44.265.850-	44.265.850-	
23	+ Außerordentliche Erträge		0,00	0	0	0	0	0	0	0	
24	- Außerordentliche Aufwendungen		0,00	0	0	0	0	0	0	0	
<b>25</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)</b>		0,00	0	0	0	0	0	0	0	
<b>26</b>	<b>= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)</b>		38.934.098,34-	39.464.960-	42.283.930-	44.073.340-	44.164.070-	44.265.850-	44.265.850-	44.265.850-	
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		1.487.540,00	1.545.570	1.545.570	1.545.570	1.545.570	1.545.570	1.545.570	1.545.570	
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		0,00	0	0	0	0	0	0	0	
<b>29</b>	<b>= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>		37.446.558,34-	37.919.390-	40.738.360-	42.527.770-	42.618.500-	42.720.280-	42.720.280-	42.720.280-	

**TEILERGEBNISPLAN**Vermerke:

- 1 Zuweisungen (Mädchenmerker 500 EUR), Landeszuschuss zur Stärkung des Kontrollpersonals in der amtlichen Lebensmittelüberwachung (20.000 EUR), Zuschuss Sponsorengelder (8.000 EUR), Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuw. v. Bund, Land und übrigen Bereichen (1.194.010 EUR).
- 2 Verwaltungsgebühren (Einbehaltung von Gewerkschaftsbeiträgen, Pfändungen u.ä. 11.210 EUR); Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte (Anerkennungsentgelte für Gestattungen 10.520 EUR).
- 3 Erträge aus Mieten und Pachten (Wohnungen und Gewerbe 1.847.000 EUR, Mobilfunkanlagen 260.000 EUR, Erbbauzinsen 970.000 EUR, Dauerkleingartenanlagen 147.000 EUR, Stellplätze Technisches Rathaus 43.000 EUR); Sonstige Entgelte (z.B. Rückz. von Bezügen, Bannerwerbung, amtl. Veröffentlichungen 97.790 EUR); Fernmeldegebühren (18.500 EUR); Verkauf von Vorräten (z.B. Werbeartikel, Fotos 6.640 EUR).
- 4 Erstattungen (Theater Oberhausen 87.690 EUR; Anteile anderer Dienstherrn an Versorgungsbezügen 23.000 EUR; Anteile der Beteiligungsgesellschaften u.a. an Versorgungsbezügen 489.660 EUR; Aus- und Fortbildungsleistungen 89.980 EUR; Betriebsärztliche Untersuchungen, Impfungen 104.110 EUR; Betriebliche Sozialberatung 54.100 EUR; Sonstige Erstattungen aufgrund von Dienstleistungsverträgen 13.140 EUR; Sachversicherungs- und Umlagebeiträge etc. 2.136.800 EUR).
- 5 Bußgelder (Verkehrsordnungswidrigkeiten etc. 2.400.250 EUR); Säumniszuschläge, Stundungs-, Aussetzungs-, Hinterziehungszinsen u.ä. (1.484.800 EUR), Erträge aus Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden über den Bilanzwert hinaus (4.058.000 EUR); Andere sonstige ordentliche Erträge (2.500 EUR).
- 6 Unterhaltung und Sanierung von Grundstücken und Gebäuden inkl. Ingenieurleistungen OGM (3.224.170 EUR; davon 1.272.200 EUR Bereich 1-3, 1.951.970 EUR Bereich 4-1); Fremdleistungen OGM (Energiemanagement und Wartungsverträge 666.850 EUR, IT.- u. TK-Dienste Client/server, Software 1.522.050 EUR); Einheitspreise OGM (9.428.070 EUR); Nutzungsentgelte OGM (966.300 EUR); Mietnebenkosten technisches Rathaus OGM (139.040 EUR); Sonstige Mietnebenkosten OGM (37.240 EUR); Sonstige Dienstleistungen (ABM 40.000 EUR, Maßnahmen der WBO im Rahmen "Bürgerschaftlicher Aktivitäten", z.B. Karneval, Stadtfeste 85.000 EUR; Wartung/Unterhaltung 33.610 EUR); Öffentlichkeitsarbeit, Veranstaltungen u.ä. (90.780 EUR); Umsetzung der EG-Dienstleistungsrichtlinie (61.000 EUR); Versorgungsleistungen ehemaliger Dozenten am Studieninstitut Duisburg (60.000 EUR).
- 7 Zuweisungen und Zuschüsse an Verbände, Vereine o.ä. (TMO GmbH 235.400 EUR; Sonstiges 65.350 EUR).

**TEILERGEBNISPLAN**

- 8 Ehrenamtliche Tätigkeiten (814.450 EUR); Ehrengaben (7.500 EUR); Fraktionszuwendungen (756.000 EUR); Migrationsrat (109.170 EUR); Repräsentatives Stadtmarketing (7.500 EUR); Aufwendungen für Schadensfälle (Sachversicherungen 1.004.100 EUR); Mietaufwendungen Technisches Rathaus OGM (320.090 EUR); Sonstige Miete OGM (142.470 EUR); Fremdleistungen OGM (Aufwendungen Post 344.810 EUR, Beschaffungswesen und Zeitschriften 398.020 EUR, Druck und Grafik 14.500 EUR, Flächenmanagement 5.000 EUR, Betreibermodelle Feuerwehr 340.000 EUR); Externe Organisationsuntersuchung (200.000 EUR); Verfügungsmittel Oberbürgermeister (17.900 EUR); Repräsentationsmittel 1., 2. und 3. Bürgermeister/in (3.090 EUR); Versicherungsbeiträge (1.548.200 EUR); Beiträge zu Wirtschaftsverbänden (184.980 EUR; u.a. Deutscher Städtetag, Oberhausener Verbraucherberatung) und Unfallkasse NRW (543.460 EUR); Grundbesitzabgaben (627.500 EUR); Aus- und Fortbildung (202.800 EUR); Reisekosten (129.800 EUR); Kosten im Bankverkehr (160.000 EUR); Kosten im Rahmen des Jahresabschlusses (5.000 EUR); Gerichtskosten (134.300 EUR); Öffentliche Bekanntmachungen (5.000 EUR); Aufwendungen für Leasing (110.000 EUR; u.a. Radaranlagen); Kosten im Rahmen von Vollstreckungen (78.000 EUR); Bewirtungskosten der Beigeordneten / Dezernenten (5.500 EUR); Pachten (11.760 EUR); Externe Untersuchungen (10.000 EUR); Personalnebenaufwendungen (4.800 EUR); Prozesszinsen (15.000 EUR); Fachliteratur (7.000 EUR); Gesundheitsmanagement (10.000 EUR); Entschädigung für Schiedspersonen (9.200 EUR); Wirtschafts- und EDV-Beratung (15.000 EUR); Aufwendungen für Projektentwicklung (10.500 EUR); Integrationskonzept (kinderpädagogischer Dienst 12.000 EUR, Seniorenbüro 7.000 EUR, RAA 35.200 EUR, Gedenkhalle 5.000 EUR, Sport 7.700 EUR, Personal und Organisation 7.000 EUR, Schulsozialarbeit 102.000 EUR, Volkshochschule 23.310 EUR; Sonstige Geschäftsaufwendungen (14.750 EUR).

## Haushaltsplan 2012

## Innere Verwaltung

## Verantwortliche/r:

## Produktbereich 01

Herr Wehling, Herr Tsalastras, Herr Motschull, Herr Schmidt

## TEILFINANZPLAN

Ein- und Auszahlungsarten	Vermerk	Jahresergebnis (€ )		Haushaltsansatz (€ )		Verpfl.-Erm. (€ )		Planung (€ )		
		2010	2011	2012	2012	2012	2013	2014	2015	
<b>Investitionstätigkeit</b>										
<b>Einzahlungen</b>		0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen		0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
aus der Veräußerung von Sachanlagen		4.477.568,82	2.060.010	1.580.000	0	900.000	900.000	956.000		
aus der Veräußerung von Finanzanlagen		0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten		0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
Sonstige Investitionseinzahlungen		0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>Summe: ( invest. Einzahlungen)</b>		4.477.568,82	2.060.010	1.580.000	0	900.000	900.000	956.000		
<b>Auszahlungen</b>		0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden		296.930,80	770.000	570.000	0	510.000	250.000	250.000		
für Baumaßnahmen		0,00	165.000	165.000	0	165.000	165.000	165.000		165.000
für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen		0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
für den Erwerb von Finanzanlagen von aktivierbaren Zuwendungen		0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
Sonstige Investitionsauszahlungen		0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>Summe: (invest. Auszahlungen)</b>		296.930,80	935.000	735.000	0	675.000	415.000	415.000		
<b>Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>		4.180.638,02	1.125.010	845.000	0	225.000	485.000	541.000		

## Haushaltsplan 2012

## Innere Verwaltung

## Verantwortliche/r:

## Produktbereich 01

Herr Wehling, Herr Tsalastras, Herr Motschull, Herr Schmidt

Investitionsmaßnahmen	Vermerk	Jahres- ergebnis (€ )	Haushaltsansatz (€ )		Planung (€ )				bisher bereitgestellt	Gesamtein- u. -auszahlungen
		2010	2011	2012	2013	2014	2015	spätere Jahre		
<b>Unbeb. Grundstücke</b> <b>130001130100000</b>										
Einzahlung aus der Veräußerung von Sachanlagen	1	2.515.690,27	1.000.000	<b>800.000</b>	500.000	500.000	500.000	0	0,00	5.815.690
Auszahlung für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	2	284.070,50	450.000	<b>250.000</b>	250.000	250.000	250.000	0	0,00	1.734.071
<b>Saldo Maßnahme (Einzahlungen /. Auszahlungen)</b>		2.231.619,77	550.000	<b>550.000</b>	250.000	250.000	250.000	0	0,00	4.081.620
<b>BPlan 421 Grundverm.</b> <b>130001130100100</b>										
Einzahlung aus der Veräußerung von Sachanlagen	3	707.946,73	270.000	<b>250.000</b>	250.000	250.000	306.000	0	0,00	2.033.947
Auszahlung für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	4	6.023,83	170.000	<b>170.000</b>	260.000	0	0	0	0,00	606.024
<b>Saldo Maßnahme (Einzahlungen /. Auszahlungen)</b>		701.922,90	100.000	<b>80.000</b>	10.000-	250.000	306.000	0	0,00	1.427.923
<b>BPlan 424 Grundverm.</b> <b>130001130100200</b>										
Einzahlung aus der Veräußerung von Sachanlagen	5	666.030,00	470.010	<b>230.000</b>	0	0	0	0	0,00	1.366.040
Auszahlung für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	6	6.836,47	150.000	<b>150.000</b>	0	0	0	0	0,00	306.836
<b>Saldo Maßnahme (Einzahlungen /. Auszahlungen)</b>		659.193,53	320.010	<b>80.000</b>	0	0	0	0	0,00	1.059.204
<b>Wohn.- u Geschäftsgrdst.</b> <b>130001130200000</b>										
Einzahlung aus der Veräußerung von Sachanlagen	7	587.901,82	320.000	<b>300.000</b>	150.000	150.000	150.000	0	0,00	1.657.902
Auszahlung für Baumaßnahmen	8	0,00	165.000	<b>165.000</b>	165.000	165.000	165.000	0	0,00	825.000
<b>Saldo Maßnahme (Einzahlungen /. Auszahlungen)</b>		587.901,82	155.000	<b>135.000</b>	15.000-	15.000-	15.000-	0	0,00	832.902

**Haushaltsplan 2012****Innere Verwaltung  
Produktbereich 01****Verantwortliche/r:  
Herr Wehling, Herr Tsalastras, Herr Motschull, Herr Schmidt**

Investitionsmaßnahmen	Vermerk	Jahres- ergebnis (€ )	Haushaltsansatz (€ )		Planung (€ )				bisher bereitgestellt	Gesamtein- u. -auszahlungen
		2010	2011	2012	2013	2014	2015	spätere Jahre		
<b>Gesamtsaldo</b>		4.180.638,02	1.125.010	<b>845.000</b>	225.000	485.000	541.000	0	0,00	7.401.648

Vermerke:

- 1 Veräußerung von unbebauten Grundstücken - allgemein - (unter anderem Lickumstraße / Neukölner Str.).
- 2 Geplanter Erwerb von Kompensations- / Ausgleichsflächen.
- 3 Vermarktung der noch verfügbaren Grundstücke im Bereich des B-Plan 421 in den Jahren 2012 bis 2015.
- 4 Wegeverbindungsarbeiten sowie Herrichtung der Kompensationsflächen in zwei Bauabschnitten entsprechend des Vermarktungsfortschrittes (B-Plan Nr. 421); Restabwicklung in den Jahren 2012 und 2013.
- 5 Vermarktung der im Bereich des B-Plan 424 noch disponiblen Grundstücke.
- 6 Resterschließungsmaßnahmen im Bereich des B-Plan 424.
- 7 Veräußerung von bebautem städtischen Grundbesitz (Objekte Feldmannstraße und Teutoburger Str.).
- 8 Investitionsmaßnahmen bei bebauten städtischen Grundstücken (Prioritätenliste).

02

Sicherheit und Ordnung

## **Kurzbeschreibung des Produktbereichs**

### Beschreibung

Der Produktbereich 02 Sicherheit und Ordnung umfasst Tätigkeiten der Verwaltung, die sich auf die Unverletzlichkeit der Rechtsordnung, der subjektiven Rechte und Rechtsgüter des Einzelnen sowie des Bestandes der Einrichtungen und Veranstaltungen der Stadt Oberhausen beziehen. Er beinhaltet die Gesamtheit der im Rahmen der verfassungsmäßigen Ordnung liegenden ungeschriebenen und geschriebenen Regeln für das Verhalten des Einzelnen in der Öffentlichkeit, deren Beachtung nach den jeweils herrschenden Anschauungen als unerlässliche Voraussetzung eines geordneten staatsbürgerlichen Zusammenlebens betrachtet wird.

Im Produktbereich 02 sind folgende Bereiche/ Fachbereiche vertreten:

- Bereich 2-4/ Bürgerservice, Öffentliche Ordnung  
ausgenommen:
  - Fachbereich 2-4-70/ Versicherungsamt (s. PB 05) und Friedhöfe  
(s. PB 13) - hier: Fachbereich 2-4-70/ Standesamt
  - Fachbereich 2-4-80/ Wohngeld und Wohnungsaufsicht (s. PB 10)
- Bereich 4-5/ Statistik und Wahlen
- Bereich 6-1/ Feuerwehr

Er umfasst die Betreuung der Gefahrenvorsorge durch Aufklärung und Präsenz im Vorfeld, aber auch die konkrete Gefahrenabwehr bei eingetretenen Rechtsgutverletzungen. Im Speziellen bezieht er sich auf:

- Allgemeine Ordnungsangelegenheiten
- Gewerbeangelegenheiten
- Einwohnermeldeangelegenheiten
- Ausländer-, Aussiedler- und Staatsangehörigkeitsangelegenheiten
- Straßenverkehrsangelegenheiten
- Veterinärangelegenheiten
- Gefahrenabwehr und Gefahrenvorbeugung (Feuerwehr)
- Rettungsdienst
- Abwehr von Großschadensereignissen und Bevölkerungsschutz

**Produktbereich 02**

Der Produktbereich Sicherheit und Ordnung beinhaltet u. a. Aufgaben, die den Bürgerservice betreffen. Der Bürgerservice wird durch die Bezirksverwaltungsstellen, das Standesamt und den Bereich Öffentliche Ordnung sichergestellt. Des Weiteren sind dem Produktbereich 02 Aufgaben, die mit der Durchführung von Wahlen, mit der Erhebung, Auswertung und Aufbereitung von Statistiken in Zusammenhang stehen, zuzuordnen.

Zielgruppe

- Rat, Bezirksvertretungen und Ausschüsse
- Fraktionen und Gruppen
- Verwaltung
- Bürger/innen
- Einwohner/innen
- Wahlberechtigte und Parteien in Oberhausen
- Privatpersonen und Unternehmen inner- und außerhalb Oberhausens
- Institutionen
- Verbände und Organisationen
- andere Behörden
- Alle Gewerbetreibenden
- Einwohner/innen und Besucher/innen der Stadt Oberhausen
- Schausteller/innen als Beschicker/innen der Volksfeste
- Wochenmarktbeschicker/innen (Händler/innen)
- Schwarzarbeiter/-innen
- Veranstalter/-innen von Märkten
- Allgemeinheit
- Personen, die der Jagd und / oder Fischerei nachgehen
- Personen, die im Stadtgebiet Gegenstände verloren oder gefunden haben, bzw. die an dem Erwerb von Fundsachen interessiert sind
- Alle Organisationseinheiten der eigenen Verwaltung, andere Behörden oder Einrichtungen
- Handel und Gewerbe
- Personen, die Lebensmittel, Futtermittel oder Bedarfsgegenstände behandeln

- Tierhalter/innen
- Alle ge- oder verbotswidrig handelnden Verkehrsteilnehmer/innen
- Alle Einwohner/innen die von den Geboten / Verboten betroffen sind
- Alle Fahrerlaubnisbewerber/innen und Inhaber/innen
- Personen die im Fahrschulberuf / Fahrlehrerberuf oder im Personenbeförderungsgewerbe die Selbständigkeit anstreben oder besitzen
- Fahrzeughalter/innen
- Migranten/innen, die die Einbürgerung anstreben
- Einwohner die ein Familienbuch ausgestellt bekommen, der Feststellung und Änderung der Namensführung bedürfen und / oder die Ausstellung von Personenstandsunterlagen benötigen
- Personen, die die Eheschließung bzw. Eintragung einer Lebenspartnerschaft beabsichtigen
- Kinder, die in Oberhausen geboren werden und deren Eltern
- Personen, die in Oberhausen versterben
- Angehörige von EU / Nicht - EU- Staaten
- Asylbewerber/innen, Asylberechtigte, Aussiedler/innen, Kontingent- und anerkannte Flüchtlinge
- Ausreisepflichtige, jedoch geduldete Personen, Ausländer/innen, die ausreisepflichtig sind, Ausländer/innen die ausgewiesen sind
- Illegale Ausländer/innen
- Bevölkerung der Stadt Oberhausen zuzüglich Pendler, Urlauber und Durchreisender

Besonderheiten

**Produktbereich 02**  
Sicherheit und Ordnung

**Produktgruppe 0201**  
Allgemeine Sicherheit und Ordnung

**Produktgruppe 0202**  
Gewerbewesen

**Produktgruppe 0203**  
Lebensmittel- und Bedarfsgegenstände-überwachung

**Produktgruppe 0206**  
Tiergesundheit / Tierschutz

**Produktgruppe 0207**  
Verkehrsangelegenheiten

**Produktgruppe 0208**  
Fahr- und Beförderungserlaubnisse

**Produktgruppe 0209**  
KFZ-Angelegenheiten

**Produktgruppe 0210**  
Einwohnerangelegenheiten

**Produkt 020101** Allgemeine Gefahrenabwehr

**Produkt 020201** Allgemeine Gewerbeangelegenheiten

**Produkt 020301** Lebensmittel- und Bedarfsgegenstände-überwachung

**Produkt 020601** Tiergesundheit / Tierschutz

**Produkt 020701** Überwachung des ruhenden Verkehrs

**Produkt 020801** Fahrerlaubnisse

**Produkt 020901** Zulassung

**Produkt 021001** Meldeangelegenheiten

**Produkt 020102** Jagd- und Fischereianglegenheiten

**Produkt 020203** Kirmes

**Produkt 020702** Verkehrsrechtliche Genehmigungen

**Produkt 020802** Fahrschülerlaubnisse und -überwachung, Erlaubnis zur Personenbeförderung

**Produkt 020902** Überwachung der Halterhaftung

**Produkt 021002** Ausweise und sonstige Dokumente

**Produkt 020103** Fundangelegenheiten

**Produkt 020204** Märkte

**Produkt 020703** Verkehrserziehung und -aufklärung

**Produkt 021003** Staatsangehörigkeitsangelegenheiten

**Produkt 020104** Kommunaler Ordnungsdienst

**Produkt 021004** Aussiedlerangelegenheiten

**Produktbereich 02**  
Sicherheit und Ordnung

<b>Produktgruppe 0211</b> Personenstandswesen	<b>Produktgruppe 0212</b> Regelung des Aufenthalts von Ausländern	<b>Produktgruppe 0213</b> Statistik	<b>Produktgruppe 0214</b> Wahlen	<b>Produktgruppe 0215</b> Gefahrenabwehr, Gefahrenvorbeugung	<b>Produktgruppe 0216</b> Rettungsdienst	<b>Produktgruppe 0218</b> Bürgerservice / Bezirksverwaltungsstellen
--	---	--	-------------------------------------	--	---	---

<b>Produkt 021101</b> Personenstandswesen	<b>Produkt 021201</b> Aufenthaltsregelung / Allgemeine Ausländerangelegenheiten	<b>Produkt 021301</b> Statistische Erhebungen im Auftrag	<b>Produkt 021401</b> Bundestagswahl	<b>Produkt 021501</b> Gefahrenabwehr	<b>Produkt 021601</b> Rettungsdienst	<b>Produkt 021801</b> Bürgerservice / Bezirksverwaltungsstelle
--	--	--	---	---	---	--

<b>Produkt 021202</b> Aufenthaltsregelung / Asylrecht	<b>Produkt 021302</b> Eigene statistische Erhebungen	<b>Produkt 021402</b> Europawahl	<b>Produkt 021502</b> Abwehr von Großschadensereignissen und Bevölkerungsschutz
---	--	-------------------------------------	--

<b>Produkt 021203</b> Aufenthaltsbeendigung	<b>Produkt 021303</b> Statistische Informationen	<b>Produkt 021403</b> Kommunalwahl
--	--	---------------------------------------

<b>Produkt 021404</b> Landtagswahl
---------------------------------------

<b>Produkt 021405</b> Sonstige Wahlen
--

## Produktbereich 02

## Produktbereichsübersicht: Sicherheit und Ordnung

Produkte	Ziele
<b>Produktgruppe 0201: Allgemeine Sicherheit und Ordnung</b>	
020101 Allgemeine Gefahrenabwehr	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Die Kontrolldichte wird auch 2012 auf hohem Niveau gehalten.</li> <li>- Anstieg der Ordnungsverfügungen als Ergebnis aus der Hundezählung 2011.</li> <li>- Kampfmittelanfragen in 70% der Fälle innerhalb von 2 Tagen beantworten, die übrigen innerhalb von 25 Tagen.</li> <li>- Bearbeitungszeit in Erlaubnisverfahren nach dem Tierschutz-, Landeshunde- und Landesimmissionsschutzgesetz in 95% der Anträge auf unter 10 Tage senken.</li> </ul>
020102 Jagd- und Fischereiangelegenheiten	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Durchschnittliche Bearbeitungszeit in 90% der Anträge auf 15 Minuten halten.</li> </ul>
020103 Fundangelegenheiten	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Nach Einführung des EDV-gestützten Fundsachenverwaltungsprogramm 2009 erhalten Verlierer innerhalb von 3 - 4 Tagen den verlorenen Gegenstand wieder zurück.</li> </ul>
020104 Kommunaler Ordnungsdienst	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Durchschnittliche Bearbeitungszeit in 80 % der Anfragen von anderen Behörden, Dienststellen oder Einrichtungen auf 7 Tage halten.</li> <li>- Durchführung von 2.000 Kontrollstunden zur Optimierung der Präsenztätigkeit am Hbf, Altmarkt und Kleiner Markt zwischen April und September.</li> <li>- Intensivierung der Repression an auffälligen Bereichen durch eine tägliche Kontrolle von Hbf und Umfeld mit zwei Teams.</li> </ul>
<b>Produktgruppe 0202: Gewerbewesen</b>	
020201 Allgemeine Gewerbeangelegenheiten	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Ahndung aller nicht zeitnahen Gewerbemeldungen (außerhalb von drei Monaten) als Ordnungswidrigkeit, um eine Optimierung der tatsächlich ausgeübten Gewerbe in Oberhausen zu erreichen.</li> <li>- Halbjährliche Überprüfung sämtlicher Spielhallenbetriebe zur Verhinderung der Aufstellung nicht genehmigter Geldspielgeräte.</li> </ul>
020203 Kirmes	Keine Zielvereinbarungen im laufenden Haushaltsjahr.
020204 Märkte	- Durchführung einer Besucherumfrage auf städtischen Wochenmärkten um

## Produktbereich 02

## Produktbereichsübersicht: Sicherheit und Ordnung

Produkte	Ziele
	Besucherwünsche festzustellen und ggf. entsprechende Angebote zukünftig planen zu können.
<b>Produktgruppe 0203: Lebensmittel-/Bedarfsgegenst.-Überwachg.</b>	
020301 Lebensmittel- und Bedarfsgegenständeüberw.	Keine Zielvereinbarungen im laufenden Haushaltsjahr.
<b>Produktgruppe 0206: Tiergesundheit/Tierschutz</b>	
020601 Tiergesundheit / Tierschutz	Keine Zielvereinbarungen im laufenden Haushaltsjahr.
<b>Produktgruppe 0207: Verkehrsangelegenheiten</b>	
020701 Überw. des ruhenden Verkehrs	- Erhöhung der Kontrolldichte um 80 Wochenstunden in den Zentren, bis in den Verkehrsräumen mit einer hohen Zahl an Parkverstößen ein erzieherischer Effekt eingetreten ist.
020702 Verkehrsrechtl. Genehmigungen	- Anpassung der Parkausweisgebühren an die Gebührensätze in den Nachbarstädten.
020703 Verkehrserziehung und -aufklärung	Keine Zielvereinbarungen im laufenden Haushaltsjahr.
<b>Produktgruppe 0208: Fahr-/Beförderungserlaubnisse</b>	
020801 Fahrerlaubnisse	Keine Zielvereinbarungen im laufenden Haushaltsjahr.
020802 Fahrschülerlaubnisse und Überwachung / Erl.z.Pers.beförd	Keine Zielvereinbarungen im laufenden Haushaltsjahr.
<b>Produktgruppe 0209: KFZ-Angelegenheiten</b>	
020901 Zulassung	Keine Zielvereinbarungen im laufenden Haushaltsjahr.
020902 Überwachung d. Halterhaftung	Keine Zielvereinbarungen im laufenden Haushaltsjahr.
<b>Produktgruppe 0210: Einwohnerangelegenheiten</b>	
021001 Meldeangelegenheiten	Keine Zielvereinbarungen im laufenden Haushaltsjahr.
021002 Ausweis und sonstige Dokumente	Keine Zielvereinbarungen im laufenden Haushaltsjahr.
021003 Staatsangehörigkeitsangelegenheiten	Keine Zielvereinbarungen im laufenden Haushaltsjahr.
021004 Aussiedlerangelegenheiten	Keine Zielvereinbarungen im laufenden Haushaltsjahr.
<b>Produktgruppe 0211: Personenstandswesen</b>	
021101 Personenstandswesen	Keine Zielvereinbarungen im laufenden Haushaltsjahr.
<b>Produktgruppe 0212: Regelg.d.Aufenth.von Ausländern</b>	
021201 Aufenthaltsregelung / Allgem. Ausländerang.	Keine Zielvereinbarungen im laufenden Haushaltsjahr.
021202 Aufenthaltsregelung / Asylrecht	Keine Zielvereinbarungen im laufenden Haushaltsjahr.

## Produktbereich 02

## Produktbereichsübersicht: Sicherheit und Ordnung

Produkte	Ziele
021203 Aufenthaltsbeendigung	Keine Zielvereinbarungen im laufenden Haushaltsjahr.
<b>Produktgruppe 0213: Statistik</b>	
021301 Statistische Erhebungen im Auftrag	- Erhebung von Daten zur Qualitätskontrolle und -sicherung von Produkten / Angeboten der Kernverwaltung und der städtischen Gesellschaften.
021302 Eigene statistische Erhebungen	- Bereitstellung von Informationen für Rat und Verwaltung zu wichtigen Themen in der Stadt aus Sicht der Bürger/innen.
021303 Statistische Informationen	- Erweiterung des kleinräumigen Datenangebots (insbesondere aus Verwaltungsdateien). - Effektive Nutzung des Datenangebots durch Bereitstellung von Daten im Intranet bzw. Internet. - Verringerung der Druckerzeugnisse durch Bereitstellung der Daten in OBIS online. - Bereitstellung eines interaktiven grafischen Datenbanksystems - Sozialstrukturatlas-
<b>Produktgruppe 0214: Wahlen</b>	
021401 Bundestagswahl	Keine Zielvereinbarungen im laufenden Haushaltsjahr.
021402 Europawahl	Keine Zielvereinbarungen im laufenden Haushaltsjahr.
021403 Kommunalwahl	Keine Zielvereinbarungen im laufenden Haushaltsjahr.
021404 Landtagswahl	Keine Zielvereinbarungen im laufenden Haushaltsjahr.
021405 Sonstige Wahlen	Keine Zielvereinbarungen im laufenden Haushaltsjahr.
<b>Produktgruppe 0215: Gefahrenabwehr / Gefahrenvorbeugung</b>	
021501 Gefahrenabwehr	- Erreichen der Einsatzorte innerhalb von 8 Minuten nach Alarmierung mit 16 Einsatzkräften. - Überarbeitung des Funktionsbesetzungsplans bis zum 31.12.2012.
021502 Abwehr von Großschadensereignissen und Bevölkerungsschutz	- Institutionalisierung des Krisenstabes der Stadt Oberhausen bis zum 31.12.2012.
<b>Produktgruppe 0216: Rettungsdienst</b>	
021601 Rettungsdienst	- Eintreffen des ersteintreffenden Rettungsmittels am Notfallort innerhalb von 8 Minuten. - Fortschreibung des Rettungsdienstbedarfsplans bis zum 31.12.2012.

Haushaltsplan 2012

Sicherheit und Ordnung

Verantwortliche/r:  
Herr Motschull, Herr Frind

Produktbereich 02

**Produktbereichsübersicht: Sicherheit und Ordnung**

Produkte	Ziele
	<ul style="list-style-type: none"><li>- Überarbeitung des Funktionsbesetzungsplans bis zum 31.12.2012.</li><li>- Untersuchung der Kostenstrukturen des Rettungsdienstes mit anschließender Neukalkulation der Rettungsdienstgebühren bis zum 31.12.2012.</li><li>- Europaweite Ausschreibung des Krankentransportes oder Teile des Krankentransportes bis zum 31.12.2012.</li></ul>
<b>Produktgruppe 0218: Bürgerservice/Bez.-Verw.-Stellen</b>	
021801 Bürgerservice / Bezirksverwaltungsstelle	Keine Zielvereinbarungen im laufenden Haushaltsjahr.

## Produktbereich 02

Kennzahlen und Zielerreichung	Maßeinheit	Ergebnis	Ansatz		Planung		
		2010	2011	2012	2013	2014	2015
<b>Indikatoren der Zielerreichung</b>							
<b>Produktgruppe 0201: Allgemeine Sicherheit und Ordnung</b>							
<b>020101 Allgemeine Gefahrenabwehr</b>							
Anz. der PES bei Jugendschutzkontrollen	Stunden	1.000,0	1.000,0	<b>1.000,0</b>	1.000,0	0	0
Anzahl der Ordnungsverfügungen	Stück	320	315	<b>350</b>	350	350	0
Beantw. Kampfmittelanfr. innerh. v. 2 TG	Prozent	60	70	<b>50</b>	60	60	0
Bearbeitete Erlaubnisverf. unter 10 TG	Prozent	95	0	<b>95</b>	95	0	0
<b>020102 Jagd- und Fischereianglegenheiten</b>							
Bearbeitete Anträge innerh. 15 MIN	Prozent	90	90	<b>90</b>	90	90	0
<b>020104 Kommunalen Ordnungsdienst</b>							
Bearbeitete Anfragen in max. 7 Tagen	Prozent	80	80	<b>80</b>	80	80	0
Kontrollstunden (April - September)	Stunden	0	2.000,0	<b>2.000,0</b>	0	0	0
Tägliche Kontrolle	Prozent	0	100	<b>100</b>	0	0	0
<b>Produktgruppe 0202: Gewerbeswesen</b>							
<b>020201 Allgemeine Gewerbeangelegenheiten</b>							
Ahndung von Verstößen	Prozent	100	100	<b>100</b>	100	100	0
Durchgeführte Betriebsüberprüfungen	Prozent	95	100	<b>100</b>	100	100	0
<b>020204 Märkte</b>							
Durchführung einer Besucherumfrage	Datum	0	31.11.2011	<b>31.12.2012</b>	0	0	0
<b>Produktgruppe 0207: Verkehrsangelegenheiten</b>							
<b>020701 Überw. des ruhenden Verkehrs</b>							
Zusätzliche Kontrollstunden pro Woche	Stunden	0	80,0	<b>80,0</b>	0	0	0
<b>020702 Verkehrsrechtl. Genehmigungen</b>							
Anpassung der Parkausweisgebühren	ja / nein		ja				
<b>Produktgruppe 0213: Statistik</b>							
<b>021301 Statistische Erhebungen im Auftrag</b>							
Anzahl der Berichte	Stück	5	0	<b>3</b>	4	4	0
Anzahl der Erhebungseinheiten	Stück	0	0	<b>8.900</b>	0	0	0
Anzahl der durchgeführten Erhebungen	Stück	5	0	<b>3</b>	4	4	0
<b>021302 Eigene statistische Erhebungen</b>							
Anzahl der Berichte	Stück	0	1	<b>2</b>	4	4	0
Anzahl der Erhebungseinheiten	Stück	0	0	<b>6.200</b>	0	0	0
Anzahl der durchgeführten Erhebungen	Stück	0	0	<b>2</b>	1	1	0

## Produktbereich 02

Kennzahlen und Zielerreichung	Maßeinheit	Ergebnis	Ansatz		Planung		
		2010	2011	2012	2013	2014	2015
<b>021303 Statistische Informationen</b>							
Anzahl der Berichte	Stück	0	2	3	4	4	0
Anzahl der Periodika	Stück	0	6	6	6	6	0
Anzahl der stat. Auswertungen in OBIS	Stück	0	350	300	350	350	0
Anzahl der Indikatoren	Stück	0	0	30	0	0	0
<b>Produktgruppe 0215: Gefahrenabwehr / Gefahrenvorbeugung</b>							
<b>021501 Gefahrenabwehr</b>							
Erreichen Einsatzort innerhalb v. 8 Min	Prozent	88	90	90	90	90	90
Überarbeitung Funktionsbesetzungsplan	ja / nein			ja			
Fortschreibung Brandschutzbedarfsplan	ja / nein		ja				ja
<b>021502 Abwehr von Großschadensereignissen und Bevölkerungsschutz</b>							
Institutionalisierung Krisenstab	ja / nein			ja			
<b>Produktgruppe 0216: Rettungsdienst</b>							
<b>021601 Rettungsdienst</b>							
Erreichen Einsatzort innerhalb v. 8 Min	Prozent	85	90	90	90	90	90
Fortschreibung Rettungsdienstbedarfsplan	ja / nein		ja	ja			
Überarbeitung Funktionsbesetzungsplan	ja / nein			ja			
Unters. Kostenstrukturen/Neukalkulation	ja / nein			ja			
Ausschreibung Krankentransport	ja / nein			ja			

## Produktbereich 02

## TEILERGEBNISPLAN

Ertrags- und Aufwandsarten		Vermerk	Jahresergebnis (€)			Haushaltsansatz (€)			Planung (€)		
			2010	2011	2012	2013	2014	2015	2013	2014	2015
01	Steuern und ähnliche Abgaben		0,00	0	0	0	0	0	0	0	
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1	572.892,53	567.180	537.070	518.350	492.280	464.570			
03	+ Sonstige Transfererträge	2	5.343,75	5.600	5.600	5.600	5.600	5.600			
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3	10.177.466,66	12.551.800	12.356.850	12.574.135	12.136.065	12.070.525			
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	4	392.100,27	420.200	458.200	458.200	458.200	458.200			
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	5	316.037,29	301.390	217.000	80.500	80.500	80.500			
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	6	664.298,33	726.590	726.590	726.590	726.590	726.590			
08	+ Aktivierte Eigenleistungen		0,00	0	0	0	0	0			
09	+/- Bestandsveränderungen		0,00	0	0	0	0	0			
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>		12.128.138,83	14.572.760	14.301.310	14.363.375	13.899.235	13.805.985			
11	- Personalaufwendungen		20.059.611,39	20.715.570	21.101.560	21.112.290	21.115.770	21.127.630			
12	- Versorgungsaufwendungen		3.711.804,19	3.764.700	3.814.220	3.852.370	3.890.900	3.929.820			
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	7	5.465.218,00	6.831.130	7.141.803	7.025.053	5.922.003	5.884.403			
14	- Bilanzielle Abschreibungen		1.499.243,86	1.223.080	1.465.779	1.389.967	1.309.715	1.164.158			
15	- Transferaufwendungen	8	647.598,78	660.300	651.000	651.000	651.000	651.000			
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	9	4.167.978,71	4.534.010	4.284.600	4.346.560	4.380.170	4.392.180			
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>		35.551.454,93	37.728.790	38.458.962	38.377.240	37.269.558	37.149.191			
<b>18</b>	<b>= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 10 u. 17)</b>		23.423.316,10-	23.156.030-	24.157.652-	24.013.865-	23.370.323-	23.343.206-			
19	+ Finanzerträge		0,00	0	0	0	0	0			
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen		0,00	0	0	0	0	0			
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)</b>		0,00	0	0	0	0	0			
<b>22</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (Zeilen 18 und 21)</b>		23.423.316,10-	23.156.030-	24.157.652-	24.013.865-	23.370.323-	23.343.206-			
23	+ Außerordentliche Erträge		0,00	0	0	0	0	0			
24	- Außerordentliche Aufwendungen		0,00	0	0	0	0	0			
<b>25</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)</b>		0,00	0	0	0	0	0			
<b>26</b>	<b>= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)</b>		23.423.316,10-	23.156.030-	24.157.652-	24.013.865-	23.370.323-	23.343.206-			
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		285.000,00	285.000	285.000	285.000	285.000	285.000			
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		623.080,00	643.450	643.450	643.450	643.450	643.450			
<b>29</b>	<b>= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>		23.761.396,10-	23.514.480-	24.516.102-	24.372.315-	23.728.773-	23.701.656-			

**Produktbereich 02****TEILERGEBNISPLAN**Vermerke:

- 1 Zuweisungen des Bundes - Aufwandsersatz für Zivildienstleistende (9.000 EUR); Zuweisungen des Landes 35.000 EUR, davon für Großschadensereignisse (30.000 EUR) und für Aussiedler (5.000 EUR); Auflösung von Sonderposten, verschiedene Einzelbeträge u.a. für Feuerwehrfahrzeuge und Einsatzgeräte (493.070 EUR).
- 2 Kostenbeitrag des Landes bei Aufenthaltsbeendigung.
- 3 Verwaltungsgebühren 4.174.700 EUR, davon für KFZ-Zulassungen (1.700.000 EUR), Einwohnerangelegenheiten (1.280.000 EUR), Personenstandswesen (270.000 EUR), Gewerbeangelegenheiten (300.000 EUR), Fahrerlaubnisse (359.000 EUR), Allgem. Sicherheit und Ordnung (52.600 EUR), Ausländerangelegenheiten (88.000 EUR), Lebensmittelüberwachung (35.000 EUR), sonstige Verwaltungsgebühren (90.100 EUR). Benutzungsgebühren 8.182.150 EUR, davon für Kirmessen (205.000 EUR), Märkte (320.000 EUR), Krankentransport (2.652.000 EUR), Rettungstransport (2.897.850 EUR), Notarzteinsatz (1.947.300 EUR) sowie Gefahrenabwehr (160.000 EUR).
- 4 Verkauf von Vorräten 77.300 EUR, davon Familienstammbücher (19.200 EUR), Betankung feuerwehrfremder Fahrzeuge (55.000 EUR), Sonstige (3.100 EUR); Bunkermieten (15.000 EUR); Kostenersatz 337.900, davon bei Ausweisen und sonstigen Dokumenten (25.400 EUR), Personenstandswesen (17.500 EUR), Aufenthaltsbeendigungen (5.000 EUR) und Gefahrenabwehr (290.000 EUR); Ersatzvornahmen 28.000 EUR, davon Allgemeine Gefahrenabwehr, z.B. Jugendschutz, Landeshundegesetz, Lärmimmission (18.000 EUR), Überwachung ruhender Verkehr, z.B. Abschleppvorgänge (10.000 EUR).
- 5 Erstattungen an die Stadt Oberhausen vom Bund 40.500 EUR, davon für Bewirtschaftungskosten Katastrophenschutzzentrum (40.000 EUR) und für die "Datenlieferung Innerstädtische Raumbesichtigung - IRB" (500 EUR); - vom Land 139.000 EUR, davon für Zensus 2011 (136.000 EUR) und für Gefahrenabwehr (3.000 EUR); - von Gemeinden 15.500 EUR, davon für Rettungsdienst (10.000 EUR), Lebensmittel u. Bedarfsgegenständeüberw. (500 EUR) und Gefahrenabwehr (5.000 EUR), sowie sonstige Erstattungen geringeren Umfangs von privaten und verbundenen Unternehmen (22.000 EUR).
- 6 Bußgelder 723.090 EUR, davon für Überwachung des ruhenden Straßenverkehrs (700.000 EUR), sonstige Bußgelder geringeren Umfangs (23.090 EUR). Zwangsgelder für Fahrerlaubnisse (3.500 EUR).
- 7 Einheitspreise OGM (897.800 EUR); Nutzungsentgelt OGM (293.263 EUR); Mietnebenkosten OGM (41.440 EUR); Mietnebenkosten techn. Rathaus OGM (276.890 EUR); Aufwendungen für Unterhaltung der Grundstücke und Gebäude incl. Ingenieurleistungen OGM (1.443.980 EUR); Fremdleistungen OGM (768.060 EUR); Erstattungen an Gemeinden (GV) und übrige Bereiche 1.210.540 EUR, davon an Hilfsorganisationen für Krankentransportfahrten (1.000.000 EUR), Tierheim Mülheim gem. Vertrag (180.000 EUR), Kostenbeitrag Rettungshubschrauber (15.000 EUR) und sonstige Erstattungen geringeren Umfangs (15.540 EUR); Sonstige Aufwendungen 2.209.830 EUR, davon für Sachleistungen (50.240 EUR), Materialaufwendungen (87.500 EUR), Dienstleistungen (289.700 EUR), Dienstleistungen - WBO (145.550 EUR), Komm. Rechenzentrum Moers (z.B. EDV Meldekartei, Ausländerstelle etc., 562.700 EUR), Absperrkosten WBO (60.000 EUR), Öffentlichkeitsarbeit (980 EUR), Veranstaltungen (6.000 EUR), Material mediz. Bedarf (60.000 EUR), Infrastruktur (23.160 EUR) und Bewirtschaftung Grundst., Gebäude (140.000 EUR).
- 8 Aufwendungen für Zuschüsse an private Unternehmen - Konfiskatbeseitigung (18.000 EUR), Zuschüsse an übrige Bereiche 21.500 EUR, davon für Allgem. "Bürgerschaftliche

**Produktbereich 02****TEILERGEBNISPLAN**

Aktivitäten" (21.000 EUR) und Centrum für bürgerschaftliches Engagement (500 EUR), Zuwendungen an Gemeinden - Stadt Essen für die Verlagerung des Chemischen Untersuchungsamtes nach Essen - (610.000 EUR) sowie sonst. soziale Leistungen im Bereich der Aufenthaltsbeendigung (1.500 EUR).

- 9 Personalnebenaufwendungen 1.670 EUR; Mietaufwendungen technisches Rathaus OGM 514.650 EUR; Aufwendungen für Aus- und Fortbildung 53.540 EUR; Reisekosten 46.870 EUR; Fremdleistungen OGM 1.530.010 EUR; Mieten OGM 143.670 EUR; Grundbesitzabgaben 87.000 EUR; andere sonstige ordentliche Aufwendungen 935.500 EUR, davon für die Abwehr von Großschadensereignissen (30.000 EUR), Krankentransporte (15.000 EUR), Notarzteinsätze (840.000 EUR), Rettungsdienst (50.000 EUR) und Aufenthaltsregelungen (500 EUR); sonstige Aufwendungen 286.690 EUR, davon für Gerichtskosten u.a. (21.500 EUR), Gebäudeversicherungen u.a. (55.600 EUR), Haftpflichtversicherungen u.a. (117.700 EUR), Schadensfälle (60.000 EUR) Sonst. Geschäftsaufwendungen / übrige betriebl. Aufwendungen (13.950 EUR), Mieten, Pachten, Erbbauzinsen (17.000 EUR) und Beiträge zu Wirtschaftsverbänden (940 EUR); Aufwendungen für die Zugänge bei Festwerten 15.000 EUR, Betreibermodell Leitstellentechnik Rettungsdienst und Gefahrenabwehr 670.000 EUR.

## Produktbereich 02

## TEILFINANZPLAN

Ein- und Auszahlungsarten	Vermerk	Jahresergebnis (€ )	Haushaltsansatz (€ )		Verpfl.-Erm. (€ )	Planung (€ )		
		2010	2011	2012	2012	2013	2014	2015
<b>Investitionstätigkeit</b>								
<b>Einzahlungen</b>		0,00	0	0	0	0	0	0
aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen		278.821,72	280.000	278.000	0	277.000	276.000	275.000
aus der Veräußerung von Sachanlagen		16.038,00	15.000	27.000	0	27.000	27.000	27.000
aus der Veräußerung von Finanzanlagen		0,00	0	0	0	0	0	0
aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten		0,00	0	0	0	0	0	0
Sonstige Investitionseinzahlungen		0,00	0	0	0	0	0	0
<b>Summe: ( invest. Einzahlungen)</b>		294.859,72	295.000	305.000	0	304.000	303.000	302.000
<b>Auszahlungen</b>		0,00	0	0	0	0	0	0
für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden		0,00	0	0	0	0	0	0
für Baumaßnahmen		0,00	0	0	0	0	0	0
für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen		764.418,11	3.311.880	1.635.000	0	1.448.500	1.585.200	1.679.200
für den Erwerb von Finanzanlagen		0,00	0	0	0	0	0	0
von aktivierbaren Zuwendungen		0,00	0	0	0	0	0	0
Sonstige Investitionsauszahlungen		0,00	0	0	0	0	0	0
<b>Summe: (invest. Auszahlungen)</b>		764.418,11	3.311.880	1.635.000	0	1.448.500	1.585.200	1.679.200
<b>Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>		469.558,39-	3.016.880-	1.330.000-	0	1.144.500-	1.282.200-	1.377.200-

## Produktbereich 02

Investitionsmaßnahmen	Vermerk	Jahres- ergebnis (€ )	Haushaltsansatz (€ )		Planung (€ )				bisher bereitgestellt	Gesamtein- u. -auszahlungen
		2010	2011	2012	2013	2014	2015	spätere Jahre		
<b>Feuerschutz</b> <b>610002150100000</b>										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	1	278.821,72	280.000	<b>278.000</b>	277.000	276.000	275.000	0	0,00	1.664.822
Einzahlung aus der Veräußerung von Sachanlagen		0,00	10.000	<b>20.000</b>	20.000	20.000	20.000	0	0,00	90.000
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	2	469.534,57	1.964.690	<b>944.500</b>	956.500	1.012.700	1.043.700	0	0,00	6.391.625
<b>Saldo Maßnahme (Einzahlungen /. Auszahlungen)</b>		190.712,85-	1.674.690-	<b>646.500-</b>	659.500-	716.700-	748.700-	0	0,00	4.636.803-
<b>Rettungsdienst</b> <b>610002160100000</b>										
Einzahlung aus der Veräußerung von Sachanlagen		16.038,00	5.000	<b>7.000</b>	7.000	7.000	7.000	0	0,00	49.038
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	3	20.388,20	87.880	<b>13.000</b>	26.500	20.000	10.000	0	0,00	177.768
<b>Saldo Maßnahme (Einzahlungen /. Auszahlungen)</b>		4.350,20-	82.880-	<b>6.000-</b>	19.500-	13.000-	3.000-	0	0,00	128.730-
<b>Krankentransport</b> <b>610002160100100</b>										
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	4	165.762,81	180.000	<b>370.000</b>	185.000	185.000	340.000	0	0,00	1.425.763
<b>Saldo Maßnahme (Einzahlungen /. Auszahlungen)</b>		165.762,81-	180.000-	<b>370.000-</b>	185.000-	185.000-	340.000-	0	0,00	1.425.763-
<b>Rettungstransport</b> <b>610002160100200</b>										
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	5	21.983,44	949.480	<b>307.500</b>	280.500	277.500	285.500	0	0,00	2.122.463
<b>Saldo Maßnahme (Einzahlungen /. Auszahlungen)</b>		21.983,44-	949.480-	<b>307.500-</b>	280.500-	277.500-	285.500-	0	0,00	2.122.463-

Investitionsmaßnahmen	Vermerk	Jahres- ergebnis (€ )	Haushaltsansatz (€ )		Planung (€ )				bisher bereitgestellt	Gesamtein- u. -auszahlungen
		2010	2011	2012	2013	2014	2015	spätere Jahre		
<b>Notarzteinsatz 610002160100300</b> Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	6	86.749,09	129.830	0	0	90.000	0	0	0,00	306.579
<b>Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>		86.749,09-	129.830-	0	0	90.000-	0	0	0,00	306.579-
<b>Gesamtsaldo</b>		469.558,39-	3.016.880-	1.330.000-	1.144.500-	1.282.200-	1.377.200-	0	0,00	8.620.338-

Vermerke:

- 1 Pauschale zweckgebundene Zuweisungen des Landes für den Erwerb von Vermögensgegenständen.
- 2 Für die Beschaffung und Umrüstung von Fahrzeugen und Ausrüstungsgegenständen; Einsatzleiterfahrzeug; Gerätewagen Wasserrettung; Versorgungsfahrzeuge; Wechselladerfahrzeug; Werkstatt- und Einsatzgeräte (z.B. Atemschutzgeräte, digitale Funkgeräte).
- 3 Beschaffung von Einsatzgeräten.
- 4 Beschaffung von vier Krankentransportwagen.
- 5 Beschaffung von Absaugpumpen, eines Rettungswagens, Tragen sowie Ersatzbeschaffung von Defibrillatoren.
- 6 Im Haushaltsjahr 2012 sind keine Ersatzbeschaffungen vorgesehen.

03

# Schulträgeraufgaben

### **Kurzbeschreibung des Produktbereichs**

#### Beschreibung

Der Produktbereich 03 Schulträgeraufgaben umfasst alle Aufgaben zur bedarfsgerechten Bereitstellung und Unterhaltung schulischer Einrichtungen für die unterschiedlichen Schulformen.

Hierzu gehören unter anderem die Bereitstellung von Schulraum; die Innen- und Außenausstattung von Schulen; zentrale, schulbezogene Leistungen des Schulträgers, Förderung, Beratung und Betreuung, Schülerbeförderung, Lernmittelversorgung, Durchsetzung der Schulpflicht und Förderung von Schulen in anderer Trägerschaft.

Im Produktbereich 03 ist folgender Bereich vertreten:

·Bereich 1-4/ Schule

#### Zielgruppe

- alle am Schulleben beteiligte Personen
- Schüler/innen
- Eltern
- Lehrkräfte (Sozialpädagogische Kräfte)
- Betreuungspersonal
- Oberhausener Bürger/innen
- Einzelpersonen bis hin zu Institutionen

#### Besonderheiten

**Produktbereich 03**  
Schulträgeraufgaben

---

**Produktgruppe 0301**  
Bereitstellung  
schulischer  
Einrichtungen

---

**Produkt 030101**  
Grundschulen

**Produkt 030102**  
Hauptschulen

**Produkt 030103**  
Realschulen

**Produkt 030104**  
Gymnasien

**Produkt 030105**  
Förderschulen

**Produkt 030106**  
Gesamtschulen

**Produkt 030107**  
Berufskollegs

**Produkt 030108**  
Auswärtige Schulen

**Produkt 030109**  
Schulaufsicht

**Produkt 03110**  
Schulpsychologie

**Produkt 030111**  
Medienzentrum

## Produktbereichsübersicht: Schulträgeraufgaben

Produkte	Ziele
<b>Produktgruppe 0301: Bereitstellung schulischer Einrichtungen</b>	
030101 Grundschulen	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Ausstattung der Grund- und Förderschulen, die den "Offenen Ganztag" eingeführt haben, mit flexibel einsetzbarem Mobiliar -zunächst je einen Klassenraum- bis zum 31.12.2011.</li> <li>- Erstausrüstung von Schulräumen mit "Interaktiven Whiteboards" -sukzessive- bis zum 31.12.2011.</li> <li>- Erstellung, Beschlussfassung und Veröffentlichung des Schulentwicklungsplanes 2011 bis 2015.</li> <li>- Abschließende Nummerierung aller Schulräume für die Erstellung von Flucht-, Rettungs- und Notfallplänen.</li> </ul>
030102 Hauptschulen	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Erstausrüstung von Schulräumen mit "Interaktiven Whiteboards" -sukzessive- bis zum 31.12.2011.</li> <li>- Erstellung, Beschlussfassung und Veröffentlichung des Schulentwicklungsplanes 2011 bis 2015.</li> <li>- Abschließende Nummerierung aller Schulräume für die Erstellung von Flucht-, Rettungs- und Notfallplänen.</li> </ul>
030103 Realschulen	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Erstausrüstung von Schulräumen mit "Interaktiven Whiteboards" -sukzessive- bis zum 31.12.2011.</li> <li>- Erstellung, Beschlussfassung und Veröffentlichung des Schulentwicklungsplanes 2011 bis 2015.</li> <li>- Abschließende Nummerierung aller Schulräume für die Erstellung von Flucht-, Rettungs- und Notfallplänen.</li> </ul>
030104 Gymnasien	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Erstausrüstung von Schulräumen mit "Interaktiven Whiteboards" -sukzessive- bis zum 31.12.2011.</li> <li>- Erstellung, Beschlussfassung und Veröffentlichung des Schulentwicklungsplanes 2011 bis 2015.</li> <li>- Abschließende Nummerierung aller Schulräume für die Erstellung von Flucht-, Rettungs- und Notfallplänen.</li> </ul>
030105 Förderschulen	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Ausstattung der Grund- und Förderschulen, die den "Offenen Ganztag" eingeführt haben, mit flexibel einsetzbarem Mobiliar -zunächst je einen Klassenraum- bis zum 31.12.2011.</li> </ul>

## Produktbereich 03

## Produktbereichsübersicht: Schulträgeraufgaben

Produkte	Ziele
	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Erstausrüstung von Schulräumen mit "Interaktiven Whiteboards"</li> <li>- sukzessive- bis zum 31.12.2011.</li> <li>- Erstellung, Beschlussfassung und Veröffentlichung des Schulentwicklungsplanes 2011 bis 2015.</li> <li>- Abschließende Nummerierung aller Schulräume für die Erstellung von Flucht-, Rettungs- und Notfallplänen.</li> </ul>
030106 Gesamtschulen	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Erstausrüstung von Schulräumen mit "Interaktiven Whiteboards"</li> <li>- sukzessive- bis zum 31.12.2011.</li> <li>- Erstellung, Beschlussfassung und Veröffentlichung des Schulentwicklungsplanes 2011 bis 2015.</li> <li>- Abschließende Nummerierung aller Schulräume für die Erstellung von Flucht-, Rettungs- und Notfallplänen.</li> </ul>
030107 Berufskollegs	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Erstausrüstung von Schulräumen mit "Interaktiven Whiteboards"</li> <li>- sukzessive- bis zum 31.12.2011.</li> <li>- Erstellung, Beschlussfassung und Veröffentlichung des Schulentwicklungsplanes 2011 bis 2015.</li> <li>- Abschließende Nummerierung aller Schulräume für die Erstellung von Flucht-, Rettungs- und Notfallplänen.</li> </ul>
030108 Auswärtige Schulen	Keine Zielvereinbarungen im laufenden Haushaltsjahr.
030109 Schulaufsicht	Keine Zielvereinbarungen im laufenden Haushaltsjahr.
030110 Schulpsychologie	Keine Zielvereinbarungen im laufenden Haushaltsjahr.
030111 Medienzentrum	Keine Zielvereinbarungen im laufenden Haushaltsjahr.



Kennzahlen und Zielerreichung	Maßeinheit	Ergebnis	Ansatz		Planung		
		2010	2011	2012	2013	2014	2015
Umbau Übermittagsbetreuung fertig bis	Datum	31.12.2010	0	0	0	0	0
<b>030105 Förderschulen</b>							
Ausstattung der Klassenräume	Prozent	0	100	0	0	0	0
Ausstattung m."Interaktiven Whiteboards"	Datum	0	31.12.2011	0	0	0	0
Schulentwicklungsplan 2011-2015	Datum	0	30.09.2011	0	0	0	0
Nummerierung der Schulräume	Datum	0	30.06.2011	0	0	0	0
Maßn. Konjunkturpaket II fertig bis	Datum	31.08.2011	0	0	0	0	0
Maßn. Schulbausanierungsprog. fertig bis	Datum	31.12.2010	0	0	0	0	0
Reduzierung Aufwand Schülerfahrkosten um	Prozent	8	0	0	0	0	0
<b>030106 Gesamtschulen</b>							
Ausstattung m."Interaktiven Whiteboards"	Datum	0	31.12.2011	0	0	0	0
Schulentwicklungsplan 2011-2015	Datum	0	30.09.2011	0	0	0	0
Nummerierung der Schulräume	Datum	0	30.06.2011	0	0	0	0
Maßn. Konjunkturpaket II fertig bis	Datum	31.12.2010	0	0	0	0	0
Maßn. Schulbausanierungsprog. fertig bis	Datum	31.12.2010	0	0	0	0	0
Reduzierung Aufwand Schülerfahrkosten um	Prozent	8	0	0	0	0	0
<b>030107 Berufskollegs</b>							
Ausstattung m."Interaktiven Whiteboards"	Datum	0	31.12.2011	0	0	0	0
Schulentwicklungsplan 2011-2015	Datum	0	30.09.2011	0	0	0	0
Nummerierung der Schulräume	Datum	0	30.06.2011	0	0	0	0
Maßn. Konjunkturpaket II fertig bis	Datum	31.03.2011	0	0	0	0	0
Maßn. Schulbausanierungsprog. fertig bis	Datum	31.12.2010	0	0	0	0	0
Reduzierung Aufwand Schülerfahrkosten um	Prozent	8	0	0	0	0	0

## Produktbereich 03

## TEILERGEBNISPLAN

Ertrags- und Aufwandsarten		Vermerk	Jahresergebnis (€)		Haushaltsansatz (€)		Planung (€)		
			2010	2011	2012	2013	2014	2015	
01	Steuern und ähnliche Abgaben		0,00	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1	19.066.465,30	21.400.083	<b>16.825.220</b>	16.152.220	16.152.220	16.152.220	16.152.220
03	+ Sonstige Transfererträge		0,00	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2	1.055.545,90	1.264.950	<b>1.247.320</b>	1.247.320	1.247.320	1.247.320	1.247.320
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	3	224.321,01	283.040	<b>283.040</b>	283.040	283.040	283.040	283.040
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4	24.525,79	24.500	<b>24.500</b>	24.500	24.500	24.500	24.500
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	5	1.687,82	520	<b>520</b>	520	520	520	520
08	+ Aktivierte Eigenleistungen		0,00	0	0	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen		0,00	0	0	0	0	0	0
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>		<b>20.372.545,82</b>	<b>22.973.093</b>	<b>18.380.600</b>	<b>17.707.600</b>	<b>17.707.600</b>	<b>17.707.600</b>	<b>17.707.600</b>
11	- Personalaufwendungen		10.239.002,97	10.935.600	<b>10.963.340</b>	10.978.430	10.983.270	10.989.620	10.989.620
12	- Versorgungsaufwendungen		645.887,58	655.360	<b>663.960</b>	670.610	677.320	684.090	684.090
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6	45.770.589,62	44.349.203	<b>42.191.220</b>	39.476.270	39.476.270	39.476.270	39.476.270
14	- Bilanzielle Abschreibungen		8.212.695,25	7.853.920	<b>7.853.920</b>	7.853.920	7.853.920	7.853.920	7.853.920
15	- Transferaufwendungen		0,00	0	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	7	4.822.757,33	4.522.070	<b>5.051.660</b>	5.099.020	5.099.020	5.099.020	5.099.020
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>		<b>69.690.932,75</b>	<b>68.316.153</b>	<b>66.724.100</b>	<b>64.078.250</b>	<b>64.089.800</b>	<b>64.102.920</b>	<b>64.102.920</b>
<b>18</b>	<b>= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 10 u. 17)</b>		<b>49.318.386,93-</b>	<b>45.343.060-</b>	<b>48.343.500-</b>	<b>46.370.650-</b>	<b>46.382.200-</b>	<b>46.395.320-</b>	<b>46.395.320-</b>
19	+ Finanzerträge		1.208,08	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen		0,00	0	0	0	0	0	0
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)</b>		<b>1.208,08</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>22</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (Zeilen 18 und 21)</b>		<b>49.317.178,85-</b>	<b>45.343.060-</b>	<b>48.343.500-</b>	<b>46.370.650-</b>	<b>46.382.200-</b>	<b>46.395.320-</b>	<b>46.395.320-</b>
23	+ Außerordentliche Erträge		0,00	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen		0,00	0	0	0	0	0	0
<b>25</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)</b>		<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26</b>	<b>= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)</b>		<b>49.317.178,85-</b>	<b>45.343.060-</b>	<b>48.343.500-</b>	<b>46.370.650-</b>	<b>46.382.200-</b>	<b>46.395.320-</b>	<b>46.395.320-</b>
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0,00	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		0,00	0	0	0	0	0	0
<b>29</b>	<b>= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>		<b>49.317.178,85-</b>	<b>45.343.060-</b>	<b>48.343.500-</b>	<b>46.370.650-</b>	<b>46.382.200-</b>	<b>46.395.320-</b>	<b>46.395.320-</b>

Vermerke:

- 1 Zuweisungen vom Land für Betreuungsform "Offener Ganztag" (3.857.520 EUR), "Betreuungspauschale" (246.000 EUR), "Geld oder Stellen" (449.000 EUR), "Pädagog. Übermittagsbetreuung" (278.400 EUR), Schulpauschale (6.693.760 EUR), für die "Energetische Maßnahme"-Hans-Sachs-Berufskolleg (336.500 EUR) und Bundeszuweisung für die "Energetische Maßnahme"-Hans-Sachs-Berufskolleg (336.500 EUR); Zuweisungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden für Sprachförderung (17.390 EUR); Erträge aus Auflösung von Sonderposten aus Zuw. v. Bund, Land und übrigen Bereichen (4.610.150 EUR).
- 2 Elternanteile für Betreuungsform "Offener Ganztag" in Grundschulen (1.236.820 EUR) und Förderschulen (8.400 EUR), Verleih von Medien/Medienzentrum (1.790 EUR); Prüfbescheinigungen/Hauptschulen (310 EUR).
- 3 Mieteinnahmen Hirschkampfschule (60 EUR) sowie Mieteinnahmen Wohnungen/Dienstwohnungen (215.660 EUR); Erträge aus dem Verkauf von Mittagessen - Schillerschule (17.580 EUR); Nutzungsentgelte für Schulsportanlagen incl. Jugendverkehrsschule (49.740 EUR).
- 4 Erstattungen vom Bund für den Einsatz von Zivildienstleistenden in Grund- und Förderschulen (19.080 EUR); Erstattungen von sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen - Rückzahlung von Schülerfahrtkosten (5.150 EUR); Erstattungen von übrigen Bereichen - Kostenanteile von Eltern und Lehrern beim Schüleraustausch (270 EUR).
- 5 Zwangsgelder im Rahmen der Nichtbeachtung der Schulpflicht.
- 6 Unterhaltung und Sanierung von Grundstücken und Gebäuden incl. Ingenieurleistungen OGM (10.891.020 EUR); "Energetische Maßnahme"-Hans-Sachs-Berufskolleg (2.714.950 EUR); Nutzungsentgelte OGM (1.842.610 EUR); Schülerbeförderung (4.080.920 EUR); Lern- und Lehrmittel OGM (1.707.930 EUR); Erstattungen an Gemeinden 104.000 EUR (Moltkeschule in Dinslaken, 50.000 EUR und Albert-Liebmannschule in Essen, 54.000 EUR); Stadtsporthaus (2.500 EUR); Einheitspreise OGM (14.197.160 EUR); Fremdleistungen OGM (6.541.220 EUR); Mietnebenkosten OGM (4.790 EUR); Mietnebenkosten Technisches Rathaus OGM (39.570 EUR); Dienstleistungen Kommunales Rechenzentrum 22.500 EUR, davon Abrechnungsverfahren für Einschulungsverfahren (15.000 EUR) und Elternbeiträge des Jugendamtsinformationssystems/Jugis (7.500 EUR); Öffentlichkeitsarbeit und Veranstaltungen (42.050 EUR).
- 7 Grundbesitzabgaben (1.483.000 EUR); Unfallkasse NRW (1.233.870 EUR); Versicherungen (449.800 EUR); Fremdleistungen OGM (1.565.810 EUR); Aufwendungen für Mieten OGM (176.280 EUR); Miete Technisches Rathaus OGM (89.020 EUR); Aus- und Fortbildung (1.560 EUR); Reisekosten (17.660 EUR); Beiträge zu Verbänden, Kleidung, Gerichtskosten etc. (14.660 EUR) und sonstige Geschäftsaufwendungen für das Bildungsbüro (20.000 EUR).



## Produktbereich 03

Investitionsmaßnahmen	Ver- merk	Jahres- ergebnis (€ )	Haushaltsansatz (€ )		Planung (€ )				bisher bereitgestellt	Gesamtein- u. -auszahlungen
		2010	2011	2012	2013	2014	2015	spätere Jahre		
<b>Steinbrinkschule 140003010100000</b>										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen		92.046,00	264.737	0	0	0	0	0	0,00	356.783
Auszahlung für Baumaßnahmen	1	115.106,50	284.762	0	0	0	0	0	0,00	399.869
<b>Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>		23.060,50-	20.025-	0	0	0	0	0	0,00	43.086-
<b>Haupt. "1.000- Schulen" 140003010201900</b>										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen		100.000,00	0	0	0	0	0	0	0,00	100.000
Auszahlung für Baumaßnahmen		463.790,95	20.100	0	0	0	0	0	0,00	483.891
<b>Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>		363.790,95-	20.100-	0	0	0	0	0	0,00	383.891-
<b>Heinrich-Heine-Gymn. 140003010400000</b>										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen		177.762,00	114.502	0	0	0	0	0	0,00	292.264
Auszahlung für Baumaßnahmen	2	250.304,47	21.309	0	0	0	0	0	0,00	271.613
<b>Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>		72.542,47-	93.193	0	0	0	0	0	0,00	20.651
<b>Gymn. "1.000-Schulen-Pr" 140003010401900</b>										
Auszahlung für Baumaßnahmen		185.800,64	0	0	0	0	0	0	0,00	185.801
<b>Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>		185.800,64-	0	0	0	0	0	0	0,00	185.801-
<b>Christ.-Morgenstern 140003010500000</b>										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen		170.764,00	97.147	0	0	0	0	0	0,00	267.911
Auszahlung für Baumaßnahmen	3	244.953,17	17.408	0	0	0	0	0	0,00	262.361

**Haushaltsplan 2012****Schulträgeraufgaben****Verantwortliche/r:****Produktbereich 03****Herr Frind**

<b>Investitionsmaßnahmen</b>	Ver- merk	Jahres- ergebnis (€ )	Haushaltsansatz (€ )		Planung (€ )				bisher bereitgestellt	Gesamtein- u. -auszahlungen
		2010	2011	2012	2013	2014	2015	spätere Jahre		
<b>Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>		74.189,17-	79.739	<b>0</b>	0	0	0	0	0,00	5.550
<b>Gesamtsaldo</b>		719.383,73-	132.807	<b>0</b>	0	0	0	0	0,00	586.577-

Vermerke:

- 1  
Maßnahme des Konjunkturpaketes II.
- 2  
Maßnahme des Konjunkturpaketes II.
- 3  
Maßnahme des Konjunkturpaketes II.

04

# Kultur und Wissenschaft

**Produktbereich 04****Kurzbeschreibung des Produktbereichs**Beschreibung

Der PB 04 Kultur und Wissenschaft beinhaltet Maßnahmen der kulturellen und kreativen Bildung, die in der Ludwig Galerie des Schloss Oberhausens, der Artothek, der Gedenkhalle des Schloss Oberhausens und im Bunkermuseum als zeithistorisches Museum stattfinden. Es werden Präsentationen von Ausstellungen, die die Begegnung mit Meisterwerken der unterschiedlichen Kulturen der Welt ermöglichen sollen, durchgeführt.

Die Unterhaltung einer öffentlichen Gedenkhalle mit Informationsstelle gegen rechtsextremistische Tendenzen als spezifische Form des zeithistorischen Museums widmet sich der Geschichte des Nationalsozialismus unter stadthistorischen Aspekten und dient der Prävention gegen rechtextremes, rassistisches oder antisemitistisches Gedankengut.

Das Bunkermuseum dokumentiert die Geschichte des Zweiten Weltkrieges und ist darüber hinaus ein regional wirkender Bildungspartner für Schulklassen und andere Gruppen.

Der Produktbereich 04 Kultur und Wissenschaft umfasst unter anderem auch die Volkshochschule. Diese ist ein kommunales Dienstleistungszentrum für Bildung, Begegnung und Kultur. Zu den Aufgaben zählt die Förderung lebensbegleitenden Lernens, Konzeption und Weiterentwicklung von Angeboten bzw. Projekten zur beruflichen Bildung und Weiterbildung.

Der PB 04 beinhaltet mit dem Bereich der Kunstschule auch die frühkindliche Kreativität in der Auseinandersetzung mit den Angeboten der alltäglichen Medienkultur, Natur, Kunst und Museum.

Des weiteren fällt das Stadtarchiv unter PB 04. Dort werden die Zeugnisse zu vergangenen Abschnitten der städtischen Geschichte als Archivgut gesichert.

Zielgruppe

- Auszubildende
- Einwohner der Stadt Oberhausen und der Region
- Orts- und geschichtsinteressierte Mitbürger/ innen
- Mitglieder von Friedeninitiativen und Menschenrechtsorganisationen
- Weitere Fachbesucher/ innen
- Auswärtige und ausländische Besucher/ innen
- Laufpublikum, das sich aus Besuchern der Ludwig Galerie, des Kaisergartens und des Gasometers rekrutiert

**Produktbereich 04**

- Im Stadtgebiet lebende Kinder und Jugendliche im Alter von 15- 18 Jahren
- Gerichte, Wirtschaft und Medien
- Studenten/innen
- Eltern
- Berufstätige
- Unternehmen
- Bildungseinrichtungen
- Behörden
- Schulen
- Berufsrückkehrer/innen
- Arbeitslose Jugendliche und junge Erwachsene
- Auszubildende im 1. Ausbildungsmarkt
- Rentner
- Erwerbslose
- Betriebsräte und Personalräte
- Mitarbeitervertretungen
- Gruppen und Vereine
- Bildungseinrichtungen
- Multiplikatoren

Besonderheiten

**Produktbereich 04**  
Kultur und  
Wissenschaft

**Produktgruppe 0403**  
Ortsspezifische  
Kultureinrichtungen

**Produktgruppe 0404**  
Volkshochschule

**Produktgruppe 0405**  
Kunstschule

**Produktgruppe 0406**  
Medien

**Produktgruppe 0407**  
Musische Bildung und  
Kulturarbeit

**Produktgruppe 0408**  
Archiv

**Produkt 040301**  
Ludwig Galerie  
Schloss Oberhausen

**Produkt 040401**  
Bildungsangebote im  
Rahmen des  
Weiterbildungsgesetzes

**Produkt 040501**  
Städt. Malschule

**Produkt 040601**  
Öffentliche  
Bibliothekseinrichtungen

**Produkt 040701**  
Musikschule

**Produkt 040801**  
Stadtarchiv

**Produkt 040302**  
Artothek

**Produkt 040402**  
Weiterbildung im Beruf

**Produkt 040602**  
Schulbibliotheken

**Produkt 040702**  
Sinfoniekonzerte

**Produkt 040303**  
Gedenkhalle Schloss  
Oberhausen,  
Bunkermuseum

**Produkt 040403**  
VHS-  
Jugendberufsförderung

**Produkt 040603**  
Neue Medien

**Produkt 040703**  
Kulturbüro

**Produkt 040404**  
Arbeit und Leben  
DGB /VHS Oberhausen

---

**Produktgruppe 0409**  
Theater

---

**Produkt 040901**  
Theater

## Produktbereich 04

## Produktbereichsübersicht: Kultur und Wissenschaft

Produkte	Ziele
<b>Produktgruppe 0403: Ortsspezifische Kultureinrichtungen</b>	
040301 Ludwig Galerie Schloss Oberhausen	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Durchführung von Wechsausstellungen zur Förderung der örtlichen Kunstszene durch "Begegnungen mit Meisterwerken der unterschiedlichen Kulturen der Welt, von der Antike bis zur Gegenwart" und durch Präsentation herausragender Spitzenleistungen der Fotografie, Illustrationskunst, Videokunst, Film, Comic, Plakatkunst u.a.</li> <li>- Es wird eine Stabilisierung der Besucherzahlen angestrebt.</li> <li>- Ein zielgruppengerechter Zugang zu den thematischen Präsentationen soll durch Führungen und pädagogische Rahmenprogramme für Kinder, Jugendliche und Erwachsene vermittelt werden.</li> </ul>
040302 Artothek	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Stabilisierung der Anzahl der Ausleiher und der ausgeliehenen Arbeiten.</li> </ul>
040303 Gedenkhalle Schloss Oberhausen Bunkermuseum	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Präsentation der neuen Dauerausstellungen im Bunkermuseum und in der Gedenkhalle mit pädagogischem Begleitprogramm für Schulen und Gruppen.</li> <li>- Angebot von Workshops zu den neu erarbeiteten Themen für Bunkermuseum und Gedenkhalle.</li> </ul>
<b>Produktgruppe 0404: Volkshochschule</b>	
040401 Bildungsangebote im Rahmen des Weiterbildungsgesetzes	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Erhöhung der Teilnehmerzahl ab dem Arbeitsjahr 2010/2011 um mehr als 10 % (außer Fachbereich F "Grundbildung - Nachholen von Schulabschlüssen").</li> <li>- Von den 135 Teilnehmer/innen, sollen 79 Personen (dies entspricht 58% ) im Bereich Schulabschlüsse erfolgreich abschließen.</li> <li>- Gewährleistung der Anzahl durchzuführender Unterrichtsstunden (außer Fachbereich F "Grundbildung - Nachholen von Schulabschlüssen").</li> <li>- Erreichung eines durchschnittlichen Honorarkostendeckungsgrades (ermittelt über alle Fachbereiche außer Fachbereich F "Grundbildung - Nachholen von Schulabschlüssen").</li> </ul>

## Produktbereich 04

## Produktbereichsübersicht: Kultur und Wissenschaft

Produkte	Ziele
040402 Weiterbildung im Beruf	- Beibehaltung der Anzahl der Beratungen zum Bildungsscheck (BS) im betrieblichen und individuellen Bereich.
040403 VHS - Jugendberufsförderung	- Mehr als 80% der Teilnehmer, die die Ausbildungsbegleitenden Hilfen (AbH) beenden, sollen die Ausbildungshemmnisse bewältigt haben bzw. die Berufsausbildungsprüfung mit Erfolg abgeschlossen haben. - Mehr als 60% der Teilnehmer an den Berufsvorbereitenden Bildungsgängen (BvB) sollen in eine Berufsausbildung, Berufstätigkeit oder weiterführende Schulausbildung vermittelt werden.
040404 Arbeit und Leben DGB/VHS Oberhausen	Keine Zielvereinbarungen im laufenden Haushaltsjahr.
<b>Produktgruppe 0405: Kunstschule</b>	
040501 Städt. Malschule	- Für das Sommer- und Wintersemester soll jeweils eine Teilnehmerzahl von mindestens 200 erreicht werden. - Es soll ein Angebot von 20 Kursen bereitgestellt werden.
040502 Offene Ganztagschule	Keine Zielvereinbarungen im laufenden Haushaltsjahr.
<b>Produktgruppe 0406: Medien</b>	
040601 Öffentliche Bibliothekseinrichtungen	- Verbesserung des quantitativen Bildungsangebotes (Verfügbare Medien pro Einwohner). - Steigerung der Ausleihzahlen um ca 20% für die Zentralbibliothek im Vergleich zum Jahr 2008. - Ausweitung der Öffnungszeiten um 10% in der Zentralbibliothek im Vergleich zum Jahr 2008. - Beibehaltung der Bestandsaktualisierung im Vergleich zu 2008.
040602 Schulbibliotheken	- Beibehaltung des Angebotes an Medienboxen. - Abschluss von jährlich 2 weiteren Kooperationsvereinbarungen mit Schulen zur Stärkung der Leseförderung. - Schulung von zwanzig durch die Schulbibliothekarische Arbeitsstelle (sba) für die Arbeit in Schulbibliotheken qualifizierten

## Produktbereich 04

## Produktbereichsübersicht: Kultur und Wissenschaft

Produkte	Ziele
040603 Neue Medien	ehrentamtlichen Mitarbeiter/innen (Teilnahme an Lesefit oder Einzeleinführung). Keine Zielvereinbarungen im laufenden Haushaltsjahr.
<b>Produktgruppe 0407: Musische Bildung und Kulturarbeit</b>	
040701 Musikschule	- Stabilisierung der Gesamtschülerzahl von "Jedem Kind ein Instrument" (JEKI) zum Schuljahresbeginn 2012/2013, insbesondere in den 2., 3. und 4. Schuljahren. - Anhebung der Teilnehmerzahl im Vormittagsbereich von 6 auf 16 Personen und Fortführung eines Kurses durch Anpassung der Angebote der musikalischen Grundstufe (elementare Musikerziehung für Kinder im Alter von 1 1/2 bis 4 Jahren) an den Strukturwandel (Nachfrage/Angebot von Unterrichtszeiten).
040702 Sinfoniekonzerte	- Stabilisierung der Besucherzahlen / Platzbelegungen in der Saison 2011/2012 (Basis Saison 2010/2011).
040703 Kulturbüro	- Förderung von mindestens 15 Projekten der freien Kulturszene. - Durchführung von Open-Air-Veranstaltungen mit unterschiedlicher Zielgruppenausrichtung auf dem OLGA-Gelände.
<b>Produktgruppe 0408: Archiv</b>	
040801 Stadtarchiv	- Bearbeitung und Restaurierung der vorhandenen / übernommenen Archivalien um einen Meter pro Jahr. - Übernahme aller im täglichen Dienstbetrieb von der Verwaltung nicht mehr benötigten Unterlagen. - Das Archiv versteht sich als moderne Dienstleistungseinrichtung für Bürger und Gesellschaft, Behörden, Wissenschaft und Medien. Es findet eine sachkundige Betreuung durch Beantwortung und Recherchen von Anfragen statt.
<b>Produktgruppe 0409: Theater</b>	
040901 Theater	Keine Zielvereinbarungen im laufenden Haushaltsjahr.

## Produktbereich 04

Kennzahlen und Zielerreichung	Maßeinheit	Ergebnis	Ansatz		Planung		
		2010	2011	2012	2013	2014	2015
<b>Indikatoren der Zielerreichung</b>							
<b>Produktgruppe 0403: Ortsspezifische Kultureinrichtungen</b>							
<b>040301 Ludwig Galerie Schloss Oberhausen</b>							
Anzahl der Ausstellungen	Stück	4	6	7	6	6	6
Anzahl der Besucher	Personen	45.988	45.000	45.000	45.000	45.000	45.000
Anzahl der Führungen	Stück	344	40	200	200	200	200
Teilnehmer an Führungen	Personen	3.613	400	4.000	4.000	4.000	4.000
Veranstaltungen Rahmenprogramm	Stück	24	10	10	10	10	10
Teilnehmer am Rahmenprogramm	Personen	8.072	300	3.500	3.500	3.500	3.500
<b>040302 Artothek</b>							
Anzahl der Ausleiher	Personen	134	100	100	100	100	100
Anzahl der ausgeliehenen Arbeiten	Stück	316	300	300	300	300	300
<b>040303 Gedenkhalle Schloss Oberhausen Bunkermuseum</b>							
Besucher Dauerausstellung Bunkermuseum	Personen	1.373	2.200	2.200	2.200	2.200	2.200
Besucher Gedenkhalle	Personen	577	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000
Anzahl der Workshops	Stück	15	20	30	30	30	30
Teilnehmer an Workshops	Personen	447	500	600	600	600	600
<b>Produktgruppe 0404: Volkshochschule</b>							
<b>040401 Bildungsangebote im Rahmen des Weiterbildungsgesetzes</b>							
Anzahl der Teilnehmer / innen	Personen	9.587	8.950	8.950	8.950	8.950	0
Anzahl der erfolgreichen Schulabschlüsse	Stück	79	79	79	79	79	0
Durchgeführte Unterrichtsstunden	Stück	20.473	18.500	18.500	18.500	18.500	0
durchschnittlicher Honorardeckungsgrad	Prozent	0	125	125	140	140	0
<b>040402 Weiterbildung im Beruf</b>							
Anzahl der Beratungen	Stück	432	352	352	352	352	0
davon betriebliche Beratungen	Stück	0	88	88	88	88	0
davon individuelle Beratungen	Stück	0	264	264	264	264	0
<b>040403 VHS - Jugendberufshilfe</b>							
Erfolgreiche Abschlüsse bei den AbH	Prozent	83	81	81	81	81	0
Erfolgreiche Vermittlung nach BvB	Prozent	63	61	61	61	61	0
<b>Produktgruppe 0405: Kunstschule</b>							
<b>040501 Städt. Malschule</b>							
Anzahl Teilnehmer / innen Sommersemester	Personen	223	200	200	200	200	200

## Produktbereich 04

Kennzahlen und Zielerreichung	Maßeinheit	Ergebnis			Ansatz			Planung		
		2010	2011	2012	2013	2014	2015			
Anzahl Teilnehmer / innen Wintersemester	Personen	223	200	200	200	200	200			
Anzahl der Kurse	Stück	20	20	20	20	20	20			
<b>Produktgruppe 0406: Medien</b>										
<b>040601 Öffentliche Bibliothekseinrichtungen</b>										
Anzahl Bibliotheksmedien je Einwohner	Stück	1,040	1,110	1,120	1,130	1,140	1,140			
Anzahl der Ausleihen Zentralbibliothek	Stück	0	600.000	600.000	600.000	600.000	600.000			
Ausweitung Öffnungszeiten Zentralbibl.	Prozent	0	15	10	0	0	0			
Quote Bestandsaktualisierung	Prozent	11	9	9	9	9	9			
Anzahl der Ausleihen in Zweigstellen	Stück	452.444	365.000	0	0	0	0			
Ausweitung Öffnungszeiten Zweigstellen	Prozent	6	0	0	0	0	0			
<b>040602 Schulbibliotheken</b>										
Anzahl Angebot an Medienboxen	Stück	51	51	51	51	51	51			
Anzahl Kooperationsvereinbarungen	Stück	8	9	11	13	15	15			
Anzahl der ehrenamtl. Mitarbeiter/innen	Personen	56	20	20	20	20	20			
<b>040603 Neue Medien</b>										
Anzahl der Teilnehmer / innen	Personen	396	0	0	0	0	0			
<b>Produktgruppe 0407: Musische Bildung und Kulturarbeit</b>										
<b>040701 Musikschule</b>										
Anzahl teilnehmende Schüler/innen -JEKI-	Personen	2.280	2.750	2.550	2.550	2.550	2.550			
Teilnehmerzahl im Vormittagsbereich	Personen	0	0	16	0	0	0			
Anzahl Kurse im Vormittagsbereich	Stück	2	4	1	1	1	1			
<b>040702 Sinfoniekonzerte</b>										
Anzahl der verkauften Eintrittskarten	Stück	3.337	3.300	3.600	3.700	3.750	3.750			
<b>040703 Kulturbüro</b>										
Förderung Projekte d. freien Kulturszene	Stück	28	15	15	15	15	0			
Open-Air-Veranstaltungen in der OLGA	Stück	2	2	2	2	2	0			
Projekte Kulturhauptstadt Ruhr2010	Stück	36	0	0	0	0	0			
<b>Produktgruppe 0408: Archiv</b>										
<b>040801 Stadtarchiv</b>										
Bearb. / Restaur. Archivalien / lfd. Met	Meter	1	1	1,500	1,500	1,500	1,500			
Übernahme von Akten / lfd. Meter	Meter	88	15	16	16	16	16			
Anzahl der persönlichen Benutzungen	Stück	1.250	1.350	1.250	1.250	1.250	1.250			
Recherchen u. Beantwortung v. Anfragen	Stück	1.280	1.150	1.100	1.100	1.100	1.100			

## Produktbereich 04

## TEILERGEBNISPLAN

Ertrags- und Aufwandsarten		Vermerk	Jahresergebnis (€)			Haushaltsansatz (€)			Planung (€)		
			2010	2011	2012	2013	2014	2015	2013	2014	2015
01	Steuern und ähnliche Abgaben		0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1	3.071.997,14	2.650.890	<b>2.190.990</b>	2.186.820	2.186.820	2.186.820	2.186.820	2.186.820	2.186.820
03	+ Sonstige Transfererträge	2	14.923,20	17.500	<b>17.350</b>	17.350	17.350	17.350	17.350	17.350	17.350
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	3	1.577.385,16	1.404.420	<b>1.270.750</b>	1.270.750	1.270.750	1.270.750	1.270.750	1.270.750	1.270.750
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4	274.772,85	245.150	<b>310.650</b>	310.650	310.650	310.650	310.650	310.650	310.650
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	5	1.364,50	2.000	<b>3.000</b>	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
08	+ Aktivierte Eigenleistungen		0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen		0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>		4.940.442,85	4.319.960	<b>3.792.740</b>	3.788.570	3.788.570	3.788.570	3.788.570	3.788.570	3.788.570
11	- Personalaufwendungen		8.147.342,42	8.718.620	<b>8.477.380</b>	8.506.850	8.536.910	8.547.040	8.536.910	8.547.040	8.547.040
12	- Versorgungsaufwendungen		1.001.346,42	1.016.020	<b>1.041.140</b>	1.051.230	1.061.420	1.071.730	1.061.420	1.071.730	1.071.730
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6	2.624.755,55	2.296.480	<b>2.259.480</b>	2.259.480	2.259.480	2.259.480	2.259.480	2.259.480	2.259.480
14	- Bilanzielle Abschreibungen		481.732,00	468.000	<b>465.130</b>	465.130	465.130	465.130	465.130	465.130	465.130
15	- Transferaufwendungen	7	7.960.971,41	7.853.600	<b>7.595.400</b>	7.595.400	7.595.400	7.595.400	7.595.400	7.595.400	7.595.400
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	8	1.602.282,17	1.985.660	<b>1.936.930</b>	1.900.850	1.900.970	1.901.090	1.900.970	1.901.090	1.901.090
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>		21.818.429,97	22.338.380	<b>21.775.460</b>	21.778.940	21.819.310	21.839.870	21.819.310	21.839.870	21.839.870
<b>18</b>	<b>= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 10 u. 17)</b>		16.877.987,12-	18.018.420-	<b>17.982.720-</b>	17.990.370-	18.030.740-	18.051.300-	18.030.740-	18.051.300-	18.051.300-
19	+ Finanzerträge		0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen		0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)</b>		0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>22</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (Zeilen 18 und 21)</b>		16.877.987,12-	18.018.420-	<b>17.982.720-</b>	17.990.370-	18.030.740-	18.051.300-	18.030.740-	18.051.300-	18.051.300-
23	+ Außerordentliche Erträge		0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen		0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>25</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)</b>		0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>26</b>	<b>= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)</b>		16.877.987,12-	18.018.420-	<b>17.982.720-</b>	17.990.370-	18.030.740-	18.051.300-	18.030.740-	18.051.300-	18.051.300-
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>29</b>	<b>= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>		16.877.987,12-	18.018.420-	<b>17.982.720-</b>	17.990.370-	18.030.740-	18.051.300-	18.030.740-	18.051.300-	18.051.300-

**Produktbereich 04****TEILERGEBNISPLAN**Vermerke:

## 1 VHS:

Landeszuweisung (556.200 EUR), Zuweisung der Agentur für Arbeit (994.560 EUR), Zuweisung der BFO (1.000 EUR), Zuschüsse von privaten Unternehmen (3.000 EUR), Zuschüsse von übrigen Bereichen (51.100 EUR).

## Kunst:

Landeszuweisungen (180 EUR), Zuweisungen von Gemeinden/ Gemeindeverbänden (60 EUR); Zuschüsse von übrigen Bereichen (126.800 EUR) davon Ludwig Stiftung (122.120 EUR), Sponsorengelder (500 EUR), Zuschüsse von privaten Unternehmen (60 EUR), KVR (60 EUR), Stiftung Kunst und Kultur (60 EUR), Spende EVO Malschuljubiläum (4.000 EUR); Auflösung Sonderposten (31.690 EUR) davon Bund (400 EUR), Land (16.300 EUR), übrige Bereiche (14.990 EUR).

## Kulturbüro:

Landeszuweisung (31.000 EUR), private Unternehmen (7.670 EUR), übrige Bereiche-Sponsorengelder, Kultur Groschen- (1.000 EUR).

## Musikschule:

Landeszuweisung (9.230 EUR), private Unternehmen (2.050 EUR), übrige Bereiche -Projektbüro "Jedem Kind ein Instrument"- (197.990 EUR).

## Bücherei:

Landeszuweisung (1.500 EUR), Zuschuss der Landesanstalt für Medien (40.000 EUR), Zuschüsse von übrigen Bereichen (500 EUR).

## Theater:

Auflösung Sonderposten (13.5460 EUR) davon Bund (3.790 EUR), Land (127.880 EUR), übrige Bereiche (3.790 EUR).

## 2 Bücherei: Schadenersatzleistungen z.B. Verlust, Beschädigung.

## 3 VHS:

Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte (201.800 EUR), Ertrag aus dem Verkauf von Vorräten (600 EUR), andere privatrechtliche Leistungsentgelte (37.100 EUR).

## Kunst:

Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte (128.000 EUR), Ertrag aus dem Verkauf von Vorräten (51.650 EUR), Ertrag aus Mieten und Pachten (2.560 EUR).

## Kulturbüro:

Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte (250 EUR), Ertrag aus Mieten und Pachten (8.500 EUR).

## Musische Bildung:

Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte (644.640 EUR) davon 605.450 EUR Musikschule und 38.570 EUR Sinfoniekonzerte; Ertrag aus Verkauf von Vorräten (620 EUR).

## Bücherei:

Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte (191.500 EUR), Ertrag aus dem Verkauf von Vorräten (4.150 EUR).

**Produktbereich 04****TEILERGEBNISPLAN**

- 4 VHS:  
Verschiedene Einzelprojekte, Erstattungen vom Bund (242.000 EUR), Fahrtkostenerstattung vom Bund (25.000 EUR), Erstattungen von privaten Unternehmen (42.750 EUR), Erstattungen vom sonstigen öffentlichen Bereich (900 EUR).
- 5 Säumniszuschläge im Bereich Medien.
- 6 VHS:  
Fremdleistungen -OGM- (136.370 EUR), Aufw. f. Mietnebenkosten -OGM- (12.000 EUR), Nutzungsentgelte -OGM- (102.900 EUR), Einheitspreise -OGM- (200.000 EUR), sonstige Aufw. f. Öffentlichkeitsarbeit (48.000 EUR), sonst. Aufw. f. Fahrtkosten (25.000 EUR), sonstige Aufw. f. Dienstleistungen (2.700 EUR).  
Kunst:  
Fremdleistungen -OGM- (83.860 EUR), Nutzungsentgelte -OGM- (110.300 EUR), Einheitspreise -OGM- (251.230 EUR), sonstige Materialaufwendungen (4.000 EUR), sonstige Aufw. f. Öffentlichkeitsarbeit - Projekt Stolpersteine - (500 EUR), Aufw. f. Mietnebenkosten -OGM- (160.000 EUR), Erstattungen an übrige Bereiche (52.270 EUR), Künstlersozialkasse (3.500 EUR), sonstige Aufw. f. Dienstleistungen (1.500 EUR).  
Kulturbüro:  
Fremdleistungen -OGM- (35.520 EUR), Nutzungsentgelte -OGM- (9.400 EUR), Einheitspreise -OGM- (27.200 EUR), sonstige Aufw. f. Öffentlichkeitsarbeit (41.310 EUR), sonstige Materialaufwendungen (500 EUR), Künstlersozialkasse (2.000 EUR).  
Musikschule:  
Fremdleistungen -OGM- (19.900 EUR), Nutzungsentgelte -OGM- (14.710 EUR), Einheitspreise -OGM- (29.220 EUR), sonstige Aufw. f. Öffentlichkeitsarbeit (138.960 EUR), sonstige Materialaufwendungen (2.050 EUR), Künstlersozialkasse (2.600 EUR), Mietnebenkosten -OGM- (12.000 EUR).  
Bücherei:  
Fremdleistungen -OGM- (213.500 EUR), Nutzungsentgelte -OGM- (168.220 EUR), Einheitspreise -OGM- (250.000 EUR), sonstige Aufw. f. Öffentlichkeitsarbeit (5.000 EUR), sonstige Materialaufwendungen (55.500 EUR), sonstige Aufw. f. Sachleistungen (37.760 EUR).
- 7 VHS:  
Aufw. f. Zuweisungen an den sonstigen Öffentlichen Bereich (19.000 EUR) davon 16.000 EUR Zertifikatsprüfungen; Aufw. f. Zuschüsse an den Zweckverband Duisburg, Oberhausen, Mulheim, Essen -DOME- (5.000 EUR).  
Kulturbüro:  
Aufw. f. Zuschüsse an übrige Bereiche (210.00 EUR) davon Soziokulturelle Zentren 117.600 EUR, Förderung freier kultureller Aktivitäten 34.170 EUR, Landesprogramm Kultur und Schule 31.000 EUR, staatsbürgerliche Bildungsarbeit 17.900 EUR, Kunstverein Oberhausen und Sängerkreis 7.170 EUR, Verwaltungs- und Wirtschaftsakademie 2.560 EUR.  
Theater:  
Aufw. f. Zuschüsse an verbundene Unternehmen (7.361.000 EUR).

**Produktbereich 04****TEILERGEBNISPLAN**

8 VHS:

Personalnebenaufw. (11.330 EUR), Aus- und Fortbildung, Umschulungen (15.860 EUR), Aufw. f. übernommene Reisekosten (4.920 EUR), sonstige Geschäftsaufw. (8.000 EUR), Gerichtskosten (1.200 EUR), Haftpflichtversicherungen u.a. (4.000 EUR), Kfz-Versicherungsbeiträge (600 EUR), Grundbesitzabgaben (6.000 EUR), Aufw. f. Beiträge zu Wirtschaftsverbänden -Landesverband der Volkshochschulen- (9.040 EUR), Aufw. f. Miete -OGM- (77.030 EUR), Fremdleistungen -OGM- (108.810 EUR).

Kunst:

Aus- und Fortbildung, Umschulungen (230 EUR), Grundbesitzabgaben (37.800 EUR), Aufw. f. übernommene Reisekosten (410 EUR) Aufw. f. Beiträge zu Wirtschaftsverbänden (90 EUR), Aufw. f. Miete -OGM- (229.360 EUR), Fremdleistungen -OGM- (732.430 EUR), Gerichtskosten (500 EUR), Haftpflichtversicherungen u.a.(3.300 EUR), Gebäudeversicherung (79.700 EUR).

Kulturbüro:

Aus- und Fortbildung, Umschulungen (80 EUR), Aufw. f. übernommene Reisekosten (1.660 EUR), Aufw. f. Beiträge zu Wirtschaftsverbänden -Kultursekretariat NRW- (18.250 EUR), Mieten, Pachten, Erbbauzinsen (5.120 EUR), Fremdleistungen -OGM- (22.770 EUR), Gerichtskosten (80 EUR), Haftpflichtversicherungen u.a. (320 EUR).

Musikschule:

Aus- und Fortbildung, Umschulungen (1.160 EUR), Aufw. f. übernommene Reisekosten (1.820 EUR), Aufw. f. Beiträge zu Wirtschaftsverbänden (1.110 EUR), Aufw. f. Miete -OGM- (92.360 EUR), Fremdleistungen -OGM- (16.960 EUR), Provisionen und Tantiemen Sinfoniekonzerte (3.850 EUR), Grundbesitzabgaben (400 EUR), Haftpflichtversicherungen u.a. (3.000 EUR), Gebäudeversicherung (480 EUR), Gerichtskosten (120 EUR).

Bücherei:

Aus- und Fortbildung, Umschulungen (1.710 EUR), Aufw. f. übernommene Reisekosten (6.110 EUR), Gerichtskosten (200 EUR), Aufw. f. Beiträge zu Wirtschaftsverbänden (810 EUR), Gebäudeversicherungen (200 EUR), Grundbesitzabgaben (14.500 EUR), Haftpflichtversicherungen u.a. (4.300 EUR), Aufw. f. die Beschaffung v. Festwerten (324.550 EUR), Fremdleistungen -OGM- (66.400 EUR), Beschaffung sonstiger Medien (18.000 EUR).

## Produktbereich 04

## TEILFINANZPLAN

Ein- und Auszahlungsarten	Vermerk	Jahresergebnis (€ )		Haushaltsansatz (€ )		Verpfl.-Erm. (€ )		Planung (€ )		
		2010	2011	2012	2012	2012	2013	2014	2015	
<b>Investitionstätigkeit</b>										
<b>Einzahlungen</b>		0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen		0,00	0	6.000	0	0	6.000	6.000	6.000	6.000
aus der Veräußerung von Sachanlagen		0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
aus der Veräußerung von Finanzanlagen		0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten		0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
Sonstige Investitionseinzahlungen		0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>Summe: ( invest. Einzahlungen)</b>		0,00	0	6.000	0	0	6.000	6.000	6.000	6.000
<b>Auszahlungen</b>		0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden		0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
für Baumaßnahmen		0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen		0,00	6.000	6.000	0	0	6.000	6.000	6.000	6.000
für den Erwerb von Finanzanlagen von aktivierbaren Zuwendungen		0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
Sonstige Investitionsauszahlungen		0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>Summe: (invest. Auszahlungen)</b>		0,00	6.000	6.000	0	0	6.000	6.000	6.000	6.000
<b>Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>		0,00	6.000-	0	0	0	0	0	0	0

## Haushaltsplan 2012

## Kultur und Wissenschaft

Verantwortliche/r:

Herr Tsalastras

## Produktbereich 04

Investitionsmaßnahmen	Vermerk	Jahres- ergebnis (€ )	Haushaltsansatz (€ )		Planung (€ )				bisher bereitgestellt	Gesamtein- u. -auszahlungen
		2010	2011	2012	2013	2014	2015	spätere Jahre		
<b>Musikschule 860004070100000</b>										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen		0,00	0	<b>6.000</b>	6.000	6.000	6.000	0	0,00	24.000
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	1	0,00	6.000	<b>6.000</b>	6.000	6.000	6.000	0	0,00	30.000
<b>Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>		0,00	6.000-	<b>0</b>	0	0	0	0	0,00	6.000-
<b>Gesamtsaldo</b>		0,00	6.000-	<b>0</b>	0	0	0	0	0,00	6.000-

Vermerke:

1

Beschaffung von Musikinstrumenten.

05

# Soziale Leistungen

**Kurzbeschreibung des Produktbereichs**Beschreibung

Der Produktbereich 05 Soziale Leistungen beinhaltet die Grundversorgung an natürlichen Personen, die Bereitstellung sozialer Einrichtungen sowie alle weiteren sonstigen sozialen Leistungen für die aufgeführte Zielgruppe (z. B. Hilfe zum Lebensunterhalt, Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung, Hilfen zur Gesundheit, Hilfen zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten, Hilfen in anderen Lebenslagen, Sonstige Sozialhilfe, Leistungen für Personen mit Opfereigenschaft und deren Angehörige (Kriegsopferfürsorge, u.a.), Auskünfte und Hilfen im Bereich der Sozialversicherungsangelegenheiten, Umsetzung des Landespflegegesetzes oder auch Förderung von interkultureller Erziehung und Bildung in Kooperation zwischen Schulen und außerschulischen Einrichtungen, soziale Einrichtungen für Wohnungslose und Asylbewerber u.v.m.).

Im Produktbereich 05 sind folgende Bereiche/ Fachbereiche vertreten:

- Fachbereich 2-4-70/ Standes und Versicherungsamt  
(s. auch PB 02 und PB 13) - hier: Versicherungsamt
- Bereich 2-6/ Regionale Arbeitsstelle Zuwanderung (RAA)
- Bereich 3-5/ Arbeitsgemeinschaft SODA
- Bereich 3-2/ Jugendamt und Soziale Angelegenheiten  
(s. auch PB 06)  
- hier: Soziale Angelegenheiten

Zielgruppe

- Leistungsberechtigte nach dem SGB II
- Leistungsberechtigte nach dem SGB XII
- Asylbewerber, Flüchtlinge, Obdachlose und von Obdachlosigkeit bedrohte Menschen sowie Wohnungslose
- Ältere Menschen, Schwerbehinderte und Pflegebedürftige
- Institutionen im außer-, vorschulischen, schulischen und berufsbildenden Bereich
- Migrantenorganisationen
- Schüler/innen
- Migrantenkinder

**Haushaltsplan 2012**

**Soziale Leistungen**

**Verantwortliche/r:**  
**Herr Frind, Herr Motschull**

**Produktbereich 05**

- Migrantenjugendliche
- Eltern von Migrantenkindern und -jugendlichen
- Versicherungsnehmer/innen der gesetzlichen Rentenversicherungen  
(Einwohner/innen der Stadt Oberhausen)
- Sozialversicherungsträger

Besonderheiten

**Produktbereich 05**  
Soziale Leistungen

---

<b>Produktgruppe 0501</b> Leistungsbeteiligung bei der Grundsicherung	<b>Produktgruppe 0502</b> Leistungen nach SGB XII	<b>Produktgruppe 0503</b> Hilfen für Aussiedler, Asyl, Flüchtlinge und Obdachlosigkeit	<b>Produktgruppe 0504</b> Hilfen für Ältere Menschen, Schwerbehinderte und Pflegebedürftige	<b>Produktgruppe 0505</b> Regionale Arbeitsstelle - Zuwanderung	<b>Produktgruppe 0506</b> Sozialversicherungsangelegenheiten, Lastenausgleich
--	--	---	--	--	--

---

<b>Produkt 050101</b> Grundsicherung für Arbeitsuchende	<b>Produkt 050201</b> Hilfe zum Lebensunterhalt	<b>Produkt 050301</b> Hilfen für Obdach- oder Wohnungslose	<b>Produkt 050401</b> Hilfe zur Pflege	<b>Produkt 050501</b> Regionale Arbeitsstelle - Zuwanderung	<b>Produkt 050601</b> Sozialversicherungsangelegenheiten
	<b>Produkt 050202</b> Hilfe zur Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung	<b>Produkt 050302</b> Wirtschaftliche Hilfen für Asylbewerber	<b>Produkt 050402</b> Eingliederungshilfe		<b>Produkt 050602</b> Lastenausgleich
	<b>Produkt 050203</b> Hilfe zur Gesundheit	<b>Produkt 050303</b> Hilfen für Aussiedler	<b>Produkt 050403</b> Altenhilfe		
	<b>Produkt 050204</b> Sonstige Sozialhilfe	<b>Produkt 050304</b> Hilfen für Asylbewerber	<b>Produkt 050404</b> Hilfen für Kriegsoffer und Schwerbehinderte		

## Produktbereichsübersicht: Soziale Leistungen

Produkte	Ziele
<b>Produktgruppe 0501: Leistungsbeteiligung bei der Grundsicherung</b>	
050101 Grundsicherung für Arbeitsuchende	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Die Aufwendungen für Unterkunft und Heizung (KDU) sollen gegenüber dem Rechnungsergebnis des Jahres 2011 nicht mehr als 5% überschritten werden.</li> <li>- Die Aufwendungen für Wohnungsbeschaffungskosten, Kautions- und Umzugskosten sollen gegenüber dem Rechnungsergebnis des Jahres 2011 nicht mehr als 5% überschritten werden.</li> <li>- Die Aufwendungen für Erstausrüstung für Wohnung, Hausgeräte sollen gegenüber dem Rechnungsergebnis des Jahres 2011 nicht mehr als 5% überschritten werden.</li> </ul>
<b>Produktgruppe 0502: Leistungen nach SGB XII</b>	
050201 Hilfe zum Lebensunterhalt	- Stärkung der Selbsthilfe von 10 Berechtigten zur Überwindung materieller Bedürftigkeit bzw. zur Reduzierung der Fallzahlen im 3. Kapitel SGB XII.
050202 Hilfe zur Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung	Keine Zielvereinbarungen im laufenden Haushaltsjahr.
050203 Hilfe zur Gesundheit	Keine Zielvereinbarungen im laufenden Haushaltsjahr.
050204 Sonstige Sozialhilfe	Keine Zielvereinbarungen im laufenden Haushaltsjahr.
<b>Produktgruppe 0503: Hilfen für Aussiedler, Asyl, Flüchtlinge und Obdachlosigkeit</b>	
050301 Hilfe für Obdachlose oder Wohnungslose	Keine Zielvereinbarungen im laufenden Haushaltsjahr.
050302 Wirtschaftliche Hilfen für Asylbewerber	Keine Zielvereinbarungen im laufenden Haushaltsjahr.
050303 Hilfen für Aussiedler	Produkt 050303 wurde zum Produkt 021004 verlagert.
050304 Hilfen für Asylbewerber	Keine Zielvereinbarungen im laufenden Haushaltsjahr.
<b>Produktgruppe 0504: Hilfen für ältere Menschen, Schwerbehinderte und Pflegebedürftige</b>	
050401 Hilfe zur Pflege	- Steigerung des Anteils der ambulanten Fälle an der Gesamtfallzahl in der Hilfe zur Pflege.
050402 Eingliederungshilfe	- Steigerung der Fallzahl von Schulbegleitern, die zeitgleich mehr als ein behindertes Kind betreuen (Pooling).
050403 Altenhilfe	- Steigerung der Jahreswohnberatungen.
050404 Hilfen für Kriegsoffer und Schwerbehinderte	Keine Zielvereinbarungen im laufenden Haushaltsjahr.

**Haushaltsplan 2012**

**Soziale Leistungen**

**Verantwortliche/r:**  
**Herr Frind, Herr Motschull**

**Produktbereich 05**

**Produktbereichsübersicht: Soziale Leistungen**

<b>Produkte</b>	<b>Ziele</b>
<b>Produktgruppe 0505: Regionale Arbeitsstelle - Zuwanderung</b>	
050501 Regionale Arbeitsstelle - Zuwanderung	- Zusätzlich zur bestehenden Kooperation im Übergang Schule/Beruf wird die RAA innerhalb des "Gebundenen Ganztags" gezielt in die schulische Förderung der Migrantenkinder einsteigen. Somit findet eine Ausweitung des pädagogischen Angebots der RAA an Förderschulen Lernen statt.
<b>Produktgruppe 0506: Sozialversicherungsangelegenheiten</b>	
050601 Sozialversicherungsangelegenheiten	Keine Zielvereinbarungen im laufenden Haushaltsjahr.
050602 Lastenausgleich	Keine Zielvereinbarungen im laufenden Haushaltsjahr.

Kennzahlen und Zielerreichung	Maßeinheit	Ergebnis		Ansatz		Planung		
		2010	2011	2012	2013	2014	2015	
<b>Indikatoren der Zielerreichung</b>								
<b>Produktgruppe 0501: Leistungsbeteiligung bei der Grundsicherung</b>								
<b>050101 Grundsicherung für Arbeitsuchende</b>								
Kostenentwicklung KDU	Prozent	0	5	5	5	5	5	5
Kostenentwicklung Wohnungsbeschaffung	Prozent	0	0	5	5	5	5	5
Kostenentwicklung Erstausrüstung Wohn.	Prozent	0	0	5	5	5	5	5
Entwicklung eines Kennzahlenkatalogs	Datum	0	31.12.2011	0	0	0	0	0
<b>Produktgruppe 0502: Leistungen nach SGB XII</b>								
<b>050201 Hilfe zum Lebensunterhalt</b>								
Reduzierung der Fallzahlen um	Personen	0	10	10	10	10	10	0
<b>Produktgruppe 0504: Hilfen für ältere Menschen, Schwerbehinderte und Pflegebedürftige</b>								
<b>050401 Hilfe zur Pflege</b>								
Anteil der ambulanten Pflegefälle	Prozent	0	32,500	32,700	32,900	33,100	0	0
<b>050402 Eingliederungshilfe</b>								
Anzahl der Schulbegleiter im Pooling	Stück	0	10	10	10	10	10	0
<b>050403 Altenhilfe</b>								
Anzahl der Wohnberatungen	Stück	0	70	70	75	75	0	0
<b>Produktgruppe 0505: Regionale Arbeitsstelle - Zuwanderung</b>								
<b>050501 Regionale Arbeitsstelle - Zuwanderung</b>								
Pädagogische Maßnahmen an Förderschulen	Stück	0	1	2	2	2	2	2

## TEILERGEBNISPLAN

Ertrags- und Aufwandsarten		Vermerk	Jahresergebnis (€)			Haushaltsansatz (€)			Planung (€)		
			2010	2011	2012	2013	2014	2015	2013	2014	2015
01	Steuern und ähnliche Abgaben		0,00	0	0	0	0	0	0	0	
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1	4.899.074,13	4.524.200	<b>5.345.200</b>	5.345.200	5.345.200	5.345.200	5.345.200	5.345.200	
03	+ Sonstige Transfererträge	2	13.536.266,12	1.375.250	<b>1.214.240</b>	1.206.780	1.206.780	1.206.780	1.206.780	1.206.780	
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3	15.327,57	2.500	<b>2.500</b>	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500	
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	4	132.959,03	115.520	<b>109.520</b>	106.520	104.020	104.020	104.020	104.020	
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	5	4.748.590,70	23.848.660	<b>27.971.160</b>	32.396.160	36.083.660	36.083.660	36.083.660	36.083.660	
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	6	1.585.343,30	12.860	<b>12.860</b>	12.860	12.860	12.860	12.860	12.860	
08	+ Aktivierte Eigenleistungen		0,00	0	<b>0</b>	0	0	0	0	0	
09	+/- Bestandsveränderungen		0,00	0	<b>0</b>	0	0	0	0	0	
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>		24.917.560,85	29.878.990	<b>34.655.480</b>	39.070.020	42.755.020	42.755.020	42.755.020	42.755.020	
11	- Personalaufwendungen	7	7.607.834,62	7.753.900	<b>9.287.570</b>	9.315.340	9.322.780	9.333.740	9.333.740	9.333.740	
12	- Versorgungsaufwendungen		1.274.616,98	1.293.280	<b>1.497.240</b>	1.512.210	1.527.330	1.542.620	1.542.620	1.542.620	
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	8	2.684.836,65	3.303.520	<b>3.134.590</b>	3.114.590	3.114.590	3.114.590	3.114.590	3.114.590	
14	- Bilanzielle Abschreibungen		194.919,00	225.150	<b>225.150</b>	225.150	225.150	225.150	225.150	225.150	
15	- Transferaufwendungen	9	37.236.426,01	43.366.500	<b>44.741.560</b>	44.791.560	44.791.560	44.791.560	44.791.560	44.791.560	
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	10	60.129.953,36	67.036.424	<b>67.153.542</b>	67.154.996	67.154.996	66.946.796	66.946.796	66.946.796	
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>		109.128.586,62	122.978.774	<b>126.039.652</b>	126.113.846	126.136.406	125.954.456	125.954.456	125.954.456	
<b>18</b>	<b>= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 10 u. 17)</b>		84.211.025,77-	93.099.784-	<b>91.384.172-</b>	87.043.826-	83.381.386-	83.199.436-	83.199.436-	83.199.436-	
19	+ Finanzerträge	11	215,69	190	<b>170</b>	150	130	100	100	100	
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen		0,00	0	<b>0</b>	0	0	0	0	0	
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)</b>		215,69	190	<b>170</b>	150	130	100	100	100	
<b>22</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (Zeilen 18 und 21)</b>		84.210.810,08-	93.099.594-	<b>91.384.002-</b>	87.043.676-	83.381.256-	83.199.336-	83.199.336-	83.199.336-	
23	+ Außerordentliche Erträge		0,00	0	<b>0</b>	0	0	0	0	0	
24	- Außerordentliche Aufwendungen		0,00	0	<b>0</b>	0	0	0	0	0	
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)		0,00	0	<b>0</b>	0	0	0	0	0	
<b>26</b>	<b>= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)</b>		84.210.810,08-	93.099.594-	<b>91.384.002-</b>	87.043.676-	83.381.256-	83.199.336-	83.199.336-	83.199.336-	
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0,00	0	<b>0</b>	0	0	0	0	0	
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		0,00	0	<b>0</b>	0	0	0	0	0	
<b>29</b>	<b>= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>		84.210.810,08-	93.099.594-	<b>91.384.002-</b>	87.043.676-	83.381.256-	83.199.336-	83.199.336-	83.199.336-	

Vermerke:

- 1 Zuweisungen vom Land für allgemeine soziale Leistungen (255.900 EUR) und von Gemeinden/Gemeindeverbänden für nachgehende Hilfen (335.160 EUR). Zuschüsse von privaten Unternehmen für den Familienkalender (5.000 EUR) und von übrigen Bereichen (520 EUR). Auflösung von Sonderposten vom Bund, Land sowie übrige Bereiche (Asylbewerber 10.830 EUR, Obdach-/Wohnungslose 34.200 EUR, Rückerstattung von Hilfe zum Lebensunterhalt 22.150 EUR und RAA 13.440 EUR). Leistungsbeteiligung des Landes bei der Umsetzung der Grundsicherung Arbeitssuchender (4.668.000 EUR).
- 2 Kostenbeiträge/Aufwendungsersatz (187.220 EUR), Gebühren (12.000 EUR), übergeleitete Unterhaltsansprüche gegen bürgerlich-rechtliche Unterhaltsverpflichtete (590.000 EUR), Leistungen von Sozialleistungsträgern (234.350 EUR), Rückzahlung gewährter Hilfen (185.390 EUR) und von sonstigen Ersatzleistungen (3.320 EUR). Der Restbetrag in Höhe von 1.960 EUR setzt sich aus Rückerstattungen von Hilfen zum Lebensunterhalt, Hilfen für Wohnungs- und Obdachlose und Hilfen für Kriegsofopfer und Schwerbehinderte zusammen.
- 3 Benutzungsgebühren für Obdachlosen-Unterkünfte.
- 4 Erträge aus Mieten und Pachten.
- 5 Erstattungen vom Bund für die Leistungsbeteiligung bei der Grundsicherung Arbeitssuchender (19.395.000 EUR) - darin sind 7.200.000 EUR für das Bildungs- und Teilhabepaket enthalten: 4.021.000 EUR im Produkt 050101/Grundsicherung für Arbeitssuchende, 486.700 EUR im Produkt 050201/Hilfe zum Lebensunterhalt und 2.692.300 EUR im Produkt 050204/Sonstige Sozialhilfe; für die Grundsicherung im Alter (6.637.500 EUR) Bundeserstattung für das Jahr 2011 - 15 %, 2012 - 45 %, 2013 - 75 % und 2014 - 100 %. Erstattungen vom Land für Asylbewerber (334.600 EUR) und Grundsicherung im Alter (10.000 EUR), von Gemeinden/Gemeindeverbänden für Grundsicherung (1.082.310 EUR), vom sonstigen öffentlichen Bereich für Grundsicherung Arbeitssuchender (500.000 EUR) und von übrigen Bereichen (11.750 EUR).
- 6 Bußgelder (100 EUR) und Mieterstattung aus Vorjahren für das Mietobjekt Jobcenter Centroallee 277 (12.760 EUR).
- 7 Personalaufwendungen i.H.v. 9.287.570 EUR (darin sind 60.000 EUR für das Bildungs- und Teilhabepaket im Produkt 050201/Hilfe zum Lebensunterhalt enthalten).
- 8 Erstattungen an Gemeinden/Gemeindeverbände u.a. lt § 36a SGB II - Kostenerstattung bei Aufenthalt im Frauenhaus (129.700 EUR) und an den sonstigen öffentlichen Bereich für die Leistungsbeteiligung bei der Grundsicherung für Arbeitssuchende (230.080 EUR). Aufwendungen für Unterhaltung und Sanierung von Grundstücken und Gebäuden incl. Ingenieurleistungen OGM (171.050 EUR); Mietnebenkosten - OGM (200.000 EUR); Mietnebenkosten für das technische Rathaus - OGM (22.190 EUR); Einheitspreise OGM (880.150 EUR); Fremdleistungen OGM (362.380 EUR) davon 190.180 EUR für Energiemanagement und Wartungsverträge, 26.480 EUR für Gebäude-, Glas- und Sonderreinigung und 145.720 EUR für IT- u. TK-Dienste Client/Server, Software und für Nutzungsentgelte - OGM (172.890 EUR). Sonstige Aufwendungen für Sachleistungen (2.000 EUR); Dienstleistungen (10.340 EUR); Öffentlichkeitsarbeit (20.000 EUR); Bericht "Soziale Lage OB" (40.000 EUR); Kommunales Rechenzentrum (48.300 EUR); Pflegekonferenz/Pflegebedarfsplanung (16.000 EUR) und Wohnraumberatung (25.000 EUR). Kontraktmanagement für die Caritas (15.340 EUR); Arbeiterwohlfahrt

(97.150 EUR); Deutscher Paritätischer Wohlfahrtsverband (10.490 EUR); Frauenhilfe (3.580 EUR); Fachberatungsstelle (132.000 EUR); Tagestreff Wohnungslose (6.650 EUR); Wohnungsnotfälle (51.000 EUR) und ambulantes Wohntraining (87.000 EUR).

Verwaltungskosten für die Durchführung des Bildungs- und Teilhabepaketes (401.300 EUR) im Produkt 050201/Hilfe zum Lebensunterhalt.

- 9 Aufwendungen für Zuschüsse an private Unternehmen für ambulante Pflegedienste, stationäre Einrichtungen und für Tages-/Kurzzeitpflege (8.800.000 EUR) und an übrige Bereiche (8.350 EUR). Leistungen für Sozialhilfe an natürliche Personen außerhalb von Einrichtungen (5.966.050 EUR) und innerhalb von Einrichtungen (9.409.000 EUR). Aufwendungen für Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (2.155.000 EUR), nach dem SGB IX - Rehabilitation und Teilhabe behinderter Menschen (335.160 EUR) und sonstige soziale Leistungen (15.142.500 EUR). Kontraktmanagement für Schuldendiensthilfe an übrige Bereiche (50.000 EUR), Behindertenfahrdienst (42.800 EUR) und Schuldnerberatung (90.000 EUR). Aufwendungen für eine psycho-soziale Beratungsstelle zur Absicherung als "Starthilfe" für Langzeitarbeitslose (25.000 EUR).  
Aufwendungen für die Durchführung des Bildungs- und Teilhabepaketes (2.717.700 EUR) hiervon 25.400 EUR im Produkt 050201/Hilfe zum Lebensunterhalt und 2.692.300 EUR im Produkt 050204/Sonstige Sozialhilfe.
- 10 Aufwendungen für Aus- und Fortbildung (1.340 EUR); Reisekosten (6.894 EUR) und ehrenamtliche Tätigkeiten des Vertriebenenbeirates (770 EUR). Aufwendungen für Mieten, Pachten und Erbbauzinsen (2.500 EUR), Miete - OGM (785.490 EUR); Miete für das technische Rathaus - OGM (59.010 EUR); Fremdleistungen - OGM (237.680 EUR) davon 66.280 EUR für Aufwendungen Post, 4.270 EUR für Aufwendungen für übrige Aufwendungen und Fremdleistungen und 167.130 EUR für Beschaffungswesen inkl. Zeitschriften. Aufwendungen für Flächenmanagement und Mietangelegenheiten(1.770 EUR) und Druck und Grafik OGM (540 EUR). Aufwendungen für sonstige Geschäftsaufwendungen (28.100 EUR); Gerichtskosten (21.600 EUR); Grundbesitzabgaben (112.750 EUR); Haftpflichtversicherung (19.813 EUR); Gebäudeversicherungen (12.402 EUR) und Beiträge zu Wirtschaftsverbänden, Berufsverbänden und Vereinen (303 EUR). Leistungsbeteiligung bei der Umsetzung der Grundsicherung Arbeitssuchender - Personalkosten (2.575.780 EUR); Verwaltungskosten (732.000 EUR); Wohnungsbeschaffung (734.500 EUR); Erstausrüstung Wohnungen (821.800 EUR); Bekleidung bei Schwangerschaften (280.600 EUR); Klassenfahrten (235.000 EUR); Kosten der Unterkunft (57.000.000 EUR); Kosten der Unterkunft für BAB/BaföG-Empfänger (38.800 EUR) und für Darlehen (20.000 EUR). Darlehensweise Übernahme von Aufwendungen für Wohnungsbeschaffungen (180.000 EUR), Erstausrüstungen für Wohnungen (40.000 EUR), Bekleidung bei Schwangerschaften (5.000 EUR), Klassenfahrten (1.000 EUR), Unterkunft und Heizung (200.000 EUR) und Unterkunft und Heizung bei BAB/BaföG-Empfängern (500 EUR).  
Aufwendungen für die Durchführung des Bildungs- und Teilhabepaketes (2.997.600 EUR) im Produkt 050101/Grundsicherung für Arbeitssuchende.
- 11 Darlehenszinsen von der Lebenshilfe e.V..

## Haushaltsplan 2012

## Soziale Leistungen

Verantwortliche/r:  
Herr Frind, Herr Motschull

## Produktbereich 05

## TEILFINANZPLAN

Ein- und Auszahlungsarten	Vermerk	Jahresergebnis (€ )	Haushaltsansatz (€ )		Verpfl.-Erm. (€ )	Planung (€ )		
		2010	2011	2012	2012	2013	2014	2015
<b>Investitionstätigkeit</b>								
<b>Einzahlungen</b>		0,00	0	0	0	0	0	0
aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen		0,00	0	0	0	0	0	0
aus der Veräußerung von Sachanlagen		0,00	0	0	0	0	0	0
aus der Veräußerung von Finanzanlagen		8.713,76	8.730	8.750	0	8.770	8.800	8.560
aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten		0,00	0	0	0	0	0	0
Sonstige Investitionseinzahlungen		0,00	0	0	0	0	0	0
<b>Summe: ( invest. Einzahlungen)</b>		8.713,76	8.730	8.750	0	8.770	8.800	8.560
<b>Auszahlungen</b>		0,00	0	0	0	0	0	0
für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden		0,00	0	0	0	0	0	0
für Baumaßnahmen		0,00	0	0	0	0	0	0
für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen		0,00	0	0	0	0	0	0
für den Erwerb von Finanzanlagen		0,00	0	0	0	0	0	0
von aktivierbaren Zuwendungen		0,00	0	0	0	0	0	0
Sonstige Investitionsauszahlungen		0,00	0	0	0	0	0	0
<b>Summe: (invest. Auszahlungen)</b>		0,00	0	0	0	0	0	0
<b>Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>		8.713,76	8.730	8.750	0	8.770	8.800	8.560

## Haushaltsplan 2012

## Soziale Leistungen

Verantwortliche/r:  
Herr Frind, Herr Motschull

## Produktbereich 05

Investitionsmaßnahmen	Vermerk	Jahres- ergebnis (€ )	Haushaltsansatz (€ )		Planung (€ )				bisher bereitgestellt	Gesamtein- u. -auszahlungen
		2010	2011	2012	2013	2014	2015	spätere Jahre		
<b>Wohlfahrtspflege 320005040100000</b>										
Einzahlung aus der Veräußerung von Finanzanlagen	1	8.713,76	8.730	<b>8.750</b>	8.770	8.800	8.560	0	0,00	52.324
<b>Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>		8.713,76	8.730	<b>8.750</b>	8.770	8.800	8.560	0	0,00	52.324
<b>Gesamtsaldo</b>		8.713,76	8.730	<b>8.750</b>	8.770	8.800	8.560	0	0,00	52.324

Vermerke:

1

Rückflüsse von Ausleihungen u. a. der Lebenshilfe e. V..

06

Kinder- und Familienhilfe

Produktbereich 06

**Kurzbeschreibung des Produktbereichs**

Beschreibung

Der Produktbereich 06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe beinhaltet die Förderung der Erziehung in der Familie, die Förderung und Stärkung von Familien, die Bereitstellung und Unterhaltung von Tageseinrichtungen für Kinder und Einrichtungen der Jugendarbeit sowie sonstiger Einrichtungen zur Förderung und zum Schutz junger Menschen und Familien ( u. a. Familienförderung, Tagespflege, Jugendsozialarbeit, Jugendgerichtshilfe, Drogenberatung, Adoption, Inobhutnahme, Hilfen zur Erziehung, Hilfen für junge Volljährige, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche, psychologische Beratung, Unterhaltung von Spielplätzen).

Im Produktbereich 06 sind folgende Bereiche vertreten:

- Bereich 3-1/ Kinderpädagogischer Dienst
- Bereich 3-2/ Jugendamt und Soziale Angelegenheiten (s. auch PB 05)

- hier: Jugendamt

Zielgruppe

- Kinder
- Eltern, Elternteile und Erziehungsberechtigte
- Familien
- Wohlfahrtsverbände
- Träger der Jugendhilfe
- Schulen
- Landesbehörden
- Sonstige Verwaltungsstellen
- Rat und Fachausschüsse
- Junge Menschen ( 0 - 27 Jahre )

Besonderheiten

**Produktbereich 06**  
Kinder-, Jugend- und  
Familienhilfe

**Produktgruppe 0601**  
Förderung, Erziehung und  
Bildungsangebote für  
Kinder

**Produktgruppe 0603**  
Kinder, Jugendliche und  
Familien

**Produktgruppe 0604**  
Erzieherische Jugendhilfe,  
Jugendsozialarbeit und  
Prävention

**Produkt 060101**  
Kinderbetreuung

**Produkt 060303**  
Jugendgerichtshilfe,  
Drogenberatung,  
Adoptionen

**Produkt 060310**  
Amtsvormundschaft, -  
pflegschaft, -  
beistandschaft,  
Unterhaltsvorschusskasse

**Produkt 060401**  
Regionalteams

**Produkt 060102**  
Spielräume für Kinder

**Produkt 060307**  
Psychologische Beratung  
und Therapie

**Produkt 060311**  
Kinder im Mittelpunkt

**Produkt 060402**  
Jugendarbeit /  
Jugendschutz

**Produkt 060308**  
Ausbildungsförderung,  
Unterhaltssicherung f.  
Wehrpflichtige u.  
Zivildienstleistende

**Produkt 060312**  
Früherkennungs-  
untersuchung

**Produkt 060403**  
Wirtschaftliche Jugendhilfe

**Produkt 060313**  
Ferienangebote

**Produkt 060404**  
Prävention,  
Vereinbarungen und  
Kontrakte mit Dritten

**Produkt 060314**  
Haus d. Jugend /  
BHF Osterfeld-Nord /  
Jugendtreff Holten

**Produkt 060315**  
Internationale  
Begegnungen

## Produktbereich 06

## Produktbereichsübersicht: Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Produkte	Ziele
<b>Produktgruppe 0601: Förderung, Erziehung und Bildungsangebote für Kinder</b>	
060101 Kinderbetreuung	- Sicherstellung eines Kindergartenbesuches für alle Kinder ab 3 Jahren. - Bis August 2013 sollen 30 % der Kinder unter 3 Jahren einen Betreuungsplatz in Tagespflege oder im Kindergarten zur Verfügung gestellt bekommen.
060102 Spielräume für Kinder	- Erhöhung der Spielplatzpatenschaften von 50 auf 55 Patenschaften bis zum Jahr 2014. - Drei städtische Kinderspielplätze sollen pro Jahr kernsaniert werden.
<b>Produktgruppe 0602: Jugendarbeit und Jugendschutz</b>	
060202 Jugendarbeit und Jugendschutz	Keine Zielvereinbarungen. Produkt wurde verlagert.
<b>Produktgruppe 0603: Kinder, Jugendliche und Familien</b>	
060301 Allgemeine Förderung der Erziehung in der Familie	Keine Zielvereinbarungen. Produkt wurde verlagert.
060302 Familienbüro	Keine Zielvereinbarungen im laufenden Haushaltsjahr.
060303 Jugendgerichtshilfe, Drogenberatung, Adoptionen	- Verkürzung der Wartezeit für Drogenberatungen. - Schulung von Adoptivelternpaaren, die seit 2008 Kinder adoptiert haben, hinsichtlich des Umgangs mit der Biografie ihres Kindes.
060304 Inobhutnahme, Familienersetzende und Familienunterstützende Hilfen	Keine Zielvereinbarungen. Produkt wurde verlagert.
060305 Hilfen für junge Volljährige	Keine Zielvereinbarungen. Das Produkt wurde verlagert.
060306 Eingliederungshilfen für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche	Keine Zielvereinbarungen. Das Produkt wurde verlagert.
060307 Psychologische Beratung und Therapie	Keine Zielvereinbarungen im laufenden Haushaltsjahr.
060308 Ausbildungsförderung/ Unterhaltssicherung (Wehrpflicht/Zivildienst)	Keine Zielvereinbarungen im laufenden Haushaltsjahr.
060309 Kommunales Integrationskonzept	Keine Zielvereinbarungen im laufenden Haushaltsjahr.
060310 Amtsvormundschaft, -pflegschaft,-beistandhaft, Unterhaltsvorschusskasse	Keine Zielvereinbarungen im laufenden Haushaltsjahr.
060311 Kinder im Mittelpunkt	- Besuch der Eltern von Neugeborenen zwischen der achten und zwölften Woche nach der Geburt.
060312 Früherkennungsuntersuchung	- Kontaktaufnahme zu den Eltern, die wegen fehlender Teilnahme an den U - Untersuchungen gemeldet wurden.
060313 Ferienangebote	Keine Zielvereinbarungen im laufenden Haushaltsjahr.
060314 Haus der Jugend / Bahnhof Osterfeld-Nord / Jugendtreff Holten	Keine Zielvereinbarungen im laufenden Haushaltsjahr.
060315 Internationale Begegnungen	- Durchführung von 12 Auslandsmaßnahmen mit je 15 Teilnehmern.

Haushaltsplan 2012

Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Verantwortliche/r:

Herr Frind

Produktbereich 06

**Produktbereichsübersicht: Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**

Produkte	Ziele
<b>Produktgruppe 0604: Erzieherische Jugendhilfe, Jugendsozialarbeit und Prävention</b>	
060401 Regionalteams	<ul style="list-style-type: none"><li>- Verringerung der Leistungsdichte.</li><li>- Erhöhung des Anteils der Vollzeitpflege an allen stationären Maßnahmen.</li><li>- Erhöhung des Anteils der ambulanten Hilfen zur Erziehung an allen Hilfen zur Erziehung (HzE).</li><li>- Prüfung von Rückführung (Reintegration) aus stationären Maßnahmen im Umfang von 20 Fällen je Regionalteam (= 100 Fälle).</li></ul>
060402 Jugendarbeit/Jugendschutz	- Jährlich sollen ca. 5500 Kinder und Jugendliche von Jugendarbeit im Form der Teilnahme an Projekten, Maßnahmen und Aktionen erreicht werden. Die Kosten belaufen sich dabei auf ca. 2,5 Millionen Euro.
060403 Wirtschaftliche Jugendhilfe	- Erhöhung der Erträge um 450.000 EUR gegenüber dem Haushaltsjahr 2008.
060404 Prävention, Vereinbarungen und Kontrakte mit Dritten	Keine Zielvereinbarungen im laufenden Haushaltsjahr.

## Produktbereich 06

Kennzahlen und Zielerreichung	Maßeinheit	Ergebnis			Ansatz		Planung		
		2010	2011	2012	2013	2014	2015		
<b>Indikatoren der Zielerreichung</b>									
<b>Produktgruppe 0601: Förderung, Erziehung und Bildungsangebote für Kinder</b>									
<b>060101 Kinderbetreuung</b>									
Sicherstellung d. Kindergartenbesuches	Prozent	0	89	89	89	89	89	89	
verfügb. Tagespflege-/Kindergartenplätze	Prozent	0	22,500	27	30	30	30	30	
<b>060102 Spielräume für Kinder</b>									
Anzahl der Spielplatzpatenschaften	Stück	0	52	53	54	55	55	55	
Anzahl kernsanierter Spielplätze	Stück	0	3	3	3	3	3	2	
<b>Produktgruppe 0603: Kinder, Jugendliche und Familien</b>									
<b>060303 Jugendgerichtshilfe, Drogenberatung, Adoptionen</b>									
Wartezeit für Drogenberatungen	Monate	0	3	3	3	3	3	3	
Anzahl der geschulten Adoptiveltern	Personen	0	20	20	20	20	20	20	
<b>060311 Kinder im Mittelpunkt</b>									
Anteil der Elternbesuche	Prozent	0	100	100	100	100	100	100	
<b>060312 Früherkennungsuntersuchung</b>									
Anteil der Kontaktaufnahmen	Prozent	0	100	100	100	100	100	100	
<b>060315 Internationale Begegnungen</b>									
Anzahl der Auslandsmaßnahmen	Stück	0	12	12	12	12	12	0	
Durchschnittliche Teilnehmerzahl	Stück	0	15	15	15	15	15	0	
<b>Produktgruppe 0604: Erzieherische Jugendhilfe, Jugendsozialarbeit und Prävention</b>									
<b>060401 Regionalteams</b>									
Verringerung der Leistungsdichte auf	Diverse	0	3,500	3,500	0	0	0	0	
Erhöhung Anteil der Vollzeitpflege auf	Prozent	0	50	50	0	0	0	0	
Erhöhung des Anteils ambulanter HzE auf	Prozent	0	58	65	0	0	0	0	
Rückführungen aus stationären Maßnahmen	Stück	0	100	100	100	100	100	100	
<b>060402 Jugendarbeit/Jugendschutz</b>									
Erreichte Kinder und Jugendliche	Personen	0	5.500	5.500	5.500	5.500	5.500	5.500	
Kosten der Maßnahmen	EURO	0	2.500.000	2.500.000	2.500.000	2.500.000	2.500.000	0	
<b>060403 Wirtschaftliche Jugendhilfe</b>									
Mehrerträge zum Haushaltsjahr 2008	EURO	0	450.000	0	0	0	0	0	

## Produktbereich 06

## TEILERGEBNISPLAN

Ertrags- und Aufwandsarten		Vermerk	Jahresergebnis (€)			Haushaltsansatz (€)			Planung (€)		
			2010	2011	2012	2013	2014	2015	2013	2014	2015
01	Steuern und ähnliche Abgaben		0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1	13.050.887,82	23.159.483	17.964.320	16.605.290	16.178.290	16.458.290	16.605.290	16.178.290	16.458.290
03	+ Sonstige Transfererträge	2	1.874.278,57	1.544.680	1.551.680	1.551.680	1.551.680	1.551.680	1.551.680	1.551.680	1.551.680
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3	4.049.349,32	4.391.660	3.220.360	3.292.860	3.270.360	3.292.860	3.292.860	3.270.360	3.292.860
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	4	72.181,48	58.510	81.410	81.410	81.410	81.410	81.410	81.410	81.410
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	5	3.462.990,63	2.678.333	2.709.980	2.682.750	2.660.000	2.660.000	2.682.750	2.660.000	2.660.000
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	6	439.204,60	325.840	325.840	289.900	279.310	279.310	289.900	279.310	279.310
08	+ Aktivierte Eigenleistungen		0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen		0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>		22.948.892,42	32.158.506	25.853.590	24.503.890	24.021.050	24.323.550	24.503.890	24.021.050	24.323.550
11	- Personalaufwendungen		19.749.744,13	20.391.000	19.431.030	19.501.560	19.524.470	19.549.700	19.501.560	19.524.470	19.549.700
12	- Versorgungsaufwendungen		3.091.873,63	3.137.260	2.961.280	2.990.910	3.020.840	3.051.050	2.990.910	3.020.840	3.051.050
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	7	10.267.819,43	16.777.922	11.529.500	9.692.960	8.670.210	8.662.560	9.692.960	8.670.210	8.662.560
14	- Bilanzielle Abschreibungen		1.176.670,66	1.091.940	1.091.940	1.091.940	1.091.940	1.091.940	1.091.940	1.091.940	1.091.940
15	- Transferaufwendungen	8	62.223.044,60	67.565.438	69.786.820	73.824.430	77.034.930	79.226.020	73.824.430	77.034.930	79.226.020
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	9	1.732.949,10	1.633.076	1.373.688	1.338.414	1.327.824	1.324.824	1.338.414	1.327.824	1.324.824
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>		98.242.101,55	110.596.636	106.174.258	108.440.214	110.670.214	112.906.094	108.440.214	110.670.214	112.906.094
<b>18</b>	<b>= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 10 u. 17)</b>		75.293.209,13-	78.438.130-	80.320.668-	83.936.324-	86.649.164-	88.582.544-	83.936.324-	86.649.164-	88.582.544-
19	+ Finanzerträge		0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen		0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)</b>		0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>22</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (Zeilen 18 und 21)</b>		75.293.209,13-	78.438.130-	80.320.668-	83.936.324-	86.649.164-	88.582.544-	83.936.324-	86.649.164-	88.582.544-
23	+ Außerordentliche Erträge		0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen		0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>25</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)</b>		0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>26</b>	<b>= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)</b>		75.293.209,13-	78.438.130-	80.320.668-	83.936.324-	86.649.164-	88.582.544-	83.936.324-	86.649.164-	88.582.544-
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>29</b>	<b>= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>		75.293.209,13-	78.438.130-	80.320.668-	83.936.324-	86.649.164-	88.582.544-	83.936.324-	86.649.164-	88.582.544-

**Produktbereich 06****TEILERGEBNISPLAN**Vermerke:

- 1 Allgemeine Zuweisungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden (2.888.740 EUR),  
davon für U3-Programme -freie Träger- 2.789.450 EUR und für eigene U3-Programme 99.290 EUR;  
Zuweisungen vom Bund (124.390 EUR)  
davon 27.690 EUR Aktionsprogramm Tagespflege, 21.600 EUR Übergang Schule/Beruf , 100 EUR Mädchenförderung und 75.000 EUR Schwerpunkt-Kitas Sprache und Integration;  
Zuweisungen vom Land (668.450 EUR),  
davon für die Jugendgerichtshilfe, Drogenberatung, Adoption 89.600 EUR, Psychologische Beratung und Therapie 60.000 EUR, Jugendarbeit/Jugendschutz 7.670 EUR,  
Familienzentren 39.000 EUR und für die Kinder- u. Jugendarbeit 472.180 EUR.  
Zuweisungen von Gemeinden/GV (13.976.000 EUR),  
davon Betriebskosten KTE und Tagespflege 13.500.000 EUR, für Integration/Sprachförderung 380.000 EUR und Fahrt-/Therapiekosten für behinderte Kinder  
96.000 EUR.  
Zuschüsse von sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen (15.100 EUR) für die Jugendarbeit.  
Zuschüsse von privaten Unternehmen (1.600 EUR),  
davon für die Kinderfilmtage 100 EUR und für den ZirkO ZampanO 1.500 EUR.  
Zuschüsse von übrigen Bereichen (100 EUR).  
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuweisungen vom Bund (3.300 EUR), vom Land (239.080 EUR), von Gemeinden (38.600 EUR) und von Zuschüssen  
übriger Bereiche (8.960 EUR).
- 2 Übergeleitete Unterhaltsansprüche gegen bürgerlich-rechtliche Unterhaltsverpflichtete (1.270.100 EUR); Leistungen von Sozialleistungsträgern ohne Pflegeversicherung  
(267.830 EUR) und Rückzahlung gewährter Hilfen (13.750 EUR).
- 3 Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte aus KTE-Elternbeiträgen (2.950.000 EUR), Jugendgerichtshilfe (560 EUR),  
Verpflegungskosten (185.000 EUR), Ferienspielen (81.200 EUR), der Rest in Höhe von 3.600 EUR setzt sich aus Benutzungsgebühren und ähnlichen Entgelten aus Verleih  
von Fahrzeugen, Tagespflege, offene Kinder- und Jugendarbeit und der Drogenberatung zusammen.
- 4 Erträge aus dem Verkauf von Mittagessen in KTE (1.150 EUR), aus Mieten und Pachten aus dem Überlassungsvertrag mit der Ruhrwerkstatt (30.910 EUR), Mieten und Pachten  
OGM (21.500 EUR), Verkaufserlöse Action-Guide (27.350 EUR) und Presseclub (500 EUR).
- 5 Erstattungen vom Land für Unterhaltsvorschussleistungen (1.820.000 EUR), von übrigen Bereichen für einmalige Erstattungspflicht aus den Zuweisungen für Familienzentren  
(27.230 EUR), von Gemeinden/GV für Jugendhilfe (832.750 EUR) und von privaten Unternehmen für eine einmalige Erstattung bei der Tagespflege (30.000 EUR).
- 6 Bußgelder (15.400 EUR) und Auflösung von Rechnungsabgrenzungsposten aus Investitionskostenzuschüssen (310.440 EUR).

**Produktbereich 06****TEILERGEBNISPLAN**

- 7 Aufwendungen für Unterhaltung und Sanierung von Grundstücken und Gebäuden incl. Ingenieurleistungen OGM (1.416.400 EUR), Zuschüsse für U3-Programme -freie Träger (2.789.450 EUR). Erstattungen an das Land für Amtsvormundschaften (163.350 EUR), an Gemeinden für Vollzeitpflege (947.130 EUR) und an übrige Bereiche für Jugendhilfeträger (1.067.750 EUR). Mietnebenkosten OGM (22.950 EUR), Energiemanagement und Wartungsverträge OGM (581.160 EUR). Aufwendungen für die Unterhaltung von Fahrzeugen (1.540 EUR), für sonstige Sachleistungen (7.340 EUR), Mobile Spielaktionen (49.000 EUR). Aufwendungen für Lehr-/Lernmittel und pädagogischen Bedarf - OGM (445.000 EUR), Nutzungsentgelte - OGM (355.040 EUR) sonstige Aufwendungen für Dienstleistungen für integrative Gruppen (148.350 EUR), Familienbildungsstätte (9.210 EUR), Erziehungsberatung (179.000 EUR), Pro Familia (60.500 EUR), Deutscher Paritätischer Wohlfahrtsverband (48.000 EUR), Donum Vitae (5.620 EUR), Stadtteilarbeit der Arbeiterwohlfahrt (101.200 EUR), sonstige Aufwendungen für Öffentlichkeitsarbeit und Veranstaltungen (46.450 EUR), für die Kindertagespflege (33.690 EUR). Sonstige Aufwendungen für das Kommunale Rechenzentrum -Logodata und AKD-Verfahren- (10.000 EUR). Aufwendungen für Pauschalpreis - OGM (2.745.090 EUR), Gebäude-, Glas- und Sonderreinigung OGM (4.170 EUR) sowie IT- und TK-Dienste Client/server, Software OGM (292.110 EUR).
- 8 Jugendhilfe außerhalb von Einrichtungen (19.155.290 EUR)  
davon für Jugendhilfeleistungen 4.754.840 EUR, Restabwicklung BSHG 15.500 EUR, Ferienspiele 252.900 EUR, Jugendaustausch 54.200 EUR, Freizeitpassangebot 61.200 EUR, Mädchenförderung 5.000 EUR, Kinder in Tagespflege 2.581.570 EUR, Adoptiveltern und -kinder 9.000 EUR, Betreuung jugendlicher Straftäter 15.340 EUR, sozialpädagogische Familienhilfe 25.000 EUR, Unterbringung in Tagesgruppen 3.692.000 EUR, sozialpädagogische Einzelbetreuung 202.980 EUR, soziale Gruppenarbeit 205.000 EUR, ambulante und flexible Hilfen 5.982.000 EUR, Schutz von Kindern und Jugendlichen 50.000 EUR, Kinderfilmtage 11.760 EUR, Qualifizierung von Tagespflegeeltern 15.000 EUR, ZirkO ZampanO 1.500 EUR, Medienprojekt Presseclub 25.000 EUR und präventive Hilfen 1.195.500 EUR.  
Jugendhilfe innerhalb von Einrichtungen (21.601.600 EUR)  
davon für Jugendhilfeleistungen 21.062.000 EUR, Kinder in Notsituationen 17.600 EUR und sozialpädagogische Einzelbetreuung 522.000 EUR.  
Sonstige soziale Leistungen - Unterhaltsvorschussleistungen (3.900.000 EUR).  
Aufwendungen für Zuschüsse an übrige Bereiche (25.129.930 EUR)  
davon Betriebsführung in KTE an freie Träger 22.759.210 EUR, Spielaktivitäten und Jugendverbände 60.000 EUR, offene Einrichtungen der Jugendarbeit 551.820 EUR, Kinder- und Jugendarbeit 472.180 EUR, Jugendsozialarbeit 402.500 EUR, Deutscher Kinderschutzbund 16.400 EUR, Schulsozialarbeit 506.000 EUR, Frauen helfen Frauen 59.000 EUR, freie Träger der offenen Jugendarbeit 40.910 EUR, Familienzentren 39.000 EUR, Spielmobil 192.230 EUR und aus Kontrakten mit der Evangelischen Familienhilfe 30.680 EUR.
- 9 Aufwendungen für Aus- und Fortbildungskosten (60.610 EUR) und Reisekosten (48.097 EUR). Beschaffungswesen - OGM (384.510 EUR), Post - OGM (42.200 EUR), Fremdleistungen OGM (6.070 EUR), Mieten - OGM (186.970 EUR), Grundbesitzabgaben (206.950 EUR), Haftpflichtversicherung (44.987 EUR) und Gebäudeversicherung (29.498 EUR). Auflösung der ARAP aus Investitionszuschüssen (311.080 EUR). Der Restbetrag in Höhe von 52.716 EUR (sonstige Geschäftsaufwendungen) bezieht sich unter anderem auf Aufwendungen für: Kinderpädagogischer Dienst, Ruhrwerkstatt, Regionale Arbeitsstelle Zuwanderung, Gerichtskosten, KFZ-Versicherungsbeiträgen, Beiträge zu Wirtschafts- und Berufsverbänden u.a..



## Haushaltsplan 2012

## Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Verantwortliche/r:

Herr Frind

## Produktbereich 06

Investitionsmaßnahmen	Vermerk	Jahres-	Haushaltsansatz (€ )		Planung (€ )				bisher bereitgestellt	Gesamtein- u. -auszahlungen
		ergebnis (€ )	2011	2012	2013	2014	2015	spätere Jahre		
		2010								
<b>KTE Tackenberg</b> <b>310006010100100</b>										
Auszahlung für Baumaßnahmen		0,00	1.400.000	0	0	0	0	0	0,00	1.400.000
<b>Saldo Maßnahme (Einzahlungen</b> <b>./. Auszahlungen)</b>		0,00	1.400.000-	0	0	0	0	0	0,00	1.400.000-
<b>KTE Bahnstraße</b> <b>310006010100200</b>										
Auszahlung für Baumaßnahmen		0,00	800.000	0	0	0	0	0	0,00	800.000
<b>Saldo Maßnahme (Einzahlungen</b> <b>./. Auszahlungen)</b>		0,00	800.000-	0	0	0	0	0	0,00	800.000-
<b>KTE Schmachtendorf</b> <b>310006010100300</b>										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen		0,00	80.720	0	0	0	0	0	0,00	80.720
Auszahlung für Baumaßnahmen	1	0,00	153.790	0	0	0	0	0	0,00	153.790
<b>Saldo Maßnahme (Einzahlungen</b> <b>./. Auszahlungen)</b>		0,00	73.070-	0	0	0	0	0	0,00	73.070-
<b>KTE Rechenacker</b> <b>310006010100400</b>										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen		0,00	246.320	0	0	0	0	0	0,00	246.320
Auszahlung für Baumaßnahmen	2	0,00	508.220	0	0	0	0	0	0,00	508.220
<b>Saldo Maßnahme (Einzahlungen</b> <b>./. Auszahlungen)</b>		0,00	261.900-	0	0	0	0	0	0,00	261.900-
<b>KTE City West</b> <b>310006010100500</b>										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	3	0,00	0	100.310	0	0	0	0	0,00	100.310
Auszahlung für Baumaßnahmen	4	0,00	0	113.870	0	0	0	0	0,00	113.870
<b>Saldo Maßnahme (Einzahlungen</b> <b>./. Auszahlungen)</b>		0,00	0	13.560-	0	0	0	0	0,00	13.560-

## Produktbereich 06

Investitionsmaßnahmen	Vermerk	Jahres-	Haushaltsansatz (€ )		Planung (€ )				bisher bereitgestellt	Gesamtein- u. -auszahlungen
		ergebnis (€ )	2011	2012	2013	2014	2015	spätere Jahre		
<b>Spielplatzgestaltung</b> <b>310006010200100</b>										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen		0,00	577.607	0	0	0	0	0	0,00	577.607
Auszahlung für Baumaßnahmen	5	451.966,00	575.892	0	0	0	0	0	0,00	1.027.858
<b>Saldo Maßnahme (Einzahlungen /. Auszahlungen)</b>		451.966,00-	1.715	0	0	0	0	0	0,00	450.251-
<b>Kinderspielplätze</b> <b>310006010290000</b>										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen		56.000,00	524.000	0	0	0	0	0	0,00	580.000
Auszahlung für Baumaßnahmen	6	126.643,45	546.684	0	0	0	0	0	0,00	673.327
<b>Saldo Maßnahme (Einzahlungen /. Auszahlungen)</b>		70.643,45-	22.684-	0	0	0	0	0	0,00	93.327-
<b>Gesamtsaldo</b>		522.609,45-	2.555.939-	13.560-	0	0	0	0	0,00	3.092.108-

Vermerke:

1

U 3-Maßnahme im Rahmen einer gesetzlichen Verpflichtung (laut Bewilligungsbescheid muss eine Abwicklung bis Ende des Haushaltsjahres 2011 erfolgen).

2

U 3-Maßnahme im Rahmen einer gesetzlichen Verpflichtung (laut Bewilligungsbescheid muss eine Abwicklung bis Ende des Haushaltsjahres 2011 erfolgen).

3

U 3-Maßnahme im Rahmen einer gesetzlichen Verpflichtung. Teilbetrag konsumtiv - in Höhe von 42.990 EUR, siehe Teilergebnisplan. Ertragsart 02 (Zuwendungen und allgemeine Umlagen).

4

U 3-Maßnahme im Rahmen einer gesetzlichen Verpflichtung. Teilbetrag konsumtiv - in Höhe von 45.350 EUR, siehe Teilergebnisplan. Aufwandsart 13 (Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen).

5

Maßnahme des Konjunkturpaketes II.

6

Maßnahme des Konjunkturpaketes II.

07

Gesundheitsdienste

## **Kurzbeschreibung des Produktbereichs**

### Beschreibung

Der Produktbereich 07 umfasst die Bereiche der Gesundheitsförderung, des Gesundheitsschutzes sowie die Beratung und Betreuung im Bereich der Gesundheitshilfe.

Die gesundheitliche Versorgung der Bevölkerung soll gefördert und gewährleistet werden und durch gesundheitsfördernde Veranstaltungen unterstützt werden.

Ärztliche Stellungnahmen und Gutachten für die Stadtverwaltung und Auftraggeber des öffentlichen Dienstes werden erstellt. Des Weiteren finden Beurteilungen infektiöser- und umwelthygienischer Sachverhalte statt.

### Zielgruppe

- Gesamtbevölkerung
- Rat, Bezirksvertretungen und Ausschüsse
- Verwaltung
- Institutionen, Verbände und Organisationen

### Besonderheiten

**Produktbereich 07**  
Gesundheitsdienste

---

**Produktgruppe 0701**  
Gesundheitsförderung  
und  
Gesundheitsschutz

**Produktgruppe 0702**  
Gesundheitshilfen,  
Gutachten und  
Stellungnahme

---

**Produkt 070101**  
Gesundheitsförderung

**Produkt 070201**  
Gesundheitshilfen

**Produkt 070102**  
Gesundheitsschutz

**Produkt 070202**  
Gutachten und  
Stellungnahme,  
Versorgungsverwaltung  
-MEO-Kooperation

## Produktbereichsübersicht: Gesundheitsdienste

Produkte	Ziele
<b>Produktgruppe 0701: Gesundheitsförderung und Gesundheitsschutz</b>	
070101 Gesundheitsförderung	- Zahnbasisprophylaxe aller Kinder von 3-12 Jahren zweimal pro Schuljahr und Zahnintensivprophylaxe in Einrichtungen mit überdurchschnittlich hoher Kariesrate.
070102 Gesundheitsschutz	- Erarbeitung von sektorenübergreifenden Standards zum Umgang mit MRSA (MRE = Multiple Resistente Erreger), um mittel- bis langfristig die Inzidenz und Prävalenz dieser Infektionen in Oberhausen zu senken. In der ersten Phase wurden die sechs Oberhausener Kliniken angesprochen, in der zweiten Phase soll das bereits etablierte Netzwerk auf Seniorenheime, Arztpraxen und Krankentransportdienste ausgeweitet werden.
<b>Produktgruppe 0702: Gesundheitshilfen, Gutachten und Stellungnahme</b>	
070201 Gesundheitshilfen	- Beratung, Unterstützung und Betreuung von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen, die wegen ihres körperlichen und/oder geistigen Zustandes und/oder aufgrund sozialer Umstände besonderer gesundheitlicher Fürsorge bedürfen, zur Verbesserung der gesundheitlichen Situation und Ermöglichung einer angemessenen Teilhabe an der medizinischen und sozialen Versorgung.
070202 Gutachten und Stellungnahme	- Schuleingangsuntersuchungen aller 1.700 Schulanfänger 2012 bis 4 Wochen vor Beginn der Sommerferien. - Bearbeitung von 80% der eingegangenen ARGE SODA-Untersuchungsaufträge innerhalb von 6 Wochen. - Terminierung aller IFF Erstanträge (Interdisziplinäre Frühförderstelle) innerhalb von 3 Wochen nach Auftragseingang.

Kennzahlen und Zielerreichung	Maßeinheit	Ergebnis	Ansatz		Planung		
		2010	2011	2012	2013	2014	2015
<b>Indikatoren der Zielerreichung</b>							
<b>Produktgruppe 0701: Gesundheitsförderung und Gesundheitsschutz</b>							
<b>070101 Gesundheitsförderung</b>							
Anzahl der Untersuchungen	Stück	10.489	17.500	<b>16.000</b>	16.000	16.000	16.000
Durch Prophylaxeimpulse erreichte Kinder	Stück	13.427	17.500	<b>16.000</b>	16.000	16.000	16.000
Fluoridierungsmaßnahmen bei Kindern	Stück	8.353	9.000	<b>9.000</b>	9.000	9.000	9.000
<b>070102 Gesundheitsschutz</b>							
1) Anzahl d. teilnehmenden Krankenhäuser	Stück	5	5	<b>6</b>	0	0	0
2) Anzahl d. teilnehmenden Seniorenheime	Stück	0	20	<b>5</b>	5	5	5
2) Anzahl der Krankentransportdienste	Stück	0	0	<b>3</b>	3	3	3
2) Anzahl der teilnehmenden Arztpraxen	Stück	0	100	<b>10</b>	10	10	10
<b>Produktgruppe 0702: Gesundheitshilfen, Gutachten und Stellungnahme</b>							
<b>070201 Gesundheitshilfen</b>							
Anzahl betreuter u. beratener Klienten	Personen	451	400	<b>400</b>	400	400	400
<b>070202 Gutachten und Stellungnahme</b>							
Anzahl der Untersuchungen	Stück	1.160	1.800	<b>1.700</b>	1.700	1.700	1.700
Bearbeitete Gutachten innerh. 6 Wochen	Prozent	91	80	<b>80</b>	80	80	80
Term. IFF Erstanträge innerh. v. 3 WO	Prozent	0	0	<b>100</b>	100	100	100

## TEILERGEBNISPLAN

Ertrags- und Aufwandsarten		Vermerk	Jahresergebnis (€)		Haushaltsansatz (€)			Planung (€)		
			2010	2011	2012	2013	2014	2015		
01	Steuern und ähnliche Abgaben		0,00	0	0	0	0	0	0	
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1	65.925,00	60.510	60.510	60.510	60.510	60.510	60.510	
03	+ Sonstige Transfererträge		0,00	0	0	0	0	0	0	
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2	181.092,17	154.000	141.500	141.500	141.500	141.500	141.500	
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		3.283,21	4.650	0	0	0	0	0	
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3	1.483.772,24	819.550	1.039.160	1.039.160	1.039.160	1.039.160	1.039.160	
07	+ Sonstige ordentliche Erträge		18.720,00	0	0	0	0	0	0	
08	+ Aktivierte Eigenleistungen		0,00	0	0	0	0	0	0	
09	+/- Bestandsveränderungen		0,00	0	0	0	0	0	0	
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>		1.752.792,62	1.038.710	1.241.170	1.241.170	1.241.170	1.241.170	1.241.170	
11	- Personalaufwendungen		3.551.705,20	3.520.450	3.556.090	3.567.610	3.571.150	3.576.020	3.576.020	
12	- Versorgungsaufwendungen		547.344,14	555.380	562.690	568.310	574.000	579.740	579.740	
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4	1.694.264,11	1.822.330	1.928.160	1.925.160	1.928.160	1.925.160	1.925.160	
14	- Bilanzielle Abschreibungen		88.728,00	84.660	88.728	88.728	88.728	88.728	88.728	
15	- Transferaufwendungen	5	2.357.172,20	2.412.770	2.412.770	2.412.770	2.412.770	2.412.770	2.412.770	
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	6	124.921,32	116.750	137.650	137.950	137.950	137.950	137.950	
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>		8.364.134,97	8.512.340	8.686.088	8.700.528	8.712.758	8.720.368	8.720.368	
<b>18</b>	<b>= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 10 u. 17)</b>		6.611.342,35-	7.473.630-	7.444.918-	7.459.358-	7.471.588-	7.479.198-	7.479.198-	
19	+ Finanzerträge		0,00	0	0	0	0	0	0	
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen		0,00	0	0	0	0	0	0	
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)</b>		0,00	0	0	0	0	0	0	
<b>22</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (Zeilen 18 und 21)</b>		6.611.342,35-	7.473.630-	7.444.918-	7.459.358-	7.471.588-	7.479.198-	7.479.198-	
23	+ Außerordentliche Erträge		0,00	0	0	0	0	0	0	
24	- Außerordentliche Aufwendungen		0,00	0	0	0	0	0	0	
<b>25</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)</b>		0,00	0	0	0	0	0	0	
<b>26</b>	<b>= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)</b>		6.611.342,35-	7.473.630-	7.444.918-	7.459.358-	7.471.588-	7.479.198-	7.479.198-	
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0,00	0	0	0	0	0	0	
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		0,00	0	0	0	0	0	0	
<b>29</b>	<b>= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>		6.611.342,35-	7.473.630-	7.444.918-	7.459.358-	7.471.588-	7.479.198-	7.479.198-	

Vermerke:

- 1 Landeszuweisung Gesundheitshilfen (30.200 EUR); Auflösung von Sonderposten (30.310 EUR) davon Bund 850 EUR, Land 28.610 EUR, übrige Bereiche 850 EUR.
- 2 Verwaltungsgebühren -Kostenersatz für Gutachten-, Gesundheitsschutz (65.000 EUR); Gutachten und Stellungnahmen (76.500 EUR).
- 3 Erstattungen vom Land (5.050 EUR); Versorgungsverwaltung MEO-Kooperation (876.110 EUR); Personalkostenerstattung der AOK-Rheinland im Rahmen von Prophylaxemaßnahmen (150.000 EUR); Erstattungen vom sonst. öffentl. Bereich -Kostenersatz von Versicherungsträgern- (4.500 EUR) und von der ARGE für Zusatzgutachten (3.500 EUR).
- 4 Kontraktmanagement: Intego GmbH -Dachverband der psychosozialen Anbieter- (324.100 EUR), Aidshilfe -Förderung der Youth-Worker-Stelle des AIDS-Hilfe e.V.- (103.590 EUR), Förderung der Aidshilfe -Kommunalisierung der ehemaligen Landesförderung- (30.200 EUR), deutscher paritätischer Wohlfahrtsverband (28.000 EUR); Personal- und Sachkostenanteil Amtsapotheke -Abwicklung im Rahmen vom MEO-Projekt- (101.000 EUR); sonstige Aufw. für Sach- und Dienstleistungen -Betriebsbedarf gesundheitliche Dienste- (4.300 EUR); sonstige Aufw. für Öffentlichkeitsarbeit -Maßnahmen im Rahmen der AIDS-Vorsorge, zahngesundheitliche Prophylaxemaßnahmen sowie Maßnahmen gem. Infektionsschutzgesetz- (540 EUR); OGM Einheitspreise (148.920 EUR); OGM Fremdleistungen (113.520 EUR); OGM Nutzungsentgelte (103.930 EUR); Erstattungen an Gemeinden -Versorgungsverwaltung MEO-Kooperation- (967.710 EUR); Durchführung von kooperativen Fachtagungen und Gesundheitstagen (2.000 EUR).
- 5 Krankenhausumlage.
- 6 OGM Fremdleistungen (81.700 EUR); Mietaufwendungen (1.000 EUR); Versicherungen (13.500 EUR); Gerichtskosten (600 EUR); Grundsteuern (22.000 EUR); Reisekosten (6.770 EUR); Aus- und Fortbildung (5.000 EUR); Personalnebenaufwendungen (230 EUR); sonstige Geschäftsaufwendungen (6.590 EUR); Beiträge zu Wirtschaftsverbänden/ Vereinen (260 EUR).

08

Sportförderung

**Kurzbeschreibung des Produktbereichs**

Beschreibung

Der Produktbereich 08 Sportförderung beinhaltet die allgemeine Förderung des Sports in Sportstätten und Bädern.

Hierzu gehören unter anderem die Zuweisung finanzieller Zuschüsse an Sportvereine, Stadtsportbund, Ausschuss an den Schulsport u.a. für die Unterhaltung von Sportanlagen, die Unterstützung von Übungsleitern sowie die Sanierung und Modernisierung vereinseigener Sportstätten.

Auch die Durchführung von Sportgroßveranstaltungen wie Sportgala, Sterkrader Spiel- und Sportfest u.a. wird hiervon erfasst.

Zielgruppe

- Gesamtbevölkerung
- Sportvereine
- Vereinssportler
- Freizeitsportler
- Rat, Bezirksvertretungen und Ausschüsse
- Verwaltung
- Verbände und Organisationen
- Schulen

Besonderheiten

**Produktbereich 08**  
Sportförderung

---

**Produktgruppe 0801**  
Allgem. Sportförderung

---

**Produkt 080101**  
Förderung des Schul- und  
Vereinsports

**Produkt 080102**  
Sporthallen und Turnhallen  
an / auf Sportplätzen

**Produkt 080103** Sportplätze  
und Freizeitsportanlagen

**Produkt 080104**  
Sportplatzgebäude

**Produkt 080105**  
Hallen- und Freibäder

**Produkt 080106**  
Veranstaltungsmanagement

## Produktbereichsübersicht: Sportförderung

Produkte	Ziele
<b>Produktgruppe 0801: Allgemeine Sportförderung</b>	
080101 Förderung des Schul- und Vereinssports	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Fortführung und Etablierung des Ausbildungskonzeptes (Ausbildung von Schüler/n/innen zu Sporthelfer/n/innen bzw. Übungsleiter/n/innen) im Rahmen der Partnerschaft zwischen Schul- und Vereinssport mit beteiligten Sportfachverbänden und Sportvereinen.</li> <li>- Durchführung von Lehrerqualifizierungsmaßnahmen über den Ausschuss für den Schulsport.</li> </ul>
080102 Sporthallen und Turnhallen an/ auf Sportplätzen	- Teilsanierung von Sporthallen in größerem Umfang.
080103 Sportplätze und Freizeitsportanlagen	- Umsetzung von Maßnahmen im Rahmen des durch die Bezirksregierung genehmigten und durch den Rat der Stadt beschlossenen Investitionsprogramms "Sportplatzkonzeption" sowie Fortschreibung der Konzeption.
080104 Sportplatzgebäude	- Kostenreduzierungen im Zuge der durch die Bezirksregierung genehmigten und durch den Rat der Stadt beschlossenen Sportplatzkonzeption sowie der Fortschreibung.
080105 Hallen- und Freibäder	- Effektive Nutzung von Stunden durch den Schul- und Vereinssport nach Neugestaltung der Bäderlandschaft im Jahr 2010.
080106 Veranstaltungsmanagement	- Stabilisierung der Zahlen der teilnehmenden Vereine und Organisationen (ohne Geschäftsleute) beim Spiel- und Sportwochenende in Sterkrade.

Kennzahlen und Zielerreichung	Maßeinheit	Ergebnis	Ansatz		Planung		
		2010	2011	2012	2013	2014	2015
<b>Indikatoren der Zielerreichung</b>							
<b>Produktgruppe 0801: Allgemeine Sportförderung</b>							
<b>080101 Förderung des Schul- und Vereinssports</b>							
Anz. ausgebild. Schüler/innen z. Übungsl	Personen	150	40	50	50	55	60
Anzahl d. Lehrerqualifizierungsmaßnahmen	Stück	8	4	4	5	5	5
Anz. Angebote im außerunterrichtl. Ber.	Stück	10	0	0	0	0	0
Steigerung Teilnehmer Schulsportveranst.	Prozent	1	0	0	0	0	0
<b>080102 Sporthallen und Turnhallen an/ auf Sportplätzen</b>							
Anzahl geplanter Teilsanierungen	Stück	0	0	1	1	1	1
Anz. zusätzl. Trainingseinheiten	Stück	16	8	0	0	0	0
<b>080103 Sportplätze und Freizeitsportanlagen</b>							
Anz. umgestalteter / sanierter Sportanl.	Stück	0	4	3	2	1	1
Reduzierung Aufwand Betriebskosten um	EURO	0	25.600	0	0	0	0
<b>080104 Sportplatzgebäude</b>							
Reduzierung Aufwand Betriebskosten um	EURO	0	12.000	13.600	0	0	0
Schließung von Gebäuden	Stück	0	3	1	0	0	0
<b>080105 Hallen- und Freibäder</b>							
Stunden / Woche Vereinsschwimmen	Stunden	0	111,5	106,5	106,5	106,5	106,5
Unterrichtseinh. / Woche Schulschwimmen	Stück	0	133	133	133	133	133
<b>080106 Veranstaltungsmanagement</b>							
Anz. teiln. Vereine / Organisationen	Stück	54	56	50	50	50	50

## Produktbereich 08

## TEILERGEBNISPLAN

Ertrags- und Aufwandsarten		Vermerk	Jahresergebnis (€)		Haushaltsansatz (€)			Planung (€)		
			2010	2011	2012	2013	2014	2015		
01	Steuern und ähnliche Abgaben		0,00	0	0	0	0	0	0	
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1	1.360.832,00	1.589.176	813.000	582.750	582.750	582.750		
03	+ Sonstige Transfererträge		0,00	0	0	0	0	0		
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		0,00	0	0	0	0	0		
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	2	227.401,44	194.630	199.620	172.310	172.310	172.310		
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		47.144,45	7.683	0	0	0	0		
07	+ Sonstige ordentliche Erträge		0,00	0	0	0	0	0		
08	+ Aktivierte Eigenleistungen		0,00	0	0	0	0	0		
09	+/- Bestandsveränderungen		0,00	0	0	0	0	0		
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>		1.635.377,89	1.791.489	1.012.620	755.060	755.060	755.060		
11	- Personalaufwendungen		727.284,61	742.940	754.170	756.340	756.850	757.780		
12	- Versorgungsaufwendungen		126.442,70	128.290	129.990	131.260	132.560	133.860		
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3	11.869.050,01	11.412.128	10.672.390	10.594.820	10.594.820	10.594.820		
14	- Bilanzielle Abschreibungen		2.199.002,90	1.959.600	1.959.600	1.959.600	1.959.600	1.959.600		
15	- Transferaufwendungen	4	1.048.912,77	988.640	783.800	783.800	783.800	783.800		
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	5	970.846,96	637.490	780.020	771.220	771.220	770.920		
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>		16.941.539,95	15.869.088	15.079.970	14.997.040	14.998.850	15.000.780		
<b>18</b>	<b>= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 10 u. 17)</b>		15.306.162,06-	14.077.599-	14.067.350-	14.241.980-	14.243.790-	14.245.720-		
19	+ Finanzerträge		0,00	0	0	0	0	0		
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen		0,00	0	0	0	0	0		
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)</b>		0,00	0	0	0	0	0		
<b>22</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (Zeilen 18 und 21)</b>		15.306.162,06-	14.077.599-	14.067.350-	14.241.980-	14.243.790-	14.245.720-		
23	+ Außerordentliche Erträge		0,00	0	0	0	0	0		
24	- Außerordentliche Aufwendungen		0,00	0	0	0	0	0		
<b>25</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)</b>		0,00	0	0	0	0	0		
<b>26</b>	<b>= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)</b>		15.306.162,06-	14.077.599-	14.067.350-	14.241.980-	14.243.790-	14.245.720-		
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0,00	0	0	0	0	0		
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		0,00	0	0	0	0	0		
<b>29</b>	<b>= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>		15.306.162,06-	14.077.599-	14.067.350-	14.241.980-	14.243.790-	14.245.720-		

Vermerke:

- 1 Zuweisungen vom Land, Sportpauschale (579.250 EUR); Zuschuss von privaten Unternehmen für Veranstaltungsmanagement Spiel- und Sportfest (3.500 EUR); Auflösung Sonderposten (230.250 EUR), davon Land 225.040 EUR und Gemeinden 5.210 EUR.
- 2 Mieteinnahmen Dienstwohnungen, Erstattung der OGM GmbH (68.000 EUR); Energiekostenbeiträge der Vereine gem. Entgeltordnung (130.000 EUR); Entgelte im Rahmen von Veranstaltungen (1.620 EUR).
- 3 Unterhaltung und Sanierung von Grundstücken und Gebäuden incl. Ingenieurleistungen OGM (2.180.280 EUR); Aufwendungen für Öffentlichkeitsarbeit -Siegerehrungen u.a.- (3.530 EUR); Einheitspreise OGM (3.426.010 EUR); Fremdleistungen OGM (1.421.890 EUR), Nutzungsentgelte OGM (58.320 EUR); Bäderwesen (3.582.360 EUR).
- 4 Trendsportpark Kaisergarten gem. Vertrag (54.000 EUR); Stadtsportbund (19.900 EUR); Meisterschaften (13.810 EUR); Vereinszuschüsse (105.450 EUR); Talentsuche und -förderung (15.000 EUR); Zuschüsse Grundbesitzabgaben (50.000 EUR);Förderverein Spitzensport (4.610 EUR); Übungsleiter/innen (100.000 EUR); Infarktgruppen (2.310 EUR); Unterhaltungszuschüsse an Vereine (262.220 EUR); Übertragung von Sportfreianlagen -Sportstättenpaket (156.500 EUR).
- 5 Aus- und Fortbildung (260 EUR); Reisekosten (3.530 EUR); Mietaufwendungen (13.550 EUR); Grundbesitzabgaben (415.000 EUR); Fremdleistungen OGM (79.000 EUR); Versicherungen (57.900 EUR); Spiel- und Sportfest (6.620 EUR); Planungs- und Entwicklungskosten -Sportentwicklungsplanung- (52.000 EUR); Aufwendungen für Mieten OGM Sportplatzgebäude (148.800 EUR); Gerichtskosten (300 EUR); Mitgliedsbeiträge Arbeitsgemeinschaft deutsche Sportämter (60 EUR); Kapitalnachlässe für Sportdarlehen (3.000 EUR).

Ein- und Auszahlungsarten	Vermerk	Jahresergebnis (€ )	Haushaltsansatz (€ )		Verpfl.-Erm. (€ )	Planung (€ )		
		2010	2011	2012	2012	2013	2014	2015
<b>Investitionstätigkeit</b>								
<b>Einzahlungen</b>		0,00	0	0	0	0	0	0
aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen		2.350.000,00	2.668.014	0	0	0	0	0
aus der Veräußerung von Sachanlagen		0,00	0	0	0	3.934.000	1.860.000	0
aus der Veräußerung von Finanzanlagen		66.849,39	61.900	60.050	0	57.660	53.570	51.670
aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten		0,00	0	0	0	0	0	0
Sonstige Investitionseinzahlungen		0,00	0	0	0	0	0	0
<b>Summe: ( invest. Einzahlungen)</b>		2.416.849,39	2.729.914	60.050	0	3.991.660	1.913.570	51.670
<b>Auszahlungen</b>		0,00	0	0	0	0	0	0
für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden		0,00	0	0	0	0	0	0
für Baumaßnahmen		3.485.791,19	6.014.533	1.383.110	0	40.910	178.410	40.910
für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen		0,00	0	0	0	0	0	0
für den Erwerb von Finanzanlagen von aktivierbaren Zuwendungen		61.887,50	61.360	61.360	0	61.360	61.360	61.360
Sonstige Investitionsauszahlungen		0,00	0	0	0	0	0	0
<b>Summe: (invest. Auszahlungen)</b>		3.547.678,69	6.075.893	1.444.470	0	102.270	239.770	102.270
<b>Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>		1.130.829,30-	3.345.979-	1.384.420-	0	3.889.390	1.673.800	50.600-

## Haushaltsplan 2012

## Sportförderung

Verantwortliche/r:

## Produktbereich 08

Herr Motschull

Investitionsmaßnahmen	Vermerk	Jahres-	Haushaltsansatz (€ )		Planung (€ )				bisher bereitgestellt	Gesamtein- u. -auszahlungen
		ergebnis (€ )	2011	2012	2013	2014	2015	spätere Jahre		
		2010								
<b>Ausleihungen Vereine</b> <b>250008010100000</b>										
Einzahlung aus der Veräußerung von Finanzanlagen	1	66.849,39	61.900	<b>60.050</b>	57.660	53.570	51.670	0	0,00	351.699
Auszahlung für den Erwerb von Finanzanlagen	2	61.887,50	61.360	<b>61.360</b>	61.360	61.360	61.360	0	0,00	368.688
<b>Saldo Maßnahme (Einzahlungen /. Auszahlungen)</b>		4.961,89	540	<b>1.310-</b>	3.700-	7.790-	9.690-	0	0,00	16.988-
<b>Bewäss.anl. Sportpl.</b> <b>250008010300000</b>										
Auszahlung für Baumaßnahmen	3	0,00	40.910	<b>40.910</b>	40.910	40.910	40.910	0	0,00	204.550
<b>Saldo Maßnahme (Einzahlungen /. Auszahlungen)</b>		0,00	40.910-	<b>40.910-</b>	40.910-	40.910-	40.910-	0	0,00	204.550-
<b>SPK-Verkaufserlöse</b> <b>250008010300100</b>										
Einzahlung aus der Veräußerung von Sachanlagen	4	0,00	0	<b>0</b>	3.934.000	1.860.000	0	0	0,00	5.794.000
<b>Saldo Maßnahme (Einzahlungen /. Auszahlungen)</b>		0,00	0	<b>0</b>	3.934.000	1.860.000	0	0	0,00	5.794.000
<b>Bogenschützenanl.</b> <b>250008010300300</b>										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen		0,00	327.712	<b>0</b>	0	0	0	0	0,00	327.712
Auszahlung für Baumaßnahmen	5	74.931,90	289.419	<b>0</b>	0	0	0	0	0,00	364.351
<b>Saldo Maßnahme (Einzahlungen /. Auszahlungen)</b>		74.931,90-	38.293	<b>0</b>	0	0	0	0	0,00	36.639-
<b>SPK-Mellinghofer Str.</b> <b>251008010300400</b>										
Auszahlung für Baumaßnahmen	6	0,00	501.500	<b>0</b>	0	0	0	0	0,00	501.500
<b>Saldo Maßnahme (Einzahlungen /. Auszahlungen)</b>		0,00	501.500-	<b>0</b>	0	0	0	0	0,00	501.500-

Investitionsmaßnahmen	Vermerk	Jahres-	Haushaltsansatz (€ )		Planung (€ )				bisher bereitgestellt	Gesamtein- u. -auszahlungen
		ergebnis (€ )	2011	2012	2013	2014	2015	spätere Jahre		
<b>SPK-Rechenacker Schulsp. 251008010300500</b>										
Auszahlung für Baumaßnahmen	7	0,00	0	0	0	137.500	0	0	0,00	137.500
<b>Saldo Maßnahme (Einzahlungen /. Auszahlungen)</b>		0,00	0	0	0	137.500-	0	0	0,00	137.500-
<b>SPK-Duisburger Str. 251008010300600</b>										
Auszahlung für Baumaßnahmen	8	0,00	0	489.700	0	0	0	0	0,00	489.700
<b>Saldo Maßnahme (Einzahlungen /. Auszahlungen)</b>		0,00	0	489.700-	0	0	0	0	0,00	489.700-
<b>Schulsportz. Sterkr. 252008010300000</b>										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen		1.050.000,00	1.323.972	0	0	0	0	0	0,00	2.373.972
Auszahlung für Baumaßnahmen	9	1.713.645,30	703.186	0	0	0	0	0	0,00	2.416.831
<b>Saldo Maßnahme (Einzahlungen /. Auszahlungen)</b>		663.645,30-	620.786	0	0	0	0	0	0,00	42.859-
<b>SPK-Sportanl. Buschhausen 252008010300100</b>										
Auszahlung für Baumaßnahmen	10	0,00	1.265.000	0	0	0	0	0	0,00	1.265.000
<b>Saldo Maßnahme (Einzahlungen /. Auszahlungen)</b>		0,00	1.265.000-	0	0	0	0	0	0,00	1.265.000-
<b>SPK-Tackenbergsschule 252008010300200</b>										
Auszahlung für Baumaßnahmen	11	0,00	0	27.500	0	0	0	0	0,00	27.500
<b>Saldo Maßnahme (Einzahlungen /. Auszahlungen)</b>		0,00	0	27.500-	0	0	0	0	0,00	27.500-
<b>SPK-Königsh. Bez.sport 252008010300300</b>										
Auszahlung für Baumaßnahmen	12	0,00	212.800	0	0	0	0	0	0,00	212.800
<b>Saldo Maßnahme (Einzahlungen /. Auszahlungen)</b>		0,00	212.800-	0	0	0	0	0	0,00	212.800-

Investitionsmaßnahmen	Vermerk	Jahres-	Haushaltsansatz (€ )		Planung (€ )				bisher bereitgestellt	Gesamtein- u. -auszahlungen
		ergebnis (€ )	2011	2012	2013	2014	2015	spätere Jahre		
<b>Sportz. Tackenberg</b> <b>253008010300100</b>										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen		700.000,00	873.821	0	0	0	0	0	0,00	1.573.821
Auszahlung für Baumaßnahmen	13	961.354,28	676.698	0	0	0	0	0	0,00	1.638.052
<b>Saldo Maßnahme (Einzahlungen /. Auszahlungen)</b>		<b>261.354,28-</b>	<b>197.123</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>64.231-</b>
<b>Sportz. Am dicken Stein</b> <b>253008010300200</b>										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen		600.000,00	142.509	0	0	0	0	0	0,00	742.509
Auszahlung für Baumaßnahmen	14	735.859,71	42.820	0	0	0	0	0	0,00	778.680
<b>Saldo Maßnahme (Einzahlungen /. Auszahlungen)</b>		<b>135.859,71-</b>	<b>99.689</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>36.171-</b>
<b>SPK-Emscherinsel Fussb.</b> <b>253008010300300</b>										
Auszahlung für Baumaßnahmen	15	0,00	2.282.200	0	0	0	0	0	0,00	2.282.200
<b>Saldo Maßnahme (Einzahlungen /. Auszahlungen)</b>		<b>0,00</b>	<b>2.282.200-</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>2.282.200-</b>
<b>SPK-Ehrenmal Sportplätze</b> <b>253008010300400</b>										
Auszahlung für Baumaßnahmen	16	0,00	0	825.000	0	0	0	0	0,00	825.000
<b>Saldo Maßnahme (Einzahlungen /. Auszahlungen)</b>		<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>825.000-</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>825.000-</b>
<b>Gesamtsaldo</b>		<b>1.130.829,30-</b>	<b>3.345.979-</b>	<b>1.384.420-</b>	<b>3.889.390</b>	<b>1.673.800</b>	<b>50.600-</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>348.638-</b>

## Vermerke:

1

Rückflüsse von Ausleihungen an Sportvereine.

2

Ausleihungen an Sportvereine.

- 3 Einbau einer automatischen Bewässerungsanlage.
- 4 SPK (Sportplatzkonzeption); geplante Gesamtverkaufserlöse: 5.794.000 EUR(davon für Dinnendahlstr.: 992.000 EUR in 2013; Lilienthalstr.: 1.077.000 EUR in 2013; Landwehr: 1.865.000 EUR in 2013 und 1.860.000 EUR in 2014).
- 5 Maßnahme des Konjunkturpaketes II.
- 6 SPK (Sportplatzkonzeption); Errichtung eines Funktionsgebäudes. Geplantes Gesamtauszahlungsvolumen (2011 - 2014) für alle SPK-Maßnahmen:5.791.200 EUR.
- 7 SPK (Sportplatzkonzeption); Schulsport Rechenacker; Errichtung von Bewegungsflächen (Kleinspielfeld, Laufbahn u.ä.; Gesamtvolumen SPK siehe Erläuterung lfd. Nr. 6).
- 8 SPK (Sportplatzkonzeption); Errichtung eines Funktionsgebäudes (Gesamtvolumen SPK siehe Erläuterung lfd. Nr. 6).
- 9 Maßnahme des Konjunkturpaketes II.
- 10 SPK (Sportplatzkonzeption); Sportanlage Buschhausen; Sanierung der Anlage und Errichtung eines Funktionsgebäudes (Gesamtvolumen SPK siehe Erläuterung lfd. Nr. 6).
- 11 SPK (Sportplatzkonzeption); Schulsport Tackenbergerschule; Errichtung von Bewegungsflächen (Laufbahn, Weitsprunggrube u.ä.; Gesamtvolumen SPK siehe Erläuterung lfd. Nr. 6).
- 12 SPK (Sportplatzkonzeption); Bezirkssportanlage Königshardt; Erweiterung des Gebäudes, Erstellung einer Trainingsbeleuchtung (Gesamtvolumen SPK siehe Erläuterung lfd. Nr. 6).
- 13 Maßnahme des Konjunkturpaketes II.
- 14 Maßnahme des Konjunkturpaketes II.
- 15 SPK (Sportplatzkonzeption); Fußballleistungszentrum Emscherinsel; Bau eines Kunstrasen - und zweier Rasenfußballplätze (Gesamtvolumen SPK siehe Erläuterung lfd. Nr. 6, incl. 50.000 EUR in 2010).
- 16 SPK (Sportplatzkonzeption); Sportplätze Ehrenmal; Sanierung zweier Rasenflächen und Umbau zu Kunstrasenfußballplätzen (Gesamtvolumen SPK siehe Erläuterung lfd. Nr. 6).

09

# Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation

**Produktbereich 09**

**Kurzbeschreibung des Produktbereichs**

Beschreibung

Im Produktbereich 09 sind folgende Bereiche/ Fachbereiche vertreten:

- .Bereich 5-0/Masterplan
- .Bereich 5-1/Stadtplanung
- .Bereich 5-2/Geodaten, Vermessung und Kataster
- .Fachbereich 5-4-40/Städtebauliche Maßnahmen
- .Fachbereich 5-4-50/Technische Prüfung, Schnittstelle OGM  
(s. auch PB 10) - hier: Technische Betreuung und Prüfung von  
Baumaßnahmen

Ein Schwerpunkt des Produktbereiches 09 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen bildet die Stadtplanung und -entwicklung und die vorbereitende Bauleitplanung. Diese umfassen folgende Tätigkeitsfelder: Grundlagenplanung, vorbereitende Bauleit- bzw. Flächennutzungsplanung, Koordination der Radverkehrsplanung, Stadtteile mit besonderem Erneuerungsbedarf, Lokale Agenda 21 Oberhausen, städtebauliche Maßnahmen (Sanierung, Entwicklung und Sonderprogramme) und Kooperationen mit Nachbarstädten.

Der Produktbereich 09 beinhaltet ebenso vielfältige Aufgaben im kommunalen Bereich des Vermessungswesens. Unter anderem werden der Nachweis über die Grundstücke im Stadtgebiet Oberhausen geführt, amtliche Karten und Pläne zur Verfügung gestellt und vermessungstechnische Betreuung städtischer Planungs- und Baumaßnahmen übernommen. Hinzu kommt die technische Betreuung und Prüfung von Baumaßnahmen.

Die Herstellung und Fortführung aller amtlichen Karten der Stadt Oberhausen (Stadtplan, Fahrradstadtplan, Deutsche Grundkarte, Stadtkarte etc.) sowie die Erhebung und Aufbereitung kommunaler Geodaten sind dem Produktbereich 09 zuzuordnen.

Ebenso werden Aufgaben der Bodenordnung und Bewertung von Grundstücken durchgeführt (Erstellung von Zeugnissen zu gesetzlichen Vorkaufsrechten, Durchführung von Umlegungs- und Grenzregelungsverfahren).

Die Erhebung, Führung, Bereitstellung, Nutzung der Geobasisdaten des Liegenschaftskatasters findet sich ebenfalls im Produktbereich 09 wieder. Das Liegenschaftskataster erfüllt den gesetzlichen Auftrag, umfangreiche Angaben zu Grundstücken und Gebäuden flächendeckend und lückenlos nachzuweisen und ständig aktuell zu halten. Dabei sind die vielfältigen Informationen in einen darstellenden (Kartennachweis), beschreibenden (Buchnachweis) und einen vermessungstechnischen Teil (Zahlennachweis) strukturiert.

**Haushaltsplan 2012**

**Räuml. Planung u. Entwickl., Geoinfo.**

**Verantwortliche/r:  
Herr Klunk**

**Produktbereich 09**

Zielgruppe

- Rat, Ausschüsse und Bezirksvertretungen
- Fraktionen und Gruppen
- Verwaltung
- Vergabekommission
- Einwohner/innen
- Privatpersonen und Unternehmen inner- und außerhalb Oberhausens
- Institutionen
- Verbände und Organisationen
- andere Behörden
- Gesellschaften der Stadt Oberhausen
- Öffentlich bestellte Vermessungsingenieure und andere
- Vermessungsstellen, Ingenieurbüros
- Eigentümer und Erbbauberechtigte

Besonderheiten

**Produktbereich 09**  
Räumliche Planung  
und Entwicklung,  
Geoinformationen

---

**Produktgruppe 0901**  
Räumliche Planung

**Produktgruppe 0902**  
Räumliche  
Entwicklung

**Produktgruppe 0903**  
Geodaten, Vermessung  
und Kataster

---

**Produkt 090101**  
Räumliche Planung,  
Stadtplanung

**Produkt 090201**  
Städtebauliche  
Sanierung und  
Entwicklung,  
Sonderprogramme

**Produkt 090301**  
Vermessung, Kartografie

**Produkt 090203**  
Technische Betreuung  
und Prüfung von  
Baumaßnahmen  
Dritter

**Produkt 090302**  
Liegenschaftskataster,  
Bodenordnung

**Produkt 090303**  
Grundstückswert-  
ermittlung

## Produktbereich 09

## Produktbereichsübersicht: Räuml. Planung u. Entwickl., Geoinfo.

Produkte	Ziele
<b>Produktgruppe 0901: Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen</b>	
090101 Räumliche Planung, Stadtplanung	- Der Indikator zur Messung der Zielerreichung, der sich aus der Summe der gewichteten einzelnen förmlichen Verfahrensschritte der Bauleitplanung zusammen setzt, soll einen Punktwert von 112 erreichen.
<b>Produktgruppe 0902: Räumliche Entwicklung</b>	
090201 Städtebaul.Sanierung u. Entwicklung/Sonderprogramme	- Vollständige Abwicklung der für das Haushaltsjahr 2012 zur Verfügung stehenden Finanzmittel für die Projektgebiete: a) Soziale Stadt - Innenstadt Alt-Oberhausen b) Soziale Stadt - Lirich
090203 Techn. Betreuung u. Prüfung v. Baumaßnahmen Dritter	Keine Zielvereinbarungen im laufenden Haushaltsjahr.
<b>Produktgruppe 0903: Geodaten, Vermessung und Kataster</b>	
090301 Vermessung, Kartografie	- Bearbeitung von 80 % aller Anträge zu thematischen Karten innerhalb von 4 Wochen. - Bei vorheriger Bereitstellung der erforderlichen Unterlagen Abruflbarkeit einer baubegleitenden Vermessung zum übernächsten Werktag.
090302 Liegenschaftskataster, Bodenordnung	- Abschluss der Nachmigration ALKIS (Amtliches Liegenschaftskataster Informationssystem) bis zum 31.12.2013. - Bearbeitung von 80 % aller Anträge zu Vorkaufsrechten innerhalb von 2 Wochen. - Einführung der ABK (Amtliche Basiskarte) bis zum 31.12.2013. - Erstellung des jährlichen Berichtes "Strukturdaten der Katasterbehörde" für die Bezirksregierung.
090303 Grundstückswertermittlung	- Erstellung des jährlichen Berichtes für die Bezirksregierung. - Erstellung des Mietspiegels im zweijährigen Zyklus. - Bearbeitung von 80 % aller kommunalen Anfragen/Gutachten innerhalb von 3 Monaten. - Veröffentlichung der zonalen Bodenrichtwerte und des Grundstücksmarktberichtes. - Bearbeitung von 80 % aller Wertgutachten innerhalb von 5 Monaten; ab 2013 in 4 Monaten.

## Produktbereich 09

Kennzahlen und Zielerreichung	Maßeinheit	Ergebnis			Ansatz		Planung	
		2010	2011	2012	2013	2014	2015	
<b>Indikatoren der Zielerreichung</b>								
<b>Produktgruppe 0901: Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen</b>								
<b>090101 Räumliche Planung, Stadtplanung</b>								
Summe der gewichteten Verfahrensschritte	Punkte	0	112	112	112	112	112	112
<b>Produktgruppe 0902: Räumliche Entwicklung</b>								
<b>090201 Städtebaul.Sanierung u. Entwicklung/Sonderprogramme</b>								
Projektentwicklung Innenstadt Alt-Ob.	Prozent	0	100	100	0	0	0	0
Projektentwicklung Lirich	Prozent	0	100	100	0	0	0	0
<b>Produktgruppe 0903: Geodaten, Vermessung und Kataster</b>								
<b>090301 Vermessung, Kartografie</b>								
Anträge zu thematischen Karten in 4 Wo.	Prozent	0	80	80	80	80	80	80
Baubegleitende Vermessung übern. Werktag	Prozent	0	100	100	100	100	100	100
<b>090302 Liegenschaftskataster, Bodenordnung</b>								
Abschluss der Nachmigration ALKIS	ja / nein				ja			
Anträge zu Vorkaufsrechten in 2 Wo.	Prozent	0	80	80	80	80	80	80
Einführung der ABK bis zum 31.12.2013	Prozent	0	10	40	100	0	0	0
Erstellung des Berichtes Strukturdaten	ja / nein		ja	ja	ja	ja	ja	ja
Einführung d. Online-Bereitstellung	ja / nein		ja					
<b>090303 Grundstückswertermittlung</b>								
Erstellung Bericht Bezirksregierung	ja / nein		ja	ja	ja	ja	ja	ja
Erstellung des Mietspiegels	ja / nein		ja	nein	ja	nein	ja	ja
Kommunale Anfragen/ Gutachten in 3 Mo.	Prozent	0	80	80	80	80	80	80
Veröff. Bodenrichtwerte/Grundstücksmarkt	ja / nein		ja	ja	ja	ja	ja	ja
Wertgutachten in 5 Mo., ab 2013 in 4 Mo.	Prozent	0	80	80	80	80	80	80

## Produktbereich 09

## TEILERGEBNISPLAN

Ertrags- und Aufwandsarten		Vermerk	Jahresergebnis (€)			Haushaltsansatz (€)			Planung (€)		
			2010	2011	2012	2013	2014	2015	2013	2014	2015
01	Steuern und ähnliche Abgaben		0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1	3.510.993,94	5.714.145	1.090.280	9.960	9.960	9.960	9.960	9.960	9.960
03	+ Sonstige Transfererträge		0,00	10.000	0	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2	293.108,62	272.000	301.000	301.000	301.000	301.000	301.000	301.000	301.000
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	3	2.905,80	14.730	13.730	13.730	13.730	13.730	13.730	13.730	13.730
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		1.443,40	0	0	0	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	4	4.125,68	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
08	+ Aktivierte Eigenleistungen		0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen		0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>		3.812.577,44	6.015.875	1.410.010	329.690	329.690	329.690	329.690	329.690	329.690
11	- Personalaufwendungen		6.334.230,32	6.742.820	6.977.520	6.866.730	6.874.390	6.884.600	6.866.730	6.874.390	6.884.600
12	- Versorgungsaufwendungen		1.072.423,78	1.088.140	1.102.470	1.113.490	1.124.620	1.135.870	1.113.490	1.124.620	1.135.870
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5	4.272.105,21	8.360.034	1.430.350	1.108.280	1.108.280	1.108.280	1.108.280	1.108.280	1.108.280
14	- Bilanzielle Abschreibungen		27.803,00	27.810	27.810	27.810	27.810	27.810	27.810	27.810	27.810
15	- Transferaufwendungen	6	368.836,43	2.547.190	346.550	12.150	14.160	5.550	12.150	14.160	5.550
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	7	887.417,93	1.719.080	1.571.810	1.041.970	1.042.050	1.042.130	1.041.970	1.042.050	1.042.130
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>		12.962.816,67	20.485.074	11.456.510	10.170.430	10.191.310	10.204.240	10.170.430	10.191.310	10.204.240
<b>18</b>	<b>= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 10 u. 17)</b>		9.150.239,23-	14.469.199-	10.046.500-	9.840.740-	9.861.620-	9.874.550-	9.840.740-	9.861.620-	9.874.550-
19	+ Finanzerträge		0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen		0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)</b>		0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>22</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (Zeilen 18 und 21)</b>		9.150.239,23-	14.469.199-	10.046.500-	9.840.740-	9.861.620-	9.874.550-	9.840.740-	9.861.620-	9.874.550-
23	+ Außerordentliche Erträge		0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen		0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>25</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)</b>		0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>26</b>	<b>= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)</b>		9.150.239,23-	14.469.199-	10.046.500-	9.840.740-	9.861.620-	9.874.550-	9.840.740-	9.861.620-	9.874.550-
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0,00	10.730	10.730	10.730	10.730	10.730	10.730	10.730	10.730
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>29</b>	<b>= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>		9.150.239,23-	14.458.469-	10.035.770-	9.830.010-	9.850.890-	9.863.820-	9.830.010-	9.850.890-	9.863.820-

**Produktbereich 09****TEILERGEBNISPLAN**Vermerke:

- 1 Zuweisungen vom Bund 637.180 EUR, davon für das Projekt "Kunst im Turm" (97.980 EUR) und Soziale Stadt NRW - Lirich (539.200 EUR); Zuweisungen vom Land 433.140 EUR, davon für die Projekte Soziale Stadt NRW - Lirich (80.000 EUR), Siedlung Stemmersberg (200.000 EUR) und Kunst im Turm (153.140 EUR); Zuschüsse von privaten Unternehmen für Soziale Stadt NRW - Lirich (10.000 EUR); Erträge aus Auflösung von Sonderposten aus Zuw. v. Bund, Land und übrigen Bereichen 9.960 EUR.
- 2 Verwaltungsgebühren für Vermessungsarbeiten, Katasterauskünfte und Umlegungsverfahren 250.000 EUR, Lageplanprüfung/Hausnummerierung 1.000 EUR und Gutachterausschuss 50.000 EUR.
- 3 Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte 12.230 EUR, davon für Ausschreibungsunterlagen (10.230 EUR) und für die Vermarktung von Geodaten (2.000 EUR); Erträge aus dem Verkauf für Pläne der Stadtplanung 1.000 EUR sowie von Luftbildern und Stadtplänen des Katasteramtes 500 EUR.
- 4 Mehrwertausgleiche im Umlegungsverfahren für die Festsetzungen in Umlegungsplänen und Grenzregelungsbeschlüssen.
- 5 Erstattungen an Gemeinden, z.B. Durchführung von Regionalforen (1.400 EUR); Nutzungsentgelte OGM (264.920 EUR); Aufwendungen für Mietnebenkosten Technisches Rathaus OGM (246.120 EUR); Einheitspreise OGM (231.880 EUR); Fremdleistungen OGM (297.710 EUR); Sonstige Aufwendungen für Dienstleistungen 332.000 EUR, davon für das Projekt Soziale Stadt NRW - Lirich (245.000 EUR), für Vermessungen aller Art (60.000 EUR) und Gebäudeeinmessungen durch öffentlich bestellte Vermessungsingenieure (27.000 EUR); Sonstige Aufwendungen für Öffentlichkeitsarbeit 55.300 EUR, davon für Soziale Stadt NRW - Lirich (50.000 EUR), für Städtebaul. Sanierung u.a. Projekt Stadtteilzeitung Lirich (5.000 EUR) und Aufwendungen für Prüfungen von Baumaßnahmen Dritter (300 EUR). Erstattungen an übrige Bereiche, Unterhaltungsaufwand Eduard-Berg-Platz (1.020 EUR).
- 6 Aufwendungen für Zuschüsse an übrige Bereiche 346.550 EUR, davon für Stemmersberg (200.000 EUR), Stadtteilprojekt Lirich(13.550 EUR), Soziale Stadt NRW - Lirich (130.000 EUR) und Lokale Agenda (3.000 EUR).
- 7 Aus- und Fortbildung (16.440 EUR); Personalnebenaufwendungen (7.560 EUR); Aufwendungen für übernommene Reisekosten (22.910 EUR); Mietaufwendungen technisches Rathaus OGM (437.440 EUR); Aufwendungen für Mieten OGM (114.840 EUR); Fremdleistungen OGM (126.930 EUR); Mieten, Pachten, Erbbauzinsen 4.820 EUR, davon Bauleitplanung (390 EUR), Flächennutzungsplan (2.500 EUR), Lokale Agenda (1.500 EUR), Regionale Planung (430 EUR); Sonstige Geschäftsaufwendungen 639.070 EUR, davon Bauleitplanung (100.000 EUR), Fahrradfreundliche Stadt (5.000 EUR), Flächennutzungsplan (50.000 EUR), grundstücksbezogene Ordnungsmaßnahmen (9.000 EUR), Lokale Agenda (8.950 EUR), Projekt Soziale Stadt NRW - Lirich (97.000 EUR), Regionale Planung (8.000 EUR), Masterplan Innenstadt (100.000 EUR), Kunst im Turm (251.120 EUR) und Städtereion 2030 (10.000 EUR). Andere sonstige ordentliche Aufwendungen - Gutachterausschuss (11.000 EUR); Gerichtskosten u.a. (65.200 EUR); Versicherungen (25.600 EUR); Geldabfindung/Wertausgleich im Umlegungsverfahren (100.000 EUR).

## Produktbereich 09

## TEILFINANZPLAN

Ein- und Auszahlungsarten	Vermerk	Jahresergebnis (€ )			Haushaltsansatz (€ )		Verpfl.-Erm. (€ )			Planung (€ )		
		2010	2011	2012	2012	2012	2013	2014	2015			
<b>Investitionstätigkeit</b>												
<b>Einzahlungen</b>		0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen		1.535.000,00	333.885	322.400	0	0	0	0	0	0	0	0
aus der Veräußerung von Sachanlagen		0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
aus der Veräußerung von Finanzanlagen		0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten		280.482,21	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Sonstige Investitionseinzahlungen		0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>Summe: ( invest. Einzahlungen)</b>		1.815.482,21	333.885	322.400	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>Auszahlungen</b>		0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden		0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
für Baumaßnahmen		1.395.613,59	1.067.763	403.000	0	0	0	8	8	0	8	8
für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen		0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
für den Erwerb von Finanzanlagen von aktivierbaren Zuwendungen		0,00	0	0	0	0	0	20	20	0	20	20
Sonstige Investitionsauszahlungen		0,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>Summe: (invest. Auszahlungen)</b>		1.395.613,59	1.067.763	403.000	0	0	0	28	28	0	28	28
<b>Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>		419.868,62	733.878-	80.600-	0	0	0	28-	28-	0	28-	28-

## Produktbereich 09

Investitionsmaßnahmen	Vermerk	Jahres- ergebnis (€ )	Haushaltsansatz (€ )		Planung (€ )				bisher bereitgestellt	Gesamtein- u. -auszahlungen
		2010	2011	2012	2013	2014	2015	spätere Jahre		
<b>Saporisha-Platz</b> <b>500009020100000</b>										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen		83.000,00	333.885	0	0	0	0	0	0,00	416.885
Auszahlung für Baumaßnahmen	1	63.992,15	452.893	0	0	0	0	0	0,00	516.885
<b>Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>		19.007,85	119.008-	0	0	0	0	0	0,00	100.000-
<b>Projekt City</b> <b>500009020106200</b>										
Auszahlung für Baumaßnahmen		0,00	0	0	0	1	1	0	0,00	2
<b>Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>		0,00	0	0	0	1-	1-	0	0,00	2-
<b>Rhei.Ind.Museum</b> <b>540009020100100</b>										
Auszahlung von aktivierbaren Zuwendungen		0,00	0	0	0	2	2	0	0,00	4
<b>Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>		0,00	0	0	0	2-	2-	0	0,00	4-
<b>San. Lirich</b> <b>540009020100800</b>										
Auszahlung von aktivierbaren Zuwendungen		0,00	0	0	0	3	3	0	0,00	6
<b>Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>		0,00	0	0	0	3-	3-	0	0,00	6-
<b>Zechengel. Alstaden</b> <b>540009020100900</b>										
Einzahlung aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten		2.560,56	0	0	0	0	0	0	0,00	2.561
Auszahlung von aktivierbaren Zuwendungen		0,00	0	0	0	9	9	0	0,00	18

## Produktbereich 09

Investitionsmaßnahmen	Vermerk	Jahres-	Haushaltsansatz (€ )		Planung (€ )				bisher bereitgestellt	Gesamtein- u. -auszahlungen
		ergebnis (€ )	2011	2012	2013	2014	2015	spätere Jahre		
<b>Saldo Maßnahme (Einzahlungen /. Auszahlungen)</b>		2.560,56	0	0	0	9-	9-	0	0,00	2.543
<b>Sanierung Südmarkt 540009020101100</b>										
Einzahlung aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten		277.921,65	0	0	0	0	0	0	0,00	277.922
Auszahlung von aktivierbaren Zuwendungen		0,00	0	0	0	6	6	0	0,00	12
<b>Saldo Maßnahme (Einzahlungen /. Auszahlungen)</b>		277.921,65	0	0	0	6-	6-	0	0,00	277.910
<b>Innenstadt Alt-Ob. 540009020104800</b>										
Auszahlung für Baumaßnahmen		0,00	0	0	0	7	7	0	0,00	14
<b>Saldo Maßnahme (Einzahlungen /. Auszahlungen)</b>		0,00	0	0	0	7-	7-	0	0,00	14-
<b>Lirich-Soziale Stadt 540009020105800</b>										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	2	166.000,00	0	322.400	0	0	0	0	0,00	488.400
Auszahlung für Baumaßnahmen	3	0,00	132.290	403.000	0	0	0	0	0,00	535.290
<b>Saldo Maßnahme (Einzahlungen /. Auszahlungen)</b>		166.000,00	132.290-	80.600-	0	0	0	0	0,00	46.890-
<b>Lirich-soziale Stadt 540009020105808</b>										
Auszahlung für Baumaßnahmen		47.530,81	0	0	0	0	0	0	0,00	47.531
<b>Saldo Maßnahme (Einzahlungen /. Auszahlungen)</b>		47.530,81-	0	0	0	0	0	0	0,00	47.531-
<b>Emscher/Katharinenhof 540009020105810</b>										
Auszahlung für Baumaßnahmen		47.961,90	0	0	0	0	0	0	0,00	47.962
<b>Saldo Maßnahme (Einzahlungen /. Auszahlungen)</b>		47.961,90-	0	0	0	0	0	0	0,00	47.962-

## Produktbereich 09

Investitionsmaßnahmen	Vermerk	Jahres- ergebnis (€ )	Haushaltsansatz (€ )		Planung (€ )				bisher bereitgestellt	Gesamtein- u. -auszahlungen
		2010	2011	2012	2013	2014	2015	spätere Jahre		
<b>Masterplan 540009020106100</b>										
Auszahlung für Baumaßnahmen		72.066,51	0	0	0	0	0	0	0,00	72.067
<b>Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>		72.066,51-	0	0	0	0	0	0	0,00	72.067-
<b>Soziale Stadt NRW 540009020106500</b>										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen		1.286.000,00	0	0	0	0	0	0	0,00	1.286.000
Auszahlung für Baumaßnahmen	4	1.164.062,22	482.580	0	0	0	0	0	0,00	1.646.642
<b>Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>		121.937,78	482.580-	0	0	0	0	0	0,00	360.642-
<b>Gesamtsaldo</b>		419.868,62	733.878-	80.600-	0	28-	28-	0	0,00	394.665-

Vermerke:

- 1  
Maßnahme des Konjunkturpaketes II.
- 2  
Veranschlagung gemäß bewilligter Förderung. Teilbetrag -konsumtiv- in Höhe von 533.200 EUR, siehe Teilergebnisplan. Ertragsart 02 (Zuwendungen und allgemeine Umlagen).
- 3  
Umgestaltungsmaßnahmen Uhlenbruckplatz, Wegeverbindung Alfredstraße sowie Stärkung des Radverkehrs. Teilbetrag -konsumtiv- in Höhe von 674.000 EUR bei verschiedenen Aufwandsarten.
- 4  
Restabwicklung des Projektes "Druckluft" im Haushaltsjahr 2011.

10

Bauen und Wohnen

## **Kurzbeschreibung des Produktbereichs**

### Beschreibung

Der Produktbereich 10 Bauen und Wohnen umfasst folgende Aufgabenbereiche: Wohnungsbauförderung, Modernisierungs- und Energiesparmaßnahmen, Umgestaltung von Wohnraum für Behinderte und Senioren, Mietpreisangelegenheiten des öffentlich geförderten Wohnraums, Mietzuschuss, Lastenzuschuss, Wohnraumüberwachung und Hilfen für Wohnungssuchende.

Weiterhin sind Aufgaben der Bauordnung und Bauaufsicht, wie Genehmigung, Überwachung und Abnahme von Neu-, Erweiterungs- und Umbauten einschließlich der Anlagen sowie Genehmigung von Abbrüchen, Prüfung anzeigepflichtiger Bauvorhaben und die Wohnungsaufsicht nach Landesrecht dem Produktbereich 10 zuzuordnen.

Dem Produktbereich 10 gehören ebenfalls der Denkmalschutz und die Denkmalpflege an.

Die Untere Denkmalbehörde ist zuständig für die Eintragung von Objekten in die Denkmalliste der Stadt, den Erhalt und die Sicherung dieser Baudenkmäler, die Verwaltung von Zuschüssen und die Beratung der Eigentümer. Die Beratung umfasst sowohl sämtliche baufachlichen oder konstruktiven Fragestellungen wie auch den gesamten Komplex der Denkmalförderung.

Im Produktbereich 10 sind folgende Bereiche/ Fachbereiche vertreten:

- Fachbereich 2-4-80/ Wohngeld und Wohnungsaufsicht
  - Fachbereich 5-1-00/ Untere Denkmalbehörde
  - Bereich 5-3/ Baugenehmigung und Bauordnung
  - Fachbereich 5-4-10/ Wohnungsbauförderung, Mietpreiskontrolle, Einrichtung und Umgestaltung von behindertengerechtem Wohnraum
  - Fachbereich 5-4-50/ Technische Prüfung, Schnittstelle OGM
- (s. auch PB 09)- hier: Denkmalschutz

### Zielgruppe

- Rat, Ausschüsse und Bezirksvertretungen
- Fraktionen und Gruppen
- Verwaltung
- Vergabekommission
- Einwohner/innen
- Privatpersonen und Unternehmen inner- und außerhalb Oberhausens

**Haushaltsplan 2012**

**Bauen und Wohnen**

**Verantwortliche/r:  
Herr Klunk, Herr Motschull**

**Produktbereich 10**

- Institutionen
- Verbände und Organisationen
- andere Behörden
- Bauwillige Bürgerinnen und Bürger
- Eigentümer und Nutzer baulicher Anlagen und Gebäude
- Grundstückseigentümer
- Erwerber und Investoren
- Bauherren
- Modernisierungsinteressierte
- Alte und behinderte Bürger/innen
- Mieter/innen
- Vertretungsorganisationen der Mieter- bzw. Eigentümerschaft
- Einkommensschwache Haushalte
- Wohnungssuchende

Besonderheiten

**Produktbereich 10**  
Bauen und Wohnen

---

**Produktgruppe 1001**  
Maßnahmen der  
Bauaufsicht

**Produktgruppe 1003**  
Denkmalschutz und  
Denkmalpflege

**Produktgruppe 1004**  
Wohnungsbauförderung

**Produktgruppe 1005**  
Subjektbezogene  
Förderung von  
Wohnraum

**Produktgruppe 1006**  
Wohnraumsicherung  
und -versorgung

---

**Produkt 100101**  
Bauaufsichtliche  
Verfahren

**Produkt 100301**  
Denkmalschutz und  
Denkmalpflege

**Produkt 100401**  
Wohnungsbauförderung

**Produkt 100501**  
Gewährung von  
Wohngeld

**Produkt 100601**  
Wohnraumsicherung  
und -versorgung

Haushaltsplan 2012

Bauen und Wohnen

Verantwortliche/r:  
Herr Klunk, Herr Motschull

Produktbereich 10

**Produktbereichsübersicht: Bauen und Wohnen**

Produkte	Ziele
<b>Produktgruppe 1001: Maßnahmen der Bauaufsicht</b>	
100101 Bauaufsichtliche Verfahren	- Beibehaltung der niedrigen Anzahl von Klageverfahren (Quote unter 1 %) im Verhältnis zu den erteilten Bescheiden/ Ordnungsverfügungen (siehe auch statistische Kennzahlen).
<b>Produktgruppe 1003: Denkmalschutz und Denkmalpflege</b>	
100301 Denkmalschutz und Denkmalpflege	- Der Indikator zur Messung der Zielerreichung, der sich aus der Summe der gewichteten einzelnen Verfahrensschritte zur Wahrung des Denkmalschutzes zusammensetzt, soll einen Punktwert von 370 erreichen.
<b>Produktgruppe 1004: Wohnungsbauförderung</b>	
100401 Wohnungsbauförderung	- Förderbaustein Bestandsförderung: Im Jahr 2012 wird das durch das Land Nordrhein-Westfalen zur Verfügung gestellte Bewilligungskontingent vollständig abgewickelt. - Förderbaustein Mietwohnungsförderung: Im Jahr 2012 wird das durch das Land Nordrhein-Westfalen zur Verfügung gestellte Bewilligungskontingent vollständig abgewickelt. - Förderbaustein Eigentumsförderung: Im Jahr 2012 wird das durch das Land Nordrhein-Westfalen zur Verfügung gestellte Bewilligungskontingent vollständig abgewickelt.
<b>Produktgruppe 1005: Subjektbezogene Förderung von Wohnraum</b>	
100501 Gewährung von Wohngeld	Keine Zielvereinbarungen im laufenden Haushaltsjahr.
<b>Produktgruppe 1006: Wohnraumsicherung und -versorgung</b>	
100601 Wohnraumsicherung und -versorgung	Keine Zielvereinbarungen im laufenden Haushaltsjahr.

Haushaltsplan 2012

Bauen und Wohnen

Verantwortliche/r:  
Herr Klunk, Herr Motschull

Produktbereich 10

Kennzahlen und Zielerreichung	Maßeinheit	Ergebnis	Ansatz		Planung		
		2010	2011	2012	2013	2014	2015
<b>Indikatoren der Zielerreichung</b>							
<b>Produktgruppe 1001: Maßnahmen der Bauaufsicht</b>							
<b>100101 Bauaufsichtliche Verfahren</b>							
Quote der Klagen	Prozent	0	1	1	1	1	1
<b>Produktgruppe 1003: Denkmalschutz und Denkmalpflege</b>							
<b>100301 Denkmalschutz und Denkmalpflege</b>							
Summe der gewichteten Verfahrensschritte	Punkte	0	370	370	370	370	370
<b>Produktgruppe 1004: Wohnungsbauförderung</b>							
<b>100401 Wohnungsbauförderung</b>							
Kontingentabwicklung Bestandsförderung	Prozent	0	100	100	100	100	100
Kontingentabwicklung Mietwohnungsförder.	Prozent	0	100	100	100	100	100
Kontingentabwicklung Eigentumsförderung	Prozent	0	0	100	100	100	100
Bewilligungen Eigentumsförderung	Stück	0	75	75	75	75	0

## TEILERGEBNISPLAN

Ertrags- und Aufwandsarten		Vermerk	Jahresergebnis (€)			Haushaltsansatz (€)			Planung (€)		
			2010	2011	2012	2013	2014	2015	2013	2014	2015
01	Steuern und ähnliche Abgaben		0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1	71.505,00	71.510	84.010	71.510	71.510	71.510	71.510	71.510	71.510
03	+ Sonstige Transfererträge		0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2	1.352.736,74	1.249.000	1.249.000	1.249.000	1.249.000	1.249.000	1.249.000	1.249.000	1.249.000
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	3	4.919,02	10.230	10.230	10.230	10.230	10.230	10.230	10.230	10.230
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4	22.913,71	25.160	25.010	24.950	23.570	23.570	23.570	23.570	23.570
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	5	52.300,56	47.500	47.500	47.500	47.500	47.500	47.500	47.500	47.500
08	+ Aktivierte Eigenleistungen		0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen		0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>		1.504.375,03	1.403.400	1.415.750	1.403.190	1.401.810	1.401.810	1.401.810	1.401.810	1.401.810
11	- Personalaufwendungen		3.401.325,59	3.565.560	3.617.980	3.628.520	3.631.500	3.635.800	3.631.500	3.635.800	3.635.800
12	- Versorgungsaufwendungen		584.686,67	593.260	601.070	607.080	613.140	619.260	607.080	613.140	619.260
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6	352.692,00	388.920	397.220	397.220	397.220	397.220	397.220	397.220	397.220
14	- Bilanzielle Abschreibungen		89.820,00	89.820	89.820	89.820	89.820	89.820	89.820	89.820	89.820
15	- Transferaufwendungen	7	16.483,51	25.000	50.000	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	8	538.649,41	531.400	520.950	521.650	521.650	521.650	521.650	521.650	521.650
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>		4.983.657,18	5.193.960	5.277.040	5.269.290	5.278.330	5.288.750	5.269.290	5.278.330	5.288.750
<b>18</b>	<b>= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 10 u. 17)</b>		3.479.282,15-	3.790.560-	3.861.290-	3.866.100-	3.876.520-	3.886.940-	3.866.100-	3.876.520-	3.886.940-
19	+ Finanzerträge		3.589,55	3.330	2.560	1.980	1.550	1.210	1.980	1.550	1.210
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen		0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)</b>		3.589,55	3.330	2.560	1.980	1.550	1.210	1.980	1.550	1.210
<b>22</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (Zeilen 18 und 21)</b>		3.475.692,60-	3.787.230-	3.858.730-	3.864.120-	3.874.970-	3.885.730-	3.864.120-	3.874.970-	3.885.730-
23	+ Außerordentliche Erträge		0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen		0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>25</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)</b>		0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>26</b>	<b>= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)</b>		3.475.692,60-	3.787.230-	3.858.730-	3.864.120-	3.874.970-	3.885.730-	3.864.120-	3.874.970-	3.885.730-
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>29</b>	<b>= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>		3.475.692,60-	3.787.230-	3.858.730-	3.864.120-	3.874.970-	3.885.730-	3.864.120-	3.874.970-	3.885.730-

Vermerke:

- 1 Zuweisungen vom Land für Modernisierungsmaßnahmen an Baudenkmälern (12.500 EUR) und Erträge aus Auflösung von Sonderposten aus Zuweisungen vom Land (71.510 EUR).
- 2 Bewilligung von öffentlichen Mitteln für Wohnungsbauförderung (23.000 EUR) und Erteilung von Grabungserlaubnissen (500 EUR); Baugebühren (1.100.000 EUR); Erlass von Leistungsbescheiden zur Beitreibung rückständiger Schornsteinfegergebühren (3.000 EUR); Hausakteneinsicht (20.000 EUR); Abgeschlossenheitsbescheinigungen nach dem Wohnungseigentumsgesetz (45.000 EUR); Werbeanlagen (35.000 EUR); Wohnberechtigungsscheine (20.000 EUR) und Ersatzvornahmen (2.500 EUR).
- 3 Ersatz von Kosten für Zwangsmaßnahmen für bauaufsichtliche Verfahren.
- 4 Erstattungen des Landes für die Durchführung von Bestands- und Besetzungskontrollen 20.000 EUR, Verwaltungskostenerträge priv. Unternehmen 3.730 EUR, Verwaltungskostenerträge Stadtdarlehen 1.260 EUR, Verwaltungskostenerträge GEWO 20 EUR.
- 5 Zwangsgelder zur Durchsetzung von Maßnahmen der Gefahrenabwehr 46.000 EUR; Bußgelder gegen Verstöße der Wohnungsbaurichtlinien 500 EUR; Bußgelder bei Wohnraumsicherung und -versorgung 1.000 EUR.
- 6 Einheitspreise OGM (59.680 EUR); Mietnebenkosten technisches Rathaus OGM (182.370 EUR); Nutzungsentgelte OGM (84.080 EUR); Fremdleistungen OGM (59.360 EUR); Erstattungen an übrige Bereiche (1.500 EUR); sonstige Aufwendungen für Dienstleistungen (10.230 EUR).
- 7 Zuschüsse für den Umbau alten- und behindertengerechter Wohnungen (25.000 EUR) und für Modernisierungsmaßnahmen an Baudenkmälern (25.000 EUR).
- 8 Aus- und Fortbildung (7.290 EUR); Aufwendungen für übernommene Reisekosten (23.200 EUR); Mietaufwendungen technisches Rathaus OGM (330.380 EUR); Fremdleistungen OGM 52.750 EUR, davon für Aufwendungen Post (17.480 EUR) und Beschaffungswesen inkl. Zeitschriften (35.270 EUR); Aufwendungen für Miete OGM (44.330 EUR); Versicherungen (12.500 EUR); Grundbesitzabgaben (3.500 EUR); Gerichtskosten (45.000 EUR); Kapitalnachlässe für Arbeitgeberdarlehen (2.000 EUR).

## Haushaltsplan 2012

## Bauen und Wohnen

Verantwortliche/r:  
Herr Klunk, Herr Motschull

## Produktbereich 10

## TEILFINANZPLAN

Ein- und Auszahlungsarten	Vermerk	Jahresergebnis (€ )	Haushaltsansatz (€ )		Verpfl.-Erm. (€ )	Planung (€ )		
		2010	2011	2012	2012	2013	2014	2015
<b>Investitionstätigkeit</b>								
<b>Einzahlungen</b>		0,00	0	0	0	0	0	0
aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen		0,00	0	0	0	0	0	0
aus der Veräußerung von Sachanlagen		0,00	0	0	0	0	0	0
aus der Veräußerung von Finanzanlagen		54.744,98	41.460	35.920	0	30.460	23.200	20.910
aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten		0,00	0	0	0	0	0	0
Sonstige Investitionseinzahlungen		0,00	0	0	0	0	0	0
<b>Summe: ( invest. Einzahlungen)</b>		54.744,98	41.460	35.920	0	30.460	23.200	20.910
<b>Auszahlungen</b>		0,00	0	0	0	0	0	0
für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden		0,00	0	0	0	0	0	0
für Baumaßnahmen		0,00	0	0	0	0	0	0
für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen		0,00	0	0	0	0	0	0
für den Erwerb von Finanzanlagen		0,00	0	0	0	0	0	0
von aktivierbaren Zuwendungen		0,00	0	0	0	0	0	0
Sonstige Investitionsauszahlungen		0,00	0	0	0	0	0	0
<b>Summe: (invest. Auszahlungen)</b>		0,00	0	0	0	0	0	0
<b>Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>		54.744,98	41.460	35.920	0	30.460	23.200	20.910

## Haushaltsplan 2012

## Bauen und Wohnen

Verantwortliche/r:  
Herr Klunk, Herr Motschull

## Produktbereich 10

Investitionsmaßnahmen	Vermerk	Jahres- ergebnis (€ )	Haushaltsansatz (€ )		Planung (€ )				bisher bereitgestellt	Gesamtein- u. -auszahlungen
		2010	2011	2012	2013	2014	2015	spätere Jahre		
<b>Ausleihungen</b> <b>540010040100000</b> Einzahlung aus der Veräußerung von Finanzanlagen	1	54.744,98	41.460	<b>35.920</b>	30.460	23.200	20.910	0	0,00	206.695
<b>Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>		54.744,98	41.460	<b>35.920</b>	30.460	23.200	20.910	0	0,00	206.695
<b>Gesamtsaldo</b>		54.744,98	41.460	<b>35.920</b>	30.460	23.200	20.910	0	0,00	206.695

Vermerke:

1

Rückflüsse bzgl. Ausleihungen von Wohnungsgenossenschaften.

11

Ver- und Entsorgung

## **Kurzbeschreibung des Produktbereichs**

### Beschreibung

Im Produktbereich 11 sind folgende Bereiche/Fachbereiche vertreten:

- .Fachbereich 1-1-10/ Gebühren
- .Fachbereich 2-2-30/ Abfallwirtschaft

Die dem Produktbereich 11 Ver- und Entsorgung zuzuordnenden städtischen Aufgaben werden größtenteils durch die Stadt Oberhausen auf vertraglicher Basis zur ordnungsgemäßen Erledigung an Dritte vergeben.

Hierunter fallen u. a.:

- .die Elektrizitätsversorgung,
- .die Gasversorgung,
- .die Wasserversorgung,
- .die Fernwärmeversorgung,
- .die Müllabfuhr,
- .die Abfallverwertung und -beseitigung,
- .die Bewirtschaftung von Abfall- und Erddeponien,
- .die Sanierung ehemaliger Deponien,
- .sonstige Altlastensanierung,
- .die Abwasserbeseitigung (Bau, Unterhaltung und Betrieb von Kläranlagen, Abwasserkanälen, Stauraumkanälen, Regenrückhaltebecken, Regenwasserbehandlungsanlagen).

Der Produktbereich Ver- und Entsorgung umfasst außerdem Aufgaben der Öffentlichkeitsarbeit, der Abfallberatung sowie der Unteren Abfallwirtschaftsbehörde (Verfolgung von Ordnungswidrigkeiten). Diese Tätigkeiten werden von der Stadt Oberhausen selbst vorgenommen.

### Zielgruppe

- Rat, Ausschüsse und Bezirksvertretungen
- Fraktionen und Gruppen
- Verwaltung

**Haushaltsplan 2012**

**Ver- und Entsorgung**

**Verantwortliche/r:**  
**Herr Motschull, Herr Tsalastras**

**Produktbereich 11**

- Einwohner/innen
- Privatpersonen und Unternehmen inner- und außerhalb Oberhausens
- Institutionen
- Verbände und Organisationen
- andere Behörden
- Gutachter, Labore, Ingenieurbüros

Besonderheiten

**Produktbereich 11**  
Ver- und Entsorgung

---

**Produktgruppe 1102**  
Entsorgungswirtschaft

**Produktgruppe 1103**  
Abwasserbeseitigung

---

**Produkt 110201**  
Abfallwirtschaft

**Produkt 110301**  
Abwasserbeseitigung

**Produkt 110202**  
Abfallbeseitigung

**Produkt 110302**  
Straßeneinläufe

**Haushaltsplan 2012**

**Ver- und Entsorgung**

**Verantwortliche/r:**  
Herr Motschull, Herr Tsalastras

**Produktbereich 11**

**Produktbereichsübersicht: Ver- und Entsorgung**

<b>Produkte</b>	<b>Ziele</b>
<b>Produktgruppe 1102: Entsorgungswirtschaft</b>	
110201 Abfallwirtschaft	- Verringerung des Zeitraumes für den Abgleich des Abfallgefäßvolumens für alle angeschlossenen Grundstücke (Ziel bis Ende 2013: unter 12 Monaten). - Die Menge an wilden Müllkippen, gemessen in der zu entsorgenden Masse in Tonnen bzw. Megagramm, soll bis zum 31.12.2014 mit dem Hotline-System durch die zügige Beseitigung um 10 % durchschnittlich pro Jahr (ab 2011) um 2,5 % bezogen auf den Wert von 2009 gesenkt werden.
110202 Abfallbeseitigung	Keine Zielvereinbarungen im laufenden Haushaltsjahr.
<b>Produktgruppe 1103: Abwasserbeseitigung</b>	
110301 Abwasserbeseitigung	- Beauftragung aller Maßnahmen im Rahmen des Kanalbauprogramms 2012 bis zum 31.12.2013.
110302 Straßeneinläufe	Keine Zielvereinbarungen im laufenden Haushaltsjahr.

Haushaltsplan 2012

Ver- und Entsorgung  
Produktbereich 11

Verantwortliche/r:  
Herr Motschull, Herr Tsalastras

Kennzahlen und Zielerreichung	Maßeinheit	Ergebnis	Ansatz		Planung		
		2010	2011	2012	2013	2014	2015
<b>Indikatoren der Zielerreichung</b>							
<b>Produktgruppe 1102: Entsorgungswirtschaft</b>							
<b>110201 Abfallwirtschaft</b>							
Zeitraum für einen kompletten Durchlauf	Monate	0	0	0	12	0	0
Erreichte Senkung an wilden Müllkippen	Prozent	0	2,500	5	7,500	10	0
<b>Produktgruppe 1103: Abwasserbeseitigung</b>							
<b>110301 Abwasserbeseitigung</b>							
beauftragte Kanalbauprogramm-Maßnahmen	Prozent	0	100	70	100	0	0

Ertrags- und Aufwandsarten		Ver- merk	Jahresergebnis (€ )			Haushaltsansatz (€ )			Planung (€ )		
			2010	2011	2012	2013	2014	2015	2013	2014	2015
01	Steuern und ähnliche Abgaben		0,00	0	0	0	0	0	0	0	
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen		495.908,00	0	0	0	0	0	0	0	
03	+ Sonstige Transfererträge		0,00	0	0	0	0	0	0	0	
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1	66.996.893,16	69.191.010	<b>69.191.010</b>	69.191.010	69.191.010	69.191.010	69.191.010	69.191.010	
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	2	600,00	2.450	<b>2.450</b>	2.450	2.450	2.450	2.450	2.450	
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3	883.461,99	517.690	<b>514.700</b>	514.700	514.700	514.700	514.700	514.700	
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	4	6.500,00	3.000	<b>3.000</b>	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	
08	+ Aktivierte Eigenleistungen		0,00	0	0	0	0	0	0	0	
09	+/- Bestandsveränderungen		0,00	0	0	0	0	0	0	0	
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>		<b>68.383.363,15</b>	<b>69.714.150</b>	<b>69.711.160</b>	<b>69.711.160</b>	<b>69.711.160</b>	<b>69.711.160</b>	<b>69.711.160</b>	<b>69.711.160</b>	
11	- Personalaufwendungen		694.676,81	710.710	<b>721.400</b>	724.250	725.200	726.420	726.420	726.420	
12	- Versorgungsaufwendungen		112.748,10	114.400	<b>115.910</b>	117.070	118.240	119.420	119.420	119.420	
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5	36.345.978,87	40.244.740	<b>39.417.810</b>	39.417.810	39.417.810	39.417.810	39.417.810	39.417.810	
14	- Bilanzielle Abschreibungen		10.548.938,00	9.641.340	<b>9.641.340</b>	9.641.340	9.641.340	9.641.340	9.641.340	9.641.340	
15	- Transferaufwendungen	6	15.198.819,47	16.047.430	<b>16.047.430</b>	16.047.430	16.047.430	16.047.430	16.047.430	16.047.430	
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	7	754.157,51	46.360	<b>47.180</b>	48.280	48.280	48.280	48.280	48.280	
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>		<b>63.655.318,76</b>	<b>66.804.980</b>	<b>65.991.070</b>	<b>65.996.180</b>	<b>65.998.300</b>	<b>66.000.700</b>	<b>66.000.700</b>	<b>66.000.700</b>	
<b>18</b>	<b>= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 10 u. 17)</b>		<b>4.728.044,39</b>	<b>2.909.170</b>	<b>3.720.090</b>	<b>3.714.980</b>	<b>3.712.860</b>	<b>3.710.460</b>	<b>3.710.460</b>	<b>3.710.460</b>	
19	+ Finanzerträge		0,00	0	0	0	0	0	0	0	
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen		0,00	0	0	0	0	0	0	0	
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)</b>		<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
<b>22</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (Zeilen 18 und 21)</b>		<b>4.728.044,39</b>	<b>2.909.170</b>	<b>3.720.090</b>	<b>3.714.980</b>	<b>3.712.860</b>	<b>3.710.460</b>	<b>3.710.460</b>	<b>3.710.460</b>	
23	+ Außerordentliche Erträge		0,00	0	0	0	0	0	0	0	
24	- Außerordentliche Aufwendungen		0,00	0	0	0	0	0	0	0	
<b>25</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)</b>		<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
<b>26</b>	<b>= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)</b>		<b>4.728.044,39</b>	<b>2.909.170</b>	<b>3.720.090</b>	<b>3.714.980</b>	<b>3.712.860</b>	<b>3.710.460</b>	<b>3.710.460</b>	<b>3.710.460</b>	
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		6.389.139,46	6.482.620	<b>6.482.620</b>	6.482.620	6.482.620	6.482.620	6.482.620	6.482.620	
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		1.528.070,00	1.553.960	<b>1.553.960</b>	1.553.960	1.553.960	1.553.960	1.553.960	1.553.960	
<b>29</b>	<b>= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>		<b>9.589.113,85</b>	<b>7.837.830</b>	<b>8.648.750</b>	<b>8.643.640</b>	<b>8.641.520</b>	<b>8.639.120</b>	<b>8.639.120</b>	<b>8.639.120</b>	

Vermerke:

- 1 Verwaltungsgebühren (für Genehmigungen nach dem Abfallgesetz 15.000 EUR);

GEBÜHRENHAUSHALT

Abfallbeseitigung: Benutzungsgebühren (30.956.800 EUR);

Abwasserbeseitigung: Benutzungsgebühren (38.219.210 EUR);

- 2 Ersatzvornahmen (2.300 EUR);

GEBÜHRENHAUSHALT

Abfallbeseitigung: Verkauf von Broschüren, Plakaten u.ä. (150 EUR)

- 3 Abfallberatung DSD (288.000 EUR);

GEBÜHRENHAUSHALT

Abfallbeseitigung: Erstattung WBO (Verwertungserlös Altpapier 226.700 EUR);

- 4 Bußgelder

- 5 Öffentlichkeitsarbeit für DSD (237.000 EUR); Mietnebenkosten Technisches Rathaus OGM (10.440 EUR); Sonstige Dienstleistungen (2.560 EUR); Nutzungsentgelte OGM (5.340 EUR); Fremdleistungen OGM (6.100 EUR) davon Energiemanagement und Wartungsverträge 800 EUR, IT.- u. TK-Dienste Client/server, Software 5.300 EUR; Einheitspreise OGM (9.000 EUR); Dienstleistung WBO -Straßeneinläufe- (LSP-Leistungsentgelt 1.205.880 EUR).

GEBÜHRENHAUSHALT

Abfallbeseitigung: Verwaltungsgebühren des Landes (300 EUR); Handelspauschale Hausmüllsack (830 EUR);

Entsorgungskosten GMVA (16.765.070 EUR); Reinigung Straßenpapierkörbe (2.500 EUR); Dienstleistung WBO (LSP-Leistungsentgelt 13.442.260 EUR,

Grünabfallsack 18.560 EUR); Abfallberatung (103.290 EUR); Leasing- und Betriebskosten Umweltmobil (3.800 EUR)

Abwasserbeseitigung: Kosten für Datenübermittlung (RWW 233.600 EUR); Dienstleistung WBO (LSP-Leistungsentgelt 7.061.280 EUR);

konsumtiver Anteil Kanalbauprogramm (310.000 EUR)

6 GEBÜHRENHAUSHALT

Abfallbeseitigung: Beitrag an Altlastensanierungsverband NRW (6.400 EUR)

Abwasserbeseitigung: Beitrag an Emschergenossenschaft (12.437.700 EUR), Ruhrverband (3.597.000 EUR), Landesumweltamt (5.430 EUR) und wasserrechtliche Erlaubnisse Bezirksregierung (900 EUR)

- 7 Mietaufwendungen Technisches Rathaus OGM (18.560 EUR); Aus- und Fortbildung, Umschulungen (820 EUR); Fremdleistungen OGM (5.300 EUR); Aufwendungen für Miete OGM (2.530 EUR); Sonstige Geschäftsaufwendungen (1.000 EUR); Haftpflichtversicherung (5.900 EUR) und Gerichtskosten (500 EUR).

GEBÜHRENHAUSHALT

Abwasserbeseitigung: Gestattungsverträge Kanalnutzflächen (470 EUR); Gebäudeversicherung u.a. (12.100 EUR)

## Haushaltsplan 2012

## Ver- und Entsorgung

Verantwortliche/r:  
Herr Motschull, Herr Tsalastras

## Produktbereich 11

## TEILFINANZPLAN

Ein- und Auszahlungsarten	Vermerk	Jahresergebnis (€ )	Haushaltsansatz (€ )		Verpfl.-Erm. (€ )	Planung (€ )		
		2010	2011	2012	2012	2013	2014	2015
<b>Investitionstätigkeit</b>								
<b>Einzahlungen</b>		0,00	0	0	0	0	0	0
aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen		416.244,50	96.900	0	0	0	0	0
aus der Veräußerung von Sachanlagen		0,00	0	0	0	0	0	0
aus der Veräußerung von Finanzanlagen		0,00	0	0	0	0	0	0
aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten		138.523,97	200.000	150.000	0	150.000	150.000	150.000
Sonstige Investitionseinzahlungen		0,00	0	0	0	0	0	0
<b>Summe: ( invest. Einzahlungen)</b>		554.768,47	296.900	150.000	0	150.000	150.000	150.000
<b>Auszahlungen</b>		0,00	0	0	0	0	0	0
für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden		0,00	0	0	0	0	0	0
für Baumaßnahmen		7.359.500,00	18.558.750	9.690.000	0	9.690.000	9.690.000	9.690.000
für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen		0,00	0	0	0	0	0	0
für den Erwerb von Finanzanlagen von aktivierbaren Zuwendungen		0,00	0	0	0	0	0	0
Sonstige Investitionsauszahlungen		0,00	0	0	0	0	0	0
<b>Summe: (invest. Auszahlungen)</b>		7.359.500,00	18.558.750	9.690.000	0	9.690.000	9.690.000	9.690.000
<b>Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>		6.804.731,53-	18.261.850-	9.540.000-	0	9.540.000-	9.540.000-	9.540.000-

## Haushaltsplan 2012

## Ver- und Entsorgung

Verantwortliche/r:  
Herr Motschull, Herr Tsalastras

## Produktbereich 11

Investitionsmaßnahmen	Vermerk	Jahres- ergebnis (€ )	Haushaltsansatz (€ )		Planung (€ )				bisher bereitgestellt	Gesamtein- u. -auszahlungen
		2010	2011	2012	2013	2014	2015	spätere Jahre		
<b>Kanalbauprogramm - 560011030100000</b>										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen		416.244,50	96.900	<b>0</b>	0	0	0	0	0,00	513.145
Einzahlung aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	1	138.523,97	200.000	<b>150.000</b>	150.000	150.000	150.000	0	0,00	938.524
Auszahlung für Baumaßnahmen	2	7.359.500,00	18.558.750	<b>9.690.000</b>	9.690.000	9.690.000	9.690.000	0	0,00	64.678.250
<b>Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>		6.804.731,53-	18.261.850-	<b>9.540.000-</b>	9.540.000-	9.540.000-	9.540.000-	0	0,00	63.226.582-
<b>Gesamtsaldo</b>		6.804.731,53-	18.261.850-	<b>9.540.000-</b>	9.540.000-	9.540.000-	9.540.000-	0	0,00	63.226.582-

Vermerke:

1

Kanalanschlussbeiträge.

2

Grundbetrag "Kanalbauprogramm" = 10.000.000 EUR. Im Jahr 2012 Ausweisungeines Teilbetrages in Höhe von 310.000 EUR im Teilergebnisplan -konsumtiv-, siehe Teilergebnisplan Aufwandsart 13 (Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen).

12

Verkehrsflächen und –anlagen,  
ÖPNV

**Produktbereich 12****Kurzbeschreibung des Produktbereichs**Beschreibung

Der Produktbereich 12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV umfasst alle die Tätigkeiten, die in Zusammenhang mit öffentlichen Verkehrsflächen und Verkehrsanlagen stehen, wie z.B. Planung, Entwurf, Neubau, Unterhaltung, Straßenreinigung und Winterdienst. Insbesondere Gemeindestraßen, Kreisstraßen, Landesstraßen, Bundesstraßen, Parkplätze, -systeme und -erlaubnisse sowie die Beleuchtung und auch die Unterhaltung öffentlicher Toilettenanlagen. Ebenfalls den ÖPNV und den sonstigen Personen- und Güterverkehr betreffende Aufgaben finden sich hier wieder.

Die dem Produktbereich 12 zuzuordnenden städtischen Aufgaben, wie beispielsweise die Straßenreinigung und der Winterdienst werden auf vertraglicher Basis zur ordnungsgemäßen Erledigung an Dritte vergeben.

Im Produktbereich 12 sind folgende Bereiche/Fachbereiche vertreten:

- .Fachbereich 1-1-10 / Gebühren
- .Bereich 5-6 / Tiefbau  
ausgenommen: teilweise Fachbereich 5-6-40/ Schnittstelle WBO  
GmbH bezüglich des Kanalbauprogramms (s. auch PB 13 bezüglich  
Grünflächenunterhaltung)

Zielgruppe

- Rat, Ausschüsse und Bezirksvertretungen
- Fraktionen und Gruppen
- Verwaltung
- Vergabekommission
- Einwohner/innen
- Kommunalabgabepflichtige
- Privatpersonen und Unternehmen inner- und außerhalb  
Oberhausens
- Institutionen
- Verbände und Organisationen
- andere Behörden

Besonderheiten

**Produktbereich 12**  
Verkehrsflächen und -  
anlagen, ÖPNV

---

**Produktgruppe 1201**  
Öffentliche  
Verkehrsflächen

**Produktgruppe 1205**  
Straßenreinigung und  
Winterdienst

---

**Produkt 120101**  
Gemeindestraßen und  
sonstige öffentliche  
Verkehrsflächen

**Produkt 120501**  
Straßenreinigung

**Produkt 120102**  
Kreisstraßen

**Produkt 120502**  
Winterdienst

**Produkt 120103**  
Landesstraßen

**Produkt 120104**  
Bundesstraßen

**Produkt 120105**  
Parkplätze und  
Parkleitsysteme,  
Erlaubnisse

**Produkt 120106**  
Neubau und  
Unterhaltung (ÖPNV)

**Produkt 120107**  
Beleuchtung

## Produktbereich 12

## Produktbereichsübersicht: Verkehrsflächen u. -anlagen, ÖPNV

Produkte	Ziele
<b>Produktgruppe 1201: Öffentliche Verkehrsflächen</b>	
120101 Gemeindestraßen und sonstige Verkehrsflächen	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Beauftragung aller Maßnahmen des Straßenbauprogramms.</li> <li>- Umsetzen des barrierefreien Bauens auf Gemeindestraßen bei Straßenvollausbau.</li> <li>- Erarbeitung eines Verkehrsentwicklungsplanes bis zum 31.12.2015.</li> <li>- Beseitigung von Unfallschwerpunkten nach Vorgabe der Unfallkommission.</li> <li>- Erzielung von KAG-Beiträgen in Höhe von 1.200.000 EUR (Hierin sind 150.000 EUR für die Nebenfahrbahn Dorstener Straße enthalten).</li> <li>- Sanierung der Brücke Breilstraße bis zum 31.12.2013.</li> </ul>
120102 Kreisstraßen	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Beauftragung aller Maßnahmen des Straßenbauprogramms.</li> <li>- Umsetzen des barrierefreien Bauens auf Kreisstraßen bei Straßenvollausbau.</li> <li>- Erneuerung von 7 Lichtsignalanlagen einschließlich Umstellung auf LED bis zum 31.12.2012.</li> <li>- Durchführung der GVFG-Maßnahme (Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz) "Ausbau der von-Trotha-STraße" bis zum 01.06.2013.</li> </ul>
120103 Landesstraßen	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Beauftragung aller Maßnahmen des Straßenbauprogramms.</li> <li>- Umsetzen des barrierefreien Bauens auf Landesstraßen bei Straßenvollausbau.</li> <li>- Durchführung der GVFG-Maßnahme (Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz) "Ausbau der Weseler Straße (1.Bauabschnitt)" bis zum 31.12.2012.</li> <li>- Durchführung der GVFG-Maßnahme (Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz) "Ausbau der Biefangstraße" bis zum 31.12.2013.</li> <li>- Deckschichterneuerung mit lärmarmen Fahrbahnbelag im Rahmen des Lärmaktionsplanes.</li> </ul>
120104 Bundesstraßen	Keine Zielvereinbarungen im laufenden Haushaltsjahr.
120105 Parkplätze, Parkleitsystem und Erlaubnisse	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Bearbeitung von Anträgen auf Erteilung einer Erlaubnis nach der Straßenverkehrsordnung (StVO) bzw. Sondernutzungserlaubnis mit einer durchschnittlichen Bearbeitungszeit von 7 Tagen.</li> <li>- Bearbeitung von Schwertransportanträgen mit einer durchschnittlichen Bearbeitungszeit von 8 Tagen.</li> </ul>

Haushaltsplan 2012

Verkehrsflächen u. -anlagen, ÖPNV

Verantwortliche/r:  
Herr Klunk

Produktbereich 12

**Produktbereichsübersicht: Verkehrsflächen u. -anlagen, ÖPNV**

Produkte	Ziele
120106 ÖPNV (Neubau und Unterhaltung)	- Erarbeitung von Planungsunterlagen zur Beseitigung von Bahnübergängen bzw. Ersatzbauwerke zum Ausbau der Schienenstrecke Oberhausen-Emmerich (Betuwe-Linie) bis zum 31.12.2012.
120107 Beleuchtung	- Maßnahmen zur Umstellung von Freileitung auf Erdkabel im Straßennetz.
<b>Produktgruppe 1205: Straßenreinigung und Winterdienst</b>	
120501 Straßenreinigung	Keine Zielvereinbarungen im laufenden Haushaltsjahr.
120502 Winterdienst	Keine Zielvereinbarungen im laufenden Haushaltsjahr.

## Produktbereich 12

Kennzahlen und Zielerreichung	Maßeinheit	Ergebnis	Ansatz		Planung		
		2010	2011	2012	2013	2014	2015
<b>Indikatoren der Zielerreichung</b>							
<b>Produktgruppe 1201: Öffentliche Verkehrsflächen</b>							
<b>120101 Gemeindestraßen und sonstige Verkehrsflächen</b>							
Beauftrag. Maßnahmen Straßenbauprogramm	Prozent	0	100	100	100	100	100
Maßnahmen des barrierefreien Bauens	Stück	0	1	1	1	1	1
Erarbeitung Verkehrsentwicklungsplan	Prozent	0	20	40	60	80	100
Maßnahmen gegen Unfallschwerpunkte	Stück	0	10	10	10	10	10
Sanierung der Brücke Breilstraße	Prozent	0	50	70	100	0	0
Einführung des Moduls DKE	Datum	0	31.12.2011	0	0	0	0
Umsetzung der Maßnahmen KP II	Stück	0	2	0	0	0	0
Erzielung von KAG-Beiträgen	EURO	0	0	1.200.000	0	0	0
<b>120102 Kreisstraßen</b>							
Beauftrag. Maßnahmen Straßenbauprogramm	Prozent	0	100	100	100	100	100
Maßnahmen des barrierefreien Bauens	Stück	0	1	1	1	1	1
Erneuerung von Lichtsignalanlagen	Stück	0	10	7	8	7	6
GVFG-Maßnahme Ausbau von-Trotha-Str.	Prozent	0	0	60	100	0	0
Einführung des Moduls DKE	Datum	0	31.12.2011	0	0	0	0
<b>120103 Landesstraßen</b>							
Beauftrag. Maßnahmen Straßenbauprogramm	Prozent	0	100	100	100	100	100
Maßnahmen des barrierefreien Bauens	Stück	0	1	1	1	1	1
GVFG-Maßnahme Ausbau Weseler Str.	Prozent	0	50	100	0	0	0
GVFG-Maßnahme Ausbau Biefangstr.	Prozent	0	0	50	100	0	0
Deckschichterneuerung Lärmaktionsplan	Stück	0	0	4	2	0	0
Aufstellung von Dialog-Displays	Stück	0	6	0	0	0	0
Deckschichterneuerung Lärmaktionsplan	Datum	0	31.12.2011	0	0	0	0
Einführung des Moduls DKE	Datum	0	31.12.2011	0	0	0	0
<b>120104 Bundesstraßen</b>							
Einführung des Moduls DKE	Datum	0	31.12.2011	0	0	0	0
Erzielung von KAG-Beiträgen	EURO	0	150.000	0	0	0	0
<b>120105 Parkplätze, Parkleitsystem und Erlaubnisse</b>							
Erlaubnis nach der StVo in 7 Tagen	Prozent	0	50	50	50	50	50
Schwertransportanträge in 8 Tagen	Prozent	0	75	75	75	75	75
<b>120106 ÖPNV (Neubau und Unterhaltung)</b>							

Haushaltsplan 2012

Verkehrsflächen u. -anlagen, ÖPNV

Verantwortliche/r:

Herr Klunk

Produktbereich 12

Kennzahlen und Zielerreichung	Maßeinheit	Ergebnis	Ansatz			Planung		
		2010	2011	2012	2013	2014	2015	
Planungsunterlagen Betuwe-Linie	Prozent	0	50	100	0	0	0	
Fortschreibung des Nahverkehrsplanes	Datum	0	31.12.2011	0	0	0	0	
<b>120107 Beleuchtung</b>								
Maßnahmen zur Freileitungsumstellung	Stück	0	4	4	4	4	4	

## Produktbereich 12

## TEILERGEBNISPLAN

Ertrags- und Aufwandsarten		Vermerk	Jahresergebnis (€)			Haushaltsansatz (€)			Planung (€)		
			2010	2011	2012	2013	2014	2015	2013	2014	2015
01	Steuern und ähnliche Abgaben		0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1	8.468.804,20	7.242.120	7.190.340	7.070.600	7.070.600	7.070.600	7.070.600	7.070.600	7.070.600
03	+ Sonstige Transfererträge		0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2	7.421.922,68	6.909.720	6.809.380	6.809.380	6.809.380	6.809.380	6.809.380	6.809.380	6.809.380
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	3	378.494,92	410.400	410.400	410.400	394.600	394.600	394.600	394.600	394.600
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4	82.599,86	35.090	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	5	133.534,31	252.390	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
08	+ Aktivierte Eigenleistungen		0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen		0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>		16.485.355,97	14.849.720	14.455.120	14.335.380	14.319.580	14.319.580	14.319.580	14.319.580	14.319.580
11	- Personalaufwendungen		3.110.890,43	3.022.120	3.066.790	3.077.710	3.081.170	3.085.790	3.085.790	3.085.790	3.085.790
12	- Versorgungsaufwendungen		477.770,20	484.790	491.170	496.100	501.070	506.100	506.100	506.100	506.100
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6	14.184.817,97	17.020.870	18.473.630	16.615.130	16.652.630	16.572.630	16.572.630	16.572.630	16.572.630
14	- Bilanzielle Abschreibungen		21.851.611,70	19.585.270	19.585.270	19.585.270	19.585.270	19.585.270	19.585.270	19.585.270	19.585.270
15	- Transferaufwendungen	7	84.218,10	341.210	184.210	0	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	8	1.441.804,40	1.377.080	1.595.100	1.208.310	766.560	766.560	766.560	766.560	766.560
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>		41.151.112,80	41.831.340	43.396.170	40.982.520	40.586.700	40.516.350	40.516.350	40.516.350	40.516.350
<b>18</b>	<b>= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 10 u. 17)</b>		24.665.756,83-	26.981.620-	28.941.050-	26.647.140-	26.267.120-	26.196.770-	26.196.770-	26.196.770-	26.196.770-
19	+ Finanzerträge		1.076,25	5.120	5.120	5.120	5.120	5.120	5.120	5.120	5.120
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen		0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)</b>		1.076,25	5.120	5.120	5.120	5.120	5.120	5.120	5.120	5.120
<b>22</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (Zeilen 18 und 21)</b>		24.664.680,58-	26.976.500-	28.935.930-	26.642.020-	26.262.000-	26.191.650-	26.191.650-	26.191.650-	26.191.650-
23	+ Außerordentliche Erträge		0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen		0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>25</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)</b>		0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>26</b>	<b>= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)</b>		24.664.680,58-	26.976.500-	28.935.930-	26.642.020-	26.262.000-	26.191.650-	26.191.650-	26.191.650-	26.191.650-
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		1.214.716,63	1.211.640	1.211.640	1.211.640	1.211.640	1.211.640	1.211.640	1.211.640	1.211.640
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		7.242.836,09	7.365.730	7.365.730	7.365.730	7.365.730	7.365.730	7.365.730	7.365.730	7.365.730
<b>29</b>	<b>= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>		30.692.800,04-	33.130.590-	35.090.020-	32.796.110-	32.416.090-	32.345.740-	32.345.740-	32.345.740-	32.345.740-

**Produktbereich 12****TEILERGEBNISPLAN**Vermerke:

- 1 Zuweisung vom Land für bauliche Verbesserung des Liniennetzes (238.640 EUR) sowie passiver Lärmschutz Weseler Straße (119.740 EUR); Erträge aus Auflösung Sonderposten aus Zuw. v. Bund, Land, privaten Unternehmen und übrigen Bereichen (6.831.960 EUR).
- 2 Verwaltungsgebühren für Anliegerbescheinigungen im Rahmen der Bautätigkeit (220.000 EUR); Benutzungsgebühren für Sondernutzung auf öffentlichen Verkehrsflächen (911.480 EUR); Erträge aus Auflösung Sonderposten für Beiträge (1.929.050 EUR).

**GEBÜHRENHAUSHALT**

Straßenreinigung: Benutzungsgebühren 3.748.850 EUR

- 3 Sonstige privatrechtliche Entgelte - Kostenersatz für die Beseitigung von Schäden an Verkehrsanlagen (200.800 EUR); Erträge aus Mieten und Pachten für Reklamenutzungsrechte (200.000 EUR) und für Betriebskosten Fahrradstation (9.600 EUR).
- 4 Personalkostenerstattungen STOAG, Mitarbeiter der Projektgruppe ÖPNV.
- 5 Zinsen für Erschließungsbeiträge.
- 6 Straßenbauprogramm 2.900.000 EUR (Teilbetrag -investiv- in Höhe von 2.000.000 EUR, s. Teilfinanzplan); Dienstleistung WBO GmbH 5.713.850 EUR, davon Pauschalentgelt (4.871.120 EUR), Sockelbetrag (105.330 EUR), Risikobetrag (150.000 EUR), Winterdienst (533.400 EUR) und Absperrkosten - Großveranstaltungen/Feinstaub (54.000 EUR); Sonstige Aufwendungen für Dienstleistungen, Unterhaltungskosten HBF gem. Vertrag mit der Deutschen Bahn AG (46.960 EUR); Abbildung von allgemeinen Ingenieurleistungen gem. Vertrag mit der WBO GmbH (400.000 EUR); Aufwendungen für Unterhaltung des Infrastrukturvermögens (380.360 EUR); Aufwendungen für Brücken (496.000 EUR); Parkplätze und Radwege (97.150 EUR); Signalanlagen (1.155.000 EUR); Fremdleistungen OGM (2.726.400 EUR); Mietnebenkosten OGM (1.800 EUR); Mietnebenkosten Technisches Rathaus OGM (81.070 EUR); Nutzungsentgelte OGM (86.280 EUR); Einheitspreise OGM (48.300 EUR); Informationsveranstaltung BETUWE-Linie (1.500 EUR); Erstattungen an Dritte für die Durchführung von Ersatzvornahmen (2.000 EUR); Schadensersatz bei Wurzeleinwuchs in haustechnische Abwasseranlagen im Privatbereich (45.000 EUR); Unterhaltung von Grünflächen (17.780 EUR).

**GEBÜHRENHAUSHALT**

Straßenreinigung: Dienstleistung WBO GmbH (LSP-Leistungsentgelt) 4.069.460 EUR; Entsorgungskosten GMVA 204.720 EUR

- 7 Erstattung "Passiver Lärmschutz - Weseler Straße".

**Produktbereich 12****TEILERGEBNISPLAN**

- 8 Mietaufwendungen Technisches Rathaus OGM (153.340 EUR); Sonstige Miete OGM (49.170 EUR); Aus- und Fortbildung, Umschulung (5.460 EUR); Reisekosten (22.960 EUR); Mieten und Pachten 2.530 EUR, davon für Parkplätze (1.030 EUR) und Räume (1.500 EUR); Sonstige Geschäftsaufwendungen - Planungskosten Betuwe-Linie, VEP, Routenkonzept, Schulwegpläne, Lkw-Stadtplan (210.000 EUR); Gerichtskosten (15.500 EUR); Lärmaktionsplan (Pflichtaufgabe) 948.000 EUR incl. Ingenieurleistungen (WBO und externe Büros); Grundbesitzabgaben (46.800 EUR); Versicherungen (12.600 EUR); Sonstige Beiträge - Forschungsgesellschaft Straßen- u. Verkehrswesen (290 EUR); Fremdleistungen OGM (128.450 EUR).

## Haushaltsplan 2012

## Verkehrsflächen u. -anlagen, ÖPNV

Verantwortliche/r:

Herr Klunk

## Produktbereich 12

## TEILFINANZPLAN

Ein- und Auszahlungsarten	Vermerk	Jahresergebnis (€ )	Haushaltsansatz (€ )		Verpfl.-Erm. (€ )	Planung (€ )		
		2010	2011	2012	2012	2013	2014	2015
<b>Investitionstätigkeit</b>								
<b>Einzahlungen</b>		0,00	0	0	0	0	0	0
aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen		1.082.746,00	1.893.117	2.079.900	0	3.631.630	3.725.800	3.082.660
aus der Veräußerung von Sachanlagen		325,51	55.080	1.500	0	1.000	1.000	1.000
aus der Veräußerung von Finanzanlagen		0,00	0	0	0	0	0	0
aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten		1.795.712,51	1.895.000	2.545.000	0	2.545.000	2.545.000	2.545.000
Sonstige Investitionseinzahlungen		0,00	0	0	0	0	0	0
<b>Summe: ( invest. Einzahlungen)</b>		2.878.784,02	3.843.197	4.626.400	0	6.177.630	6.271.800	5.628.660
<b>Auszahlungen</b>		0,00	0	0	0	0	0	0
für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden		9.848,21	261.480	568.500	0	50.000	50.000	50.000
für Baumaßnahmen		3.679.330,69	14.061.838	6.449.330	1.634.540	7.868.590	10.244.500	5.631.400
für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen		0,00	0	0	0	0	0	0
für den Erwerb von Finanzanlagen von aktivierbaren Zuwendungen		7.999,86	76.700	0	0	0	0	0
Sonstige Investitionsauszahlungen		0,00	0	0	0	0	0	0
<b>Summe: (invest. Auszahlungen)</b>		3.697.178,76	14.400.018	7.017.830	1.634.540	7.918.590	10.294.500	5.681.400
<b>Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>		818.394,74-	10.556.821-	2.391.430-	1.634.540-	1.740.960-	4.022.700-	52.740-

## Haushaltsplan 2012

## Verkehrsflächen u. -anlagen, ÖPNV

Verantwortliche/r:  
Herr Klunk

## Produktbereich 12

Investitionsmaßnahmen	Vermerk	Jahres- ergebnis (€ )	Haushaltsansatz (€ )		Planung (€ )				bisher bereitgestellt	Gesamtein- u. -auszahlungen
		2010	2011	2012	2013	2014	2015	spätere Jahre		
<b>Erwerb von Grundstücken</b> <b>560012010100000</b>										
Einzahlung aus der		0,00	0	<b>1.000</b>	1.000	1.000	1.000	0	0,00	4.000
Veräußerung von Sachanlagen										
Auszahlung für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	1	9.522,70	149.500	<b>80.000</b>	50.000	50.000	50.000	0	0,00	389.023
<b>Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>		9.522,70-	149.500-	<b>79.000-</b>	49.000-	49.000-	49.000-	0	0,00	385.023-
<b>Kanalbegleitende Maßn.</b> <b>560012010100300</b>										
Auszahlung für Baumaßnahmen	2	33.683,81	308.460	<b>60.660</b>	149.350	149.350	149.350	0	0,00	850.854
Verpflichtungsermächtigung des lfd. Jahres zu Lasten der Folgejahre					12.500	0	0	0		12.500
<b>Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>		33.683,81-	308.460-	<b>60.660-</b>	149.350-	149.350-	149.350-	0	0,00	850.854-
<b>Straßenbau. Ingl.</b> <b>560012010101000</b>										
Auszahlung für Baumaßnahmen	3	0,00	48.470	<b>48.470</b>	48.470	48.470	48.470	0	0,00	242.350
<b>Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>		0,00	48.470-	<b>48.470-</b>	48.470-	48.470-	48.470-	0	0,00	242.350-
<b>B-Plan NR 279 A -</b> <b>560012010101100</b>										
Auszahlung für Baumaßnahmen	4	0,00	449.750	<b>449.750</b>	0	0	0	0	0,00	899.500
<b>Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>		0,00	449.750-	<b>449.750-</b>	0	0	0	0	0,00	899.500-
<b>Erschließungsbeitrg.</b> <b>560012010101200</b>										
Einzahlung aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	5	1.683.599,60	1.100.000	<b>2.200.000</b>	2.200.000	2.200.000	2.200.000	0	0,00	11.583.600

## Produktbereich 12

Investitionsmaßnahmen	Vermerk	Jahres-	Haushaltsansatz (€ )		Planung (€ )				bisher bereitgestellt	Gesamtein- u. -auszahlungen
		ergebnis (€ )	2011	2012	2013	2014	2015	spätere Jahre		
<b>Saldo Maßnahme (Einzahlungen /. Auszahlungen)</b>		1.683.599,60	1.100.000	<b>2.200.000</b>	2.200.000	2.200.000	2.200.000	0	0,00	11.583.600
<b>Anliegerbeitr. (Rückz.)</b> <b>560012010101300</b>										
Auszahlung für Baumaßnahmen		0,00	2.560	<b>2.560</b>	2.560	2.560	2.560	0	0,00	12.800
<b>Saldo Maßnahme (Einzahlungen /. Auszahlungen)</b>		0,00	2.560-	<b>2.560-</b>	2.560-	2.560-	2.560-	0	0,00	12.800-
<b>Erschl. Tack/Emmericher</b> <b>560012010101400</b>										
Auszahlung für Baumaßnahmen	6	1.785,00	71.890	<b>71.890</b>	0	0	0	0	0,00	145.565
<b>Saldo Maßnahme (Einzahlungen /. Auszahlungen)</b>		1.785,00-	71.890-	<b>71.890-</b>	0	0	0	0	0,00	145.565-
<b>Erschließung Ebertstr.</b> <b>560012010101600</b>										
Auszahlung von aktivierbaren Zuwendungen		0,00	76.700	<b>0</b>	0	0	0	0	0,00	76.700
<b>Saldo Maßnahme (Einzahlungen /. Auszahlungen)</b>		0,00	76.700-	<b>0</b>	0	0	0	0	0,00	76.700-
<b>City-Ankunft Wörthstr.</b> <b>560012010102000</b>										
Auszahlung für Baumaßnahmen		87.312,54	0	<b>0</b>	0	0	0	0	0,00	87.313
<b>Saldo Maßnahme (Einzahlungen /. Auszahlungen)</b>		87.312,54-	0	<b>0</b>	0	0	0	0	0,00	87.313-
<b>Rath OB Pflasterung -</b> <b>560012010102100</b>										
Auszahlung für Baumaßnahmen		0,00	300.000	<b>0</b>	0	0	0	0	0,00	300.000
<b>Saldo Maßnahme (Einzahlungen /. Auszahlungen)</b>		0,00	300.000-	<b>0</b>	0	0	0	0	0,00	300.000-
<b>Wegweis. Osterf. Str -</b> <b>560012010102400</b>										
Auszahlung für Baumaßnahmen		0,00	161.660	<b>0</b>	0	0	0	0	0,00	161.660



## Produktbereich 12

Investitionsmaßnahmen	Vermerk	Jahres-	Haushaltsansatz (€ )		Planung (€ )				bisher bereitgestellt	Gesamtein- u. -auszahlungen
		ergebnis (€ )	2011	2012	2013	2014	2015	spätere Jahre		
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen		0,00	388.350	0	0	0	0	0	0,00	388.350
Auszahlung für Baumaßnahmen	9	24.254,56	357.233	0	0	0	0	0	0,00	381.488
<b>Saldo Maßnahme (Einzahlungen /. Auszahlungen)</b>		<b>24.254,56-</b>	<b>31.117</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>6.862</b>
<b>Waghalsstr./Unterführung 560012010103700</b>										
Auszahlung für Baumaßnahmen		0,00	65.000	0	0	0	0	0	0,00	65.000
<b>Saldo Maßnahme (Einzahlungen /. Auszahlungen)</b>		<b>0,00</b>	<b>65.000-</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>65.000-</b>
<b>Stahlwerk OB 560012010103800</b>										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen		0,00	130.000	0	0	0	0	0	0,00	130.000
Auszahlung für Baumaßnahmen		112.523,99	12.150	0	0	0	0	0	0,00	124.674
<b>Saldo Maßnahme (Einzahlungen /. Auszahlungen)</b>		<b>112.523,99-</b>	<b>117.850</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>5.326</b>
<b>Ripshorster Str. 560012010108500</b>										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	10	0,00	87.500	<b>414.300</b>	0	0	0	0	0,00	501.800
Auszahlung für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden		0,00	14.000	0	0	0	0	0	0,00	14.000
Auszahlung für Baumaßnahmen		190.984,28	695.480	0	0	0	0	0	0,00	886.464
<b>Saldo Maßnahme (Einzahlungen /. Auszahlungen)</b>		<b>190.984,28-</b>	<b>621.980-</b>	<b>414.300</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>398.664-</b>
<b>Steinbrink/Friedrichstr. 560012010108800</b>										
Auszahlung für Baumaßnahmen	11	0,00	150.000	<b>150.000</b>	0	0	0	0	0,00	300.000
<b>Saldo Maßnahme (Einzahlungen /. Auszahlungen)</b>		<b>0,00</b>	<b>150.000-</b>	<b>150.000-</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>300.000-</b>

## Produktbereich 12

Investitionsmaßnahmen	Vermerk	Jahres-	Haushaltsansatz (€ )		Planung (€ )				bisher bereitgestellt	Gesamtein- u. -auszahlungen
		ergebnis (€ )	2011	2012	2013	2014	2015	spätere Jahre		
<b>Erneuerung LSA 560012010108900</b>										
Auszahlung für Baumaßnahmen	12	86.604,39	26.520	<b>45.000</b>	28.200	10.000	10.000	0	0,00	206.324
<b>Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>		86.604,39-	26.520-	<b>45.000-</b>	28.200-	10.000-	10.000-	0	0,00	206.324-
<b>Eduard-Berg-Platz 560012010109100</b>										
Auszahlung für Baumaßnahmen		0,00	30.000	<b>0</b>	0	0	0	0	0,00	30.000
<b>Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>		0,00	30.000-	<b>0</b>	0	0	0	0	0,00	30.000-
<b>Str.bauprogr.Gemeindestr 560012010190000</b>										
Auszahlung für Baumaßnahmen	13	0,00	1.293.400	<b>1.400.000</b>	736.280	736.280	736.280	0	0,00	4.902.240
Verpflichtungsermächtigung des lfd. Jahres zu Lasten der Folgejahre					386.300	0	0	0		386.300
<b>Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>		0,00	1.293.400-	<b>1.400.000-</b>	736.280-	736.280-	736.280-	0	0,00	4.902.240-
<b>Ausbau Chr.-Steger-Str. -560012010190003</b>										
Auszahlung für Baumaßnahmen		5.011,60	0	<b>0</b>	0	0	0	0	0,00	5.012
<b>Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>		5.011,60-	0	<b>0</b>	0	0	0	0	0,00	5.012-
<b>Ausbau an der Pannhütte -560012010190033</b>										
Auszahlung für Baumaßnahmen		20.643,76	0	<b>0</b>	0	0	0	0	0,00	20.644
<b>Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>		20.643,76-	0	<b>0</b>	0	0	0	0	0,00	20.644-
<b>Ausbau Münz/Heroldstr. - 560012010190064</b>										
Auszahlung für Baumaßnahmen		3.423,44	0	<b>0</b>	0	0	0	0	0,00	3.423





## Produktbereich 12

Investitionsmaßnahmen	Vermerk	Jahres-	Haushaltsansatz (€ )		Planung (€ )				bisher bereitgestellt	Gesamtein- u. -auszahlungen
		ergebnis (€ )	2011	2012	2013	2014	2015	spätere Jahre		
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	22	0,00	0	<b>0</b>	0	500.000	500.000	0	0,00	1.000.000
Auszahlung für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden		0,00	0	<b>38.000</b>	0	0	0	0	0,00	38.000
Auszahlung für Baumaßnahmen	23	0,00	0	<b>41.370</b>	1.475.530	1.475.530	41.370	0	0,00	3.033.800
<b>Saldo Maßnahme (Einzahlungen / . Auszahlungen)</b>		0,00	0	<b>79.370-</b>	1.475.530-	975.530-	458.630	0	0,00	2.071.800-
<b>Str.bauprogr.Kreisstr. 560012010290000</b>										
Auszahlung für Baumaßnahmen	24	0,00	80.100	<b>500.000</b>	40.050	40.050	40.050	0	0,00	700.250
Verpflichtungsermächtigung des lfd. Jahres zu Lasten der Folgejahre					32.040	0	0	0		32.040
<b>Saldo Maßnahme (Einzahlungen / . Auszahlungen)</b>		0,00	80.100-	<b>500.000-</b>	40.050-	40.050-	40.050-	0	0,00	700.250-
<b>Kanalbegleitende Maßn. 560012010300300</b>										
Auszahlung für Baumaßnahmen	25	132.432,61	235.820	<b>0</b>	61.310	61.310	61.310	0	0,00	552.183
<b>Saldo Maßnahme (Einzahlungen / . Auszahlungen)</b>		132.432,61-	235.820-	<b>0</b>	61.310-	61.310-	61.310-	0	0,00	552.183-
<b>Beitr. u. ähnl. Entgelte 560012010301200</b>										
Einzahlung aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	26	21.243,18	600.000	<b>200.000</b>	200.000	200.000	200.000	0	0,00	1.421.243
<b>Saldo Maßnahme (Einzahlungen / . Auszahlungen)</b>		21.243,18	600.000	<b>200.000</b>	200.000	200.000	200.000	0	0,00	1.421.243
<b>ÖPNV Beschl. -560012010305500</b>										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen		1.022.185,00	0	<b>0</b>	0	0	0	0	0,00	1.022.185
<b>Saldo Maßnahme (Einzahlungen / . Auszahlungen)</b>		1.022.185,00	0	<b>0</b>	0	0	0	0	0,00	1.022.185

## Produktbereich 12

Investitionsmaßnahmen	Vermerk	Jahres- ergebnis (€ )	Haushaltsansatz (€ )		Planung (€ )				bisher bereitgestellt	Gesamtein- u. -auszahlungen
		2010	2011	2012	2013	2014	2015	spätere Jahre		
<b>Ausbau Biefangstr. 560012010306500</b>										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen		0,00	0	0	371.930	758.700	0	0	0,00	1.130.630
Auszahlung für Baumaßnahmen	27	0,00	45.640	75.000	1.055.640	785.200	0	0	0,00	1.961.480
Verpflichtungsermächtigung des lfd. Jahres zu Lasten der Folgejahre					785.200	0	0	0		785.200
<b>Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>		0,00	45.640-	75.000-	683.710-	26.500-	0	0	0,00	830.850-
<b>Ost-West Rampe -560012010306700</b>										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	28	0,00	0	0	426.500	0	0	0	0,00	426.500
<b>Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>		0,00	0	0	426.500	0	0	0	0,00	426.500
<b>Kreisverkehr Starenweg -560012010306900</b>										
Einzahlung aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten		59.800,00	0	0	0	0	0	0	0,00	59.800
<b>Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>		59.800,00	0	0	0	0	0	0	0,00	59.800
<b>Ausbau Holtener Str. 560012010307100</b>										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen		561.000,00	150.000	881.600	0	673.600	0	0	0,00	2.266.200
Auszahlung für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden		0,00	16.400	0	0	0	0	0	0,00	16.400
Auszahlung für Baumaßnahmen	29	1.595.652,85	1.641.980	32.590	0	0	0	0	0,00	3.270.223
<b>Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>		1.034.652,85-	1.508.380-	849.010	0	673.600	0	0	0,00	1.020.423-

## Produktbereich 12

Investitionsmaßnahmen	Vermerk	Jahres- ergebnis (€ )	Haushaltsansatz (€ )		Planung (€ )				bisher bereitgestellt	Gesamtein- u. -auszahlungen
		2010	2011	2012	2013	2014	2015	spätere Jahre		
<b>Ausbau Siegesstr. 560012010307200</b> Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen		128.000,00	0	0	0	0	0	0	0,00	128.000
<b>Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>		128.000,00	0	0	0	0	0	0	0,00	128.000
<b>Falkensteinstr.-2.BA 560012010307300</b> Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	30	0,00	0	0	0	0	613.560	0	0,00	613.560
Auszahlung für Baumaßnahmen	31	0,00	0	0	0	28.650	892.540	0	0,00	921.190
<b>Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>		0,00	0	0	0	28.650-	278.980-	0	0,00	307.630-
<b>Umfeld Neue Mitte OB -560012010307400</b> Auszahlung für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden		0,00	11.000	0	0	0	0	0	0,00	11.000
Auszahlung für Baumaßnahmen		6.096,20-	207.220	0	0	0	0	0	0,00	201.124
<b>Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>		6.096,20	218.220-	0	0	0	0	0	0,00	212.124-
<b>Weierstr.-L 215 560012010307500</b> Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen		0,00	120.000	0	0	0	0	0	0,00	120.000
<b>Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>		0,00	120.000	0	0	0	0	0	0,00	120.000
<b>Kreisverk.Hartmannstr. 560012010307600</b> Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen		48.500,00	0	0	0	0	0	0	0,00	48.500
<b>Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>		48.500,00	0	0	0	0	0	0	0,00	48.500

## Produktbereich 12

Investitionsmaßnahmen	Vermerk	Jahres-	Haushaltsansatz (€ )		Planung (€ )				bisher bereitgestellt	Gesamtein- u. -auszahlungen
		ergebnis (€ )	2011	2012	2013	2014	2015	spätere Jahre		
<b>Kreisv. Bahn/Weseler Str. 560012010307700</b>										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	32	0,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0
Auszahlung für Baumaßnahmen		0,00	84.120	0	0	0	0	0	0,00	84.120
<b>Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>		0,00	84.120-	0	0	0	0	0	0,00	84.120-
<b>Königstr.-L287 560012010307900</b>										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen		0,00	0	0	0	0	458.000	0	0,00	458.000
Auszahlung für Baumaßnahmen		0,00	0	0	0	30.000	535.000	0	0,00	565.000
<b>Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>		0,00	0	0	0	30.000-	77.000-	0	0,00	107.000-
<b>Neubau der L 215n 560012010308000</b>										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	33	0,00	0	0	1.760.000	1.200.000	1.200.000	0	0,00	4.160.000
Auszahlung für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden		0,00	10.000	450.000	0	0	0	0	0,00	460.000
Auszahlung für Baumaßnahmen	34	0,00	203.230	240.000	2.380.000	4.807.770	0	0	0,00	7.631.000
<b>Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>		0,00	213.230-	690.000-	620.000-	3.607.770-	1.200.000	0	0,00	3.931.000-
<b>L 155 Weseler Str. 560012010308100</b>										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	35	0,00	200.000	300.000	300.000	200.000	150.000	0	0,00	1.150.000
Auszahlung für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden		0,00	4.000	0	0	0	0	0	0,00	4.000
Auszahlung für Baumaßnahmen	36	17.173,76	1.671.660	732.000	392.000	0	0	0	0,00	2.812.834

## Produktbereich 12

Investitionsmaßnahmen	Vermerk	Jahres- ergebnis (€ )	Haushaltsansatz (€ )		Planung (€ )				bisher bereitgestellt	Gesamtein- u. -auszahlungen
		2010	2011	2012	2013	2014	2015	spätere Jahre		
Verpflichtungsermächtigung des lfd. Jahres zu Lasten der Folgejahre					381.000	0	0	0		381.000
<b>Saldo Maßnahme (Einzahlungen /. Auszahlungen)</b>		17.173,76-	1.475.660-	<b>432.000-</b>	92.000-	200.000	150.000	0	0,00	1.666.834-
<b>Emmericher Str.-L4 560012010308300</b>										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	37	0,00	0	<b>0</b>	0	0	0	0	0,00	0
Auszahlung für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden		0,00	1.500	<b>0</b>	0	0	0	0	0,00	1.500
Auszahlung für Baumaßnahmen	38	0,00	129.500	<b>16.200</b>	20.000	65.000	1.775.000	0	0,00	2.005.700
<b>Saldo Maßnahme (Einzahlungen /. Auszahlungen)</b>		0,00	131.000-	<b>16.200-</b>	20.000-	65.000-	1.775.000-	0	0,00	2.007.200-
<b>Erneuerung LSA 560012010308400</b>										
Auszahlung für Baumaßnahmen	39	233,00	94.660	<b>113.500</b>	209.600	190.000	130.000	0	0,00	737.993
<b>Saldo Maßnahme (Einzahlungen /. Auszahlungen)</b>		233,00-	94.660-	<b>113.500-</b>	209.600-	190.000-	130.000-	0	0,00	737.993-
<b>Knotenpunkt Zur GHH- 560012010308500</b>										
Auszahlung für Baumaßnahmen		0,00	120.000	<b>0</b>	0	0	0	0	0,00	120.000
<b>Saldo Maßnahme (Einzahlungen /. Auszahlungen)</b>		0,00	120.000-	<b>0</b>	0	0	0	0	0,00	120.000-
<b>Lärmaktionsplan 560012010308600</b>										
Auszahlung für Baumaßnahmen		0,00	20.000	<b>0</b>	0	0	0	0	0,00	20.000
<b>Saldo Maßnahme (Einzahlungen /. Auszahlungen)</b>		0,00	20.000-	<b>0</b>	0	0	0	0	0,00	20.000-
<b>Str.bauprogr. Landesstr. 560012010390000</b>										
Auszahlung für Baumaßnahmen	40	0,00	117.340	<b>100.000</b>	58.760	58.760	58.760	0	0,00	393.620

## Produktbereich 12

Investitionsmaßnahmen	Vermerk	Jahres-	Haushaltsansatz (€ )		Planung (€ )				bisher bereitgestellt	Gesamtein- u. -auszahlungen
		ergebnis (€ )	2011	2012	2013	2014	2015	spätere Jahre		
<b>Saldo Maßnahme (Einzahlungen /. Auszahlungen)</b>		0,00	117.340-	<b>100.000-</b>	58.760-	58.760-	58.760-	0	0,00	393.620-
<b>Querungsh. Fernewaldstr. 560012010400200</b>										
Auszahlung für Baumaßnahmen		0,00	50.000	<b>0</b>	0	0	0	0	0,00	50.000
<b>Saldo Maßnahme (Einzahlungen /. Auszahlungen)</b>		0,00	50.000-	<b>0</b>	0	0	0	0	0,00	50.000-
<b>LSA Bundesstraßen 560012010400300</b>										
Auszahlung für Baumaßnahmen	41	0,00	0	<b>108.000</b>	0	60.000	0	0	0,00	168.000
<b>Saldo Maßnahme (Einzahlungen /. Auszahlungen)</b>		0,00	0	<b>108.000-</b>	0	60.000-	0	0	0,00	168.000-
<b>Duisburger Straße 560012010400800</b>										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen		215.439,00	161.260	<b>0</b>	0	0	0	0	0,00	376.699
Auszahlung für Baumaßnahmen	42	215.439,90	161.260	<b>0</b>	0	0	0	0	0,00	376.700
<b>Saldo Maßnahme (Einzahlungen /. Auszahlungen)</b>		0,90-	0	<b>0</b>	0	0	0	0	0,00	1-
<b>Teutoburger Straße 560012010400900</b>										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen		129.807,00	76.007	<b>0</b>	0	0	0	0	0,00	205.814
Auszahlung für Baumaßnahmen	43	169.940,75	35.885	<b>0</b>	0	0	0	0	0,00	205.826
<b>Saldo Maßnahme (Einzahlungen /. Auszahlungen)</b>		40.133,75-	40.122	<b>0</b>	0	0	0	0	0,00	12-
<b>Lärmaktionsplan 560012010401000</b>										
Auszahlung für Baumaßnahmen		0,00	40.000	<b>0</b>	0	0	0	0	0,00	40.000
<b>Saldo Maßnahme (Einzahlungen /. Auszahlungen)</b>		0,00	40.000-	<b>0</b>	0	0	0	0	0,00	40.000-

## Produktbereich 12

Investitionsmaßnahmen	Vermerk	Jahres- ergebnis (€ )	Haushaltsansatz (€ )		Planung (€ )				bisher bereitgestellt	Gesamtein- u. -auszahlungen
		2010	2011	2012	2013	2014	2015	spätere Jahre		
<b>Erschließungsbeiträge</b> <b>560012010401200</b> Einzahlung aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten		0,00	150.000	<b>0</b>	0	0	0	0	0,00	150.000
<b>Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>		0,00	150.000	<b>0</b>	0	0	0	0	0,00	150.000
<b>Straßenbauprogramm-</b> <b>560012010490000</b> Auszahlung für Baumaßnahmen	44	0,00	63.790	<b>0</b>	0	0	0	0	0,00	63.790
<b>Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>		0,00	63.790-	<b>0</b>	0	0	0	0	0,00	63.790-
<b>Parkeinrichtungen</b> <b>560012010500000</b> Einzahlung aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	45	10.140,00	45.000	<b>45.000</b>	45.000	45.000	45.000	0	0,00	235.140
Auszahlung für Baumaßnahmen	46	0,00	45.000	<b>45.000</b>	45.000	45.000	45.000	0	0,00	225.000
<b>Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>		10.140,00	0	<b>0</b>	0	0	0	0	0,00	10.140
<b>Parkleitsystem/NMO</b> <b>560012010500100</b> Auszahlung für Baumaßnahmen	47	0,00	50.000	<b>50.000</b>	0	0	0	0	0,00	100.000
<b>Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>		0,00	50.000-	<b>50.000-</b>	0	0	0	0	0,00	100.000-
<b>Eugen-zur-Nieden-Rg. -</b> <b>560012010600100</b> Auszahlung für Baumaßnahmen		0,00	90.000	<b>0</b>	0	0	0	0	0,00	90.000
<b>Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>		0,00	90.000-	<b>0</b>	0	0	0	0	0,00	90.000-
<b>Ersatzbauw. Bahnüberg.</b> <b>560012010600200</b> Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen		1.022.185,00-	0	<b>0</b>	0	0	0	0	0,00	1.022.185-

## Produktbereich 12

Investitionsmaßnahmen	Vermerk	Jahres-	Haushaltsansatz (€ )		Planung (€ )				bisher bereitgestellt	Gesamtein- u. -auszahlungen
		ergebnis (€ )	2011	2012	2013	2014	2015	spätere Jahre		
Auszahlung für Baumaßnahmen	48	0,00	122.000	<b>276.000</b>	551.000	704.000	0	0	0,00	1.653.000
<b>Saldo Maßnahme (Einzahlungen /. Auszahlungen)</b>		1.022.185,00-	122.000-	<b>276.000-</b>	551.000-	704.000-	0	0	0,00	2.675.185-
<b>P+R Parkpl. Bhf Holten 560012010608500</b>										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen		0,00	0	<b>0</b>	0	340.000	161.100	0	0,00	501.100
Auszahlung für Baumaßnahmen		0,00	0	<b>0</b>	25.000	425.000	179.500	0	0,00	629.500
<b>Saldo Maßnahme (Einzahlungen /. Auszahlungen)</b>		0,00	0	<b>0</b>	25.000-	85.000-	18.400-	0	0,00	128.400-
<b>Straßenbeleuchtung 560012010700100</b>										
Auszahlung für Baumaßnahmen	49	154.615,23	858.910	<b>184.340</b>	184.340	184.340	184.340	0	0,00	1.750.885
<b>Saldo Maßnahme (Einzahlungen /. Auszahlungen)</b>		154.615,23-	858.910-	<b>184.340-</b>	184.340-	184.340-	184.340-	0	0,00	1.750.885-
<b>Leuchtenumrüstung 560012010700200</b>										
Auszahlung für Baumaßnahmen	50	0,00	0	<b>250.000</b>	250.000	250.000	0	0	0,00	750.000
<b>Saldo Maßnahme (Einzahlungen /. Auszahlungen)</b>		0,00	0	<b>250.000-</b>	250.000-	250.000-	0	0	0,00	750.000-
<b>Gesamtsaldo</b>		818.394,74-	10.556.821-	<b>2.391.430-</b>	1.740.960-	4.022.700-	52.740-	0	0,00	19.583.046-

## Vermerke:

- 1 Kosten für Grunderwerb und Freilegung sowie Erwerb von Flächen gemäß § 11 StrWegeG NW (unter anderem Everslohstraße und Antwerpener Str.).
- 2 Kanalbegleitende Maßnahmen. Kosten u.a. für die Wiederherstellung von Straßenoberflächen, die nicht im Rahmen von Kanalbaumaßnahmen finanziert werden.
- 3 Ingenieurleistungen Straßenbau.
- 4 Ausbau der Erschließungsanlage Burgstr./Dinslakener Str. (Abwasseranlage). Entsprechende Einzahlungsbeträge wurden bereits in Vorjahren realisiert.

**Produktbereich 12**

- 5 Geplante Veranlagung von Straßenbaumaßnahmen mit höherem Volumen.
- 6 Ausbau der Erschließungsanlage Tackstr./Emmericher Str. (Abwasseranlage). Entsprechende Einzahlungsbeträge wurden bereits in Vorjahren realisiert.
- 7 Fußwegeverbindungen, Schulwegsicherung sowie allgemeine Verkehrssicherungsmaßnahmen. Maßnahmendurchführung in den Jahren 2011 bis 2015.
- 8 Maßnahme des Konjunkturpaketes II.
- 9 Maßnahme des Konjunkturpaketes II.
- 10 Abwicklung eines Resteinzahlungsbetrages nach Abrechnung mit dem Grundstücksfonds sowie dem Zuschussgeber (Schlussverwendungsnachweis wird erstellt).
- 11 Maßnahmenverschiebung aus dem Vorjahr. Anbindung vom Parkplatz des Sterkrader Rathaus auf den Eugen-zur-Nieden Ring. Entzerrung und Sicherung der Verkehre von und zum alten Rathaus Sterkrade.
- 12 Notwendige Erneuerung von Lichtsignalanlagen (Straßburger-/ Rolandstraße).
- 13 Straßenbauprogramm. Gesamtauszahlungsbetrag investiv = 2.000.000 EUR (davon für Produkt Gemeindestraßen = 1.400.000 EUR, für Produkt Kreisstraßen = 500.000 EUR, für Produkt Landesstraßen = 100.000 EUR). Konsumtiver Teilbetrag im Jahr 2012 beläuft sich auf 2.900.000 EUR bei Aufwandsart 13 (Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen).
- 14 Geplante Abwicklung der Maßnahme "Starenweg".
- 15 Geplante Abwicklung der umlagefähigen Maßnahme "Vestische Str." von Bottroper bis Rheinische Straße.
- 16 Gesamteinzahlungsbetrag 460.950 EUR (Teilbeträge ab 2016 ff).
- 17 Maßnahme zur Sicherheit und Leichtigkeit des Verkehrs (erhebliche verkehrliche Bedeutung dieses Streckenabschnittes für das Straßennetz der Stadt Oberhausen). Verschiebung der Maßnahme nach 2014 ff.
- 18 Maßnahme zur Erfüllung der Verkehrssicherungspflicht. Neuaufteilung der vorhandenen Verkehrsflächen zugunsten getrennter Verkehrsflächen. Gesamtauszahlungsvolumen 2.833.600 EUR.
- 19 Notwendige Erneuerung von Lichtsignalanlagen (Grenzstraße / Styrumer Park; Westfälische- / Bergstraße; Graßhof - / Barmingholtenerstraße).
- 20

**Produktbereich 12**

- 21 Kostenbeteiligung Centro am Kreuzungsausbau.
- 22 Kreuzungsausbau (TZU); Restabwicklung der Maßnahme.
- 23 Als Fördermaßnahme nach § 5 GVFG angemeldet. Gesamteinzahlungsvolumen 1.817.400 EUR.
- 24 Honorarleistungen für Vorplanungen der WBO GmbH.
- 25 Siehe auch Produkte Gemeindestraßen, Landesstraßen (Straßenbauprogramm; siehe Erläuterung laufende Nr. 13).
- 26 Kosten u.a. für die Wiederherstellung von Straßenoberflächen, die nicht im Rahmen von Kanalbaumaßnahmen finanziert werden. Im Haushaltsjahr 2012 sind nur Maßnahmen bei den Produkten Gemeinde- / Kreisstraßen geplant.
- 27 Beitragserhebung für Verbesserungsmaßnahmen. Für Vorausleistungen auf den Erschließungsbeitrag nach Erteilung der Bauerlaubnis.
- 28 Ingenieurleistungen (2011-2013).
- 29 Erwarteter Resteinzahlungsbetrag im Jahr 2013. Entsprechende Auszahlungsbeträge wurden bereits in Vorjahren geleistet.
- 30 Maßnahme zur Sicherheit und Leichtigkeit des Verkehrs. Entschärfung von vorhandenen Unfallschwerpunkten, insbesondere für Fußgänger und Radfahrer. Gesamtauszahlungsvolumen 3.953.700 EUR.
- 31 Gesamteinzahlungsvolumen 869.000 EUR.
- 32 Maßnahmeverschiebung auf Folgejahre. Gesamtauszahlungsvolumen 2.101.000 EUR.
- 33 Ab dem Haushaltsjahr 2012 erfolgt die Veranschlagung bei Maßnahme Nr. 560012010308100 (gemeinsamer Förderantrag).
- 34 Einzahlungsbeträge werden ab 2013 realisiert. Gesamteinzahlungsvolumen 6.293.000 EUR.
- 35 Maßnahme zur Sicherheit und Leichtigkeit des Verkehrs. Aufhebung des Bahnübergangs Weseler Str. im Zuge der Betuwe-Linie. Anbindung der Weseler Str. an die Weierstraße. Ingenieurleistungen in 2012. Gesamtauszahlungsvolumen Baukosten inkl. Ingenieurleistungen 7.611.000 EUR.
- 36 Gesamteinzahlungsvolumen 1.250.000 EUR.

**Produktbereich 12**

- 37 Maßnahme zur Sicherheit und Leichtigkeit des Verkehrs sowie der Schulwegsicherung. Kreisverkehr Bahn- / Weselerstraße. Ab dem Haushaltsjahr 2012 wird das Budget der Maßnahme 560012010307700 hier mitabgebildet (gemeinsamer Förderantrag). Gesamtauszahlungsvolumen 2.812.834 EUR
- 38 Gesamteinzahlungsvolumen 2.190.500 EUR.
- 39 Maßnahme zur Sicherheit und Leichtigkeit des Verkehrs (Um- und Ausbau der vorhandenen Straße). Im Haushaltsjahr 2012 fallen nur Ingenieurleistungen an. Geplanter Durchführungszeitraum 2015 / 2016. Gesamtauszahlungsvolumen 3.707.000 EUR.
- 40 Erneuerung von Lichtsignalanlagen (Dorstener -/ Steinstr.) sowie Ausstattung mit Blindensignalgebern (Dorstener -/ Fernewaldstraße).
- 41 Siehe auch Produkte Gemeindestraßen, Kreisstraßen (Straßenbauprogramm; siehe Erläuterung laufende Nr. 13).
- 42 Erneuerung von Lichtsignalanlagen Mülheimer- / Falkenstein- / Ebertstraße sowie Mülheimer- / Schwartz- / Virchowstraße.
- 43 Maßnahme des Konjunkturpaketes II.
- 44 Maßnahme des Konjunkturpaketes II.
- 45 Siehe auch Produkte Gemeindestraßen, Kreisstraßen und Landesstraßen (Straßenbauprogramm; siehe Erläuterung laufende Nr. 13). Im Haushaltsjahr 2012 ist beim Produkt Bundesstraßen kein Ansatz vorgesehen.
- 46 Stellplatzablösebeträge.
- 47 Herstellung von öffentlichem Parkraum.
- 48 Maßnahme zur Sicherheit und Leichtigkeit des Verkehrs (Parkleitsystem zur Regulierung der Besucherströme).
- 49 Leistungen bezüglich Ersatzbauwerken zur Beseitigung von höhengleichen Bahnübergängen im Rahmen der Betuwelinie.
- 50 Freileitungsumstellungen bei Beleuchtungsanlagen in den Jahren 2011 und 2012. Die Kabelverlegung erfolgt in Kooperation mit der EVO bei folgenden Standorten: Rosa-, Hagedorn-, Emmericher- und Rothofstraße.
- Austausch der Leuchten der öffentlichen Beleuchtung gem. EBPG (Energiebetriebene-Produkte-Gesetz, Durchführungszeitraum 2012 bis 2014).

13

Natur- und Landschaftspflege

## **Kurzbeschreibung des Produktbereichs**

### Beschreibung

Im Produktbereich 13 sind folgende Fachbereiche vertreten:

- Fachbereich 2-2-10/ Ökologische Planung
- Fachbereich 2-2-20/ Gewässerschutz
- Fachbereich 2-2-40/ Umwelttechnik/ Altlasten  
(s. auch PB 14) - hier: Grün- und Kleingartenanlagen,  
Baumschutz
- Fachbereich 2-4-70/ Standes- und Versicherungsamt  
(s. auch PB 02 und PB 05) - hier: Friedhöfe
- Fachbereich 5-6-40/ Schnittstelle WBO GmbH (s. auch PB 12)

Neben der Erarbeitung/ Verwaltung umweltrelevanter Grundlegendaten für das Oberhausener Stadtgebiet zählt zu den Aufgaben des Produktbereiches 13 Natur- und Landschaftspflege die Prüfung aller Umweltbelange in Planungen und Projekten der Stadt Oberhausen oder auch von Dritten, die Verwaltung der Friedhöfe und die Grabpflege.

Planung, Erstellung und Unterhaltung von Grün- und Kleingartenanlagen, das Grünflächenprogramm wie auch der Baumschutz, finden sich ebenfalls im Produktbereich 13 wieder.

Die Untere Landschaftsbehörde "überwacht" als Sonderordnungsbehörde die Einhaltung der im Landschaftsgesetz Nordrhein-Westfalen getroffenen Regelungen.

Sie ist u. a. zuständig für

- Eingriffe in Natur und Landschaft
- den Landschaftsplan der Stadt Oberhausen
- Maßnahmen des Naturschutzes und der Landschaftspflege
- Artenschutz.

Der Landschaftsplan bildet auf örtlicher Ebene die Grundlage für alle Maßnahmen des Naturschutzes, der Landschaftspflege und der Landschaftsentwicklung.

**Produktbereich 13**

In dem Produktbereich 13 finden sich unter anderem landesrechtliche Aufgaben der Gewässerüberwachung wieder, welche den Gewässerschutz sowie die -bewirtschaftung beinhalten.

Zielgruppe

- Rat, Ausschüsse und Bezirksvertretungen
- Fraktionen und Gruppen
- Verwaltung
- Einwohner/innen
- Privatpersonen und Unternehmen inner- und außerhalb Oberhausens
- Institutionen
- Verbände und Organisationen
- andere Behörden
- Bürger, Bauherrn, Betriebe, Landwirtschaft
- Grundstückseigentümer
- Architektur- und Ingenieurbüros
- Nutzungsberechtigte, Besucher/innen
- Bestatter

Besonderheiten

**Produktbereich 13**  
Natur- und  
Landschaftspflege

---

**Produktgruppe 1301**  
Öffentliches Grün

**Produktgruppe 1302**  
Natur und Landschaft

**Produktgruppe 1304**  
Wasser und  
Wasserbau

**Produktgruppe 1306**  
Friedhöfe

**Produkt 130101**  
Grünanlagen und  
Kleingartenanlagen

**Produkt 130201**  
Landschaftsentwicklung  
und Artenschutz

**Produkt 130401**  
Gewässerschutz und  
bewirtschaftung

**Produkt 130601**  
Friedhöfe

**Produkt 130102**  
Baumschutz

**Produkt 130103**  
Grünflächenunterhaltung

## Produktbereich 13

## Produktbereichsübersicht: Natur- und Landschaftspflege

Produkte	Ziele
<b>Produktgruppe 1301: Öffentliches Grün</b>	
130101 Grünanlagen und Kleingartenanlagen	Keine Zielvereinbarungen im laufenden Haushaltsjahr.
130102 Baumschutz	- Im Rahmen des Alleenprogramms sollen 160 Bäume bis zum 31.12.2015 gepflanzt werden, d.h. durchschnittlich 40 Bäume pro Jahr. Die ursprünglich avisierte Anzahl (50 Bäume/Jahr) ist gegenüber der Kalkulation deutlich gestiegener Kosten nicht darstellbar.
130103 Grünflächenunterhaltung	Keine Zielvereinbarungen im laufenden Haushaltsjahr.
<b>Produktgruppe 1302: Natur und Landschaft</b>	
130201 Landschaftsentwicklung und Artenschutz	- Ausbau und Entwicklung einer Verbundachse (Biotopverbund u. Erholung) i.R.d. Umsetzung des Stadtentwicklungskonzeptes (STEK), (Maßnahmen-Nr. 8 / bis 31.12.2012). - Festlegen eines Beobachtungsprogrammes (Monitoring) zur Gewährleistung der dauerhaften Sicherung der in 2011 hergerichteten Fläche für eine Kreuzkrötenpopulation (bis 31.12.2012). - Sicherung und Entwicklung einer Grün-/Freifläche im Rahmen der Umsetzung des STEK (Maßnahmen-Nr.11/ bis 31.12.2012). - Maßnahmen zur naturnahen Entwicklung des Naturschutzgebietes "Im Fort" bis 2014 im Rahmen der Umsetzung des Landschaftsplanes; hier: Optimierung von zwei Flächen pro Jahr.
<b>Produktgruppe 1304: Wasser und Wasserbau</b>	
130401 Gewässerschutz und -bewirtschaftung	
<b>Produktgruppe 1306: Friedhöfe</b>	
130601 Friedhöfe	Keine Zielvereinbarungen im laufenden Haushaltsjahr.

Haushaltsplan 2012

Natur- und Landschaftspflege

Verantwortliche/r:  
Herr Klunk, Herr Motschull

Produktbereich 13

Kennzahlen und Zielerreichung	Maßeinheit	Ergebnis			Ansatz		Planung	
		2010	2011	2012	2013	2014	2015	
<b>Indikatoren der Zielerreichung</b>								
<b>Produktgruppe 1301: Öffentliches Grün</b>								
<b>130102 Baumschutz</b>								
Gepflanzte Bäume gemäß Alleeprogramm	Prozent	0	25	25	50	75	100	
<b>Produktgruppe 1302: Natur und Landschaft</b>								
<b>130201 Landschaftsentwicklung und Artenschutz</b>								
Ausgebaute u. entwickelte Verbundachsen	Stück	0	2	1	0	0	0	
Festlegung Monitoringprogramm bis zum	Datum	0	0	31.12.2012	0	0	0	
Anzahl der Grünflächen	Stück	0	1	1	0	0	0	
Anzahl der optimierten Flächen	Stück	0	0	2	2	2	0	
Sicherung einer Schutzfläche für Kröten	Datum	0	31.12.2011	0	0	0	0	
<b>Produktgruppe 1304: Wasser und Wasserbau</b>								
<b>130401 Gewässerschutz und -bewirtschaftung</b>								
Eingebrachte Beschlussvorlage	Datum	0	31.12.2011	0	0	0	0	
Erfassung der HBV-Anlagen	Datum	0	31.10.2011	0	0	0	0	

## Produktbereich 13

## TEILERGEBNISPLAN

Ertrags- und Aufwandsarten		Vermerk	Jahresergebnis (€)		Haushaltsansatz (€)		Planung (€)		
			2010	2011	2012	2013	2014	2015	
01	Steuern und ähnliche Abgaben		0,00	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1	99.517,29	586.660	<b>584.910</b>	584.910	584.910	584.910	584.910
03	+ Sonstige Transfererträge		0,00	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2	2.099.720,47	2.246.800	<b>1.866.500</b>	1.866.500	1.866.500	1.866.500	1.866.500
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	3	79.769,49	46.970	<b>46.970</b>	46.970	46.970	46.970	46.970
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4	49.780,64	49.780	<b>49.780</b>	49.780	49.780	49.780	49.780
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	5	8.911,45	4.000	<b>4.000</b>	4.000	4.000	4.000	4.000
08	+ Aktivierte Eigenleistungen		0,00	0	0	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen		0,00	0	0	0	0	0	0
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>		2.337.699,34	2.934.210	<b>2.552.160</b>	2.552.160	2.552.160	2.552.160	2.552.160
11	- Personalaufwendungen		1.191.808,08	1.172.960	<b>1.190.210</b>	1.194.450	1.195.790	1.197.590	1.197.590
12	- Versorgungsaufwendungen		186.585,52	189.310	<b>191.810</b>	193.730	195.670	197.630	197.630
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6	10.662.035,69	11.974.140	<b>10.640.200</b>	10.640.200	10.640.200	10.640.200	10.640.200
14	- Bilanzielle Abschreibungen		123.238,45	893.710	<b>893.710</b>	893.710	893.710	893.710	893.710
15	- Transferaufwendungen	7	881.340,95	889.760	<b>889.760</b>	889.760	889.760	889.760	889.760
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	8	355.781,37	611.430	<b>609.600</b>	609.700	609.700	609.700	609.700
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>		13.400.790,06	15.731.310	<b>14.415.290</b>	14.421.550	14.424.830	14.428.590	14.428.590
<b>18</b>	<b>= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 10 u. 17)</b>		11.063.090,72-	12.797.100-	<b>11.863.130-</b>	11.869.390-	11.872.670-	11.876.430-	11.876.430-
19	+ Finanzerträge		0,00	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen		0,00	0	0	0	0	0	0
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)</b>		0,00	0	0	0	0	0	0
<b>22</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (Zeilen 18 und 21)</b>		11.063.090,72-	12.797.100-	<b>11.863.130-</b>	11.869.390-	11.872.670-	11.876.430-	11.876.430-
23	+ Außerordentliche Erträge		0,00	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen		0,00	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)		0,00	0	0	0	0	0	0
<b>26</b>	<b>= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)</b>		11.063.090,72-	12.797.100-	<b>11.863.130-</b>	11.869.390-	11.872.670-	11.876.430-	11.876.430-
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		663.550,00	676.530	<b>676.530</b>	676.530	676.530	676.530	676.530
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		645.960,00	648.950	<b>648.950</b>	648.950	648.950	648.950	648.950
<b>29</b>	<b>= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>		11.045.500,72-	12.769.520-	<b>11.835.550-</b>	11.841.810-	11.845.090-	11.848.850-	11.848.850-

**Produktbereich 13****TEILERGEBNISPLAN**Vermerke:

- 1 Zuweisungen vom Land für Landschaftspflegemaßnahmen (5.000 EUR); Zuweisung vom Land für Kriegsgräber u.a. (68.550 EUR); Zuschüsse von der jüdischen Kultusgemeinde (1.150 EUR); Ertrag aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuw. von Bund (120 EUR), vom Land (308.570 EUR), von übrigen Bereichen (2.290 EUR), von privaten Unternehmen (199.230 EUR).
- 2 Ausgleichs- und Ersatzgeldzahlungen (151.000 EUR); Artenschutz und landschaftsrechtliche Genehmigungen (15.000 EUR); Genehmigungen nach WHG (18.000 EUR); Verwaltungsgebühren (42.000 EUR) und Benutzungsgebühren (1.580.500 EUR) für Grabstellen, Kriegsgräberpflege, Bestattungsgebühren, Urnenstelen usw.; Auflösung Sonderposten Friedhöfe (60.000 EUR).
- 3 Erträge aus Mieten und Pachten (16.780 EUR); Ersatzpflanzungen (10.000 EUR); Kennzeichen für Reitpferde (500 EUR); Ersatzvornahmen und Untersuchungskosten - Analytik (19.690 EUR).
- 4 Erstattungen vom Land (Kriegsgräberpflege).
- 5 Bußgelder.
- 6 Aufwendungen Fremdleistungen OGM (32.090 EUR); Einheitspreise OGM (8.074.500 EUR); Aufw. Nutzungsentgelte -OGM (27.390 EUR); Aufw. für Mietnebenkosten Techn.Rathaus - OGM (53.230 EUR); Sonst. Aufw. für Dienstleistungen - OGM (Friedhöfe - LSP 1.658.820 EUR); Landschaftspflegemaßnahmen (5.000 EUR); Kennzeichen für Reitpferde (500 EUR); Ersatzvornahmen bei Ölnfällen (20.450 EUR); Aufwendungen für die Unterhaltungen des Infrastrukturvermögens (195.000 EUR) davon 160.000 EUR für Eingriffe in Natur und Landschaft durch B-Pläne oder Einzelvorhaben, 25.000 EUR für das Alleenprogramm und 10.000 EUR für Ersatzpflanzungen; Sonstige Aufwendungen für Dienstleistungen - WBO GmbH - Unterhaltung Fließgewässer (523.220 EUR); Sonstige Aufw. f. Dienstleistungen -OGM- (Kriegsgräberpflege 50.000 EUR).
- 7 Umlage Lippeverband (30.680 EUR); Zuschuss an den Kreisverband der Kleingärtner (57.610 EUR); Zuschuss an die Biologische Station Westliches Ruhrgebiet (14.900 EUR); Zuschuss an die OGM GmbH für das Tiergehege (786.360 EUR); Zuschüsse für Ehrengrabanlagen der Kirchengemeinden (210 EUR).
- 8 Aus- und Fortbildung (4.060 EUR); Aufwendungen für übernommene Reisekosten (3.280 EUR); Mietaufwendungen technisches Rathaus -OGM- (101.470 EUR); Aufwendungen Fremdleistungen - OGM (22.700 EUR); Aufwendungen für Miete -OGM- (12.890 EUR); Versicherungen (500 EUR); Grundbesitzabgaben (137.000 EUR); Mietaufwendungen (4.840 EUR); Aufwendungen für den Landschaftsbeirat und die Landschaftswacht (4.000 EUR); Einstellung in Sonderposten für den Gebührenaussgleich Friedhöfe (257.030 EUR); Externe Probenuntersuchungen (60.500 EUR); Sonstige Aufwendungen (1.330 EUR).

## Produktbereich 13

## TEILFINANZPLAN

Ein- und Auszahlungsarten	Vermerk	Jahresergebnis (€ )		Haushaltsansatz (€ )		Verpfl.-Erm. (€ )		Planung (€ )		
		2010	2011	2012	2012	2012	2013	2014	2015	
<b>Investitionstätigkeit</b>										
<b>Einzahlungen</b>		0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen		0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
aus der Veräußerung von Sachanlagen		0,00	100.000	100.000	0	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000
aus der Veräußerung von Finanzanlagen		0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten		0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
Sonstige Investitionseinzahlungen		0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>Summe: ( invest. Einzahlungen)</b>		0,00	100.000	100.000	0	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000
<b>Auszahlungen</b>		0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden		0,00	103.870	100.000	0	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000
für Baumaßnahmen		70.095,11	316.470	247.500	0	247.500	247.500	247.500	247.500	247.500
für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen		0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
für den Erwerb von Finanzanlagen von aktivierbaren Zuwendungen		0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
Sonstige Investitionsauszahlungen		0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>Summe: (invest. Auszahlungen)</b>		70.095,11	420.340	347.500	0	347.500	347.500	347.500	347.500	347.500
<b>Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>		70.095,11-	320.340-	247.500-	0	247.500-	247.500-	247.500-	247.500-	247.500-

## Haushaltsplan 2012

## Natur- und Landschaftspflege

Verantwortliche/r:  
Herr Klunk, Herr Motschull

## Produktbereich 13

Investitionsmaßnahmen	Vermerk	Jahres-	Haushaltsansatz (€ )		Planung (€ )				bisher bereitgestellt	Gesamtein- u. -auszahlungen
		ergebnis (€ )	2011	2012	2013	2014	2015	spätere Jahre		
		2010								
<b>Naturschutz-Ausgl.</b>										
<b>220013020100000</b>										
Einzahlung aus der Veräußerung von Sachanlagen	1	0,00	100.000	<b>100.000</b>	100.000	100.000	100.000	0	0,00	500.000
Auszahlung für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden		0,00	103.870	<b>100.000</b>	100.000	100.000	100.000	0	0,00	503.870
<b>Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>		0,00	3.870-	<b>0</b>	0	0	0	0	0,00	3.870-
<b>Friedhofsprogramm Alt-OB</b>										
<b>241013060190000</b>										
Auszahlung für Baumaßnahmen	2	60.075,21	82.500	<b>82.500</b>	82.500	82.500	82.500	0	0,00	472.575
<b>Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>		60.075,21-	82.500-	<b>82.500-</b>	82.500-	82.500-	82.500-	0	0,00	472.575-
<b>Friedhofsprogramm Sterk.</b>										
<b>242013060190000</b>										
Auszahlung für Baumaßnahmen	3	0,00	82.500	<b>82.500</b>	82.500	82.500	82.500	0	0,00	412.500
<b>Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>		0,00	82.500-	<b>82.500-</b>	82.500-	82.500-	82.500-	0	0,00	412.500-
<b>Friedhofsprogramm Ostf.</b>										
<b>243013060190000</b>										
Auszahlung für Baumaßnahmen	4	0,00	82.500	<b>82.500</b>	82.500	82.500	82.500	0	0,00	412.500
<b>Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>		0,00	82.500-	<b>82.500-</b>	82.500-	82.500-	82.500-	0	0,00	412.500-
<b>Renat.Reinersbach</b>										
<b>560013040100000</b>										
Auszahlung für Baumaßnahmen		10.019,90	68.970	<b>0</b>	0	0	0	0	0,00	78.990
<b>Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>		10.019,90-	68.970-	<b>0</b>	0	0	0	0	0,00	78.990-
<b>Gesamtsaldo</b>		70.095,11-	320.340-	<b>247.500-</b>	247.500-	247.500-	247.500-	0	0,00	1.380.435-

Vermerke:

- 1 Aufgrund von Eingriffen in Natur und Landschaft (z.B. durch Bebauung) werden entsprechende Gelder für Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen sowohl von Privaten als auch von Firmen vereinnahmt.
- 2 Errichtung von Urnenstelen.
- 3 Errichtung von Urnenstelen.
- 4 Errichtung von Urnenstelen.

14

Umweltschutz

## Kurzbeschreibung des Produktbereichs

### Beschreibung

Im Produktbereich 14 ist folgender Fachbereich vertreten:

- Fachbereich 2-2-40/ Umwelttechnik/ Altlasten (s. auch PB 13)
- hier: Umweltmanagement, Immissionsschutz, Bodenschutz und Altlasten

Die Beratung interessierter Bürger/innen und Betriebe über Bodenschutz und Altlastenprobleme gehört ebenso zum Aufgabenspektrum des Produktbereiches 14 Umweltschutz, wie auch die Bearbeitung umwelttechnischer Fragestellungen, die nicht notwendigerweise auf 'Bodenbelastungen' bezogen sein müssen. Neben der internen Beratung innerhalb der Stadtverwaltung können auch Bürger individuell Informationen erhalten, wenn es z. B. um Fachliteratur, Umweltdatenbanken oder sonstige Wissensquellen im technischen Umweltschutz geht.

Trotz der personell auf das Thema Bodenbelastungen konzentrierten Arbeit wie z. B. das Führen des Katasters über Flächen mit Bodenbelastungsverdacht etc. wird auch Hilfe bei Querschnittsaufgaben des Umweltschutzes angeboten, soweit das im Einzelfall möglich ist.

Ebenso findet sich das Umweltmanagement (Umweltverträglichkeitsprüfung, Umweltkataster, Stadtentwicklung) und der Immissionsschutz im Produktbereich 14 wieder.

### Zielgruppe

- Rat, Ausschüsse und Bezirksvertretungen
- Fraktionen und Gruppen
- Verwaltung
- Einwohner/innen
- Privatpersonen und Unternehmen inner- und außerhalb Oberhausens
- Institutionen
- Verbände und Organisationen
- andere Behörden
- Interessenten, insbesondere Kreditinstitute, Versicherungen, Architekten, Makler, Investoren in Immobilien etc.

### Besonderheiten

**Produktbereich 14**  
Umweltschutz

---

**Produktgruppe 1401**  
Umweltinformation und  
-koordination

**Produktgruppe 1405**  
Bodenschutz / Altlasten

---

**Produkt 140101**  
Umweltmanagement  
und Immissionsschutz

**Produkt 140501**  
Bodenschutz / Altlasten

Haushaltsplan 2012

Umweltschutz  
Produktbereich 14

Verantwortliche/r:  
Herr Motschull

**Produktbereichsübersicht: Umweltschutz**

**Produkte**

**Ziele**

**Produktgruppe 1401: Umweltinformation und -koordination**

140101 Umweltmanagement und Immissionsschutz

- Eingliederung der Dienstfahräder in den Fuhrpark der Stadt Oberhausen als erste Maßnahmenumsetzung im Mobilitätsmanagement für das Jahr 2012.
- Bepflanzung von einem weiteren belasteten Straßenabschnitt, der sich für Baumpflanzungen eignet und gleichzeitig Maßnahmen aus dem Alleenprogramm oder dem STEK 2020 abdeckt bis zum 31.12.2012.
- Erstellung eines Klimaschutzkonzeptes (inkl. Wärmenutzungskonzept) für die Stadt Oberhausen bis zum 31.12.2012.
- Durchführung einer weiteren Thermografie-Aktion zur Vorbereitung von energetischen Gebäudesanierungsmaßnahmen in Kooperation mit der Sanierungsinitiative Sanit der Verbraucherzentrale.
- Durchsetzung und Überlassung des tatsächlichen Personalbedarfs von 3 statt 2 Vollzeitstellen, die im Rahmen des Evaluierungsprozesses zum Gesetz über die Kommunalisierung des Umweltrechts (Immissionsschutzbehörde) gegenüber dem Land NRW eingefordert werden.
- Umsetzung der Maßnahmen des Lärmaktionsplans in der Verantwortung der Stadt Oberhausen 2010 bis 2013.

**Produktgruppe 1405: Bodenschutz/Altlasten**

140501 Bodenschutz/Altlasten

Kennzahlen und Zielerreichung	Maßeinheit	Ergebnis	Ansatz		Planung		
		2010	2011	2012	2013	2014	2015
<b>Indikatoren der Zielerreichung</b>							
<b>Produktgruppe 1401: Umweltinformation und -koordination</b>							
<b>140101 Umweltmanagement und Immissionsschutz</b>							
Umsetzung bis zum	Datum	0	0	<b>31.12.2012</b>	0	0	0
Umsetzung bis zum	Datum	0	0	<b>31.12.2012</b>	0	0	0
Erstellung eines Klimaschutzkonzeptes	Datum	0	0	<b>31.12.2012</b>	0	0	0
Durchführung der Thermografie-Aktion	Datum	0	31.12.2011	<b>31.12.2012</b>	0	0	0
Zusage von Vollzeitstellen	Stück	0	0	<b>1</b>	0	0	0
Umsetzung des Lärmaktionsplans	ja / nein				ja		
Herbeiführung der Auftragserteilung	Datum	0	30.06.2011	<b>0</b>	0	0	0
Einführung d. Mobilitätsmanagements	Datum	0	31.12.2011	<b>0</b>	0	0	0
Intensivierung der Straßenbegrünung	Datum	0	31.12.2011	<b>0</b>	0	0	0
<b>Produktgruppe 1405: Bodenschutz/Altlasten</b>							
<b>140501 Bodenschutz/Altlasten</b>							
Einführung des Systems	Datum	0	31.12.2011	<b>0</b>	0	0	0

## Produktbereich 14

## TEILERGEBNISPLAN

Ertrags- und Aufwandsarten		Vermerk	Jahresergebnis (€)			Haushaltsansatz (€)			Planung (€)		
			2010	2011	2012	2013	2014	2015	2013	2014	2015
01	Steuern und ähnliche Abgaben		0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1	59.496,00	194.860	73.830	76.220	38.260	38.260	76.220	38.260	38.260
03	+ Sonstige Transfererträge		0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2	4.408,50	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	3	22.325,00	8.600	7.600	7.600	7.600	7.600	7.600	7.600	7.600
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4	108.551,81	53.000	146.500	146.500	146.500	146.500	146.500	146.500	146.500
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	5	1.000,00	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
08	+ Aktivierte Eigenleistungen		0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen		0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>		195.781,31	275.460	246.930	249.320	211.360	211.360	249.320	211.360	211.360
11	- Personalaufwendungen		957.886,86	979.330	994.060	997.590	998.700	1.000.200	997.590	998.700	1.000.200
12	- Versorgungsaufwendungen		160.608,77	162.960	165.100	166.750	168.420	170.100	166.750	168.420	170.100
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6	80.929,85	243.010	165.290	86.410	86.410	86.410	86.410	86.410	86.410
14	- Bilanzielle Abschreibungen		94.098,00	66.630	66.630	66.630	66.630	66.630	66.630	66.630	66.630
15	- Transferaufwendungen		0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	7	108.351,16	241.460	180.750	180.750	180.750	180.750	180.750	180.750	180.750
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>		1.401.874,64	1.693.390	1.571.830	1.498.130	1.500.910	1.504.090	1.498.130	1.500.910	1.504.090
<b>18</b>	<b>= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 10 u. 17)</b>		1.206.093,33-	1.417.930-	1.324.900-	1.248.810-	1.289.550-	1.292.730-	1.248.810-	1.289.550-	1.292.730-
19	+ Finanzerträge		0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen		0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)</b>		0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>22</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (Zeilen 18 und 21)</b>		1.206.093,33-	1.417.930-	1.324.900-	1.248.810-	1.289.550-	1.292.730-	1.248.810-	1.289.550-	1.292.730-
23	+ Außerordentliche Erträge		0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen		0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>25</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)</b>		0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>26</b>	<b>= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)</b>		1.206.093,33-	1.417.930-	1.324.900-	1.248.810-	1.289.550-	1.292.730-	1.248.810-	1.289.550-	1.292.730-
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>29</b>	<b>= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>		1.206.093,33-	1.417.930-	1.324.900-	1.248.810-	1.289.550-	1.292.730-	1.248.810-	1.289.550-	1.292.730-

Vermerke:

- 1 Zuwendungen des Landes zur Erstellung eines integrierten Klimaschutzkonzeptes (35.570 EUR); Auflösung Sonderposten aus Zuwendungen des Landes (38.260 EUR).
- 2 Verwaltungsgebühren für Genehmigungen nach dem Bundesbodenschutzgesetz.
- 3 Ersatzvornahmen sowie Beteiligung Dritter an Untersuchungskosten (3.580 EUR), Verkauf von Datenmaterial (520 EUR), Gutachterkosten und Ersatzvornahmen (3.500 EUR).
- 4 Belastungspauschale (145.000 EUR) sowie Zwangsgelder und Ersatzvornahmen (1.500 EUR).
- 5 Bußgelder.
- 6 Aufwendungen für Unterhaltung von Grundstücken und Gebäude, Erhaltungsaufwand zur Sanierung von Deponien (7.670 EUR); allgemeine Ersatzvornahmen (2.560 EUR); Ersatzvornahmen betrieblicher Umweltschutz (5.000 EUR); Betriebskosten der Altlastensanierung (20.000 EUR); Mietnebenkosten techn. Rathaus OGM (20.880 EUR); Fremdleistungen OGM (11.400 EUR); Nutzungsentgelte OGM (10.600 EUR); Einheitspreise OGM (8.300 EUR); Erstellung eines integrierten Klimaschutzkonzeptes (78.880 EUR).
- 7 Aus- und Fortbildung (1.640 EUR); Mietaufwendungen technisches Rathaus -OGM- (37.120 EUR); Fremdleistungen -OGM- (10.600 EUR); Mitgliedsbeitrag Klimabündnis (1.330 EUR); Sonstige Geschäftsaufwendungen für Lärminderungspläne, Biotopkartierung sowie Grundlagenuntersuchungen im Rahmen des Umweltschutzes (45.000 EUR); Durchführung von Gefährdungsabschätzungen sowie externe Probenuntersuchungen (20.000 EUR), Luftreinhaltung (60.000 EUR); Aufwendung für Miete -OGM- (5.060 EUR).

15

Wirtschaft und Tourismus

**Produktbereich 15**

**Kurzbeschreibung des Produktbereichs**

Beschreibung

Der Produktbereich 15 Wirtschaft und Tourismus beinhaltet Tätigkeiten der Wirtschaftsförderung für allgemeine Einrichtungen und Unternehmen und den Tourismus.

Im Produktbereich 15 sind folgende Bereiche vertreten:

- Bereich 9-5/Stabsstelle Beteiligungen
- Bereich 1-3/Immobilien (investive Maßnahmen -Finanzplan-)

Die Wirtschaftsförderung sieht die Förderung der Ansiedlung von Industrie- und Gewerbebetrieben und dgl. vor.

Der Produktbereich umfasst außerdem das Leistungsspektrum Veräußerung und Erwerb sowie Erschließung von Gewerbegrundstücken.

In den Produktbereich 15 fallen darüber hinaus wirtschaftliche Betätigungen, die nach ihren öffentlichen Zwecken nicht anderen Produktgruppen zuzuordnen sind (Öffentliche Gemeinschaftseinrichtungen, Sonstige wirtschaftliche Unternehmen, sonstige öffentliche Einrichtungen).

Ebenso steuert die Beteiligungsverwaltung u. a. folgende Beteiligungen

- Internationale Kurzfilmtage Oberhausen GmbH
- Kommunales Wohnungsbauprogramm
- Rheinisch-Westfälische Wasserwerksgesellschaft mbH
- Energieversorgung Oberhausen AG
- WBO Wirtschaftsbetriebe Oberhausen GmbH
- Stadtwerke Oberhausen AG
- Technologiezentrum Umweltschutz GmbH
- Entwicklungsgesellschaft Neu - Oberhausen mbH
- Beschäftigungsförderung Oberhausen gGmbH
- TMO Tourismus und Marketing Oberhausen GmbH
- Luise-Albertz-Halle  
Tagungs- und Veranstaltungszentrum Oberhausen GmbH
- Lokalfunk Radio Mülheim/Oberhausen

**Produktbereich 15**

- OGM Oberhausener Gebäudemanagement GmbH

Die Aufgaben hierbei liegen in Beratung und Information, Beschluss- und Vertragsvorbereitung, Beschluss- und Verfahrenskontrolle, rechtlichen Prüfungen und dem Strategie- und Finanzcontrolling.

Zielgruppe

- Rat, Ausschüsse und Bezirksvertretungen
- Fraktionen und Gruppen
- Verwaltung
- Einwohner/innen
- Privatpersonen und Unternehmen inner- und außerhalb  
Oberhausens
- Institutionen
- Verbände und Organisationen
- andere Behörden

Besonderheiten

**Produktbereich 15**  
Wirtschaft und  
Tourismus

---

**Produktgruppe 1504**  
Anteile an Unternehmen

---

**Produkt 150401**  
Beteiligungen

**Haushaltsplan 2012**

**Wirtschaft und Tourismus**

**Verantwortliche/r:  
Herr Wehling**

**Produktbereich 15**

**Produktbereichsübersicht: Wirtschaft und Tourismus**

**Produkte**

**Ziele**

**Produktgruppe 1504:**

**Anteile an Unternehmen**

150401 Beteiligungen

- Erstellung des Beteiligungsberichtes 2010.
- Vorlage von zwei Statusberichten für den Haupt- und Finanzausschuss;  
Nr. 1 zu den Wirtschaftsplänen  
ausgewählter Gesellschaften für 2011 sowie zur vorläufigen Entwicklung  
2010 und Nr. 2 zur unterjährigen Entwicklung  
der ausgewählten Beteiligungen in 2011.
- Vierteljährliche Berichterstattung über die Entwicklung der  
haushaltswirksamen Erträge und Aufwendungen der Gesellschaften im  
Haupt- u. Finanzausschuss jeweils zum Quartalsende.
- Beschlussvorlagen zu den Jahresabschlüssen der Gesellschaften.

Haushaltsplan 2012

Wirtschaft und Tourismus

Verantwortliche/r:  
Herr Wehling

Produktbereich 15

Kennzahlen und Zielerreichung	Maßeinheit	Ergebnis	Ansatz		Planung		
		2010	2011	2012	2013	2014	2015
<b>Indikatoren der Zielerreichung</b>							
<b>Produktgruppe 1504: Anteile an Unternehmen</b>							
<b>150401 Beteiligungen</b>							
Erstellung d. Beteiligungsberichtes	Datum	0	30.09.2011	0	0	0	0
Vorlage Statusbericht Nr. 1	Datum	0	28.02.2011	0	0	0	0
Vorlage Statusbericht Nr. 2	Datum	0	30.11.2011	0	0	0	0
Vierteljährliche Berichterstattung	Prozent	0	100	0	0	0	0
Beschlussvorlagen zu d. Jahresabschl.	Datum	0	30.08.2011	0	0	0	0

## Produktbereich 15

## TEILERGEBNISPLAN

Ertrags- und Aufwandsarten		Vermerk	Jahresergebnis (€)		Haushaltsansatz (€)		Planung (€)		
			2010	2011	2012	2013	2014	2015	
01	Steuern und ähnliche Abgaben		0,00	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1	31.728,45	815.120	209.120	209.120	209.120	209.120	209.120
03	+ Sonstige Transfererträge		0,00	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		0,00	0	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		0,00	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2	764.376,21	587.000	127.830	127.830	127.830	127.830	127.830
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	3	13.000.201,37	12.741.680	12.744.680	12.744.680	12.744.680	12.744.680	12.744.680
08	+ Aktivierte Eigenleistungen		0,00	0	0	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen		0,00	0	0	0	0	0	0
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>		13.796.306,03	14.143.800	13.081.630	13.081.630	13.081.630	13.081.630	13.081.630
11	- Personalaufwendungen		1.299.814,73	1.466.120	1.486.010	1.488.520	1.488.880	1.489.760	1.489.760
12	- Versorgungsaufwendungen		250.591,71	254.190	257.530	260.090	262.690	265.310	265.310
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4	593.102,64	63.430	63.630	63.630	63.630	63.630	63.630
14	- Bilanzielle Abschreibungen		25.424,00	25.430	25.430	25.430	25.430	25.430	25.430
15	- Transferaufwendungen	5	15.302.375,70	16.771.600	17.347.270	16.501.010	16.400.470	16.400.470	16.400.470
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	6	29.971,62	140.250	68.410	68.410	68.410	68.410	68.410
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>		17.501.280,40	18.721.020	19.248.280	18.407.090	18.309.510	18.313.010	18.313.010
<b>18</b>	<b>= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 10 u. 17)</b>		3.704.974,37-	4.577.220-	6.166.650-	5.325.460-	5.227.880-	5.231.380-	5.231.380-
19	+ Finanzerträge		19.329,27	19.290	19.290	19.290	19.290	19.290	19.290
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen		649.528,15	0	0	0	0	0	0
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)</b>		630.198,88-	19.290	19.290	19.290	19.290	19.290	19.290
<b>22</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (Zeilen 18 und 21)</b>		4.335.173,25-	4.557.930-	6.147.360-	5.306.170-	5.208.590-	5.212.090-	5.212.090-
23	+ Außerordentliche Erträge		0,00	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen		0,00	0	0	0	0	0	0
<b>25</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)</b>		0,00	0	0	0	0	0	0
<b>26</b>	<b>= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)</b>		4.335.173,25-	4.557.930-	6.147.360-	5.306.170-	5.208.590-	5.212.090-	5.212.090-
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0,00	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		0,00	0	0	0	0	0	0
<b>29</b>	<b>= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>		4.335.173,25-	4.557.930-	6.147.360-	5.306.170-	5.208.590-	5.212.090-	5.212.090-

**Produktbereich 15****TEILERGEBNISPLAN**Vermerke:

- 1 Ausschüttung des Jahresüberschusses (Stadtsparkasse 200.000 EUR); Auflösung Sonderposten (IKF 9.120 EUR)
- 2 Erstattungen aus Abrechnung der Vorjahre (WBO 127.830 EUR).
- 3 Konzessionsabgaben (RWW 3.100.000 EUR; EVO 9.604.000 EUR); Bürgschaftsprovisionen (STOAG 40.000 EUR; ASO 680 EUR).
- 4 Fremdleistungen OGM (18.210 EUR, IT.- u. TK-Dienste Client/server, Software); Einheitspreise OGM (17.850 EUR); Nutzungsentgelte OGM (27.570 EUR).
- 5 Zuweisungen und Zuschüsse an Zweckverbände, verbundene Unternehmen o.ä. (IKF 725.000 EUR; STOAG 10.025.000 EUR; VRR 900.000 EUR; ENO 434.600 EUR; BFO gGmbH 484.900 EUR; TMO 413.730 EUR; LAH 1.175.980 EUR; Kommunales Wohnungsbauprogramm 547.330 EUR; Abrechnung Vorjahre WBO 50.000 EUR; OGM 2.293.130 EUR (Altersteilzeit); Revierpark Vonderort 297.600 EUR.
- 6 Fremdleistungen OGM (8.340 EUR, Aufwendungen für Post und Beschaffungswesen inkl. Zeitschriften); Steuer-, Rechts-, Wirtschafts- und EDV-Beratungskosten (20.000 EUR); Sachverständigen- Gerichts- und ähnliche Kosten (30.000 EUR); Sonstiges (Reisekosten, Versicherungsbeiträge, Grundbesitzabgaben 10.070 EUR).

## Produktbereich 15

## TEILFINANZPLAN

Ein- und Auszahlungsarten	Vermerk	Jahresergebnis (€ )	Haushaltsansatz (€ )		Verpfl.-Erm. (€ )	Planung (€ )		
		2010	2011	2012	2012	2013	2014	2015
<b>Investitionstätigkeit</b>								
<b>Einzahlungen</b>		0,00	0	0	0	0	0	0
aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen		0,00	0	0	0	0	0	0
aus der Veräußerung von Sachanlagen		0,00	42.000	43.400	0	7.500	7.500	7.500
aus der Veräußerung von Finanzanlagen		0,00	0	0	0	0	0	0
aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten		0,00	0	0	0	0	0	0
Sonstige Investitionseinzahlungen		0,00	0	0	0	0	0	0
<b>Summe: ( invest. Einzahlungen)</b>		0,00	42.000	43.400	0	7.500	7.500	7.500
<b>Auszahlungen</b>		0,00	0	0	0	0	0	0
für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden		530,40	7.500	7.500	0	7.500	7.500	7.500
für Baumaßnahmen		0,00	0	0	0	0	0	0
für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen		0,00	0	0	0	0	0	0
für den Erwerb von Finanzanlagen		50.000,00	0	0	0	0	0	0
von aktivierbaren Zuwendungen		0,00	0	0	0	0	0	0
Sonstige Investitionsauszahlungen		0,00	0	0	0	0	0	0
<b>Summe: (invest. Auszahlungen)</b>		50.530,40	7.500	7.500	0	7.500	7.500	7.500
<b>Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>		50.530,40-	34.500	35.900	0	0	0	0

## Produktbereich 15

Investitionsmaßnahmen	Vermerk	Jahres- ergebnis (€ )	Haushaltsansatz (€ )		Planung (€ )				bisher bereitgestellt	Gesamtein- u. -auszahlungen
		2010	2011	2012	2013	2014	2015	spätere Jahre		
<b>Gewerbegrundstücke</b>										
<b>130015010100100</b>										
Einzahlung aus der	1	0,00	42.000	<b>43.400</b>	7.500	7.500	7.500	0	0,00	107.900
Veräußerung von Sachanlagen										
Auszahlung für den Erwerb von	2	530,40	7.500	<b>7.500</b>	7.500	7.500	7.500	0	0,00	38.030
Grundstücken und Gebäuden										
<b>Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>		530,40-	34.500	<b>35.900</b>	0	0	0	0	0,00	69.870
<b>Entwicklunes. Neu-OB -</b>										
<b>950015040900000</b>										
Auszahlung für den Erwerb von		50.000,00	0	<b>0</b>	0	0	0	0	0,00	50.000
Finanzanlagen										
<b>Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>		50.000,00-	0	<b>0</b>	0	0	0	0	0,00	50.000-
<b>Gesamtsaldo</b>		50.530,40-	34.500	<b>35.900</b>	0	0	0	0	0,00	19.870

Vermerke:

1

Verkaufserlöse.

2

Erwerb und Erschließung von Gewerbegrundstücken.

16

Allgemeine Finanzwirtschaft

Produktbereich 16

**Kurzbeschreibung des Produktbereichs**

Beschreibung

Der Produktbereich 16 spiegelt die Darstellung von Erträgen und Aufwendungen sowie Einzahlungen und Auszahlungen, die aufgrund ihrer zentralen, gesamtstädtischen Relevanz keinem anderen Produkt unmittelbar zuzuordnen sind u.a. Steuern, Zuweisungen, Umlagen, Kredite und Geldanlagen.

Die allgemeine Finanzwirtschaft dient der Aufnahme von Finanzmitteln, die dem städtischen Gesamthaushalt produktunabhängig zufließen oder die der Haushalt produktunabhängig zu leisten hat.

Zielgruppe

- Rat, Bezirksvertretungen und Ausschüsse
- Fraktionen und Gruppen
- Verwaltung
- Körperschaften
- Bürger/innen
- Einwohner/innen
- Privatpersonen und Unternehmen inner- und außerhalb  
Oberhausens
- Institutionen
- Andere Behörden
- Beschäftigte der Stadtverwaltung, der Beteiligungen und der  
Vertragspartner
- Dezernate, Bereiche und sonstige Einrichtungen der  
Gesamtverwaltung

Besonderheiten

**Produktbereich 16**  
Allgemeine Finanzwirtschaft

---

**Produktgruppe 1601**  
Allgemeine Finanzwirtschaft

---

**Produkt 160101**  
Steuern, Allgemeine  
Zuweisungen und Allgemeine  
Umlagen

**Produkt 160102**  
Sonstige allgemeine  
Finanzwirtschaft

Haushaltsplan 2012

Allgemeine Finanzwirtschaft

Verantwortliche/r:

Herr Katernberg

Produktbereich 16

**Produktbereichsübersicht: Allgemeine Finanzwirtschaft**

**Produkte**

**Ziele**

**Produktgruppe 1601: Allgemeine Finanzwirtschaft**

160101 Steuern, Allgemeine Zuweisungen und Allgemeine Umlagen

Keine Zielvereinbarungen im laufenden Haushaltsjahr.

160102 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

- Tägliche Sicherstellung der Zahlungsfähigkeit (Liquidität) der Stadt.  
Dabei wird dem Liquiditätsrisiko durch eine möglichst breite Risikostreuung Rechnung getragen, indem a) möglichst viele Kreditgeber/Kapitalvermittlungsgesellschaften berücksichtigt werden, b) alternative Finanzierungsmodelle (z.B. Anleihen) geprüft werden, c) Kassenkreditrahmen ausgehandelt werden, d) Termingelder bis zu 5 Jahren bei der Finanzierung des Liquiditätsbedarfes berücksichtigt werden.

Haushaltsplan 2012

Allgemeine Finanzwirtschaft

Verantwortliche/r:

Produktbereich 16

Herr Katernberg

Kennzahlen und Zielerreichung	Maßeinheit	Ergebnis	Ansatz		Planung		
		2010	2011	2012	2013	2014	2015
<b>Indikatoren der Zielerreichung</b>							
<b>Produktgruppe 1601: Allgemeine Finanzwirtschaft</b>							
<b>160102 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft</b>							
Sicherstellung der Liquidität	Prozent	100	100	100	100	100	100

## Produktbereich 16

## TEILERGEBNISPLAN

Ertrags- und Aufwandsarten		Vermerk	Jahresergebnis (€)			Haushaltsansatz (€)			Planung (€)		
			2010	2011	2012	2013	2014	2015	2013	2014	2015
01	Steuern und ähnliche Abgaben	1	186.898.905,40	197.176.200	<b>210.300.610</b>	221.597.540	230.497.350	239.232.660			
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2	105.456.903,00	128.036.566	<b>143.313.700</b>	147.899.550	153.963.180	160.275.420			
03	+ Sonstige Transfererträge	3	27.451,12	27.450	<b>27.450</b>	27.450	27.450	27.450			
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		0,00	0	<b>0</b>	0	0	0			
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		0,00	0	<b>0</b>	0	0	0			
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4	21.938,69	20.240	<b>18.080</b>	17.620	17.160	17.160			
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	5	4.070.156,69	1.000.000	<b>1.000.000</b>	1.000.000	1.000.000	1.000.000			
08	+ Aktivierte Eigenleistungen		0,00	0	<b>0</b>	0	0	0			
09	+/- Bestandsveränderungen		0,00	0	<b>0</b>	0	0	0			
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>		<b>296.475.354,90</b>	<b>326.260.456</b>	<b>354.659.840</b>	<b>370.542.160</b>	<b>385.505.140</b>	<b>400.552.690</b>			
11	- Personalaufwendungen		0,00	0	<b>0</b>	0	0	0			
12	- Versorgungsaufwendungen		0,00	0	<b>0</b>	0	0	0			
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6	128.612,72	121.080	<b>109.370</b>	98.370	88.870	77.870			
14	- Bilanzielle Abschreibungen		0,00	0	<b>0</b>	0	0	0			
15	- Transferaufwendungen	7	57.102.493,36	59.329.920	<b>62.148.760</b>	63.715.920	65.330.900	66.922.320			
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen		653.402,85	120.000	<b>0</b>	0	0	0			
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>		<b>57.884.508,93</b>	<b>59.571.000</b>	<b>62.258.130</b>	<b>63.814.290</b>	<b>65.419.770</b>	<b>67.000.190</b>			
<b>18</b>	<b>= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 10 u. 17)</b>		<b>238.590.845,97</b>	<b>266.689.456</b>	<b>292.401.710</b>	<b>306.727.870</b>	<b>320.085.370</b>	<b>333.552.500</b>			
19	+ Finanzerträge	8	989.750,03	885.610	<b>852.880</b>	819.170	784.130	747.510			
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	9	36.357.716,82	49.828.190	<b>55.659.890</b>	68.723.490	75.147.190	80.628.790			
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)</b>		<b>35.367.966,79</b>	<b>48.942.580</b>	<b>54.807.010</b>	<b>67.904.320</b>	<b>74.363.060</b>	<b>79.881.280</b>			
<b>22</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (Zeilen 18 und 21)</b>		<b>203.222.879,18</b>	<b>217.746.876</b>	<b>237.594.700</b>	<b>238.823.550</b>	<b>245.722.310</b>	<b>253.671.220</b>			
23	+ Außerordentliche Erträge		0,00	0	<b>0</b>	0	0	0			
24	- Außerordentliche Aufwendungen		0,00	0	<b>0</b>	0	0	0			
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)		0,00	0	<b>0</b>	0	0	0			
<b>26</b>	<b>= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)</b>		<b>203.222.879,18</b>	<b>217.746.876</b>	<b>237.594.700</b>	<b>238.823.550</b>	<b>245.722.310</b>	<b>253.671.220</b>			
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0,00	0	<b>0</b>	0	0	0			
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		0,00	0	<b>0</b>	0	0	0			
<b>29</b>	<b>= Ergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)</b>		<b>203.222.879,18</b>	<b>217.746.876</b>	<b>237.594.700</b>	<b>238.823.550</b>	<b>245.722.310</b>	<b>253.671.220</b>			

**Produktbereich 16****TEILERGEBNISPLAN**Vermerke:

- 1 Grundsteuer A (19.500 EUR); Grundsteuer B (34.504.870 EUR); Gewerbesteuer (91.290.000 EUR); Gemeindeanteil an der Einkommensteuer (63.498.000 EUR); Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer (8.104.000 EUR); Vergnügungssteuer (3.028.600 EUR); Hundesteuer (1.500.000 EUR); Jagdsteuer (780 EUR); Kompensationsleistungen für Verluste durch die Neuregelung des Familienleistungsausgleichs (7.159.860 EUR); Anteil des Bundes an den Leistungen der Stadt Oberhausen für Unterkunft und Heizung bei der Grundsicherung für Arbeitssuchende (1.000.000 EUR); Besteuerung von sexuellen Handlungen (195.000 EUR).
- 2 Schlüsselzuweisungen (143.307.600 EUR); Bedarfszuweisung vom Land (6.100 EUR)
- 3 Schuldendiensthilfen (Theater 27.450 EUR).
- 4 Verwaltungskostenbeiträge im Rahmen der Darlehensaufnahme ASO (20.240 EUR).
- 5 Verzinsung der Gewerbesteuer (1.000.000 EUR).
- 6 Erstattungen von Verwaltungskosten an Bund, Land und private Unternehmen (109.370 EUR).
- 7 Gewerbesteuerumlage (6.520.720 EUR); Finanzierungsbeteiligung Fonds Deutsche Einheit (6.520.720 EUR); Umlage Landschaftsverband Rheinland (47.299.100 EUR); Umlage Regionalverband Ruhr (1.808.220 EUR).
- 8 Zinserstattung ASO 852.880 EUR.
- 9 Zinsaufwendungen (für langfristige Kredite 14.800.000 EUR; für Kassenkredite 39.620.000 EUR); für Bund und Land (86.500 EUR); Verzinsung von Steuernachzahlungen (1.000.000 EUR); Sonstige Zinsaufwendungen (Straf- und Rückerstattungszinsen i.R.v. Sanierungsmaßnahmen 153.390 EUR).

## Produktbereich 16

## TEILFINANZPLAN

Ein- und Auszahlungsarten	Vermerk	Jahresergebnis (€ )	Haushaltsansatz (€ )		Verpfl.-Erm. (€ )	Planung (€ )		
		2010	2011	2012	2012	2013	2014	2015
<b>Investitionstätigkeit</b>								
<b>Einzahlungen</b>		0,00	0	0	0	0	0	0
aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen		4.522.388,79	4.531.670	4.386.710	0	4.386.710	4.386.710	4.386.710
aus der Veräußerung von Sachanlagen		0,00	0	0	0	0	0	0
aus der Veräußerung von Finanzanlagen		0,00	0	0	0	0	0	0
aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten		0,00	0	0	0	0	0	0
Sonstige Investitionseinzahlungen		0,00	0	0	0	0	0	0
<b>Summe: ( invest. Einzahlungen)</b>		4.522.388,79	4.531.670	4.386.710	0	4.386.710	4.386.710	4.386.710
<b>Auszahlungen</b>		0,00	0	0	0	0	0	0
für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden		0,00	0	0	0	0	0	0
für Baumaßnahmen		0,00	0	0	0	0	0	0
für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen		0,00	0	0	0	0	0	0
für den Erwerb von Finanzanlagen von aktivierbaren Zuwendungen		0,00	0	0	0	0	0	0
Sonstige Investitionsauszahlungen		0,00	0	0	0	0	0	0
<b>Summe: (invest. Auszahlungen)</b>		0,00	0	0	0	0	0	0
<b>Saldo: der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)</b>		4.522.388,79	4.531.670	4.386.710	0	4.386.710	4.386.710	4.386.710

## Produktbereich 16

Investitionsmaßnahmen	Vermerk	Jahres- ergebnis (€ )	Haushaltsansatz (€ )		Planung (€ )				bisher bereitgestellt	Gesamtein- u. -auszahlungen
		2010	2011	2012	2013	2014	2015	spätere Jahre		
<b>Investitionspauschale - 110016010100000</b> Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	1	4.522.388,79	4.531.670	<b>4.386.710</b>	4.386.710	4.386.710	4.386.710	0	0,00	26.600.899
<b>Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)</b>		4.522.388,79	4.531.670	<b>4.386.710</b>	4.386.710	4.386.710	4.386.710	0	0,00	26.600.899
<b>Gesamtsaldo</b>		4.522.388,79	4.531.670	<b>4.386.710</b>	4.386.710	4.386.710	4.386.710	0	0,00	26.600.899

Vermerke:

1

Erwarteter Einzahlungsbetrag -Investitionspauschale allgemein-, gemäß GFG 2011 (ab 2012 wurde eine Betragsreduzierung in Höhe von 3% bezüglichder Rückzahlungsverpflichtung aus dem Konjunkturpaket II berücksichtigt).

# Orientierungsdaten

**Orientierungsdaten 2012 - 2015  
für die mittelfristige  
Ergebnis- und Finanzplanung  
der Gemeinden und Gemeindeverbände  
des Landes Nordrhein-Westfalen**

Runderlass des Ministeriums für Inneres und Kommunales des Landes Nordrhein  
Westfalen vom 9. September 2011  
Az. 34-46.05.01-264/11

Nachfolgend gebe ich gemäß § 6 Abs. 2 der Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO NRW) vom 16. November 2004 (GV. NRW. S. 644, berichtigt GV. NRW. 2005, S. 15) in Verbindung mit § 84 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV. NRW. S. 666), zuletzt geändert durch das Gesetz zur Änderung des § 76 der Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen vom 24. Mai 2011 (GV. NRW. S. 271), im Einvernehmen mit dem Finanzministerium die Orientierungsdaten 2012 bis 2015 für die mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung der Gemeinden und Gemeindeverbände des Landes Nordrhein-Westfalen bekannt.

**I. Allgemeine Erläuterungen**

**1. Grundlagen der Orientierungsdaten 2012 - 2015**

Die Orientierungsdaten berücksichtigen:

- die Ergebnisse des Arbeitskreises Steuerschätzungen vom Mai 2011,
- die Entwicklungen des Landeshaushaltes und des kommunalen Finanzausgleichs,
- die Projektion der Zentralen Datenstelle der Finanzminister zur Entwicklung der öffentlichen Haushalte in den Jahren 2011 bis 2015,
- die Zielprojektionen des Stabilitätsrates, insbesondere seine Empfehlungen zur strikten Haushaltskonsolidierung,
- die Stabilitätskriterien der Europäischen Union und
- aktuelle Erkenntnisse des Ministeriums für Inneres und Kommunales.

Die Orientierungsdaten gehen in der Regel von der geltenden Rechtslage aus. Berücksichtigt wurden aber auch die Ergebnisse der Beratungen in der Gemeindefinanzkommission auf Bundesebene. Insbesondere sind hier die Beschlüsse zur schrittweisen Übernahme der Kosten für die Grundsicherung im Alter durch den Bund und zum Erhalt der Gewerbesteuer zu nennen.

Weiter hat die Landesregierung beschlossen – erstmals im Haushaltsjahr 2011 – im Rahmen eines „Stärkungspakts Stadtfinanzen“ eine Konsolidierungshilfe für beson-

ders belastete Kommunen zu leisten. Deren Ausgestaltung wird zurzeit zwischen der Landesregierung, den Fraktionen des Landtags und den kommunalen Spitzenverbänden beraten. Da noch kein Gesetzentwurf hierzu vorliegt, bleibt die Hilfeleistung im Rahmen dieser Orientierungsdaten noch unberücksichtigt.

**2. Steuerschätzungen und Annahmen zu Einzahlungen und Erträgen**

Die Orientierungsdaten zu den steuerlichen Einzahlungen sowie zu den Erträgen aus dem Familienleistungsausgleich und den Zuweisungen des Landes im Rahmen des Steuerverbundes basieren auf der für das Land Nordrhein-Westfalen vom Finanzministerium NRW regionalisierten Steuerschätzung des Arbeitskreises Steuerschätzung vom Mai 2011, den Entwicklungen des Landeshaushaltes und des kommunalen Finanzausgleichs und dem geltenden Steuerrecht.

Da der Arbeitskreis „Steuerschätzungen“ nur die tatsächlichen Zuflüsse für das jeweilige Haushaltsjahr betrachtet, sind seine Ergebnisse vom Mai 2011 nach wie vor an den Einnahmen ausgerichtet. Die Orientierungsdaten sind damit Einzahlungsgrößen. Eine periodengerechte Zuordnung des Zuflusses, zum Beispiel von Gewerbesteuervoraus- oder -nachzahlungen, kann nicht erfolgen, weil weder dem Ministerium für Inneres und Kommunales noch dem Finanzministerium die dafür notwendigen Prognosegrundlagen zur Verfügung stehen.

**3. Gewerbesteuerumlage**

Die Entwicklung der einzelnen Komponenten des Vervielfältigers der Gewerbesteuerumlage wird nachfolgend in einer Tabelle angegeben:

Jahr	„Normal“-Vervielfältiger § 6 Abs. 3 GemFinRefG		Erhöhung § 6 Abs. 3 GemFinRefG (ab 1995)	Erhöhung für die Abwicklung des Fonds "Dt. Einheit" § 6 Abs. 5 GemFinRefG	Gesamt- Vervielfältiger
	Bund	Länder	Länder	Länder	
2011	14,5	20,5	29	6	70
2012	14,5	20,5	29	5*	69
2013	14,5	20,5	29	5*	69
2014	14,5	20,5	29	5*	69
2015	14,5	20,5	29	5*	69

\* Die Erhöhungszahl für den Vervielfältiger wird durch Rechtsverordnung des Bundes festgesetzt. Die Angaben beruhen für die Jahre ab 2012 auf der Steuerschätzung vom Mai 2011. Der Vervielfältiger für das Jahr 2012 wird nach der Steuerschätzung im November 2011 ermittelt.

Für den Vervielfältiger der Gewerbesteuernormalumlage sind für 2011ff. 35 Punkte festgesetzt. Aufgrund der Entwicklung des Gewerbesteueraufkommens werden für die fortwirkende Belastung aus dem Fonds „Deutsche Einheit“ ab 2012 durchgehend 5 Vervielfältigerpunkte geschätzt.

**4. Beteiligung der Kommunen an den finanziellen Folgelasten des Landes aufgrund der Deutschen Einheit**

Die Beteiligung der Kommunen an den finanziellen Folgelasten der Deutschen Einheit ist nach dem Einheitslastenabrechnungsgesetz vom 9. Februar 2010 (GV. NRW. S.127) abzurechnen. Nach § 1 Abs. 3 erfolgt die Abrechnung innerhalb von zwei Jahren nach Ablauf des Abrechnungsjahres. Danach werden in der Ergebnis- und Finanzplanungsperiode 2011 – 2014 folgende Abrechnungen durchgeführt:

Im Haushaltsjahr:	Abrechnung des Haushaltsjahres:
2012	2010
2013	2011
2014	2012
2015	2013

Die Abrechnung des Jahres 2009 im Jahr 2011 wird nach einer vorläufigen Schätzung zu Rückforderungen des Landes gegenüber den Kommunen in Höhe von rund 170 Mio. EUR führen. Absehbar ist, dass der vom Land geleistete pauschale Belastungsausgleich bei dieser Abrechnung um rund 87 Mio. EUR höher sein wird als die auszugleichenden kommunalen Belastungen im Rahmen der Finanzausgleichssystematik. Daher kommt es in jedem Fall auf der ersten Stufe der Abrechnung zu negativen Abrechnungsbeträgen. Auch bei der Abrechnung auf der zweiten Stufe werden nach gegenwärtigem Kenntnisstand für nahezu alle Gemeinden negative Abrechnungsbeträge entstehen.

Die Landesregierung hat in einer gemeinsamen Erklärung mit den Kommunalen Spitzenverbänden in Nordrhein-Westfalen am 10. September 2010 angekündigt, dass sie Forderungen gegen die Kommunen, die sich aus der Abrechnung der Einheitslasten nach dem Einheitslastenabrechnungsgesetz ergeben, solange stunden wird, bis eine Entscheidung des Verfassungsgerichtshofs für das Land Nordrhein-Westfalen über die Verfassungsmäßigkeit dieses Gesetzes vorliegt. Hinsichtlich der Abrechnung der Einheitslasten für das Jahr 2009, die im Jahr 2011 durchgeführt werden soll, hat der Landesgesetzgeber die unverzinsliche Stundung des Gesamtabrechnungsbetrags von rund 170 Mio. EUR in § 24 Abs. 4 Haushaltsgesetz 2011 vom 18. Mai 2011 (GV. NRW. S. 248) geregelt.

**5. Wirkung der Orientierungsdaten – Berücksichtigung örtlicher Besonderheiten**

An den unter II. 1 vorgelegten Daten zu Einzahlungen und Aufwendungen sollen sich die Gemeinden und Gemeindeverbände bei der Aufstellung des Haushaltes 2012 und bei der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung für die Jahre 2013 bis 2015 entsprechend § 16 Abs. 1 Stabilitäts- und Wachstumsgesetz (StWG) und der §§ 75 Abs. 1 und 84 GO NRW ausrichten. Die Orientierungsdaten sind Durchschnittswerte für alle Gemeinden und Gemeindeverbände des Landes Nordrhein-Westfalen. Sie geben Anhaltspunkte für die individuelle gemeindliche Finanzplanung. Es bleibt die Aufgabe jeder einzelnen Gemeinde und jedes Gemeindeverbands, anhand dieser Empfehlungen unter Berücksichtigung der örtlichen Besonderheiten die für ihre bzw. seine mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung zutreffenden bzw. erforderlichen Einzelwerte zu ermitteln und zu bestimmen. Dies gilt besonders für die Prognose der Einzahlungen bzw. Erträge aus der Gewerbesteuer, die je nach den wirtschaftlichen Gegebenheiten vor Ort erheblich von den prognostizierten Durchschnittsentwicklungen abweichen können. Wesentliche Abweichungen der Haushaltsplanung von den Orientierungsdaten müssen den Aufsichtsbehörden erläutert werden.

Im Einzelfall sollten insbesondere die Kommunen, die nicht in der Lage sind im Finanzplanungszeitraum ihren Haushalt auszugleichen, ihrer Haushaltsplanung eine eher vorsichtige Prognose zugrunde legen.

Für Kommunen, die verpflichtet sind, ein Haushaltssicherungskonzept aufzustellen, bleibt es auch nach der Änderung des § 76 Abs. 2 GO NRW bei der Pflicht, den Haushalt zum nächstmöglichen Zeitpunkt wieder auszugleichen (§ 76 Abs. 1 GO NRW). Zu den Einzelheiten der Anwendung des neuen § 76 Abs. 2 GO NRW hat das Ministerium für Inneres und Kommunales einen gesonderten Erlass am 9. August 2011 veröffentlicht.

**6. Empfehlungen für die mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung**

Die weltweite Wirtschafts- und Finanzkrise hat sich in der Vergangenheit massiv ausgewirkt. Nach einem Finanzmittelfehlbetrag der Gemeinden in Nordrhein-Westfalen von rund 2 Mrd. EUR im Jahr 2009 ergab sich auch im Jahr 2010 ein Finanzmittelfehlbetrag in Höhe von rund 2,5 Mrd. EUR. Zwar wird der durch die weltweite Wirtschafts- und Finanzkrise vor zwei Jahren ausgelöste stärkste wirtschaftliche Einbruch seit Bestehen der Bundesrepublik vermutlich schneller als erwartet überwunden werden, gleichwohl bestehen weiterhin erhebliche Risiken. Zu nennen sind hier insbesondere die hohen Rohstoff- und Energiepreise und die fragilen internationalen Finanzmärkte.

Die kritische Finanzlage der Gemeinden in Nordrhein-Westfalen zeigt sich am Anstieg der Kassenkredite, die zum 30. Juni 2011 bereits 20,81 Mrd. EUR erreicht haben. Sie zeigt sich auch an der wachsenden Zahl von Gemeinden und Gemeindeverbänden, die ihren Haushalt nicht ausgleichen können, von denen wiederum so viele wie nie zuvor nicht einmal ein genehmigungsfähiges Haushaltssicherungskonzept aufstellen können. Ursachen für diese Entwicklung sind der Einbruch der Steuereinnahmen 2009 und 2010 sowie die zugleich steigenden Aufwendungen insbesondere für soziale Leistungen aber auch für Personal und Sachleistungen.

Die vorliegenden Orientierungsdaten gehen auf der Basis der Steuerschätzung im Mai 2011 davon aus, dass die Steuereinnahmen bereits im Jahr 2012 wieder das Niveau des Jahres 2008 erreicht haben werden. Da die Aufwendungen aber weiter kontinuierlich zunehmen und von 2010 bis 2015 mit zusätzlichen Belastungen durch erhebliche Finanzmittelfehlbeträge zu rechnen ist, wird auch in den Jahren ab 2015 ein hoher Konsolidierungsbedarf für viele Kommunen bestehen.

Eine besondere Herausforderung stellt die Bewältigung der Krisenfolgen insbesondere für die Gemeinden und Gemeindeverbände dar, die bereits in der Vergangenheit keinen ausgeglichenen Haushalt vorlegen konnten. In diesen Gemeinden und Gemeindeverbänden kann es erforderlich sein, die für die Aufwendungen genannten Orientierungsdaten noch zu unterschreiten. Im Interesse der Erhaltung kommunaler Selbstverwaltung und der Generationengerechtigkeit muss es oberstes Ziel sein, den Haushaltsausgleich zu erreichen oder zumindest ein genehmigungsfähiges Haushaltssicherungskonzept aufzustellen.

Besonders kritisch ist die Lage in den Gemeinden und Gemeindeverbänden einzustufen, bei denen bereits eine Überschuldung eingetreten ist oder im Zeitraum der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung einzutreten droht. Die Anforderungen an das aufzustellende Haushaltssicherungskonzept sind hier oft noch höher. Es sind Maßnahmen erforderlich, die sowohl die Schieflage des Haushalts beseitigen, als auch - soweit das Eigenkapital bereits aufgebraucht ist - durch die Erwirtschaftung von Überschüssen die Bildung neuen Eigenkapitals ermöglichen.

Für die Beurteilung der kommunalen Haushalte kommt es nach der Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen vorrangig auf die Erträge und Aufwendungen an, weil sie zum Beispiel der Maßstab für den Haushaltsausgleich (§ 75 Abs. 2 GO NRW) sind. Allerdings darf die Bedeutung, die der von der Gemeindeordnung auch geforderten angemessenen Liquiditätsplanung (§ 89 Abs. 1 GO NRW) beigemessen wird, nicht unterschätzt werden.

Das Ministerium für Inneres und Kommunales verbindet mit der Bereitstellung der Orientierungsdaten 2012 bis 2015 auch die Erwartung, dass die Gemeinden und Gemeindeverbände die Aufstellung, Beratung und Beschlussfassung über ihren Haushalt an der Vorgabe des § 80 Abs. 5 Sätze 1 und 2 GO NRW ausrichten. Da-

nach soll die Anzeige der vom Rat (bzw. vom Kreistag oder von der Landschaftsversammlung) beschlossenen Haushaltssatzung mit ihren Anlagen bei der Aufsichtsbehörde spätestens einen Monat vor Beginn des Haushaltsjahres, das heißt bis spätestens zum 30. November, erfolgen, damit die Aufsichtsbehörde möglichst vor dem Beginn des neuen Haushaltsjahres das Prüfungsverfahren abschließen kann.

II. Orientierungsdaten und Erläuterungen

1. Orientierungsdaten 2012 – 2015 für die mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung der Gemeinden und Gemeindeverbände des Landes Nordrhein-Westfalen

Absolut		Veränderungen gegenüber dem Vorjahr				
		Orientierungsdaten				
2010	2011	2011	2012	2013	2014	2015
in Mio. Euro		in %				

**Einzahlungen / Erträge<sup>1</sup>**

<b>Steuern und ähnliche Abgaben (Einzahlungen)</b>	18.164	19.345	+ 6,5	+ 5,3	+ 5,7	+ 4,2	+ 3,9
<b>davon:</b>							
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer <sup>2</sup>	5.462	5.815	+ 6,5	+ 3,0	+ 7,5	+ 5,0	+ 5,0
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	855	895	+ 4,8	+ 2,6	+ 2,6	+ 2,6	+ 2,7
Gewerbsteuer (brutto)	8.938	9.650	+ 8,0	+ 8,0	+ 6,0	+ 4,5	+ 4,0
Grundsteuer A und B	2.692	2.758	+ 2,5	+ 2,0	+ 2,0	+ 2,0	+ 2,0
Sonstige Steuern und ähnliche Einzahlungen	217	227	+ 5,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Kompensation Familienleistungsausgleich und Kinderbonus in 2010 (Erträge)</b>	697	653	- 6,3	+ 4,9	+ 2,2	+ 2,9	+ 2,1
<b>Zuweisungen des Landes im Rahmen des Steuerverbundes (Erträge)<sup>3</sup></b>	7.898	7.922	+ 0,3				
<b>davon:</b>							
Schlüsselzuweisungen an Gemeinden, Kreise und Landschaftsverbände	6.701	6.722	+ 0,3				

**Aufwendungen**

<b>Personalaufwendungen</b>			+ 1,0	+ 1,0	+ 1,0	+ 1,0
<b>Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen</b>			+ 1,0	+ 1,0	+ 1,0	+ 1,0
<b>Sozialtransferaufwendungen</b>			+ 3,0	+ 3,0	+ 2,0	+ 2,0

<sup>1</sup> Bitte Erläuterungen unter I. 2 beachten.

<sup>2</sup> Angaben zu den Erträgen aus dem Gemeindeanteil an der Einkommensteuer siehe Erläuterungen

<sup>3</sup> Die Abfinanzierung des kommunalen Anteils nach dem Investitionsförderungsgesetz (sogenanntes Konjunkturpaket II) wird nach § 6 Zukunftsinvestitions- und Tilgungsfondsgesetz ab dem Haushaltsjahr 2012 durch einen pauschalen Abzug bei den finanzkraftunabhängigen Zuweisungen erbracht.

2. Erläuterungen

**Steuern und ähnliche Abgaben**

Zu den Einzahlungen (siehe auch oben I. 2.) aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben in der Abgrenzung der finanzstatistischen Kontengruppe 60 (für Erträge 40) gehören die Realsteuern, die Gemeindeanteile an den Gemeinschaftssteuern, die sonstigen Gemeindesteuern (Kontenart 603 bzw. 403), die steuerähnlichen Einzahlungen (Kontenart 604 bzw. 404) und die Leistungen nach dem Familienleistungsausgleich (Kontenart 405).

**Gemeindeanteil an der Einkommensteuer**

Die Einzahlungen aufgrund des Gemeindeanteils an der Einkommensteuer werden für das Jahr 2012 auf rd. 6 Mrd. EUR geschätzt. Die Veränderungsrate für das Jahr 2012 (3,0 v. H.) wurde auf Grundlage der erwarteten Einzahlungen in Höhe von rd. 5,8 Mrd. EUR für 2011 berechnet. Die Schätzung basiert auf den Ergebnissen des Arbeitskreises „Steuerschätzungen“. Abweichend von der Vorgehensweise des Arbeitskreises „Steuerschätzungen“ wurde angenommen, dass die Erstattungen in Folge der EuGH-Entscheidung im Fall „Meilicke“ nicht mehr im laufenden Haushaltsjahr, sondern erst 2012 kassenwirksam werden. Die Schätzung des Gemeindeanteils an der Einkommensteuer wurde deshalb 2011 um rd. 120 Mio. EUR angehoben und 2012 entsprechend abgesenkt. Die konjunkturbedingten deutlichen Zuwachsraten in 2011 werden daher nicht geschmälert. Dafür wird die Zuwachsrate 2012 deutlich niedriger ausfallen als vom Arbeitskreis „Steuerschätzungen“ geschätzt. Für die Folgejahre wurden die vom Arbeitskreis prognostizierten Steigerungsraten angesichts der bestehenden Risiken für die wirtschaftliche Entwicklung nicht vollständig ausgeschöpft.

Durch die Abschlagszahlung für das vierte Quartal eines Jahres in Höhe von 110 % der Zahlungen für das dritte Quartal ist nicht mehr mit hohen Abrechnungsbeträgen zu rechnen, so dass Einzahlungen und Erträge voraussichtlich kaum von einander abweichen werden.

Wie in den vergangenen Jahren ist die Kompensationszahlung für die Verluste durch die Neuregelung des Familienleistungsausgleichs nicht im Einkommensteueranteil erfasst. Sie wird als Zuweisung an die Gemeinden weitergegeben. Für 2012 sind rd. 685 Mio. EUR vorgesehen. Der Rückgang gegenüber 2010 ist weitgehend auf den erst 2010 - nach Erhalt der Kompensation durch den Bund - gezahlten Ausgleich i.H.v. 50 Mio. EUR für den im Frühjahr 2009 ausgezahlten und mit den Einnahmen aus der Lohnsteuer verrechneten Kinderbonus nach § 66a Abs. 1 Satz 2 EStG zurückzuführen. Darüber hinaus erhielten Länder und Gemeinden 2010 gemäß Art. 8 des Gesetzes zur Förderung von Familien und haushaltsnahen Dienstleistungen vom 22.12.2008 einen Festbetrag in Höhe von 281 Mio. EUR. 2011 wird dagegen dem

Bund bei der Verteilung der Umsatzsteuer ein Festbetrag von 152 Mio. EUR zugesprochen. Ab 2012 entfallen diese Verrechnungen.

In 2012 werden außerdem die in 2011 geleisteten Kompensationszahlungen für die Neuregelung des Familienleistungsausgleichs nach Ist-Ergebnissen abgerechnet. Der Gemeindeanteil an der Einkommensteuer und die Kompensationszahlungen werden nach denselben Schlüsselzahlen auf die Gemeinden verteilt.

Ab 2012 werden neue Schlüsselzahlen gelten, die auf jeden Fall die turnusmäßige Umstellung auf die neueste verfügbare Einkommensteuerstatistik für das Jahr 2007 berücksichtigen werden. Die Abschneidegrenzen von 30.000/60.000 € nach § 3 Gemeindefinanzreformgesetz werden zurzeit überprüft. Daher kann hierüber und damit über die neuen Schlüsselzahlen noch keine Aussage getroffen werden.

#### **Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer**

Die Einzahlungen aufgrund des Gemeindeanteils an der Umsatzsteuer werden im Jahr 2012 - abgeleitet aus den Ergebnissen der Mai-Steuerschätzung - rd. 920 Mio. EUR betragen.<sup>4</sup> Die ab 2012 und bis 2014 gültigen Schlüsselzahlen zur Verteilung auf die Gemeinden werden nach Vorliegen der Rechtsverordnung des Bundes gem. § 5 c Gemeindefinanzreformgesetz durch Verordnung des Landes festgelegt werden. Die Neufestsetzung der Schlüsselzahlen beruht auf der schrittweisen Umstellung des Verteilungsschlüssels für den Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer von einem nicht fortschreibungsfähigen zu einem fortschreibungsfähigen Schlüssel. In den Schlüssel für die Jahre 2012 - 2014 fließen der alte und der neue Schlüssel zu gleichen Teilen ein.

#### **Gewerbesteuer**

Auch die Schätzung der durchschnittlichen Entwicklung der Gewerbesteuereinzahlungen (brutto) lehnt sich eng an die Erwartungen des Arbeitskreises „Steuerschätzungen“ für die westdeutschen Länder an. Die Finanz- und Wirtschaftskrise hat 2009 deutliche Spuren in der Entwicklung des Gewerbesteueraufkommens hinterlassen. 2010 stabilisierte sich das Aufkommen. Das zweite Halbjahr wies bereits wieder zweistellige Zuwachsraten aus. Diese erfreuliche Entwicklung soll sich - wenn auch mit abnehmender Dynamik - in den kommenden Jahren fortsetzen.

Angesichts der starken Unterschiede in der örtlichen Aufkommensentwicklung kann diese Schätzung nur eine generalisierende Orientierungshilfe für die Haushaltsplanungen der einzelnen Gemeinden sein. Die konkreten Ansätze einer einzelnen Gemeinde sind von den unterschiedlichen örtlichen Gegebenheiten abhängig und ent-

<sup>4</sup> Die gemäß § 5c Abs. 1 Nr. 2 Gemeindefinanzreformgesetz anstehende Änderung des Verteilungsschlüssels wurde bei der Ermittlung des Umsatzsteueranteils nicht berücksichtigt. Ihre Auswirkungen bewegen sich 2012 voraussichtlich im niedrigen einstelligen Millionenbereich.

sprechend von den Gemeinden in ihrer Ergebnis- und Finanzplanung zu veranschlagen.

#### **Zuweisungen des Landes im Rahmen des Steuerverbundes**

Das GFG 2011 enthält die bereits mit dem Gesetz zur Änderung des GFG 2010 (GV. NRW. 2010 S. 671) aufgenommenen Maßnahmen zur Strukturverbesserung, welche auch in den folgenden GFG beibehalten werden sollen. Die Kommunen müssen sich nicht mehr an der Konsolidierung des Landeshaushalts beteiligen (die frühere Befrachtung in Höhe von 166,2 Mio. € entfällt). Außerdem werden die Kommunen in Höhe der Verbundquote an 4/7 des Aufkommens des Landes Nordrhein-Westfalen an der Grunderwerbsteuer beteiligt (2011 = 138,7 Mio. €).

Die Veränderungsdaten der finanzkraftunabhängigen Zuweisungen (Investitionspauschalen, Schulpauschale/Bildungspauschale, Sportpauschale) werden ab dem Jahr 2012 leicht unter der Entwicklung des Steuerverbunds und unter der Veränderungsrate für die Schlüsselzuweisungen insgesamt liegen. Grund hierfür ist die Abfinanzierung des kommunalen Anteils nach dem Investitionsförderungsgesetz (sogenanntes Konjunkturpaket II), der nach § 6 Zukunftsinvestitions- und Tilgungsfondsgesetz ab dem Haushaltsjahr 2012 durch einen pauschalen Abzug bei den finanzkraftunabhängigen Zuweisungen zu erbringen ist.

Die Eckpunkte für das Gemeindefinanzierungsgesetz 2012 hat das Kabinett im August 2011 beschlossen. Während mit dem Gemeindefinanzierungsgesetz 2011 lediglich die Grunddaten gegenüber den Gemeindefinanzierungsgesetzen der Vorjahre aktualisiert wurden, geht es beim Gemeindefinanzierungsgesetz 2012 um die Umsetzung der Ergebnisse des ifo-Gutachtens „Analyse und Weiterentwicklung des kommunalen Finanzausgleichs in Nordrhein-Westfalen“ und der Handlungsempfehlungen aus dem Abschlussbericht der ifo-Kommission vom 25. Juni 2010 (Lt.-Vorlage 15/21). Für das GFG 2012 wird auf der Basis der Mai-Steuerschätzung von einer Steigerung von gut 300 Mio. Euro gegenüber dem GFG 2011 ausgegangen. Für die Folgejahre des Finanzplanungszeitraums können vor einer Entscheidung der Landesregierung über die Mittelfristige Finanzplanung (MFP) 2012 bis 2015 noch keine Zahlen genannt werden.

#### **Personalaufwendungen**

Die Verschlechterungen im Bereich der Erträge bzw. Einzahlungen seit dem Jahr 2009 machen es erforderlich, bei den Personalaufwendungen nur geringe Zuwachsraten zuzulassen, damit der Haushaltsausgleich erreicht werden kann. Diese Zielsetzung wird einzuhalten sein, auch wenn unter anderem durch das Ergebnis der Tarifvereinbarungen vom 27. Februar 2010, durch den weiteren Ausbau der Unter-

Dreijährigen-Betreuung sowie mögliche weitere Besoldungs- und Tarifierhöhungen im Jahr 2012 bereits Druck bei den Personalaufwendungen besteht. Für Gemeinden und Gemeindeverbände, die ihren Haushaltsausgleich nur durch einen Eigenkapitalverzehr erreichen können, kann es erforderlich sein, unter der Steigerungsrate von einem Prozent zu bleiben. Dies gilt erst Recht für überschuldete oder von der Überschuldung bedrohte Gemeinden und Gemeindeverbände.

#### **Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen**

Für die Steigerungsraten im Bereich der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen gelten die grundsätzlichen Ausführungen zu den Personalaufwendungen entsprechend.

#### **Sozialtransferaufwendungen**

Zu den kommunalen Sozialtransferaufwendungen gehören: Kommunale Leistungen nach dem SGB II (u. a. Leistungen für Unterkunft und Heizung der Bezieher von Grundsicherung für Arbeitssuchende nach dem SGB II), Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung nach dem SGB XII, Leistungen an Kriegsoffer und ähnliche Anspruchsberechtigte, Jugendhilfe, sonstige soziale Leistungen, Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz.

Bei der Prognose wurde berücksichtigt, dass sich die Situation auf dem Arbeitsmarkt durch die aktuell gute konjunkturelle Entwicklung deutlich verbessert hat. Die Zahl der Erwerbslosen lag im Juni 2011 bei rund 2,89 Millionen. Dies entsprach einer Quote von 6,9 %. Konjunkturelle Frühindikatoren lassen aber erwarten, dass sich das wirtschaftliche Wachstumstempo im weiteren Jahresverlauf verlangsamen wird. Der Arbeitsmarkt entwickelt sich aber weiterhin stabil positiv. Daneben wird das Erwerbspersonenpotenzial in Deutschland aus demografischen Gründen in den nächsten Jahren sinken und damit zu einem Rückgang der Arbeitslosenzahlen führen.

Bei den Sozialtransferaufwendungen handelt es sich in aller Regel um Aufwendungen für Pflichtaufgaben. Allerdings sind Pflichtaufgaben auch Selbstverwaltungsaufgaben, bei der die Gemeinde zwar nicht über das „Ob“ aber über das „Wie“ der Aufgabenerfüllung entscheiden kann. Auch bei der Wahrnehmung dieser Pflichtaufgaben ist deshalb nach möglichst wirtschaftlichen Formen der Aufgabenwahrnehmung zu suchen.

**Hinweis:** Bei der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung wird der Bund die Kommunen entlasten und damit einen nachhaltigen Beitrag zur Verbesserung der finanziellen Situation der Kommunen leisten. Hierfür soll die Bundesbeteiligung von derzeit 15 % auf 45 % im Jahr 2012 und 75 % im Jahr 2013 schrittweise

angehoben werden. Ab dem Jahr 2014 wird der Bund den Kommunen die Ausgaben für die Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung vollständig erstatten (100 %). Durch die Erstattung ergeben sich zunächst Mehreinnahmen der Länder, die wiederum die Mittel an die Kommunen weitergeben. Auf die Höhe der Aufwendungen hat die höhere Bundesbeteiligung keine Auswirkungen.

#### **Umlagegrundlagen für die Kreise**

Die Umlagegrundlagen für die Kreis- und Landschaftsumlagen können zurzeit noch nicht berechnet werden, da noch keine ausreichenden statistischen Daten vorliegen.

gez. Emschermann

# Übersicht über die Deckungsringe

# Übersicht der Deckungsringe 2012

-Gegenseitig deckungsfähig-

## Personal:

<b>Bezeichnung des Deckungsringes:</b>	<b>Budget:</b>	<b>Beschreibung:</b>
<b>D00000001 / DR Personal (Aufstellung nach Finanzpositionen)</b>	<b>118.655.830,00 €</b>	Personalkosten - Bereich 4-1 / Personal und Organisation (Bezüge, Beihilfen, Versorgungsaufwendungen, Beiträge zu Versorgungskassen etc.)
<b>Finanzposition: (mit Budget)</b>		
7000.00	101.471.700,00 €	Personalauszahlungen
7100.00	17.158.630,00 €	Versorgungsauszahlungen
7411.40	25.500,00 €	Personalnebenauszahlungen

<b>Bezeichnung des Deckungsring:</b>	<b>Budget:</b>	<b>Beschreibung:</b>
<b>D00000001 / DR Personal (Aufstellung nach Kostenarten)</b>	<b>118.655.830,00 €</b>	Personalkosten - Bereich 4-1 / Personal und Organisation (Bezüge, Beihilfen, Versorgungsaufwendungen, Beiträge zu Versorgungskassen etc.)
<b>Kostenart:</b> (mit Budget)		
501100	28.926.140,00 €	Bezüge der Beamten
501200	52.321.500,00 €	Tariflich Beschäftigte
502200	4.079.920,00 €	Beitrag Versorgungskassen tariflich Beschäftigte
503200	10.315.210,00 €	Beitrag zur gesetzlichen Sozialversicherung für tariflich Beschäftigte
504110	5.828.930,00 €	Beihilfen für Beamte
511100	17.118.530,00 €	Versorgungsaufwendungen für Beamte
511200	8.100,00 €	Versorgungsaufwendungen für tariflich Beschäftigte
513900	32.000,00 €	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung sonstige Beschäftigte
541140	25.500,00 €	Personalnebenaufwendungen

<b>Bezeichnung des Deckungsring:</b>	<b>Budget:</b>	<b>Beschreibung:</b>
<b>D00000003 / DR Aus- und Fortbildung (Aufstellung nach Finanzpositionen)</b>	<b>283.760,00 €</b>	Aus- und Fortbildung, Umschulung (Bereich 4-1 / Personal und Organisation)
<b>Finanzposition:</b> (mit Budget)		
7411.00	283.760,00 €	Auszahlungen für Aus- und Fortbildung, Umschulung

<b>Bezeichnung des Deckungsring:</b>	<b>Budget:</b>	<b>Beschreibung:</b>
<b>D00000003 / DR Aus- und Fortbildung (Aufstellung nach Kostenarten)</b>	<b>283.760,00 €</b>	Aus- und Fortbildung, Umschulung (Bereich 4-1 / Personal und Organisation)
<b>Kostenart:</b> (mit Budget)		
541151	20.000,00 €	Aufwendungen für Aus- und Fortbildung, Umsch.
541152	10.000,00 €	Aufwendungen für Aus- und Fortbildung, Umsch.
541153	44.000,00 €	Aufwendungen für Aus- u. Fortbildung, Umsch. (4-1-40)
541154	8.670,00 €	Aufwendungen für Aus- u. Fortbildung, Umsch. (4-1-40)
541155	147.830,00 €	Aufwendungen für Aus- u. Fortbildung, Umsch. (4-1-40)
541156	31.260,00 €	Aufwendungen für Aus - u. Fortbildung, Umsch. (WBO/OGM)
541157	2.000,00 €	Aufwendungen für Aus- u. Fortbildung, Umsch. - Sonst

541158	20.000,00 €	Aufwendungen für Weiterbildung Seminare Schulung OGM
--------	-------------	--

<b>Bezeichnung des Deckungsring:</b>	<b>Budget:</b>	<b>Beschreibung:</b>
<b>D00000004 / DR Dienstreisen (Aufstellung nach Finanzpositionen)</b>	<b>347.260,00 €</b>	Reisekosten (Dienstreisen Bereich 4-1 / Personal und Organisation)
<b>Finanzposition:</b> (mit Budget)		
7411.02	347.260,00 €	Auszahlungen für übernommene Reisekosten

<b>Bezeichnung des Deckungsring:</b>	<b>Budget:</b>	<b>Beschreibung:</b>
<b>D00000004 / DR Dienstreisen (Aufstellung nach Kostenarten)</b>	<b>347.260,00 €</b>	Reisekosten (Dienstreisen Bereich 4-1 / Personal und Organisation)
<b>Kostenart:</b> (mit Budget)		
541170	347.260,00 €	Aufwendungen für übernommene Reisekosten

<b>Bezeichnung des Deckungsring:</b>	<b>Budget:</b>	<b>Beschreibung:</b>
<b>D00000010 / DR Unfallkasse NRW (Aufstellung nach Finanzpositionen)</b>	<b>1.777.330,00 €</b>	Beiträge zur Gemeindeunfallversicherung (Bereich 4-1 / Personal und Organisation)
<b>Finanzposition:</b> (mit Budget)		
7441.82	1.777.330,00 €	Beitrag Gemeindeunfallversicherungsverband

<b>Bezeichnung des Deckungsringes:</b>	<b>Budget:</b>	<b>Beschreibung:</b>
<b>D00000010 / DR Unfallkasse NRW (Aufstellung nach Kostenarten)</b>	<b>1.777.330,00 €</b>	Beiträge zur Gemeindeunfallversicherung (Bereich 4-1 / Personal und Organisation)
<b>Kostenart:</b> (mit Budget)		
544182	1.777.330,00 €	Beitrag Unfallkasse Nordrhein-Westfalen

### Versicherungen, Abgaben:

<b>Bezeichnung des Deckungsringes:</b>	<b>Budget:</b>	<b>Beschreibung:</b>
<b>D00000005 / DR Haftpflichtvers. Ber. 4-6 (Aufstellung nach Finanzpositionen)</b>	<b>1.084.600,00 €</b>	Versicherungen, Schadensfälle u.a. (Bereich 4-6 / Recht)
<b>Finanzposition:</b> (mit Budget)		
7400.03	1.084.600,00 €	Versicherungsbeiträge

<b>Bezeichnung des Deckungsringes:</b>	<b>Budget:</b>	<b>Beschreibung:</b>
<b>D00000005 / DR Haftpflichtvers. Ber. 4-6 (Aufstellung nach Kostenarten)</b>	<b>1.084.600,00 €</b>	Versicherungen, Schadensfälle u.a. (Bereich 4-6 / Recht)
<b>Kostenart:</b> (mit Budget)		
544155	1.084.600,00 €	Haftpflichtversicherungen u. a.

<b>Bezeichnung des Deckungsringes:</b>	<b>Budget:</b>	<b>Beschreibung:</b>
<b>D00000006 / DR Gebäudevers. Ber. 4-6 (Aufstellung nach Finanzpositionen)</b>	<b>1.430.100,00 €</b>	Gebäudeversicherungen u. a. (Bereich 4-6 / Recht)
<b>Finanzposition:</b> (mit Budget)		

7400.05	1.430.100,00 €	Auszahlungen für Sachversicherungen
---------	----------------	-------------------------------------

<b>Bezeichnung des Deckungsring:</b>	<b>Budget:</b>	<b>Beschreibung:</b>
<b>D00000006 / DR Gebäudevers. Ber. 4-6 (Aufstellung nach Kostenarten)</b>	<b>1.430.100,00 €</b>	Gebäudeversicherungen u. a. (Bereich 4-6 / Recht)
<b>Kostenart:</b> (mit Budget)		
544160	1.430.100,00 €	Gebäudeversicherungen u. a.

<b>Bezeichnung des Deckungsring:</b>	<b>Budget:</b>	<b>Beschreibung:</b>
<b>D00000007 / DR Gerichtskosten u. a. (Aufstellung nach Finanzpositionen)</b>	<b>368.600,00 €</b>	Sachverständigen-, Gerichts- und ähnliche Kosten (Bereich 4-6 / Recht)
<b>Finanzposition:</b> (mit Budget)		
7400.02	368.600,00 €	Sonstige Geschäftsauszahlungen -Gutachter-

<b>Bezeichnung des Deckungsringes:</b>	<b>Budget:</b>	<b>Beschreibung:</b>
<b>D00000007 / DR Gerichtskosten u. a. (Aufstellung nach Kostenarten)</b>	<b>368.600,00 €</b>	Sachverständigen-, Gerichts- und ähnliche Kosten (Bereich 4-6 / Recht)
<b>Kostenart:</b> (mit Budget)		
543134	368.600,00 €	Gerichtskosten u. a.

<b>Bezeichnung des Deckungsringes:</b>	<b>Budget:</b>	<b>Beschreibung:</b>
<b>D00000008 / DR Grundbesitzabgaben (Aufstellung nach Finanzpositionen)</b>	<b>3.208.600,00 €</b>	Grundbesitzabgaben (Bereich 1-3 / Immobilien)
<b>Finanzposition:</b> (mit Budget)		
7400.04	3.208.600,00 €	Grundbesitzabgaben

<b>Bezeichnung des Deckungsringes:</b>	<b>Budget:</b>	<b>Beschreibung:</b>
<b>D00000008 / DR Grundbesitzabgaben (Aufstellung nach Kostenarten)</b>	<b>3.208.600,00 €</b>	Grundbesitzabgaben (Bereich 1-3 / Immobilien)
<b>Kostenart:</b> (mit Budget)		
544110	3.208.600,00 €	Grundbesitzabgaben

## OGM GmbH:

### Deckungsringe Nutzungsentgelte:

<b>Bezeichnung der Deckungsringe:</b>	<b>Budget:</b>	<b>Beschreibung:</b>
<b>D20000001 - D20000099 / DR Nutzungsentgelte (Aufstellung nach Finanzposition 7271.98)</b>	<b>4.709.263,00 €</b>	Auszahlungen Nutzungsentgelte Ausstattungsgegenstände OGM
D20000001 / DR Nutzungsentgelte Bereich 0-1	74.660,00 €	Auszahlungen Nutzungsentgelte Ausstattungsgegenstände OGM
D20000002 / DR Nutzungsentgelte Bereich 0-2	310,00 €	Auszahlungen Nutzungsentgelte Ausstattungsgegenstände OGM
D20000004 / DR Nutzungsentgelte Bereich 0-4	43.640,00 €	Auszahlungen Nutzungsentgelte Ausstattungsgegenstände OGM
D20000005 / DR Nutzungsentgelte Bereich 0-5	168.220,00 €	Auszahlungen Nutzungsentgelte Ausstattungsgegenstände OGM
D20000006 / DR Nutzungsentgelte Bereich 0-6	24.110,00 €	Auszahlungen Nutzungsentgelte Ausstattungsgegenstände OGM
D20000008 / DR Nutzungsentgelte Bereich 0-8	110.300,00 €	Auszahlungen Nutzungsentgelte Ausstattungsgegenstände OGM
D20000009 / DR Nutzungsentgelte Bereich 0-9	102.900,00 €	Auszahlungen Nutzungsentgelte Ausstattungsgegenstände OGM
D20000011 / DR Nutzungsentgelte Bereich 1-1	166.690,00 €	Auszahlungen Nutzungsentgelte Ausstattungsgegenstände OGM
D20000013 / DR Nutzungsentgelte Bereich 1-3	18.980,00 €	Auszahlungen Nutzungsentgelte Ausstattungsgegenstände OGM
D20000014 / DR Nutzungsentgelte Bereich 1-4	1.842.610,00 €	Auszahlungen Nutzungsentgelte Ausstattungsgegenstände OGM

D20000022 / DR Nutzungsentgelte Bereich 2-2	36.490,00 €	Auszahlungen Nutzungsentgelte Ausstattungsgegenstände OGM
D20000024 / DR Nutzungsentgelte Bereich 2-4	215.853,00 €	Auszahlungen Nutzungsentgelte Ausstattungsgegenstände OGM
D20000025 / DR Nutzungsentgelte Bereich 2-5	58.320,00 €	Auszahlungen Nutzungsentgelte Ausstattungsgegenstände OGM
D20000026 / DR Nutzungsentgelte Bereich 2-6	4.680,00 €	Auszahlungen Nutzungsentgelte Ausstattungsgegenstände OGM
D20000031 / DR Nutzungsentgelte Bereich 3-1	153.950,00 €	Auszahlungen Nutzungsentgelte Ausstattungsgegenstände OGM
D20000032 / DR Nutzungsentgelte Bereich 3-2	344.450,00 €	Auszahlungen Nutzungsentgelte Ausstattungsgegenstände OGM
D20000034 / DR Nutzungsentgelte Bereich 3-4	103.930,00 €	Auszahlungen Nutzungsentgelte Ausstattungsgegenstände OGM
D20000041 / DR Nutzungsentgelte Bereich 4-1	598.610,00 €	Auszahlungen Nutzungsentgelte Ausstattungsgegenstände OGM
D20000045 / DR Nutzungsentgelte Bereich 4-5	56.760,00 €	Auszahlungen Nutzungsentgelte Ausstattungsgegenstände OGM
D20000046 / DR Nutzungsentgelte Bereich 4-6	40.910,00 €	Auszahlungen Nutzungsentgelte Ausstattungsgegenstände OGM
D20000051 / DR Nutzungsentgelte Bereich 5-1	44.850,00 €	Auszahlungen Nutzungsentgelte Ausstattungsgegenstände OGM
D20000052 / DR Nutzungsentgelte Bereich 5-2	187.260,00 €	Auszahlungen Nutzungsentgelte Ausstattungsgegenstände OGM
D20000053 / DR Nutzungsentgelte Bereich 5-3	52.550,00 €	Auszahlungen Nutzungsentgelte Ausstattungsgegenstände OGM
D20000054 / DR Nutzungsentgelte Bereich 5-4	6.130,00 €	Auszahlungen Nutzungsentgelte Ausstattungsgegenstände OGM

D20000056 / DR Nutzungsentgelte Bereich 5-6	86.280,00 €	Auszahlungen Nutzungsentgelte Ausstattungsgegenstände OGM
D20000061 / DR Nutzungsentgelte Bereich 6-1	70.200,00 €	Auszahlungen Nutzungsentgelte Ausstattungsgegenstände OGM
D20000092 / DR Nutzungsentgelte Bereich 9-2	3.650,00 €	Auszahlungen Nutzungsentgelte Ausstattungsgegenstände OGM
D20000095 / DR Nutzungsentgelte Bereich 9-5	27.570,00 €	Auszahlungen Nutzungsentgelte Ausstattungsgegenstände OGM
D20000097 / DR Nutzungsentgelte Bereich 9-7	24.190,00 €	Auszahlungen Nutzungsentgelte Ausstattungsgegenstände OGM
D20000099 / DR Nutzungsentgelte Bereiche 5-1 u. 5-4	40.210,00 €	Auszahlungen Nutzungsentgelte Ausstattungsgegenstände OGM

<b><i>Bezeichnung der Deckungsringe:</i></b>	<b><i>Budget:</i></b>	<b><i>Beschreibung:</i></b>
<b>D20000001 - D20000099 / DR Nutzungsentgelte (Aufstellung nach Kostenart 527198)</b>	<b>4.709.263,00 €</b>	Aufwendungen für Nutzungsentgelte OGM

Die Einzelbudgets bei den jeweiligen Deckungsringen entsprechen den vorstehend abgebildeten Budgets bei der Finanzposition 7271.98.

**Deckungsringe Einheitspreise:**

<b>D30000001 - 30000099 / DR Einheitspreise (Aufstellung nach Finanzposition 7291.90)</b>	<b>40.930.364,00 €</b>	Auszahlungen für Einheitspreise -OGM-
D20000001 / DR Einheitspreise Bereich 0-1	580.950,00 €	Auszahlungen für Einheitspreise -OGM-

D20000002 / DR Einheitspreise Bereich 0-2	14.500,00 €	Auszahlungen für Einheitspreise -OGM-
D20000004 / DR Einheitspreise Bereich 0-4	69.540,00 €	Auszahlungen für Einheitspreise -OGM-
D20000005 / DR Einheitspreise Bereich 0-5	250.000,00 €	Auszahlungen für Einheitspreise -OGM-
D20000006 / DR Einheitspreise Bereich 0-6	56.420,00 €	Auszahlungen für Einheitspreise -OGM-
D20000008 / DR Einheitspreise Bereich 0-8	251.230,00 €	Auszahlungen für Einheitspreise -OGM-
D20000009 / DR Einheitspreise Bereich 0-9	200.000,00 €	Auszahlungen für Einheitspreise -OGM-
D20000011 / DR Einheitspreise Bereich 1-1	904.150,00 €	Auszahlungen für Einheitspreise -OGM-
D20000013 / DR Einheitspreise Bereich 1-3	2.513.650,00 €	Auszahlungen für Einheitspreise -OGM-
D20000014 / DR Einheitspreise Bereich 1-4	14.197.160,00 €	Auszahlungen für Einheitspreise -OGM-
D20000022 / DR Einheitspreise Bereich 2-2	8.082.500,00 €	Auszahlungen für Einheitspreise -OGM-
D20000024 / DR Einheitspreise Bereich 2-4	174.290,00 €	Auszahlungen für Einheitspreise -OGM-
D20000025 / DR Einheitspreise Bereich 2-5	3.426.014,00 €	Auszahlungen für Einheitspreise -OGM-
D20000026 / DR Einheitspreise Bereich 2-6	37.900,00 €	Auszahlungen für Einheitspreise -OGM-
D20000031 / DR Einheitspreise Bereich 3-1	1.899.700,00 €	Auszahlungen für Einheitspreise -OGM-

D20000032 / DR Einheitspreise Bereich 3-2	1.683.640,00 €	Auszahlungen für Einheitspreise -OGM-
D20000034 / DR Einheitspreise Bereich 3-4	148.920,00 €	Auszahlungen für Einheitspreise -OGM-
D20000041 / DR Einheitspreise Bereich 4-1	5.229.960,00 €	Auszahlungen für Einheitspreise -OGM-
D20000045 / DR Einheitspreise Bereich 4-5	59.810,00 €	Auszahlungen für Einheitspreise -OGM-

D20000046 / DR Einheitspreise Bereich 4-6	61.620,00 €	Auszahlungen für Einheitspreise -OGM-
D20000051 / DR Einheitspreise Bereich 5-1	91.800,00 €	Auszahlungen für Einheitspreise -OGM-
D20000052 / DR Einheitspreise Bereich 5-2	55.000,00 €	Auszahlungen für Einheitspreise -OGM-
D20000053 / DR Einheitspreise Bereich 5-3	22.000,00 €	Auszahlungen für Einheitspreise -OGM-
D20000054 / DR Einheitspreise Bereich 5-4	18.290,00 €	Auszahlungen für Einheitspreise -OGM-
D20000056 / DR Einheitspreise Bereich 5-6	48.300,00 €	Auszahlungen für Einheitspreise -OGM-
D20000061 / DR Einheitspreise Bereich 6-1	680.000,00 €	Auszahlungen für Einheitspreise -OGM-
D20000092 / DR Einheitspreise Bereich 9-2	8.500,00 €	Auszahlungen für Einheitspreise -OGM-
D20000095 / DR Einheitspreise Bereich 9-5	17.850,00 €	Auszahlungen für Einheitspreise -OGM-
D20000097 / DR Einheitspreise Bereich 9-7	54.200,00 €	Auszahlungen für Einheitspreise -OGM-
D20000099 / DR Einheitspreise Bereiche 5-1 u. 5-4	92.470,00 €	Auszahlungen für Einheitspreise -OGM-

<b>Bezeichnung der Deckungsringe:</b>	<b>Budget:</b>	<b>Beschreibung:</b>
<b>D20000001 - D20000099 / DR Einheitspreise (Aufstellung nach Kostenart 529190)</b>	<b>40.930.364,00 €</b>	Aufwendungen für Einheitspreise -OGM-

Die Einzelbudgets bei den jeweiligen Deckungsringen entsprechen den vorstehend abgebildeten Budgets bei der Finanzposition 7291.90.

<b>Bezeichnung des Deckungsringes:</b>	<b>Budget:</b>	<b>Beschreibung:</b>
<b>D40000001 - D40000099 / DR Fremdleistungen (Aufstellung nach Finanzpositionen)</b>	<b>25.118.396,00 €</b>	Auszahlungen für bezogene Drittleistungen und übrige Sachkosten OGM GmbH
<b>D40000001 / DR Fremdleistungen Bereich 0-1 (Aufstellung nach Finanzpositionen)</b>	<b>222.810,00 €</b>	Auszahlungen für bezogene Drittleistungen und übrige Sachkosten OGM GmbH
<b>Finanzposition: (mit Budget)</b>		
7200.01	108.780,00 €	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen OGM
7400.01	114.030,00 €	Sonst. Auszahlungen lfd. Verwaltungstätigkeit OGM

<b>Bezeichnung des Deckungsringes:</b>	<b>Budget:</b>	<b>Beschreibung:</b>
<b>D40000002 / DR Fremdleistungen Bereich 0-2 (Aufstellung nach Finanzpositionen)</b>	<b>14.900,00 €</b>	Auszahlungen für bezogene Drittleistungen und übrige Sachkosten OGM GmbH
<b>Finanzposition: (mit Budget)</b>		
7200.01	4.000,00 €	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen OGM
7400.01	10.900,00 €	Sonst. Auszahlungen lfd. Verwaltungstätigkeit OGM

<b>Bezeichnung des Deckungsrings:</b>	<b>Budget:</b>	<b>Beschreibung:</b>
<b>D40000004 / DR Fremdleistungen Bereich 0-4 (Aufstellung nach Finanzpositionen)</b>	<b>66.530,00 €</b>	Auszahlungen für bezogene Drittleistungen und übrige Sachkosten OGM GmbH
<b>Finanzposition:</b> (mit Budget)		
7200.01	35.830,00 €	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen OGM
7400.01	30.700,00 €	Sonst. Auszahlungen lfd. Verwaltungstätigkeit OGM

<b>Bezeichnung des Deckungsrings:</b>	<b>Budget:</b>	<b>Beschreibung:</b>
<b>D40000005 / DR Fremdleistungen Bereich 0-5 (Aufstellung nach Finanzpositionen)</b>	<b>279.900,00 €</b>	Auszahlungen für bezogene Drittleistungen und übrige Sachkosten OGM GmbH
<b>Finanzposition:</b> (mit Budget)		
7200.01	213.500,00 €	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen OGM
7400.01	66.400,00 €	Sonst. Auszahlungen lfd. Verwaltungstätigkeit OGM

<b>Bezeichnung des Deckungsrings:</b>	<b>Budget:</b>	<b>Beschreibung:</b>
<b>D40000006 / DR Fremdleistungen Bereich 0-6 (Aufstellung nach Finanzpositionen)</b>	<b>95.150,00 €</b>	Auszahlungen für bezogene Drittleistungen und übrige Sachkosten OGM GmbH
<b>Finanzposition:</b> (mit Budget)		
7200.01	55.420,00 €	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen OGM

7400.01	39.730,00 €	Sonst. Auszahlungen lfd. Verwaltungstätigkeit OGM
<b>Bezeichnung des Deckungsring:</b>	<b>Budget:</b>	<b>Beschreibung:</b>
<b>D4000008 / DR Fremdleistungen Bereich 0-8 (Aufstellung nach Finanzpositionen)</b>	<b>816.290,00 €</b>	Auszahlungen für bezogene Drittleistungen und übrige Sachkosten OGM GmbH
<b>Finanzposition:</b> (mit Budget)		
7200.01	83.860,00 €	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen OGM
7400.01	732.430,00 €	Sonst. Auszahlungen lfd. Verwaltungstätigkeit OGM

<b>Bezeichnung des Deckungsring:</b>	<b>Budget:</b>	<b>Beschreibung:</b>
<b>D4000009 / DR Fremdleistungen Bereich 0-9 (Aufstellung nach Finanzpositionen)</b>	<b>245.180,00 €</b>	Auszahlungen für bezogene Drittleistungen und übrige Sachkosten OGM GmbH
<b>Finanzposition:</b> (mit Budget)		
7200.01	136.370,00 €	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen OGM
7400.01	108.810,00 €	Sonst. Auszahlungen lfd. Verwaltungstätigkeit OGM

<b>Bezeichnung des Deckungsring:</b>	<b>Budget:</b>	<b>Beschreibung:</b>
<b>D40000011 / DR Fremdleistungen Bereich 1-1 (Aufstellung nach Finanzpositionen)</b>	<b>610.300,00 €</b>	Auszahlungen für bezogene Drittleistungen und übrige Sachkosten OGM GmbH
<b>Finanzposition:</b> (mit Budget)		

7200.01	449.900,00 €	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen OGM
7400.01	160.400,00 €	Sonst. Auszahlungen lfd. Verwaltungstätigkeit OGM
<b>Bezeichnung des Deckungsringes:</b>	<b>Budget:</b>	<b>Beschreibung:</b>
<b>D4000013 / DR Fremdleistungen Bereich 1-3 (Aufstellung nach Finanzpositionen)</b>	<b>421.800,00 €</b>	Auszahlungen für bezogene Drittleistungen und übrige Sachkosten OGM GmbH
<b>Finanzposition:</b> (mit Budget)		
7200.01	408.800,00 €	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen OGM
7400.01	13.000,00 €	Sonst. Auszahlungen lfd. Verwaltungstätigkeit OGM
<b>Bezeichnung des Deckungsringes:</b>	<b>Budget:</b>	<b>Beschreibung:</b>
<b>D4000014 / DR Fremdleistungen Bereich 1-4 (Aufstellung nach Finanzpositionen)</b>	<b>9.814.960,00 €</b>	Auszahlungen für bezogene Drittleistungen und übrige Sachkosten OGM GmbH
<b>Finanzposition:</b> (mit Budget)		
7200.01	8.249.150,00 €	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen OGM
7400.01	1.565.810,00 €	Sonst. Auszahlungen lfd. Verwaltungstätigkeit OGM
<b>Bezeichnung des Deckungsringes:</b>	<b>Budget:</b>	<b>Beschreibung:</b>
<b>D4000022 / DR Fremdleistungen Bereich 2-2 (Aufstellung nach Finanzpositionen)</b>	<b>71.790,00 €</b>	Auszahlungen für bezogene Drittleistungen und übrige Sachkosten OGM GmbH

<b>Finanzposition:</b> (mit Budget)		
7200.01	39.990,00 €	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen OGM
7400.01	31.800,00 €	Sonst. Auszahlungen lfd. Verwaltungstätigkeit OGM
<b>Bezeichnung des Deckungsringes:</b>	<b>Budget:</b>	<b>Beschreibung:</b>
<b>D40000024 / DR Fremdleistungen Bereich 2-4 (Aufstellung nach Finanzpositionen)</b>	<b>645.870,00 €</b>	Auszahlungen für bezogene Drittleistungen und übrige Sachkosten OGM GmbH
<b>Finanzposition:</b> (mit Budget)		
7200.01	314.200,00 €	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen OGM
7400.01	331.670,00 €	Sonst. Auszahlungen lfd. Verwaltungstätigkeit OGM
<b>Bezeichnung des Deckungsringes:</b>	<b>Budget:</b>	<b>Beschreibung:</b>
<b>D40000025 / DR Fremdleistungen Bereich 2-5 (Aufstellung nach Finanzpositionen)</b>	<b>1.500.886,00 €</b>	Auszahlungen für bezogene Drittleistungen und übrige Sachkosten OGM GmbH
<b>Finanzposition:</b> (mit Budget)		
7200.01	1.421.886,00 €	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen OGM
7400.01	79.000,00 €	Sonst. Auszahlungen lfd. Verwaltungstätigkeit OGM
<b>Bezeichnung des Deckungsringes:</b>	<b>Budget:</b>	<b>Beschreibung:</b>

<b>D4000026 / DR Fremdleistungen Bereich 2-6 (Aufstellung nach Finanzpositionen)</b>	<b>56.900,00 €</b>	Auszahlungen für bezogene Drittleistungen und übrige Sachkosten OGM GmbH
<b>Finanzposition:</b> (mit Budget)		
7200.01	47.300,00 €	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen OGM
7400.01	9.600,00 €	Sonst. Auszahlungen lfd. Verwaltungstätigkeit OGM
<b>Bezeichnung des Deckungsringes:</b>	<b>Budget:</b>	<b>Beschreibung:</b>
<b>D4000031 / DR Fremdleistungen Bereich 3-1 (Aufstellung nach Finanzpositionen)</b>	<b>973.850,00 €</b>	Auszahlungen für bezogene Drittleistungen und übrige Sachkosten OGM GmbH
<b>Finanzposition:</b> (mit Budget)		
7200.01	815.500,00 €	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen OGM
7400.01	158.350,00 €	Sonst. Auszahlungen lfd. Verwaltungstätigkeit OGM
<b>Bezeichnung des Deckungsringes:</b>	<b>Budget:</b>	<b>Beschreibung:</b>
<b>D4000032 / DR Fremdleistungen Bereich 3-2 (Aufstellung nach Finanzpositionen)</b>	<b>1.295.940,00 €</b>	Auszahlungen für bezogene Drittleistungen und übrige Sachkosten OGM GmbH
<b>Finanzposition:</b> (mit Budget)		
7200.01	794.020,00 €	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen OGM
7400.01	501.920,00 €	Sonst. Auszahlungen lfd. Verwaltungstätigkeit OGM

<b>Bezeichnung des Deckungsringes:</b>	<b>Budget:</b>	<b>Beschreibung:</b>
<b>D40000034 / DR Fremdleistungen Bereich 3-4 (Aufstellung nach Finanzpositionen)</b>	<b>195.220,00 €</b>	Auszahlungen für bezogene Drittleistungen und übrige Sachkosten OGM GmbH
<b>Finanzposition:</b> (mit Budget)		
7200.01	113.520,00 €	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen OGM
7400.01	81.700,00 €	Sonst. Auszahlungen lfd. Verwaltungstätigkeit OGM
<b>Bezeichnung des Deckungsringes:</b>	<b>Budget:</b>	<b>Beschreibung:</b>
<b>D40000041 / DR Fremdleistungen Bereich 4-1 (Aufstellung nach Finanzpositionen)</b>	<b>1.556.520,00 €</b>	Auszahlungen für bezogene Drittleistungen und übrige Sachkosten OGM GmbH
<b>Finanzposition:</b> (mit Budget)		
7200.01	1.076.100,00 €	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen OGM
7400.01	480.420,00 €	Sonst. Auszahlungen lfd. Verwaltungstätigkeit OGM
<b>Bezeichnung des Deckungsringes:</b>	<b>Budget:</b>	<b>Beschreibung:</b>
<b>D40000045 / DR Fremdleistungen Bereich 4-5 (Aufstellung nach Finanzpositionen)</b>	<b>140.160,00 €</b>	Auszahlungen für bezogene Drittleistungen und übrige Sachkosten OGM GmbH
<b>Finanzposition:</b> (mit Budget)		
7200.01	43.360,00 €	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen OGM
7400.01	96.800,00 €	Sonst. Auszahlungen lfd. Verwaltungstätigkeit OGM

<b>Bezeichnung des Deckungsringes:</b>	<b>Budget:</b>	<b>Beschreibung:</b>
<b>D4000046 / DR Fremdleistungen Bereich 4-6 (Aufstellung nach Finanzpositionen)</b>	<b>321.660,00 €</b>	Auszahlungen für bezogene Drittleistungen und übrige Sachkosten OGM GmbH
<b>Finanzposition:</b> (mit Budget)		
7200.01	43.140,00 €	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen OGM
7400.01	278.520,00 €	Sonst. Auszahlungen lfd. Verwaltungstätigkeit OGM
<b>Bezeichnung des Deckungsringes:</b>	<b>Budget:</b>	<b>Beschreibung:</b>
<b>D4000051 / DR Fremdleistungen Bereich 5-1 (Aufstellung nach Finanzpositionen)</b>	<b>57.400,00 €</b>	Auszahlungen für bezogene Drittleistungen und übrige Sachkosten OGM GmbH
<b>Finanzposition:</b> (mit Budget)		
7200.01	30.200,00 €	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen OGM
7400.01	27.200,00 €	Sonst. Auszahlungen lfd. Verwaltungstätigkeit OGM
<b>Bezeichnung des Deckungsringes:</b>	<b>Budget:</b>	<b>Beschreibung:</b>
<b>D4000052 / DR Fremdleistungen Bereich 5-2 (Aufstellung nach Finanzpositionen)</b>	<b>281.720,00 €</b>	Auszahlungen für bezogene Drittleistungen und übrige Sachkosten OGM GmbH
<b>Finanzposition:</b> (mit Budget)		
7200.01	198.560,00 €	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen OGM

7400.01	83.160,00 €	Sonst. Auszahlungen lfd. Verwaltungstätigkeit OGM
---------	-------------	---

<b>Bezeichnung des Deckungsringes:</b>	<b>Budget:</b>	<b>Beschreibung:</b>
<b>D4000053 / DR Fremdleistungen Bereich 5-3 (Aufstellung nach Finanzpositionen)</b>	<b>53.450,00 €</b>	Auszahlungen für bezogene Drittleistungen und übrige Sachkosten OGM GmbH

<b>Finanzposition:</b> (mit Budget)		
--	--	--

7200.01	20.450,00 €	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen OGM
---------	-------------	---

7400.01	33.000,00 €	Sonst. Auszahlungen lfd. Verwaltungstätigkeit OGM
---------	-------------	---

<b>Bezeichnung des Deckungsringes:</b>	<b>Budget:</b>	<b>Beschreibung:</b>
<b>D4000054 / DR Fremdleistungen Bereich 5-4 (Aufstellung nach Finanzpositionen)</b>	<b>14.580,00 €</b>	Auszahlungen für bezogene Drittleistungen und übrige Sachkosten OGM GmbH

<b>Finanzposition:</b> (mit Budget)		
--	--	--

7200.01	12.010,00 €	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen OGM
---------	-------------	---

7400.01	2.570,00 €	Sonst. Auszahlungen lfd. Verwaltungstätigkeit OGM
---------	------------	---

<b>Bezeichnung des Deckungsringes:</b>	<b>Budget:</b>	<b>Beschreibung:</b>
<b>D4000056 / DR Fremdleistungen Bereich 5-6 (Aufstellung nach Finanzpositionen)</b>	<b>2.872.630,00 €</b>	Auszahlungen für bezogene Drittleistungen und übrige Sachkosten OGM GmbH

<b>Finanzposition:</b> (mit Budget)		
--	--	--

7200.01	2.744.180,00 €	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen OGM
7400.01	128.450,00 €	Sonst. Auszahlungen lfd. Verwaltungstätigkeit OGM

<b>Bezeichnung des Deckungsringes:</b>	<b>Budget:</b>	<b>Beschreibung:</b>
<b>D40000061 / DR Fremdleistungen Bereich 6-1 (Aufstellung nach Finanzpositionen)</b>	<b>2.280.250,00 €</b>	Auszahlungen für bezogene Drittleistungen und übrige Sachkosten OGM GmbH
<b>Finanzposition:</b> (mit Budget)		
7200.01	489.500,00 €	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen OGM
7400.01	1.790.750,00 €	Sonst. Auszahlungen lfd. Verwaltungstätigkeit OGM
<b>Bezeichnung des Deckungsringes:</b>	<b>Budget:</b>	<b>Beschreibung:</b>
<b>D40000092 / DR Fremdleistungen Bereich 9-2 (Aufstellung nach Finanzpositionen)</b>	<b>13.300,00 €</b>	Auszahlungen für bezogene Drittleistungen und übrige Sachkosten OGM GmbH
<b>Finanzposition:</b> (mit Budget)		
7200.01	5.200,00 €	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen OGM
7400.01	8.100,00 €	Sonst. Auszahlungen lfd. Verwaltungstätigkeit OGM

<b>Bezeichnung des Deckungsringes:</b>	<b>Budget:</b>	<b>Beschreibung:</b>
<b>D40000095 / DR Fremdleistungen Bereich 9-5 (Aufstellung nach Finanzpositionen)</b>	<b>26.550,00 €</b>	Auszahlungen für bezogene Drittleistungen und übrige Sachkosten OGM GmbH

<b>Finanzposition:</b> (mit Budget)		
7200.01	18.210,00 €	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen OGM
7400.01	8.340,00 €	Sonst. Auszahlungen lfd. Verwaltungstätigkeit OGM

<b>Bezeichnung des Deckungsringes:</b>	<b>Budget:</b>	<b>Beschreibung:</b>
<b>D4000097 / DR Fremdleistungen Bereich 9-7 (Aufstellung nach Finanzpositionen)</b>	<b>81.100,00 €</b>	Auszahlungen für bezogene Drittleistungen und übrige Sachkosten OGM GmbH
<b>Finanzposition:</b> (mit Budget)		
7200.01	69.500,00 €	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen OGM
7400.01	11.600,00 €	Sonst. Auszahlungen lfd. Verwaltungstätigkeit OGM
<b>Bezeichnung des Deckungsringes:</b>	<b>Budget:</b>	<b>Beschreibung:</b>
<b>D4000099 / DR Fremdleistungen Bereiche 5-1 u. 5-4 (Aufstellung nach Finanzpositionen)</b>	<b>90.800,00 €</b>	Auszahlungen für bezogene Drittleistungen und übrige Sachkosten OGM GmbH
<b>Finanzposition:</b> (mit Budget)		
7200.01	71.850,00 €	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen OGM
7400.01	18.950,00 €	Sonst. Auszahlungen lfd. Verwaltungstätigkeit OGM

Das Gesamtbudget der einzelnen Deckungsringe ist auf die folgenden Kostenarten beschränkt:

521170	Unterhaltung, Instandhaltung Grünflächen, Sportflächen, Friedhöfe
524160	Energiemanagement und Wartungsverträge
525130	Aufwendungen für KFZ -OGM
527101	Lernmittel nach dem Lernmittelfreiheitsgesetz OGM
527190	Aufwendungen Lehr- / Lernmittel- / Pädagogischer Bedarf OGM
527191	Aufwendungen Lehr- / Lernmittel- / Pädagogischer Bedarf -OGM-2008
529113	Sonstige Aufwendungen für Dienstleistungen - OGM Kriegsgräber
529191	Gebäude-, Glas-, Sonderreinigung OGM
529192	Haustechnischer Dienst -OGM-
529193	IT.- u. TK - Dienste Client / Server, Software
529195	Neues kommunales Finanzmanagement OGM
542230	Flächenmanagement und Mietangelegenheit.
542320	Betreibermodelle (-verträge)
543105	Druck und Grafik OGM

543114	Aufwendungen für Post OGM
543149	Aufw. f. übr. Aufw./Fremdleistungen -OGM
543186	Beschaffungswesen inkl. Zeitschriften

**Die Höhe des jeweiligen Budgets bezogen auf die einzelne Kostenart kann den betreffenden Produkten in der KLR entnommen werden.  
Die Einzelbudgets bei den jeweiligen Deckungsringen entsprechen den vorstehend abgebildeten Budgets bei den Finanzpositionen 7200.00 und 7400.01.**

**Deckungsringe Mieten:**

<b>Bezeichnung der Deckungsringe:</b>	<b>Budget:</b>	<b>Beschreibung:</b>
D50000001- D50000099 / DR Mieten (Aufstellung nach Finanzpositionen)	5.774.960,00 €	Auszahlungen Mieten und Mietnebenkosten OGM GmbH
<b>Bezeichnung des Deckungsringes:</b>	<b>Budget:</b>	<b>Beschreibung:</b>
D50000001 / DR Mieten Bereich 0-1 (Aufstellung nach Finanzpositionen)	600,00 €	Auszahlungen Mieten und Mietnebenkosten OGM GmbH
<b>Finanzposition:</b> (mit Budget)		
7422.10	600,00 €	Auszahlungen Mieten OGM

<b>Bezeichnung des Deckungsringes:</b>	<b>Budget:</b>	<b>Beschreibung:</b>
D50000002 / DR Mieten Bereich 0-2 (Aufstellung nach Finanzpositionen)	164.130,00 €	Auszahlungen Mieten und Mietnebenkosten OGM GmbH
<b>Finanzposition:</b> (mit Budget)		
7241.42	41.450,00 €	Auszahlungen Mietnebenkosten OGM
7422.10	122.680,00 €	Auszahlungen Mieten OGM

<b>Bezeichnung des Deckungsring:</b>	<b>Budget:</b>	<b>Beschreibung:</b>
<b>D50000004 / DR Mieten Bereich 0-4 (Aufstellung nach Finanzpositionen)</b>	<b>34.500,00 €</b>	Auszahlungen Mieten und Mietnebenkosten OGM GmbH
<b>Finanzposition:</b> (mit Budget)		
7241.42	17.000,00 €	Auszahlungen Mietnebenkosten OGM
7422.10	17.500,00 €	Auszahlungen Mieten OGM

<b>Bezeichnung des Deckungsring:</b>	<b>Budget:</b>	<b>Beschreibung:</b>
<b>D50000006 / DR Mieten Bereich 0-6 (Aufstellung nach Finanzpositionen)</b>	<b>104.360,00 €</b>	Auszahlungen Mieten und Mietnebenkosten OGM GmbH
<b>Finanzposition:</b> (mit Budget)		
7241.42	12.000,00 €	Auszahlungen Mietnebenkosten OGM
7422.10	92.360,00 €	Auszahlungen Mieten OGM

<b>Bezeichnung des Deckungsring:</b>	<b>Budget:</b>	<b>Beschreibung:</b>
<b>D50000008 / DR Mieten Bereich 0-8 (Aufstellung nach Finanzpositionen)</b>	<b>389.360,00 €</b>	Auszahlungen Mieten und Mietnebenkosten OGM GmbH
<b>Finanzposition:</b> (mit Budget)		
7241.42	160.000,00 €	Auszahlungen Mietnebenkosten OGM

7422.10	229.360,00 €	Auszahlungen Mieten OGM
---------	--------------	-------------------------

<b>Bezeichnung des Deckungsringes:</b>	<b>Budget:</b>	<b>Beschreibung:</b>
<b>D50000009 / DR Mieten Bereich 0-9 (Aufstellung nach Finanzpositionen)</b>	<b>89.030,00 €</b>	Auszahlungen Mieten und Mietnebenkosten OGM GmbH
<b>Finanzposition:</b> (mit Budget)		
7241.42	12.000,00 €	Auszahlungen Mietnebenkosten OGM
7422.10	77.030,00 €	Auszahlungen Mieten OGM

<b>Bezeichnung des Deckungsringes:</b>	<b>Budget:</b>	<b>Beschreibung:</b>
<b>D50000013 / DR Mieten Bereich 1-3 (Aufstellung nach Finanzpositionen)</b>	<b>108.410,00 €</b>	Auszahlungen Mieten und Mietnebenkosten OGM GmbH
<b>Finanzposition:</b> (mit Budget)		
7241.42	35.910,00 €	Auszahlungen Mietnebenkosten OGM
7422.10	72.500,00 €	Auszahlungen Mieten OGM

<b>Bezeichnung des Deckungsringes:</b>	<b>Budget:</b>	<b>Beschreibung:</b>
<b>D50000014 / DR Mieten Bereich 1-4 (Aufstellung nach Finanzpositionen)</b>	<b>309.660,00 €</b>	Auszahlungen Mieten und Mietnebenkosten OGM GmbH
<b>Finanzposition:</b> (mit Budget)		

7241.42	44.360,00 €	Auszahlungen Mietnebenkosten OGM
7422.10	265.300,00 €	Auszahlungen Mieten OGM

<b>Bezeichnung des Deckungsringes:</b>	<b>Budget:</b>	<b>Beschreibung:</b>
<b>D5000022 / DR Mieten Bereich 2-2 (Aufstellung nach Finanzpositionen)</b>	<b>262.180,00 €</b>	Auszahlungen Mieten und Mietnebenkosten OGM GmbH
<b>Finanzposition:</b> (mit Budget)		
7241.42	84.550,00 €	Auszahlungen Mietnebenkosten OGM
7422.10	177.630,00 €	Auszahlungen Mieten OGM

<b>Bezeichnung des Deckungsringes:</b>	<b>Budget:</b>	<b>Beschreibung:</b>
<b>D5000024 / DR Mieten Bereich 2-4 (Aufstellung nach Finanzpositionen)</b>	<b>1.237.780,00 €</b>	Auszahlungen Mieten und Mietnebenkosten OGM GmbH
<b>Finanzposition:</b> (mit Budget)		
7241.42	395.800,00 €	Auszahlungen Mietnebenkosten OGM
7422.10	841.980,00 €	Auszahlungen Mieten OGM

<b>Bezeichnung des Deckungsringes:</b>	<b>Budget:</b>	<b>Beschreibung:</b>
<b>D5000025 / DR Mieten Bereich 2-5 (Aufstellung nach Finanzpositionen)</b>	<b>148.800,00 €</b>	Auszahlungen Mieten und Mietnebenkosten OGM GmbH

**Finanzposition:**  
(mit Budget)

7422.10	148.800,00 €	Auszahlungen Mieten OGM
---------	--------------	-------------------------

<b>Bezeichnung des Deckungsringes:</b>	<b>Budget:</b>	<b>Beschreibung:</b>
<b>D50000031 / DR Mieten Bereich 3-1 (Aufstellung nach Finanzpositionen)</b>	<b>159.950,00 €</b>	Auszahlungen Mieten und Mietnebenkosten OGM GmbH
<b>Finanzposition:</b> (mit Budget)		
7241.42	22.950,00 €	Auszahlungen Mietnebenkosten OGM
7422.10	137.000,00 €	Auszahlungen Mieten OGM

<b>Bezeichnung des Deckungsringes:</b>	<b>Budget:</b>	<b>Beschreibung:</b>
<b>D50000032 / DR Mieten Bereich 3-2 (Aufstellung nach Finanzpositionen)</b>	<b>1.028.820,00 €</b>	Auszahlungen Mieten und Mietnebenkosten OGM GmbH
<b>Finanzposition:</b> (mit Budget)		
7241.42	200.000,00 €	Auszahlungen Mietnebenkosten OGM
7422.10	828.820,00 €	Auszahlungen Mieten OGM

<b>Bezeichnung des Deckungsringes:</b>	<b>Budget:</b>	<b>Beschreibung:</b>
<b>D50000041 / DR Mieten Bereich 4-1 (Aufstellung nach Finanzpositionen)</b>	<b>268.830,00 €</b>	Auszahlungen Mieten und Mietnebenkosten OGM GmbH
<b>Finanzposition:</b> (mit Budget)		
7241.42	61.450,00 €	Auszahlungen Mietnebenkosten OGM

7422.10	207.380,00 €	Auszahlungen Mieten OGM
---------	--------------	-------------------------

<b>Bezeichnung des Deckungsringes:</b>	<b>Budget:</b>	<b>Beschreibung:</b>
<b>D50000045 / DR Mieten Bereich 4-5 (Aufstellung nach Finanzpositionen)</b>	<b>118.830,00 €</b>	Auszahlungen Mieten und Mietnebenkosten OGM GmbH
<b>Finanzposition:</b> (mit Budget)		
7241.42	41.440,00 €	Auszahlungen Mietnebenkosten OGM
7422.10	77.390,00 €	Auszahlungen Mieten OGM

<b>Bezeichnung des Deckungsringes:</b>	<b>Budget:</b>	<b>Beschreibung:</b>
<b>D50000046 / DR Mieten Bereich 4-6 (Aufstellung nach Finanzpositionen)</b>	<b>900,00 €</b>	Auszahlungen Mieten und Mietnebenkosten OGM GmbH
<b>Finanzposition:</b> (mit Budget)		
7241.42	240,00 €	Auszahlungen Mietnebenkosten OGM
7422.10	660,00 €	Auszahlungen Mieten OGM

<b>Bezeichnung des Deckungsringes:</b>	<b>Budget:</b>	<b>Beschreibung:</b>
<b>D50000051 / DR Mieten Bereich 5-1 (Aufstellung nach Finanzpositionen)</b>	<b>193.520,00 €</b>	Auszahlungen Mieten und Mietnebenkosten OGM GmbH
<b>Finanzposition:</b> (mit Budget)		

7241.42	64.090,00 €	Auszahlungen Mietnebenkosten OGM
7422.10	129.430,00 €	Auszahlungen Mieten OGM

<b>Bezeichnung des Deckungsringes:</b>	<b>Budget:</b>	<b>Beschreibung:</b>
<b>D5000052 / DR Mieten Bereich 5-2 (Aufstellung nach Finanzpositionen)</b>	<b>409.900,00 €</b>	Auszahlungen Mieten und Mietnebenkosten OGM GmbH
<b>Finanzposition:</b> (mit Budget)		
7241.42	135.720,00 €	Auszahlungen Mietnebenkosten OGM
7422.10	274.180,00 €	Auszahlungen Mieten OGM

<b>Bezeichnung des Deckungsringes:</b>	<b>Budget:</b>	<b>Beschreibung:</b>
<b>D5000053 / DR Mieten Bereich 5-3 (Aufstellung nach Finanzpositionen)</b>	<b>213.260,00 €</b>	Auszahlungen Mieten und Mietnebenkosten OGM GmbH
<b>Finanzposition:</b> (mit Budget)		
7241.42	68.570,00 €	Auszahlungen Mietnebenkosten OGM
7422.10	144.690,00 €	Auszahlungen Mieten OGM

<b>Bezeichnung des Deckungsringes:</b>	<b>Budget:</b>	<b>Beschreibung:</b>
<b>D5000054 / DR Mieten Bereich 5-4 (Aufstellung nach Finanzpositionen)</b>	<b>35.800,00 €</b>	Auszahlungen Mieten und Mietnebenkosten OGM GmbH

<b>Finanzposition:</b> (mit Budget)		
7241.42	11.820,00 €	Auszahlungen Mietnebenkosten OGM
7422.10	23.980,00 €	Auszahlungen Mieten OGM

<b>Bezeichnung des Deckungsringes:</b>	<b>Budget:</b>	<b>Beschreibung:</b>
<b>D50000056 / DR Mieten Bereich 5-6 (Aufstellung nach Finanzpositionen)</b>	<b>285.380,00 €</b>	Auszahlungen Mieten und Mietnebenkosten OGM GmbH
<b>Finanzposition:</b> (mit Budget)		
7241.42	82.870,00 €	Auszahlungen Mietnebenkosten OGM
7422.10	202.510,00 €	Auszahlungen Mieten OGM

<b>Bezeichnung des Deckungsringes:</b>	<b>Budget:</b>	<b>Beschreibung:</b>
<b>D50000099 / DR Mieten Bereiche 5-1 u. 5-4 (Aufstellung nach Finanzpositionen)</b>	<b>210.960,00 €</b>	Auszahlungen Mieten und Mietnebenkosten OGM GmbH
<b>Finanzposition:</b> (mit Budget)		
7241.42	51.570,00 €	Auszahlungen Mietnebenkosten OGM
7422.10	159.390,00 €	Auszahlungen Mieten OGM

Das Gesamtbudget der einzelnen Deckungsringe ist auf die folgenden Kostenarten beschränkt:

524142	Aufwendungen für Mietnebenkosten OGM
524144	Aufwendungen für Mietnebenkosten Technisches Rathaus OGM
542210	Aufwendungen für Miete OGM
542220	Mietaufwendungen Technisches Rathaus OGM

Die Höhe des jeweiligen Budgets bezogen auf die einzelne Kostenart kann den betreffenden Produkten in der KLR entnommen werden.  
Die Einzelbudgets bei den jeweiligen Deckungsringen entsprechen grundsätzlich den vorstehend abgebildeten Budgets bei den Finanzpositionen 7241.42 und 7422.10.  
Es ergeben sich auf Grund von zu bildenden Rückstellungen in Einzelfällen Abweichungen zwischen der Aufwands- und Auszahlungsplanung.

### Jugend und Soziales:

<b>Bezeichnung des Deckungsrings:</b>	<b>Budget:</b>	<b>Beschreibung:</b>
<b>D05000311 / DR Soziales (Aufstellung nach Finanzpositionen)</b>	<b>105.674.343,40 €</b>	Sach- und Dienstleistungen sowie Transferauszahlungen innerhalb der Produktgruppen 0501 bis 0504, mit Ausnahme der Sachkonten aus dem Kontraktmanagement
<b>Finanzposition: (mit Budget)</b>		
7200.00	560.890,00 €	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen
7230.00	315.840,00 €	Erstattungen für Auszahlungen von Dritten aus lfd. Verwaltungstätigkeit
7300.00	41.903.460,00 €	Transferauszahlungen

7400.00	62.894.153,40 €	Sonstige Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit
<b>Bezeichnung des Deckungsring:</b>	<b>Budget:</b>	<b>Beschreibung:</b>
<b>D05000311 / DR Soziales (Aufstellung nach Kostenarten)</b>	<b>105.674.343,40 €</b>	Sach- und Dienstleistungen sowie Transferauszahlungen innerhalb der Produktgruppen 0501 bis 0504, mit Ausnahme der Sachkonten aus dem Kontraktmanagement
<b>Kostenart: (mit Budget)</b>		
523200	5.700,00 €	Erstattungen an Gemeinden (GV)
523210	60,00 €	Erstattungen an Gemeinde/GV-Rest BSHG
523220	80.000,00 €	Erstattungen an Gemeinde/GV-n. § 36 a SGB II
523400	230.080,00 €	Erstattungen an den sonst. öffentlichen Bereich
527104	2.000,00 €	Sonstige Aufwendungen für Sachleistungen
527106	401.300,00 €	Sonst. beson. Verwaltungs-/Betriebsaufw.
529100	8.290,00 €	Sonstige Aufwendungen für Dienstleistungen
529152	20.000,00 €	Sonstige Aufwendungen für Öffentlichkeitsarbeit
529163	40.000,00 €	Aufwendungen für Öffentlichkeitsarbeit -Bericht soziale Lage OB
529167	16.000,00 €	Aufwendungen für Pflegekonferenz, Pflege- u. Altenplanung

529171	48.300,00 €	Sonst. Aufw. für Dienstl. - Kommun.Reche
529175	25.000,00 €	Sonst. Aufwendungen für Dienstleistungen -Wohnraumberatung
531700	800.000,00 €	Aufwendungen für Zuschüsse an private Unternehmen
531705	7.500.000,00 €	Zuschüsse an private Unternehmen -Pflegewohngeld
531710	300.000,00 €	Zuschüsse an private Unternehmen -Tages- und Kurzzeitpflege
531715	200.000,00 €	Zuschüsse an private Unternehmen -Demenzgruppen
531800	5.750,00 €	Aufwendungen für Zuschüsse an übrige Bereiche
533110	2.723.790,00 €	Leist. Sozialhilfe an natürliche Personen außerhalb Einrichtungen
533111	20.000,00 €	Leist. Sozialhilfe außerhalb v. Einrichtungen -Wohnungsausstattung
533112	10.000,00 €	Leist. Sozialhilfe außerhalb v. Einrichtungen -Darlehen Kautionen
533113	25.000,00 €	Leist. Sozialhilfe außerhalb v. Einrichtungen -Darlehen Mietrückstände
533114	11.000,00 €	Leist. Sozialhilfe außerhalb v. Einrichtungen - Sonstiges
533115	10.000,00 €	Leist. Sozialhilfe außerhalb v. Einrichtungen -Bekleidungsbeihilfe
533116	60,00 €	Leist. Sozialhilfe außerhalb v. Einrichtungen -Schulbedarf

533117	10.000,00 €	Leist. Sozialhilfe außerhalb v. Einrichtungen -Umzugskosten
533118	1.500.000,00 €	Leist. Sozialhilfe außerhalb v. Einrichtungen -Krankenhilfe §264 SGB
533119	1.000,00 €	Leist. Sozialhilfe außerhalb v. Einrichtungen -Familienplanung
533130	220.000,00 €	Leist. Grundsicherung an natürliche Pers. außerhalb Einrichtungen
533139	80.000,00 €	Sozialhilfe außerhalb von Einrichtungen -erhebliche Pflegebedürftigkeit
533140	80.000,00 €	Sozialhilfe außerhalb von Einrichtungen -schwerster Pflegebedürftigkeit
533142	10.000,00 €	Sozialhilfe außerhalb von Einrichtungen -Alterssicherung Fremdpflege
533143	6.000,00 €	Sozialhilfe außerhalb von Einrichtungen -Hausnotrufsystem
533144	100,00 €	Sozialhilfe außerhalb von Einrichtungen -Körperersatzstücke
533145	30.000,00 €	Sozialhilfe außerhalb von Einrichtungen -sonst. heilpädagogische Maßnahmen
533146	850.000,00 €	Sozialhilfe außerhalb von Einrichtungen -Schulbildung
533147	1.000,00 €	Sozialhilfe außerhalb von Einrichtungen -Berufsausbildung u. a.
533148	30.000,00 €	Sozialhilfe außerhalb von Einrichtungen -Eingliederungshilfe
533149	100.000,00 €	Sozialhilfe außerhalb von Einrichtungen -Wohnungserhaltung

533150	100.000,00 €	Sozialhilfe außerhalb von Einrichtungen -Leben in der Gemeinschaft
533151	1.000,00 €	Sozialhilfe außerhalb von Einrichtungen -Erwerb praktischer Kenntnisse
533152	50.000,00 €	Sozialhilfe außerhalb von Einrichtungen -Umweltverständigung
533155	18.000,00 €	Sozialhilfe außerhalb von Einrichtungen -Veranstaltungen der Altenhilfe
533157	100,00 €	Sozialhilfe außerhalb von Einrichtungen -Werdende Mütter
533168	30.000,00 €	Sozialhilfe außerhalb von Einrichtungen -Familienpflege §54 SGB XII
533169	225.000,00 €	JH außersh.v.Einr.-Medienproj.Presseclub
533170	480.000,00 €	Pflegestufe 0
533171	420.000,00 €	Pflegestufe 1
533172	168.000,00 €	Pflegestufe 2
533173	120.000,00 €	Pflegestufe 3
533174	140.000,00 €	Pflegestufe 3 Härtefälle
533210	300.000,00 €	Leist. Sozialhilfe an natürliche Personen in Einrichtungen
533211	300.000,00 €	Sozialhilfe in Einrichtungen - Pflegestufe 0

533212	1.500.000,00 €	Sozialhilfe in Einrichtungen - Pflegestufe 1
533213	2.900.000,00 €	Sozialhilfe in Einrichtungen - Pflegestufe 2
533214	2.700.000,00 €	Sozialhilfe in Einrichtungen - Pflegestufe 3
533216	45.000,00 €	Sozialhilfe in Einrichtungen - einmalige Leistungen
533217	90.000,00 €	Sozialhilfe in Einrichtungen - Pflegestufe 3 Härte
533898	70.000,00 €	Sonst. soziale Leistungen - Psychosoziale Betreuung
533934	335.160,00 €	Asylbewerberleistungsgesetz - nachgehende Hilfe
533935	15.000,00 €	Asylbewerberleistungsgesetz - Beihilfen und Sonstiges
533940	250.000,00 €	HLU f. § 2 Berecht. analog SGB XII a.v.
533941	100.000,00 €	HLU f. § 2 Berecht. analog SGB XII in Ei
533942	450.000,00 €	Grundleistung §3 AsylbLG a.v. Einrichtung
533943	450.000,00 €	Grundleistung §3 AsylbLG in Einrichtunge
533944	100.000,00 €	Taschengeld §3 AsylbLG in Einrichtungen
533945	50.000,00 €	Taschengeld §3 AsylbLG a.v. Einrichtunge

533947	50.000,00 €	Krankenh. f.Asylber. §2 analog SGB XII
533948	15.000,00 €	einm. Beihilfen für Asylber. §3 analog S
533949	15.000,00 €	einm. Beihilfen für Asylber. §3 analog S
533950	7.500,00 €	einm. Beihilfen für Asylber. §2 analog S
533951	2.500,00 €	einm. Beihilfen f. Asylber. §2 analog SG
533953	650.000,00 €	Krankenhilfe §3 AsylbLG
533990	7.600.000,00 €	Sonstige soziale Leistungen
533991	6.300.000,00 €	Sonstige soziale Leistungen - GSIG Pers. +65
533992	350.000,00 €	Sonstige soziale Leistungen - GSIG Pers. 18-64
533993	730.000,00 €	Sonstige soziale Leistungen - GSIG Pers. +65 in Einrichtungen
533994	50.000,00 €	Sonstige soziale Leistungen - Darlehen allgemein
533995	50.000,00 €	Sonstige soziale Leistungen - einmalige Bedarfe
533996	30.000,00 €	Sonstige soziale Leistungen - Umzugskosten
533997	20.000,00 €	Sonstige soziale Leistungen - Krankenversorgung Sozialhilfeempfänger

533998	12.500,00 €	Sonstige soziale Leistungen - Krankenversorgung Anstaltsfälle
533999	90.000,00 €	KM - Sonst. soz. Leistungen - Schuldnerberatung
542112	770,00 €	Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeiten - Vertriebenenrat
543132	28.100,00 €	Sonstige Geschäftsaufwendungen
544180	303,40 €	Beiträge zu Wirtschaftsverb., Berufsverbänden u. a.
546100	2.575.780,00 €	Leistungsbeteiligung Umsetzung Grundsicherung - Arbeitssuchende
546105	732.000,00 €	Leistungsbeteiligung Umsetzung Grundsicherung - Arbeitssuchende -Verw.Kosten
546115	734.500,00 €	Leistungsbeteiligung Umsetzung Grundsicherung - Arbeitssuchende -Wohng.Beschaffung
546120	821.800,00 €	Leistungsbeteiligung Umsetzung Grundsicherung - Arbeitssuchende -Erstausstattung Wohnung
546125	280.600,00 €	Leistungsbeteiligung Umsetzung Grundsicherung - Arbeitssuchende -Bekleidung/Schwangerschaft
546130	235.000,00 €	Leistungsbeteiligung Umsetzung Grundsicherung - Arbeitssuchende -Klassenfahrt
546140	57.000.000,00 €	Leistungsbeteiligung Umsetzung Grundsicherung - Arbeitssuchende -Unterkunft und Heizung
546141	38.800,00 €	Leistungsbeteiligung Umsetzung Grundsicherung - Arbeitssuchende -KDU BAB / BAföG -Empfänger
546145	20.000,00 €	Leistungsbeteiligung Umsetzung Grundsicherung - Arbeitssuchende -Darlehen für Unterkunft

546155	180.000,00 €	Darlehensw.Übern.-Wohnungsbeschaffung
546160	40.000,00 €	Darlehensw.Übern.-Erstausstattung Wohnung
546165	5.000,00 €	Darlehensw.Übern.-Bekleidung Schwangere
546170	1.000,00 €	Darlehensw.Übern.-Klassenfahrt
546180	200.000,00 €	Darlehensw.Übern.-Unterkunft+Heizung
546181	500,00 €	Darlehensw.Übern.-KDU BAB/BaföG-Empfänger

<b>Bezeichnung des Deckungsringes:</b>	<b>Budget:</b>	<b>Beschreibung:</b>
<b>D06000321 / DR Jugend (Aufstellung nach Finanzpositionen)</b>	<b>46.792.816,60 €</b>	Sach- und Dienstleistungen sowie Transferauszahlungen innerhalb der Produktgruppen 0602 bis 0604, mit Ausnahme der Sachkonten aus dem Kontraktmanagement
<b>Finanzposition: (mit Budget)</b>		
7000.01	112.050,00 €	Sonstige Beschäftigte - außerhalb des Deckungsringes
7200.00	234.030,00 €	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen
7230.00	2.118.350,00 €	Erstattungen für Auszahlungen von Dritten aus lfd. Verwaltungstätigkeit
7300.00	44.287.110,00 €	Transferauszahlungen

7400.00	41.276,60 €	Sonstige Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit
---------	-------------	---

<b>Bezeichnung des Deckungsringes:</b>	<b>Budget:</b>	<b>Beschreibung:</b>
<b>D06000321 / DR Jugend (Aufstellung nach Kostenarten)</b>	<b>46.792.816,60 €</b>	Sach- und Dienstleistungen sowie Transferauszahlungen innerhalb der Produktgruppen 0602 bis 0604, mit Ausnahme der Sachkonten aus dem Kontraktmanagement
<b>Kostenart: (mit Budget)</b>		
501900	87.050,00 €	Aufwendungen für sonstige Beschäftigte
501925	25.000,00 €	Beschäftigungsentgelte Zivildienstleistende
523100	163.350,00 €	Erstattungen an das Land
523200	910.000,00 €	Erstattungen an Gemeinden (GV)
523800	1.045.000,00 €	Erstattungen an übrige Bereiche
525100	1.540,00 €	Aufwendungen für die Unterhaltung von Fahrzeugen
527104	7.340,00 €	Sonstige Aufwendungen für Sachleistungen
529100	7.200,00 €	Sonstige Aufwendungen für Dienstleistungen
529117	179.000,00 €	Sonstige Aufwendungen für Dienstleistungen -Erziehungsberatung

529154	38.950,00 €	Aufwendungen für Veranstaltungen
531800	249.080,00 €	Aufwendungen für Zuschüsse an übrige Bereiche
531801	60.000,00 €	Aufwendungen für Zuschüsse an übrige Bereiche -Proj. Jugendarbeit
531802	551.820,00 €	Aufwendungen für Zuschüsse an übrige Bereiche -offene Einrichtungen
531803	472.180,00 €	Aufwendungen für Zuschüsse an übrige Bereiche - Kinder u. Jugend.
531804	402.500,00 €	Aufwendungen für Zuschüsse an übrige Bereiche - Jugendsozialarbeit
531806	506.000,00 €	Aufwendungen für Zuschüsse an übrige Bereiche - Schulsozialarbeit
531814	40.910,00 €	Aufwendungen für Zuschüsse an übrige Bereiche - freie Träger
533120	4.754.840,00 €	Leistungen Jugendhilfe an natürliche Personen außerhalb Einrichtungen
533121	15.500,00 €	Jugendhilfe außerhalb von Einrichtungen -Jugendmedienarbeit
533123	252.900,00 €	Jugendhilfe außerhalb von Einrichtungen -Ferienspiele
533125	61.200,00 €	Jugendhilfe außerhalb von Einrichtungen -Freizeitpassangebote
533127	5.000,00 €	Jugendhilfe außerhalb von Einrichtungen -Mädchenförderung
533129	9.000,00 €	Jugendhilfe außerhalb von Einrichtungen -Adoptiveltern und -kinder

533131	15.340,00 €	Jugendhilfe außerhalb von Einrichtungen -Betreuung jugendlicher Straffälliger
533132	25.000,00 €	Jugendhilfe außerhalb von Einrichtungen -sozialpädagogische Familienhilfe
533133	3.692.000,00 €	Jugendhilfe außerhalb von Einrichtungen -Unterbringung in Tagesgruppen
533134	202.980,00 €	Jugendhilfe außerhalb von Einrichtungen -sozialpädagogische Einrichtungen
533135	205.000,00 €	Jugendhilfe außerhalb von Einrichtungen -soziale Gruppenarbeit
533136	5.982.000,00 €	Jugendhilfe außerhalb von Einrichtungen -ambulante + flexible Hilfe
533137	50.000,00 €	Jugendhilfe außerhalb von Einrichtungen -Schutz von Kindern und Jugendlichen
533138	11.760,00 €	Jugendhilfe außerhalb von Einrichtungen -Kinderfilmtage
533166	1.195.500,00 €	Jugendhilfe außerhalb von Einrichtungen -präventive Hilfen
533169	25.000,00 €	Eingliederungshilfe - Frühförderung IFF
533220	21.062.000,00 €	Leistungen Jugendhilfe an natürliche Personen in Einrichtungen
533225	17.600,00 €	Jugendhilfe in Einrichtungen - Kinder in Notsituationen
533226	522.000,00 €	Jugendhilfe in Einrichtungen - sozialpädagogische Einzelbetreuung
533990	3.900.000,00 €	Sonstige soziale Leistungen

541163	6.400,00 €	Aus – und Fortbildung, Umschulung - Supervision Drogenberatung
541164	11.260,00 €	Aufwendungen für Aus- und Fortbildung -Mitarb.-Schulung
543132	3.000,00 €	Sonstige Geschäftsaufwendungen
543133	1.800,00 €	Sonstige Aufwendungen - Perspektive Berufsabschluss
543152	15.250,00 €	Aufwendungen für übrige betriebliche Aufwendungen
544156	500,00 €	Haftpflichtversicherungen - Mündel / Pfleglinge
544180	3.066,60 €	Beiträge zu Wirtschaftsverb., Berufsverbänden u. a.

### **Gebäudeunterhaltung:**

<b>Bezeichnung des Deckungsringes:</b>	<b>Budget:</b>	<b>Beschreibung:</b>
<b>D0000321 / DR Gebäudeunterhaltung Bereich 3-2 (Aufstellung nach Finanzpositionen)</b>	<b>184.480,00 €</b>	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen sowie für die Sanierung der Verwaltungsgebäude einschließlich Ingenieurleistungen OGM GmbH (Bereich 3-2 / Jugendamt und soziale Angelegenheiten)
<b>Finanzposition: (mit Budget)</b>		
7211.50	156.190,00 €	Auszahlungen für Sanierung, Gebäude- u. Grundstücksunterhaltung OGM
7211.60	28.290,00 €	Auszahlungen für Ing. - Leistungen., Honorar- und Regiekosten OGM

<b>Bezeichnung des Deckungsringes:</b>	<b>Budget:</b>	<b>Beschreibung:</b>
<b>D00000321 / DR Gebäudeunterhaltung Bereich 3-2 (Aufstellung nach Kostenarten)</b>	<b>184.480,00 €</b>	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen sowie für die Sanierung der Verwaltungsgebäude einschließlich Ingenieurleistungen OGM GmbH (Bereich 3-2 / Jugendamt und soziale Angelegenheiten)
<b>Kostenart:</b> (mit Budget)		
521150	156.190,00 €	Aufwendungen für Sanierung, Gebäude -und Grundstücksunterhaltung
521160	28.290,00 €	Aufwendungen für Ingenieur - Leistungen, Honorar - und Regiekosten

<b>Bezeichnung des Deckungsringes:</b>	<b>Budget:</b>	<b>Beschreibung:</b>
<b>D01100002 / DR Gebäudeunterhaltung Bereich 4-1 (Aufstellung nach Finanzpositionen)</b>	<b>1.951.970,00 €</b>	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen sowie für die Sanierung der Verwaltungsgebäude einschließlich Ingenieurleistungen OGM GmbH (Bereich 4-1 / Personal und Organisation)
<b>Finanzposition:</b> (mit Budget)		
7211.50	1.749.160,00 €	Auszahlungen für Sanierung, Gebäude- u. Grundstücksunterhaltung OGM
7211.60	202.810,00 €	Auszahlungen für Ing. - Leistungen., Honorar- und Regiekosten OGM

<b>Bezeichnung des Deckungsring:</b>	<b>Budget:</b>	<b>Beschreibung:</b>
<b>D01100002 / DR Gebäudeunterhaltung Bereich 4-1 (Aufstellung nach Kostenarten)</b>	<b>1.951.970,00 €</b>	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen sowie für die Sanierung der Verwaltungsgebäude einschließlich Ingenieurleistungen OGM GmbH (Bereich 4-1 / Personal und Organisation)
<b>Kostenart: (mit Budget)</b>		
521150	1.749.160,00 €	Aufwendungen für Sanierung, Gebäude -und Grundstücksunterhaltung
521160	202.810,00 €	Aufwendungen für Ingenieur - Leistungen, Honorar - und Regiekosten

<b>Bezeichnung des Deckungsring:</b>	<b>Budget:</b>	<b>Beschreibung:</b>
<b>D01130002 / DR Gebäudeunterhaltung Bereich 1-3 (Aufstellung nach Finanzpositionen)</b>	<b>1.272.200,00 €</b>	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen sowie für die Sanierung der Verwaltungsgebäude einschließlich Ingenieurleistungen OGM GmbH (Bereich 1-3 / Immobilien)
<b>Finanzposition: (mit Budget)</b>		
7211.50	1.142.320,00 €	Auszahlungen für Sanierung, Gebäude- u. Grundstücksunterhaltung OGM
7211.60	129.880,00 €	Auszahlungen für Ing. - Leistungen., Honorar- und Regiekosten OGM

<b>Bezeichnung des Deckungsring:</b>	<b>Budget:</b>	<b>Beschreibung:</b>
<b>D01130002 / DR Gebäudeunterhaltung Bereich 1-3 (Aufstellung nach Kostenarten)</b>	<b>1.272.200,00 €</b>	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen sowie für die Sanierung der Verwaltungsgebäude einschließlich Ingenieurleistungen OGM GmbH (Bereich 1-3 / Immobilien)
<b>Kostenart:</b> (mit Budget)		
521150	1.142.320,00 €	Aufwendungen für Sanierung, Gebäude -und Grundstücksunterhaltung
521160	129.880,00 €	Aufwendungen für Ingenieur - Leistungen, Honorar - und Regiekosten

<b>Bezeichnung des Deckungsring:</b>	<b>Budget:</b>	<b>Beschreibung:</b>
<b>D02000611 / DR Gebäudeunterhaltung Bereich 6-1 (Aufstellung nach Finanzpositionen)</b>	<b>1.438.550,00 €</b>	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen OGM GmbH (Bereich 6-1 / Feuerwehr)
<b>Finanzposition:</b> (mit Budget)		
7211.50	1.251.000,00 €	Auszahlungen für Sanierung, Gebäude- u. Grundstücksunterhaltung OGM
7211.60	187.550,00 €	Auszahlungen für Ing. - Leistungen., Honorar- und Regiekosten OGM

<b>Bezeichnung des Deckungsring:</b>	<b>Budget:</b>	<b>Beschreibung:</b>
<b>D02000611 / DR Gebäudeunterhaltung Bereich 6-1 (Aufstellung nach Kostenarten)</b>	<b>1.438.550,00 €</b>	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen OGM GmbH (Bereich 6-1 / Feuerwehr)
<b>Finanzposition: (mit Budget)</b>		
521150	1.251.000,00 €	Aufwendungen für Sanierung, Gebäude -und Grundstücksunterhaltung
521160	187.550,00 €	Aufwendungen für Ingenieur - Leistungen, Honorar - und Regiekosten

<b>Bezeichnung des Deckungsring:</b>	<b>Budget:</b>	<b>Beschreibung:</b>
<b>D03000141 / DR Gebäudeunterhaltung Bereich 1-4 (Aufstellung nach Finanzpositionen)</b>	<b>10.891.020,00 €</b>	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen sowie die Schulgebäudeunterhaltung und die Schulbau- und Schulhofsanierung einschließlich der Ingenieurleistungen OGM GmbH (Bereich 1-4 / Schule)
<b>Finanzposition: (mit Budget)</b>		
7211.50	9.520.480,00 €	Auszahlungen für Sanierung, Gebäude- u. Grundstücksunterhaltung OGM
7211.60	1.370.540,00 €	Auszahlungen für Ing. - Leistungen., Honorar- und Regiekosten OGM

<b>Bezeichnung des Deckungsring:</b>	<b>Budget:</b>	<b>Beschreibung:</b>
<b>D03000141 / DR Gebäudeunterhaltung Bereich 1-4 (Aufstellung nach Kostenarten)</b>	<b>10.891.020,00 €</b>	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen sowie die Schulgebäudeunterhaltung und die Schulbau- und Schulhofsanierung einschließlich der Ingenieurleistungen OGM GmbH (Bereich 1-4 / Schule)
<b>Kostenart:</b> (mit Budget)		
521150	9.520.480,00 €	Aufwendungen für Sanierung, Gebäude -und Grundstücksunterhaltung
521160	1.370.540,00 €	Aufwendungen für Ingenieur - Leistungen, Honorar - und Regiekosten

<b>Bezeichnung des Deckungsring:</b>	<b>Budget:</b>	<b>Beschreibung:</b>
<b>D06010002 / DR Gebäudeunterhaltung Bereich 3-1 (Aufstellung nach Finanzpositionen)</b>	<b>1.408.400,00 €</b>	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen sowie die Sanierung von Kindertageseinrichtungen einschließlich der Ingenieurleistungen OGM GmbH (Bereich 3-1 / Kinderpädagogischer Dienst)
<b>Finanzposition:</b> (mit Budget)		
7211.50	1.219.160,00 €	Auszahlungen für Sanierung, Gebäude- u. Grundstücksunterhaltung OGM
7211.60	189.240,00 €	Auszahlungen für Ing. - Leistungen., Honorar- und Regiekosten OGM

<b>Bezeichnung des Deckungsring:</b>	<b>Budget:</b>	<b>Beschreibung:</b>
<b>D06010002 / DR Gebäudeunterhaltung Bereich 3-1 (Aufstellung nach Kostenarten)</b>	<b>1.408.400,00 €</b>	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen sowie die Sanierung von Kindertageseinrichtungen einschließlich der Ingenieurleistungen OGM GmbH (Bereich 3-1 / Kinderpädagogischer Dienst)
<b>Kostenart: (mit Budget)</b>		
521150	1.219.160,00 €	Aufwendungen für Sanierung, Gebäude -und Grundstücksunterhaltung
521160	189.240,00 €	Aufwendungen für Ingenieur - Leistungen, Honorar - und Regiekosten

<b>Bezeichnung des Deckungsring:</b>	<b>Budget:</b>	<b>Beschreibung:</b>
<b>D08000251 / DR Gebäudeunterhaltung Bereich 2-5 (Aufstellung nach Finanzpositionen)</b>	<b>2.180.280,00 €</b>	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen sowie die Sanierung von Sportplätzen, Sportstätten, Sportplatzgebäuden und Turnhallen OGM (Bereich 2-5 / Sport)
<b>Finanzposition: (mit Budget)</b>		
7211.50	1.946.070,00 €	Auszahlungen für Sanierung, Gebäude- u. Grundstücksunterhaltung OGM
7211.60	234.210,00 €	Auszahlungen für Ing. - Leistungen., Honorar- und Regiekosten OGM

<b>Bezeichnung des Deckungsring:</b>	<b>Budget:</b>	<b>Beschreibung:</b>
<b>D08000251 / DR Gebäudeunterhaltung Bereich 2-5 (Aufstellung nach Kostenarten)</b>	<b>2.180.280,00 €</b>	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen sowie die Sanierung von Sportplätzen, Sportstätten, Sportplatzgebäuden und Turnhallen OGM (Bereich 2-5 / Sport)
<b>Kostenart: (mit Budget)</b>		
521150	1.946.070,00 €	Aufwendungen für Sanierung, Gebäude -und Grundstücksunterhaltung
521160	234.210,00 €	Aufwendungen für Ingenieur - Leistungen, Honorar - und Regiekosten

### **Energetische Maßnahmen:**

<b>Bezeichnung des Deckungsring:</b>	<b>Budget:</b>	<b>Beschreibung:</b>
<b>D03010003 / DR Energetische Maßnahmen Bereich 1-4 (Aufstellung nach Finanzpositionen)</b>	<b>2.714.950,00 €</b>	Energetische Maßnahmen - Bereich 1-4 / Schule
<b>Finanzposition: (mit Budget)</b>		
7211.54	2.672.850,00 €	Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen OGM - Energetik
7211.64	42.100,00 €	Auszahlungen für Ingenieurleistungen OGM -Energetik-

<b>Bezeichnung des Deckungsringes:</b>	<b>Budget:</b>	<b>Beschreibung:</b>
<b>D03010003 / DR Energetische Maßnahmen Bereich 1-4 (Aufstellung nach Kostenarten)</b>	<b>2.714.950,00 €</b>	Energetische Maßnahmen - Bereich 1-4 / Schule
<b>Kostenart: (mit Budget)</b>		
521154	2.672.850,00 €	Aufwendungen für Hochbaumaßnahmen OGM - Energetik
521164	42.100,00 €	Aufwendungen für Ingenieurleistungen OGM -Energetik-

### Zinsen:

<b>Bezeichnung des Deckungsringes:</b>	<b>Budget:</b>	<b>Beschreibung:</b>
<b>D16010200 / DR Zinsaufwendungen (Aufstellung nach Finanzpositionen)</b>	<b>52.329.260,00 €</b>	Aufwendungen für Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen
<b>Finanzposition: (mit Budget)</b>		
7230.10	870,00 €	Auszahlungen Erstattung an Bund VKB
7231.10	21.500,00 €	Auszahlungen Erstattung an Land VKB

7237.10	87.000,00 €	Auszahlungen Erstattung Kreditinstitute VKB
7510.00	4.500,00 €	Zinsauszahlungen an Bund
7511.00	82.000,00 €	Zinsauszahlungen an Land
7517.00	14.800.000,00 €	Zinsauszahlungen an Kreditinstitute
7517.02	37.180.000,00 €	Zinsauszahlungen Kassenkredite
7590.00	153.390,00 €	Sonstige Finanzauszahlungen

<b>Bezeichnung des Deckungsringes:</b>	<b>Budget:</b>	<b>Beschreibung:</b>
<b>D16010200 / DR Zinsaufwendungen (Aufstellung nach Kostenarten)</b>	<b>54.769.260,00 €</b>	Aufwendungen für Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen
<b>Kostenart: (mit Budget)</b>		
523010	870,00 €	Erstattungen an den Bund - VKB
523110	21.500,00 €	Erstattungen an das Land - VKB
523710	87.000,00 €	Erstattungen an priv. Unternehmen - VKB
551000	4.500,00 €	Zinsaufwendungen an den Bund

551100	82.000,00 €	Zinsaufwendungen an das Land
551700	14.800.000,00 €	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute
551702	39.620.000,00 €	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute -Kassenkredite
559900	153.390,00 €	Sonstige Finanzaufwendungen

**Deckungsringe im investiven Bereich:**

<b><i>Bezeichnung des Deckungsrings:</i></b>	<b><i>Budget:</i></b>	<b><i>Beschreibung:</i></b>
<b>D12019900 / DR Straßenbauprogramm (Aufstellung nach Finanzpositionen)</b>	<b>2.000.000,00 €</b>	Straßenbauprogramm
<b>Finanzposition: (mit Budget)</b>		
7852.00	1.671.000,00 €	Auszahlungen Tiefbaumaßnahmen
7852.40	329.000,00 €	Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen Ingenieurleistungen WBO

<b>Bezeichnung des Deckungsring:</b>	<b>Budget:</b>	<b>Beschreibung:</b>
<b>D12019900 / DR Straßenbauprogramm (Aufstellung nach Finanzstellen)</b>	<b>2.000.000,00 €</b>	Straßenbauprogramm
<b>Finanzstellen: (mit Budget)</b>		
560012010190000	1.400.000,00 €	Gemeindestraßen
560012010290000	500.000,00 €	Kreisstraßen
560012010390000	100.000,00 €	Landstraßen

<b>Bezeichnung des Deckungsring:</b>	<b>Budget:</b>	<b>Beschreibung:</b>
<b>D13069900 / DR Friedhofsprogramm (Aufstellung nach Finanzpositionen)</b>	<b>247.500,00 €</b>	Friedhofsprogramm
<b>Finanzposition: (mit Budget)</b>		
7852.10	247.500,00 €	Auszahlungen Tiefbaumaßnahmen OGM

<b>Bezeichnung des Deckungsring:</b>	<b>Budget:</b>	<b>Beschreibung:</b>
<b>D13069900 / DR Friedhofsprogramm (Aufstellung nach Finanzstellen)</b>	<b>247.500,00 €</b>	Friedhofsprogramm
<b>Finanzstellen: (mit Budget)</b>		
241013060190000	82.500,00 €	Urnenstelen auf Friedhöfen ( Alt-Oberhausen )
242013060190000	82.500,00 €	Urnenstelen auf Friedhöfen ( Sterkrade )
243013060190000	82.500,00 €	Urnenstelen auf Friedhöfen ( Osterfeld )

<b>Bezeichnung des Deckungsring:</b>	<b>Budget:</b>	<b>Beschreibung:</b>
<b>D02169000 / DR Rettungsdienst (Aufstellung nach Finanzpositionen)</b>	<b>677.500,00 €</b>	Rettungsdienst
<b>Finanzposition: (mit Budget)</b>		
7831.00	677.500,00 €	Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen

<b>Bezeichnung des Deckungsring:</b>	<b>Budget:</b>	<b>Beschreibung:</b>
<b>D02169000 / DR Rettungsdienst (Aufstellung nach Finanzstellen)</b>	<b>677.500,00 €</b>	Rettungsdienst
<b>Finanzstellen: (mit Budget)</b>		
610002160100100	370.000,00 €	Krankentransport
610002160100200	307.500,00 €	Rettungstransport

<b>Bezeichnung des Deckungsring:</b>	<b>Budget:</b>	<b>Beschreibung:</b>
<b>D16019000 / DR Darlehenstilgung (Aufstellung nach Finanzpositionen)</b>	<b>19.717.200,00 €</b>	Darlehenstilgung
<b>Finanzposition: (mit Budget)</b>		
7920.00	8.200,00 €	Tilgung von Krediten für Investitionen vom Bund
7921.00	400.000,00 €	Tilgung von Krediten für Investitionen vom Land
7924.00	9.000,00 €	Tilgung von Krediten für Investitionen vom sonstigen öffentlichen Bereich
7927.00	19.300.000,00 €	Tilgung von Krediten für Investitionen von Kreditunternehmen

<b>Bezeichnung des Deckungsrings:</b>	<b>Budget:</b>	<b>Beschreibung:</b>
<b>D16019000 / DR Darlehenstilgung (Aufstellung nach Finanzstellen)</b>	<b>19.717.200,00 €</b>	Darlehenstilgung
<b>Finanzstellen: (mit Budget)</b>		
1100160102	19.717.200,00 €	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

### **Allgemeines:**

Die Einzelbudgets **Produktgruppenspezifischen Deckungsringe D01010001 - D15040001** - Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen sind in der jeweiligen Kosten- und Leistungsrechnung abgebildet. Diesen Deckungsringen liegen die nachstehenden Finanzpositionen zugrunde:

**7000.01 - Sonstige Beschäftigte - außerhalb des Deckungsrings**

**7200.00 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen**

**7230.00 - Erstattungen für Auszahlungen von Dritten aus laufender Verwaltungstätigkeit**

**7400.00 - Sonstige Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**

# Haushaltssicherungskonzept

Für das Haushaltsjahr 2012 ff. wird ein aktuelles  
Haushaltssicherungskonzept erarbeitet

# Stellenplan

# **S T E L L E N P L A N 2012**

**- Entwurf -**

**Stand: 01.09.2011**

1. Abschnitt: Stellenplan
2. Abschnitt: Sonderstellenplan
3. Abschnitt: Zeitstellen

**STELLENPLAN 2012**  
**- Entwurf -**

1. Abschnitt: Stellenplan

Stellenplan  
Teil A: Beamte/innen

Laufbahngruppe	Besoldungs- gruppe	Zahl der Stellen 2012	Zahl der Stellen 2011	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.6.2011
<b>I. Gemeindeverwaltung</b>				
<i>Wahlbeamte</i>	B 9	1	1	1
	B 8			
	B 6	1	1	1
	B 5			
	B 4	4	4	4
	<b>Summe</b>		<b>6</b>	<b>6</b>
<i>Höherer Dienst</i>	B 2	1	1	1
	A 16	10,5	10,5	7,5
	A 15	18,5	19,5	17,5
	A 14	23,5	23,5	19,5
	A 13	21,5	21,5	19
	<b>Summe</b>		<b>75</b>	<b>76</b>
<i>Gehobener Dienst</i>	A 13 s	33,5	33,5	30,5
	A 12	106,5	104,5	98,5
	A 11	138,5	139,5	130
	A 10	105	100	83
	A 9	4,5	5,5	5
	<b>Summe</b>		<b>388</b>	<b>383</b>
<i>Mittlerer Dienst</i>	A 9 s AZ	31	31	30
	A 9 s	99	102,5	83
	A 8	166	162,5	149,5
	A 7	52,5	52,5	36
	A 6	5	5	4
	<b>Summe</b>		<b>353,5</b>	<b>353,5</b>
<b>Insgesamt</b>		<b>822,5</b>	<b>818,5</b>	<b>720</b>
Es entfallen auf:	822,5			
Allgemeine Verwaltung	533			
Feuerwehr	289,5			
<b>Anmerkung:</b>				
<p>- Der Stellenplan Teil A: Beamte/innen (I. Gemeindeverwaltung) beinhaltet auch die im weiteren gesondert nachgewiesenen Planstellen im Sonderstellenplan und bei den Zeitverträgen (Abschnitte 2 und 3)</p> <p>- Die in den bisherigen Stellenplänen aufgeführten "ausgesonderten Stellen" werden seit dem Stellenplan 2010 aufgrund der aufgehobenen Stellenobergrenzenverordnung nicht mehr ausgewiesen.</p>				

Stellenplan  
Teil A: Beamte/innen

Laufbahngruppe	Besoldungs- gruppe	Zahl der Stellen 2012	Zahl der Stellen 2011	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.6.2011
<b>II. Sondervermögen mit Sonderrechnung</b>				
<b>ASO Alteneinrichtungen der Stadt Oberhausen gGmbH</b>				
<i>Höherer Dienst</i>	A 16	1	1	
	<b>Summe</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	
<b>Insgesamt</b>		<b>1</b>	<b>1</b>	
<b>III. Wirtschaftsbetriebe Oberhausen GmbH (WBO GmbH)</b>				
<i>Wahlbeamte</i>				
	<b>Summe</b>		<b>0</b>	
<i>Höherer Dienst</i>	A 16	1	1	
	A 15	3	3	
	A 14	1	1	
	A 13	2	2	
	<b>Summe</b>	<b>7</b>	<b>7</b>	
<i>Gehobener Dienst</i>	A 13 s			
	A 12			
	A 11			
	A 10			
	A 9			
<b>Summe</b>	<b>0</b>	<b>0</b>		
<i>Mittlerer Dienst</i>	A 9 s AZ			
	A 9 s	1	1	
	A 8			
	A 7			
	A 6			
<b>Summe</b>	<b>1</b>	<b>1</b>		
<b>Insgesamt</b>		<b>8</b>	<b>8</b>	

-Fortsetzung nächste Seite-

Stellenplan  
Teil A: Beamte/innen

Laufbahngruppe	Besoldungs- gruppe	Zahl der Stellen 2012	Zahl der Stellen 2011	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.6.2011
----------------	-----------------------	-----------------------------	-----------------------------	---

IV. Oberhausener Gebäudemanagement GmbH (OGM GmbH)				
<i>Höherer Dienst</i>	A 16	1	1	
	A 15	3		
	A 14	2	4	
	A 13	2	3	
	<b>Summe</b>	<b>8</b>	<b>8</b>	
<i>Gehobener Dienst</i>	A 13 s			
	A 12	6	5	
	A 11	1	2	
	A 10	1	1	
	A 9	2	1	
<b>Summe</b>	<b>10</b>	<b>9</b>		
<i>Mittlerer Dienst</i>	A 9 s AZ			
	A 9 s	1,5	1,5	
	A 8		1	
	A 7			
	A 6			
	A 5			
<b>Summe</b>	<b>1,5</b>	<b>2,5</b>		
<b>Insgesamt</b>		<b>19,5</b>	<b>19,5</b>	

V. BFO Beschäftigungsförderung Oberhausen gGmbH (BFO gGmbH)				
<i>Höherer Dienst</i>	A 15	1	1	
	A 14			
	A 13			
	<b>Summe</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	
<i>Gehobener Dienst</i>	A 13 s	1	1	
	A 12			
	A 11			
	A 10			
	A 9			
<b>Summe</b>	<b>1</b>	<b>1</b>		
<i>Mittlerer Dienst</i>	A 9 s AZ			
	A 9 s			
	A 8			
	A 7			
	A 6			
<b>Summe</b>	<b>0</b>	<b>0</b>		
<b>Insgesamt</b>		<b>2</b>	<b>2</b>	

Stellenplan  
Teil B: Tariflich Beschäftigte  
(ehem. Angestellte)

Vergütungsgruppe	Entgeltgruppe	Zahl der Stellen 2012	Zahl der Stellen 2011	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2011	Erläuterungen
I	15 Ü	5	5	5	
Ia	15	5,5	5,5	5	
Ib/Ia	15	1	1	1	
Ib	14	10	10	10	
II/Ib	13	26,5	26,5	23,5	
II+Z	13				
II	13	19,5	18,5	17,5	
III/II	12	44	44	42	
III	11	3,5	3,5	2,5	
IVa/III	11	58,5	59,5	53,5	
IVa+Z	10				
IVa	10	45	45	42	
IVb/IVa	10	2	2	2	
Vb/IVa	10	14	14	14	
IVb+Z	9	1	1	1	
IVb	9	54,5	55,5	53	
Vb/IVb+Z	9				
Vb/IVb	9	14	14	11	
Vb+Z	9	14	14	13	
Vb	9	9	10	8	
Vc	8	126,5	127,5	121	
Vc/Vb	8	46	46	42,5	
Vlb/Vc+Z	6	0,5	0,5	0,5	
Vlb/Vc	6	3	3	3	
Vlb+Z	6				
Vlb	6	105	107	98,5	
VII/Vlb	5	30,5	29,5	27	
VII	5	16,5	16,5	14,5	
VIII/VII	3	2	2		
VIII	3				
IX/VII	3	83,5	84,5	75,5	
IXa/VIII	2				
IX/VIII	2				
IX	2				
<b>Zwischensumme</b>		<b>740,5</b>	<b>745,5</b>	<b>686,5</b>	
Musikschullehrer (BAT alternativ VKA)		16	16	14	
KR-Angestellte					
<b>Insgesamt</b>		<b>756,5</b>	<b>761,5</b>	<b>700,5</b>	

Außer dem hier dargestellten Angestelltensoll werden bei der VHS nebenamtliche Pädagogen/innen in einem zeitlichen Umfang von 13 Planstellen beschäftigt. Es handelt sich um Werkverträge im Sinne der §§ 631 ff BGB.

Durch die Einführung des Tarifvertrages für den Sozial- und Erziehungsdienst (TVöD-SuE) wurden verschiedene ehemalige Angestellten-Stellen in den neuen Abschnitt "Angestellte des TVöD-SuE" verlagert.

Stellenplan  
 Teil B: Tariflich Beschäftigte des Sozial- und Erziehungsdienstes  
 (chem. Angestellte)

Vergütungsgruppe	Zahl der Stellen 2012	Zahl der Stellen 2011	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2011	Erläuterungen
S18	1	1	1	
S17	13	16	16	
S16	6	5	5	
S15	37,5	33,5	33,5	
S14				
S13	10	10	10	
S12 UE				
S12	11	9	12	
S11 UE				
S11	12	12	12	
S10	5	7	7	
S9				
S8	3,5	22	21	
S7				
S6	78,5	58,5	57,5	
S5				
S4	41,5	40,5	38,5	
S3				
<b>Insgesamt</b>	<b>219</b>	<b>214,5</b>	<b>213,5</b>	

Durch die Einführung des Tarifvertrages für den Sozial- und Erziehungsdienst (TVöD-SuE) wurden verschiedene ehemalige Angestellten- und Beamtenstellen in der neuen Abschnitt "Angestellte des TVöD-SuE" verlagert.

Stellenplan  
 Teil B: Tariflich Beschäftigte  
 (chem. Arbeiter)

Lohngruppe	Entgeltgruppe	Zahl der Stellen 2012	Zahl der Stellen 2011	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2011	Erläuterungen
9	9	2	2	1	
8	8				
7/8a	8				
5/7a	7	1	1	1	
5/6a	6	1	1	1	
4/6a	6	2,5	2,5	2,5	
3/6a	6	10	10	9	
3/5a	5	1	1	1	
3/4a	4	1,5	1,5	1	
2	2	0,5	0,5		
Insgesamt		19,5	19,5	16,5	

Stellenübersicht Beamte/innen  
Teil A: Aufteilung der Stellen auf Produktbereiche

PB	Bezeichnung	Wahlbeamte					Höherer Dienst					Gehobener Dienst					Mittlerer Dienst					Summe
		B9	B8	B6	B5	B4	B2	A16	A15	A14	A13	A13s	A12	A11	A10	A9	A9s AZ	A9s	A8	A7	A6	
01	Innere Verwaltung	1,000		1,000		4,000	1,000	3,500	6,000	8,000	11,500	8,000	37,500	26,000	20,170		3,000	12,000	18,500	3,500	1,000	165,670
02	Sicherheit und Ordnung							1,000	3,000	2,000	3,000	10,000	13,000	18,000	24,500	3,000	27,000	69,000	125,000	45,000	3,000	346,500
03	Schulträgeraufgaben							1,000		1,000	1,000	1,000		5,000	1,000	1,000		0,500				11,500
04	Kultur und Wissenschaft							1,000				1,000	1,000	2,000		0,500		1,000			1,000	7,500
05	Soziale Leistungen							0,360		2,000		3,550	18,470	29,320	26,500			9,500	3,925	3,000		96,625
06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe							0,640		2,000	1,000	1,450	11,530	32,180	14,000			1,500	3,575			67,875
07	Gesundheitsdienste							1,000	2,500	2,500		1,000	2,000	3,000	3,500			1,000	3,000	0,500		20,000
08	Sportförderung								1,000	1,000		1,000	1,000	1,000	1,000			1,000				7,000
09	Räuml. Planung u. Entwickl., Geoinfo.								3,510	2,000	3,000		8,000	5,760	1,500					0,500		24,270
10	Bauen und Wohnen							1,000	0,490	1,000		3,000	4,000	8,240	3,830			3,500	6,500			31,560
11	Ver- und Entsorgung													0,100								0,100
12	Verkehrsflächen u. -anlagen, ÖPNV									1,000		2,000	6,200	2,800	6,000				1,000			19,000
13	Natur- und Landschaftspflege												1,300	2,500	1,000							4,800
14	Umweltschutz										1,000		1,500	1,600								4,100
15	Wirtschaft und Tourismus							1,000	2,000	1,000	1,000	1,500	1,000									7,500
	<b>Stellen insgesamt</b>	<b>1,000</b>	<b>0,000</b>	<b>1,000</b>	<b>0,000</b>	<b>4,000</b>	<b>1,000</b>	<b>10,500</b>	<b>18,500</b>	<b>23,500</b>	<b>21,500</b>	<b>33,500</b>	<b>106,500</b>	<b>137,500</b>	<b>103,000</b>	<b>4,500</b>	<b>30,000</b>	<b>99,000</b>	<b>161,500</b>	<b>52,500</b>	<b>5,000</b>	<b>814,000</b>

Stellenübersicht Tariflich Beschäftigte (ehem. Angestellte)  
Teil B: Aufteilung der Stellen auf Produktbereiche

Zusammenfassung TVÖD Entgeltgruppen		15 Ü	15	15	14	13			12	11		10				9					8		6			5			3			2			insg.				
Zusammenfassung BAT		I	Ia	Ib/ Ia	Ib	II/ Ib	II+Z	II	III/ II	III	IVA/ III	IVa +Z	IVa	IVb/ IVa	Vb/ IVa	IVb +Z	IVb	Vb/ IVb+Z	Vb/ IVb	Vb +Z	Vb	Vc	Vc/ Vb	VIb/ Vc+Z	VIb/ Vc	VIb	VII/ VIb	VII	VIII/ VII	VIII	IX/ VII	IXa/ VIII	IX/ VIII	IX					
PB	Bezeichnung																																						
01	Innere Verwaltung	1,00	2,00		0,50	4,36		4,50	6,50		10,50		13,50			5,50		11,00		2,50	34,50	8,00			19,00	2,00	2,50			20,27						148,13			
02	Sicherheit und Ordnung	1,00				0,50			3,50		5,00		2,00			1,00	9,07		2,00	1,00	1,00	52,00	10,50			7,50	3,00	2,50			12,00						113,57		
03	Schulrägeraufgaben							1,00			1,00		3,00									3,00	1,50			44,50	13,00	0,50			4,00						71,50		
04	Kultur und Wissenschaft	1,00	1,00		3,00	6,80		2,00	4,00	3,50	4,00		6,50				4,50		16,00		2,50	12,50	1,00			21,00	1,50	6,50			5,00						102,30		
05	Soziale Leistungen	1,00							2,50		4,89		12,00				13,50				1,00	3,35	0,40	0,50	2,085		1,00			6,97						49,195			
06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe				1,00	3,00		0,50	2,00		1,11		0,50				13,50					6,15	1,10			1,915	1,00	1,00			15,53						48,305		
07	Gesundheitsdienste		0,50	1,00	0,50	2,00		1,00	1,00					2,00			1,00					6,00	7,00			0,50	9,00		2,00	2,00							35,50		
08	Sportförderung					1,00			1,00				1,00																		1,50							6,50	
09	Räuml. Planung u. Entwickl., Geoinfo.				1,95	3,50		3,50	12,00		16,50		1,00		8,00		2,00				3,92		0,92	8,50		3,00	2,95	1,00	1,50			4,00						74,24	
10	Bauen und Wohnen		1,00		0,05	1,84		1,00	2,00		1,00		2,00				1,50				6,08		3,08	2,50			4,05				4,23						32,33		
11	Ver- und Entsorgung	0,25				1,00					5,00		1,50		0,10							2,00									0,45						10,30		
12	Verkehrsflächen u. -anlagen, ÖPNV		0,85		1,00	1,79			3,95		6,00				3,00		2,00		1,00	3,00	2,00	2,50	3,40				1,00		1,00			5,30					37,79		
13	Natur- und Landschaftspflege	0,40	0,15		0,50	0,41		2,95	1,55		3,00		1,05		0,30		0,93						0,50	0,10						1,375							13,715		
14	Umweltschutz	0,35			0,50	0,30		3,05	2,00		0,50		0,95		0,60																0,875							9,125	
15	Wirtschaft und Tourismus				1,00				2,00								1,00																						4,00
	<b>Stellen insgesamt</b>	<b>5,00</b>	<b>5,50</b>	<b>1,00</b>	<b>10,00</b>	<b>26,50</b>	<b>0,00</b>	<b>19,50</b>	<b>44,00</b>	<b>3,50</b>	<b>58,50</b>	<b>0,00</b>	<b>45,00</b>	<b>2,00</b>	<b>14,00</b>	<b>1,00</b>	<b>54,50</b>	<b>0,00</b>	<b>30,00</b>	<b>14,00</b>	<b>9,00</b>	<b>126,50</b>	<b>46,00</b>	<b>0,50</b>	<b>3,00</b>	<b>105,00</b>	<b>30,50</b>	<b>16,50</b>	<b>2,00</b>	<b>0,00</b>	<b>83,50</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>756,50</b>			

Stellenübersicht Tariflich Beschäftigte des Sozial- und Erziehungsdienstes (ehem. Angestellte)  
Teil B: Aufteilung der Stellen auf Produktbereiche

Zusammenfassung		S18	S17	S16	S15	S14	S13	S12 UE	S12	S11 UE	S11	S10	S9	S8	S7	S6	S5	S4	S3		
PB	Bezeichnung																				Summe
01	Innere Verwaltung		1,00	1,00																	2,00
02	Sicherheit und Ordnung																				0,00
03	Schulträgeraufgaben		1,00																		1,00
04	Kultur und Wissenschaft																				0,00
05	Soziale Leistungen		3,00		2,50						2,36										7,86
06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe		8,00	5,00	34,00		10,00		11,00		8,14	5,00		3,50		78,50		41,50			204,64
07	Gesundheitsdienste	1,00			1,00						1,50										3,50
08	Sportförderung																				0,00
09	Räuml. Planung u. Entwickl., Geoinfo.																				0,00
10	Bauen und Wohnen																				0,00
11	Ver- und Entsorgung																				0,00
12	Verkehrsflächen u. -anlagen, ÖPNV																				0,00
13	Natur- und Landschaftspflege																				0,00
14	Umweltschutz																				0,00
15	Wirtschaft und Tourismus																				0,00
	<b>Stellen insgesamt</b>	<b>1,00</b>	<b>13,00</b>	<b>6,00</b>	<b>37,50</b>	<b>0,00</b>	<b>10,00</b>	<b>0,00</b>	<b>11,00</b>	<b>0,00</b>	<b>12,00</b>	<b>5,00</b>	<b>0,00</b>	<b>3,50</b>	<b>0,00</b>	<b>78,50</b>	<b>0,00</b>	<b>41,50</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>219,00</b>

Stellenübersicht Tariflich Beschäftigte (ehem. Arbeiter/innen)  
Teil B: Aufteilung der Stellen auf Produktbereiche

Zusammenfassung TVÖD Entgeltgruppen		9	8			-	-	-	7	6		-	6	5	4	-	2Ü	
Zusammenfassung Lohngruppen		9	8	7/8a	6/8a	6/7a	5/8a	5/7a	5/6a	4/6a	4/5a	3/6a	3/5a	3/4a	2/3a	2	Summe	
PB	Bezeichnung																	
01	Innere Verwaltung	1,00								2,50							3,50	
02	Sicherheit und Ordnung	1,00											1,00				2,00	
03	Schulträgeraufgaben																	
04	Kultur und Wissenschaft							1,00									1,00	
05	Soziale Leistungen																	
06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe								1,00					1,50		0,50	3,00	
07	Gesundheitsdienste																	
08	Sportförderung																	
09	Räuml. Planung u. Entwickl., Geoinfo.											10,00					10,00	
10	Bauen und Wohnen																	
11	Ver- und Entsorgung																	
12	Verkehrsflächen u. -anlagen, ÖPNV																	
13	Natur- und Landschaftspflege																	
14	Umweltschutz																	
15	Wirtschaft und Tourismus																	
	<b>Stellen insgesamt</b>	<b>2,00</b>						<b>1,00</b>	<b>1,00</b>	<b>2,50</b>		<b>10,00</b>	<b>1,00</b>	<b>1,50</b>		<b>0,50</b>	<b>19,5</b>	

Stellenübersicht  
Teil C: Mitarbeiter/innen in der Probe- und Ausbildungszeit

II. Beamtenanwärter/innen, Auszubildende und Jahrespraktikanten/innen

Dienstbezeichnung	Art der Vergütung	vorgesehen für 2010 / 2011*	beschäftigt am 30.6.2010	Erläuterungen
<b>1. Beamtenanwärter/innen</b>				
Brandoberinspektoranwärter/in	Anwärter/innenbezüge	4	3	
Vermessungsinspektoranwärter/in	Anwärter/innenbezüge	1	0	
Stadtbauoberinspektoranwärter/in	Anwärter/innenbezüge	1	0	
Stadtinspektoranwärter/ir	Anwärter/innenbezüge	15	14	
Brandmeisteranwärter/in	Anwärter/innenbezüge	20	24	
<b>Zwischensumme</b>		<b>41</b>	<b>41</b>	
<b>2. Auszubildende für den Beruf</b>				
Verwaltungsfachangestellte/r	Ausbildungsvergütung	28	14	
Kfz.-Mechaniker/in / Kfz.-Mechatroniker/ir	Ausbildungsvergütung	2	1	
Vermessungstechniker/in	Ausbildungsvergütung	0	2	
Kaufmann/-frau für Bürokommunikation	Ausbildungsvergütung	13	15	
Fachangestellte/r für Medien- und Informationsdienste -Bibliothek-	Ausbildungsvergütung	2	0	
Fachkraft für Veranstaltungstechnik	Ausbildungsvergütung	2	1	
Bühnenmalerin (Theater)	Ausbildungsvergütung	0	0	
Metallbauer (Theater)	Ausbildungsvergütung	0	1	
Tischler/in (Theater)	Ausbildungsvergütung	1	0	
Maskenbildner/in (Theater)	Ausbildungsvergütung	0	0	
Lebensmittelkontrolleur/in	Übergangsgeld DRV-Bund + TVöD	1	1	
<b>Zwischensumme</b>		<b>49</b>	<b>35</b>	
<b>3. Jahrespraktikanten/innen (im Anerkennungsjahr)</b>				
Erzieherinnen im Anerkennungsjahr	Praktikanten/innenvergütung	15	15	
Sozialpädagogen im Anerkennungsjahr		5	3	
<b>Zwischensumme</b>		<b>20</b>	<b>18</b>	
<b>Insgesamt</b>		<b>110</b>	<b>94</b>	

\* (Stichtag: 15.09.2011)

Unter Berücksichtigung der Nachwuchskräfte, die voraussichtlich bis zum 31.8.2011 ihre Ausbildung beenden und der Nachwuchskräfte, die am 1.9.2011 eingestellt werden.

## **Stellenübersicht**

der Wirtschaftsbetriebe Oberhausen GmbH (WBO GmbH)

### **Nachrichtlich**

#### **Beamte**

Besoldungs- gruppe	Zahl der Stellen 2012	Zahl der Stellen 2011	Erläuterungen
A 16	1,0	1,0	
A 15	3,0	3,0	
A 14	1,0	1,0	
A 13	2,0	2,0	
A 13s			
A 12			
A 11			
A 10			
A 9			
A 9 s AZ			
A 9s	1,0	1,0	
A 8			
A 7			
A 6			
Insgesamt	8,0	8,0	

#### **Anmerkung:**

Mit Gründung der Wirtschaftsbetriebe Oberhausen GmbH (WBO GmbH) zum 01.01.1996 (Ratsbeschluss vom 20.09.1995) werden alle Angestellten und Arbeiter/innen der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung "Wirtschaftsbetriebe Oberhausen" in diese GmbH übergeleitet und somit im Stellenplan der Stadt Oberhausen nicht mehr ausgewiesen.

Die bei den "Wirtschaftsbetrieben Oberhausen" tätigen Beamten der Stadt Oberhausen werden durch Personalgestellungsvertrag der WBO GmbH zur Verfügung gestellt und - wie bisher - im Stellenplan der Stadt Oberhausen geführt.

### **Stellenübersicht**

des Wirtschaftsbetriebes "Theater Oberhausen"

#### ***ehem. Angestellte***

Entgeltgruppe	Zahl der Stellen 2012	Zahl der Stellen 2011	Erläuterungen
15	1,0	1,0	
13	1,0	1,0	
9	2,0	2,0	
8	2,5	2,5	
7			
6	3,5	3,5	
5			
Insgesamt	10,0	10,0	

#### ***ehem. Arbeiter/innen***

Entgeltgruppe	Zahl der Stellen 2012	Zahl der Stellen 2011	Erläuterungen
7	2,0	2,0	
6/7	21,0	21,0	
6	4,0	4,0	
5			
4/5	30,0	30,0	
3			
2			
1			
Insgesamt	57,0	57,0	

	Zahl der Stellen 2012	Zahl der Stellen 2011	Erläuterungen
NV/BTT	63,0	63,0	
Insgesamt	63,0	63,0	

#### **Anmerkung:**

Der Wirtschaftsbetrieb "Theater Oberhausen" wird seit dem Stellenplan 1993/1994 in einem Wirtschaftsplan ausgewiesen.

#### **Erläuterung:**

Die Stellen im gewerblich-technischen Bereich (ehemals BMT-G), die mit zwei Entgeltgruppen ausgewiesen sind, sind so zu verstehen, dass je nach bei Ersteinstellung vorhandener beruflicher Qualifikation die Einstellung entweder nach Entgeltgruppe 4 oder 5 bzw 6 oder 7 erfolgt.

## **Stellenübersicht**

der ASO Alteneinrichtungen der Stadt Oberhausen gGmbH

### **Nachrichtlich**

#### **Beamte**

Besoldungs- gruppe	Zahl der Stellen 2012	Zahl der Stellen 2011	Erläuterungen
A 16	1,0	1,0	
Insgesamt	1,0	1,0	

#### **Anmerkung:**

Mit Gründung der ASO Alteneinrichtungen der Stadt Oberhausen gGmbH zum 01.01.2002 (Ratsbeschluss vom 05.11.2001) wurden alle Angestellten und Arbeiter der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung in diese gGmbH übergeleitet und somit im Stellenplan der Stadt Oberhausen nicht mehr ausgewiesen .

## **Stellenübersicht**

der OGM GmbH

### **Beamte - Nachrichtlich**

Besoldungs- gruppe	Zahl der Stellen 2012	Zahl der Stellen 2011	Erläuterungen
A16	1,0	1,0	
A15	3,0		
A14	2,0	4,0	
A13	2,0	3,0	
A13s			
A12	6,0	5,0	
A11	1,0	2,0	
A10	1,0	1,0	
A9	2,0	1,0	
A9s AZ			
A9s	1,5	1,5	
A8		1,0	
A7			
A6			
Insgesamt	19,5	19,5	

**Anmerkung:**

Mit dem Stellenplan 2001 wurden Angestellte und Arbeiter/innen des "Gebäudemanagements" in diese GmbH übergeleitet und somit im Stellenplan der Stadt Oberhausen nicht mehr ausgewiesen.

Die bei der OGM GmbH tätigen Beamte/innen der Stadt Oberhausen werden durch Personalgestellungsvertrag der OGM GmbH zur Verfügung gestellt und -wie bisher- im Stellenplan der Stadt Oberhausen geführt.

## **Stellenübersicht**

der BFO gGmbH

### **Beamte - Nachrichtlich**

Besoldungs- gruppe	Zahl der Stellen 2012	Zahl der Stellen 2011	Erläuterungen
A16			
A15	1,0	1,0	
A14			
A13			
A13s	1,0	1,0	
A12			
A11			
A10			
A9			
A9s AZ			
A9s			
A8			
A7			
A6			
Insgesamt	2,0	2,0	

Anmerkung:

Mit dem Stellenplan 2001 wurden Angestellte und Arbeiter/innen obigen Umfanges in die BFO gGmbH übergeleitet und somit im Stellenplan der Stadt Oberhausen nicht mehr ausgewiesen. Die bei der BFO gGmbH tätigen Beamten/innen der Stadt Oberhausen werden durch Personalgestellungsvertrag der BFO gGmbH zur Verfügung gestellt und - wie bisher- im Stellenplan der Stadt Oberhausen geführt.

### Zusammenfassende Übersicht Abschnitt 1

Bereich	Zahl der Stellen 2012	Zahl der Stellen 2011	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2011
---------	--------------------------	--------------------------	--

<b>I. Beamte/innen *<sup>1</sup></b>			
Allgemeine Verwaltung	533	541,5	481,5
Feuerwehr	289,5	277	234,5
<b>Zwischensumme</b>	<b>822,5</b>	<b>818,5</b>	<b>716</b>
Sondervermögen mit Sonderrechnung ASO gGmbH	1	1	1
Wirtschaftsbetriebe Oberhausen GmbH (ehem. eigenbetriebsähn. Einr. Wirtschaftsbetriebe Oberhausen)	8	8	8
OGM GmbH	19,5	19,5	19,5
BFO gGmbH	2	2	2
<b>Insgesamt</b>	<b>853</b>	<b>849</b>	<b>746,5</b>

<b>II. Angestellte</b>			
Allgemeine Verwaltung	740,5	745,5	706,5
- davon Feuerwehr	11,5	11,5	11,5
Musikschullehrer (BAT alternativ VKA) KR-Angestellte	16	16	16
<b>Insgesamt</b>	<b>756,5</b>	<b>761,5</b>	<b>722,5</b>

Bereich	Zahl der Stellen 2012	Zahl der Stellen 2011	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2011
---------	--------------------------	--------------------------	--

<b>III. Angestellte (SuE)</b>			
Allgemeine Verwaltung	219	214,5	208,5
<b>Insgesamt</b>	<b>219</b>	<b>214,5</b>	<b>208,5</b>

<b>IV. Arbeiter/innen</b>			
Allgemeine Verwaltung	19,5	19,5	16,5
- davon Feuerwehr	1	1	1
<b>Insgesamt</b>	<b>19,5</b>	<b>19,5</b>	<b>16,5</b>

<b>Summe aus I., II., III. und IV.</b>	<b>1848</b>	<b>1844,5</b>	<b>1694</b>
--	-------------	---------------	-------------

<b>V. Auszubildende</b>			
Beamtenverhältnis	41	41	41
Angestelltenverhältnis Arbeiterverhältnis	49	48	35
Praktikanten/innen im Anerkennungsjahr	20	20	18

\*<sup>1</sup> Die Übersicht über die Beamtenplanstellen (Gemeindeverwaltung) beinhaltet auch die nachgewiesenen Planstellen im Sonderstellenplan (Abschnitt 2) und bei den Zeitverträgen (Abschnitt 3).

**STELLENPLAN 2012**  
**- Entwurf -**

2. Abschnitt: Sonderstellenplan

Sonderstellenplan

- Nachweis über in Stellen geführte Mitarbeiter/innen, die nicht mehr in ihrem ursprünglichen Arbeitsbereich arbeitsfähig sind -

nachrichtlich

Teil A: Beamte/innen

Laufbahngruppe	Besoldungsgruppe	Zahl der Stellen 2012	Zahl der Stellen 2011	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.6.2011	Vermerke, Erläuterungen	
<b>Wahlbeamte</b>	B 8					
	B 6					
	B 5					
	B 4					
	<b>Summe</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>		
	<b>Höherer Dienst</b>	B 2				
		A 16				
		A 15				
		A 14				
		A 13				
	<b>Summe</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>		
	<b>Gehobener Dienst</b>	A 13 s				
		A 12				
A 11		1	1	1		
A 10		1	1	1		
A 9						
<b>Summe</b>	<b>2</b>	<b>2</b>	<b>2</b>			
<b>Mittlerer Dienst</b>	A 9 s AZ	1	1	1		
	A 9 s					
	A 8					
	A 7					
	A 6					
<b>Summe</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>1</b>			
<b>Insgesamt</b>		<b>3</b>	<b>3</b>	<b>3</b>		

Anmerkung:

Die im Sonderstellenplan Teil A: Beamte/innen gesondert nachgewiesenen Planstellen sind hier lediglich nachrichtlich aufgeführt, und als Bestandteil des Stellenplans Teil A: Beamte/innen berücksichtigt

Sonderstellenplan

- Nachweis über in Stellen geführte Mitarbeiter/innen, die nicht mehr in ihrem ursprünglichen Arbeitsbereich arbeitsfähig sind -

Teil B: Tariflich Beschäftigte (ehem. Angestellte)

Vergütungsgruppe	Zahl der Stellen 2012	Zahl der Stellen 2011	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.6.2011	Erläuterungen
I				
Ia				
Ib				
II/Ib				
II+Z				
II				
III/I	1	1	1	
III				
IVa/III	1	1	1	
IVa+Z				
IVa				
IVb/IVa				
IVb+Z				
IVb				
Vb/IVa				
Vb/IVb+Z				
Vb/IVb	0,5	1	1	
Vb+Z				
Vb				
Vc/IVb				
Vc+Z				
Vc	2	3	3	
Vc/Vb	1	1	1	
Vib/Vc+Z				
Vib/Vc				
Vib+Z				
Vib	1,5	2	2	
VII/Vib				
VII				
VIII/Vib				
VIII/VII				
VIII				
IX/VII	0,5	1	1	
IXa/VIII				
IX/VIII				
IX				
<b>Insgesamt</b>	<b>7,5</b>	<b>10</b>	<b>10</b>	

Sonderstellenplan

- Nachweis über in Stellen geführte Mitarbeiter/innen, die nicht mehr in ihrem ursprünglichen Arbeitsbereich arbeitsfähig sind -

Teil B: Tariflich Beschäftigte des Sozial- und Erziehungsdienstes (ehem. Angestellte)

Vergütungsgruppe	Zahl der Stellen 2012	Zahl der Stellen 2011	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.6.2011	Erläuterungen
S18				
S17		1	1	
S16				
S15				
S14				
S13				
S12 UE				
S12				
S11 UE				
S11	1	1	1	
S10				
S9				
S8				
S7				
S6				
S5				
S4		0,5	0,5	
S3				
<b>Insgesamt</b>	<b>1</b>	<b>2,5</b>	<b>2,5</b>	

- Durch die Einführung des Tarifvertrages für den Sozial- und Erziehungsdienst (TVöD-SuE) wurden verschiedene ehemalige Angestellten-Sonderstellen in den neuen Abschnitt "Sonderstellenplan TVöD-SuE" verlagert.

Sonderstellenplan

- Nachweis über in Stellen geführte Mitarbeiter/innen, die nicht mehr in ihrem ursprünglichen Arbeitsbereich arbeitsfähig sind -

Teil B: Tariflich Beschäftigte (chem. Arbeiter/innen)

Lohngruppe	Zahl der Stellen 2012	Zahl der Stellen 2011	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.6.2011	Erläuterungen
9				
7/8a				
6/8a				
6/7a				
5/8a				
5/7a				
5/6a				
4/6a				
4/5a				
3/6a				
3/5a				
3/4a				
2/3a				
2	0,5	0,5	0,5	
1/1a				
<b>Insgesamt</b>	<b>0,5</b>	<b>0,5</b>	<b>0,5</b>	

Stellenübersicht Sonderstellenplan Beamte/innen  
Teil A: Aufteilung der Sonderstellen auf den Produktbereich

		Wahlbeamte					Höherer Dienst					Gehobener Dienst					Mittlerer Dienst					Summe
Nr.	Produktbereich	B9	B8	B6	B5	B4	B2	A16	A15	A14	A13	A13s	A12	A11	A10	A9	A9s AZ	A9s	A8	A7	A6	
01	Innere Verwaltung													1,00	1,00		1,00					3,00
	Stellen insgesamt													<b>1,00</b>	<b>1,00</b>		<b>1,00</b>					<b>3,00</b>

Stellenübersicht Sonderstellenplan Tariflich Beschäftigte (ehem. Angestellte)  
 Teil B: Aufteilung der Sonderstellen auf den Produktbereich

Nr.	Produktbereich	I	Ia	Ib/ Ia	Ib	II/ Ib	II+Z	II	III/ II	III	IVA/ III	IVa +Z	IVa	IVb/ IVa	Vb/ IVa	IVb +Z	IVb	Vb/ IVb+Z	Vb/ IVb	Vb +Z	Vb	Vc	Vc/ Vb	Vib/ Vc+Z	Vib/ Vc	Vib	VII/ Vib	VII	VIII/ VII	VIII	IX/ VII	IXa/ VIII	IX/ VIII	IX	Summe
01	Innere Verwaltung								1,00		1,00								0,50			2,00	1,00			1,50					0,50				7,50
	Stellen insgesamt								<b>1,00</b>		<b>1,00</b>								<b>0,50</b>			<b>2,00</b>	<b>1,00</b>			<b>1,50</b>					<b>0,50</b>				<b>7,50</b>

Stellenübersicht Sonderstellenplan Bereich Tariflich Beschäftigte des Sozial- und Erziehungsdienstes (ehem. Angestellte)  
 Teil B: Aufteilung der Sonderstellen auf den Produktbereich

Nr.	Produktbereich	S18	S17	S16	S15	S14	S13	S12 UE	S12	S11 UE	S11	S10	S9	S8	S7	S6	S5	S4	S3	Summe
01	Innere Verwaltung										1,00									1,00
	Stellen insgesamt										<b>1,00</b>									<b>1,00</b>

Stellenübersicht Sonderstellenplan Tariflich Beschäftigte (chem. Arbeiter/innen)  
Teil B: Aufteilung der Sonderstellen auf den Produktbereich

Nr.	Produktbereich	9	8	7/8a	6/8a	6/7a	5/8a	5/7a	5/6a	4/6a	4/5a	3/6a	3/5a	3/4a	2/3a	2	Summe
01	Innere Verwaltung															0,50	0,50
	<b>Stellen insgesamt</b>															<b>0,50</b>	<b>0,50</b>

**Zusammenfassende Übersicht - Sonderstellenplan -**

Bereich	Zahl der Stellen 2012	Zahl der Stellen 2011	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.6.2011
Beamte/innen	3	3	3
Tarifl. Beschäftigte (ehem. Angestellte)	7,5	10	10
Tarifl. Beschäftigte SuE (ehem. Angestellte)	1	2,5	2,5
Tarifl. Beschäftigte (ehem. Arbeiter/innen)	0,5	0,5	0,5
<b>Insgesamt</b>	<b>12</b>	<b>16</b>	<b>16</b>

**STELLENPLAN 2012**  
**- Entwurf -**

3. Abschnitt: Zeitstellen

Zeitstellen

- Nachweis über Zeitstellen, die für zeitlich begrenzte, zusätzliche Aufgaben eingerichtet wurden -

Teil A: Beamte/innen

**nachrichtlich**

Laufbahngruppe	Besoldungsgruppe	Zahl der Stellen 2012	Zahl der Stellen 2011	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.6.2011	Vermerke, Erläuterungen	
<b>Wahlbeamte</b>	B 8					
	B 6					
	B 5					
	B 4					
	<b>Summe</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>		
	<b>Höherer Dienst</b>	B 2				
		A 16				
		A 15				
		A 14				
		A 13				
		<b>Summe</b>	<b>0</b>	<b>0</b>		<b>0</b>
	<b>Gehobener Dienst</b>	A 13 s				
		A 12				
		A 11				
		A 10	1	1		1
		A 9				
<b>Summe</b>		<b>1</b>	<b>1</b>	<b>1</b>		
<b>Mittlerer Dienst</b>	A 9 s AZ					
	A 9 s					
	A 8	4,5	4,5	3,5		
	A 7					
	A 6					
	<b>Summe</b>	<b>4,5</b>	<b>4,5</b>	<b>3,5</b>		
<b>Insgesamt</b>		<b>5,5</b>	<b>5,5</b>	<b>4,5</b>		

Anmerkung:

Die als Zeitstellen Beamte/innen gesondert nachgewiesenen Planstellen sind hier lediglich nachrichtlich aufgeführt und als Bestandteil des Stellenplans Teil A:Beamte/innen berücksichtigt.

Zeitstellen

- Nachweis über Zeitstellen, die für zeitlich begrenzte, zusätzliche Aufgaben eingerichtet wurden -

Teil B: Tariflich Beschäftigte (ehem. Angestellte)

Vergütungsgruppe	Zahl der Stellen 2012	Zahl der Stellen 2011	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.6.2011	Erläuterungen
I				
Ia				
Ib				
II/Ib				
II+Z				
II				
III/II	1	1	1	
III	1	1	0	
IVa/III	2	2	2	
IVa+Z				
IVa	2	2	0	
IVb/IVa				
IVb+Z				
IVb				
Vb/IVa	1	1	1	
Vb/IVb+Z				
Vb/IVb				
Vb+Z				
Vb	8	8	8	
Vc/IVb				
Vc+Z				
Vc	7,5*	1,5	7	
Vc/Vb	1	1	1	
Vlb/Vc+Z				
Vlb/Vc				
Vlb+Z				
Vlb				
VII/Vlb				
VII				
VIII/Vlb				
VIII/VII				
VIII				
IX/VII				
IXa/VIII				
IX/VIII				
IX				
<b>Insgesamt</b>	<b>23,5</b>	<b>17,5</b>	<b>20</b>	

\* 6,0 Zeitstellen im Rahmen des Bildungs- und Teilhabepaketes eingerichtet.

Zeitstellen

- Nachweis über Zeitstellen, die für zeitlich begrenzte, zusätzliche Aufgaben eingerichtet wurden -

Teil B: Tariflich Beschäftigte des Sozial- und Erziehungsdienstes (ehem. Angestellte)

Vergütungsgruppe	Zahl der Stellen 2012	Zahl der Stellen 2011	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.6.2011	Erläuterungen
S18				
S17	0,5	0,5	0,5	
S16				
S15	7	7	7	
S14				
S13				
S12 UE				
S12	4	4	3	
S11 UE				
S11	18	18	17	
S10				
S9				
S8				
S7				
S6	1,5		1,5	
S5				
S4				
S3				
<b>Insgesamt</b>	<b>31</b>	<b>29,5</b>	<b>29</b>	

- Durch die Einführung des Tarifvertrages für den Sozial- und Erziehungsdienst (TVöD-SuE) wurden verschiedene ehemalige Angestellten-Zeitstellen in den neuen Abschnitt "Zeitstellen TVöD-SuE" verlagert.

Zeitstellen

- Nachweis über Zeitstellen, die für zeitlich begrenzte, zusätzliche Aufgaben eingerichtet wurden -

Teil B: Tariflich Beschäftigte (chem. Arbeiter/innen)

Lohngruppe	Zahl der Stellen 2012	Zahl der Stellen 2011	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.6.2011	Erläuterungen
9				
7/8a				
6/8a				
6/7a				
5/8a				
5/7a				
5/6a				
4/6a				
4/5a				
3/6a				
3/5a				
3/4a				
2/3a				
2				
1/1a				
<b>Insgesamt</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	

Stellenübersicht Zeitstellen Beamten/innen  
Teil A: Aufteilung der Stellen auf Produktbereiche

Nr.	Produktbereich	Wahlbeamte					Höherer Dienst					Gehobener Dienst					Mittlerer Dienst					Summe
		B9	B8	B6	B5	B4	B2	A16	A15	A14	A13	A13s	A12	A11	A10	A9	A9s AZ	A9s	A8	A7	A6	
01	Innere Verwaltung																		1,50			1,50
09	Räuml. Planung u. Entwickl., Geoinfo.															1,00						1,00
10	Bauen und Wohnen																		3,00			3,00
<b>Stellen insgesamt</b>															<b>1,00</b>				<b>4,50</b>			<b>5,50</b>

Stellenübersicht Zeitstellen Tariflich Beschäftigte (chem. Angestellte)  
Teil B: Aufteilung der Stellen auf Produktbereiche

Nr.	Produktbereich	I	Ia	Ib/ Ia	Ib	II/ Ib	II+Z	II	III/ II	III	IVA/ III	IVa +Z	IVa	IVb/ IVa	Vb/ IVa	IVb +Z	IVb	Vb/ IVb+Z	Vb/ IVb	Vb +Z	Vb	Vc	Vc/ Vb	Vib/ Vc+Z	Vib/ Vc	Vib	VII/ Vib	VII	VIII/ VII	VIII	IX/ VII	IXa/ VIII	IX/ VIII	IX	Summe
04	Kultur und Wissenschaft									1,00	1,00		2,00								8,00														12,00
05	Soziale Leistungen																					6,00													6,00
07	Gesundheitsdienste																					1,50													1,50
09	Räuml. Planung u. Entwickl., Geoinfo.								1,00		1,00												1,00												3,00
12	Verkehrsflächen u. -anlagen, ÖPNV													1,00																					1,00
<b>Stellen insgesamt</b>									<b>1,00</b>	<b>1,00</b>	<b>2,00</b>		<b>2,00</b>		<b>1,00</b>						<b>8,00</b>	<b>7,50</b>	<b>1,00</b>											<b>23,5</b>	

Stellenübersicht Zeitstellen der Tariflich Beschäftigten des Sozial- und Erziehungsdienstes (chem. Angestellte)  
 Teil B: Aufteilung der Stellen auf Produktbereiche

Nr.	Produktbereich	S18	S17	S16	S15	S14	S13	S12 UE	S12	S11 UE	S11	S10	S9	S8	S7	S6	S5	S4	S3	Summe
04	Kultur und Wissenschaft				1,5				2,0		5,0									8,5
06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe		0,5		5,5				2,0		13,0					1,5				22,5
<b>Stellen Insgesamt</b>			<b>0,5</b>		<b>7,0</b>				<b>4,0</b>		<b>18,0</b>					<b>1,5</b>				<b>31,0</b>

**Zusammenfassende Übersicht - Zeitstellen -**

Bereich	Zahl der Stellen 2012	Zahl der Stellen 2011	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.6.2011
Beamte/innen	5,5	5,5	4,5
Tariflich Beschäftigte (ehem. Angestellte)	23,5	17,5	20
Tariflich Beschäftigte SuE (ehem. Angestellte)	31	29,5	29
Tariflich Beschäftigte (ehem. Arbeiter/innen)	0	0	0
<b>Insgesamt</b>	<b>60</b>	<b>52,5</b>	<b>53,5</b>

- Durch die Einführung des Tarifvertrages für den Sozial- und Erziehungsdienst (TVöD-SuE) wurden verschiedene ehemalige Angestellten-Zeitstellen in den neuen Abschnitt "Zeitstellen TVöD-SuE" verlagert.

## Gesamtübersicht

Bereich		Zahl der Stellen 2012	Zahl der Stellen 2011
<b>I. Beamte/innen</b>			
Stellenplan	(1. Abschnitt)	822,5	818,5
<i>davon</i>			
- Sonderstellenplan	(2. Abschnitt)	3	3
- Zeitstellen	(3. Abschnitt)	5,5	5,5
Sondervermögen mit Sonderrechnung Wirtschaftsbetrieb "Alteneinrichtungen der Stadt Oberhausen"		1	1
Wirtschaftsbetrieb Oberhausen GmbH (ehem. eigenbetriebsähn. Einrichtung "Wirtschaftsbetriebe Oberhausen")		8	8
OGM GmbH		19,5	19,5
BFO gGmbH		2	2
<b>Insgesamt</b>		<b>853</b>	<b>849</b>
<b>II. Angestellte</b>			
Stellenplan	(1. Abschnitt)	756,5	761,5
Sonderstellenplan	(2. Abschnitt)	7,5	10
Zeitstellen	(3. Abschnitt)	23,5	17,5
<b>Insgesamt</b>		<b>787,5</b>	<b>789</b>
<b>III. Angestellte SuE</b>			
Stellenplan	(1. Abschnitt)	219	214,5
Sonderstellenplan	(2. Abschnitt)	1	2,5
Zeitstellen	(3. Abschnitt)	31	29,5
<b>Insgesamt</b>		<b>251</b>	<b>246,5</b>
<b>IV. Arbeiter/innen</b>			
Stellenplan	(1. Abschnitt)	19,5	19,5
Sonderstellenplan	(2. Abschnitt)	0,5	0,5
Zeitstellen	(3. Abschnitt)		
<b>Insgesamt</b>		<b>20</b>	<b>20</b>
<b>Summe aus I., II., III. und IV.</b>		<b>1911,5</b>	<b>1904,5</b>

# Bilanz des Vorvorjahres

## Bilanz zum 31.12.2010 – Aktiva –

	EUR	EUR	<u>31.12.2010</u> EUR	<u>31.12.2009</u> EUR
<b>1. Anlagevermögen</b>			<b>1.932.474.313,48</b>	<b>1.971.698.363,99</b>
1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände			0,00	0,00
1.2 Sachanlagen			<b>1.613.331.775,22</b>	<b>1.651.685.709,00</b>
1.2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte		<b>171.735.906,89</b>		179.760.362,19
1.2.1.1 Grünflächen	108.811.548,83			109.030.227,98
1.2.1.2 Ackerland	2.561.695,96			2.315.434,23
1.2.1.3 Wald, Forsten	4.834.263,63			4.713.129,00
1.2.1.4 Sonstige unbebaute Grundstücke	55.528.398,47			63.701.570,98
1.2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte		<b>452.614.188,83</b>		468.787.911,83
1.2.2.1 Kinder- und Jugendeinrichtungen	16.102.648,00			17.311.924,00
1.2.2.2 Schulen	270.181.234,83			277.645.746,83
1.2.2.3 Wohnbauten	33.191.202,00			35.868.174,00
1.2.2.4 Sonstige Dienst-, Geschäfts- und Betriebsgebäude	133.139.104,00			137.962.067,00
1.2.3 Infrastrukturvermögen		<b>919.553.961,73</b>		949.527.994,07
1.2.3.1 Grund und Boden des Infrastrukturvermögens	161.406.103,03			162.763.637,07
1.2.3.2 Brücken und Tunnel	48.160.970,00			48.938.546,00
1.2.3.3 Gleisanlagen mit Streckenausrüstung und Sicherheitsanlagen	0,00			0,00
1.2.3.4 Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen	302.887.382,00			313.435.297,00
1.2.3.5 Straßennetz mit Wegen, Plätzen und Verkehrslenkungsanlagen	392.620.227,70			413.112.022,00
1.2.3.6 Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens	14.479.279,00			11.278.492,00
1.2.4 Bauten auf fremdem Grund und Boden		<b>0,00</b>		0,00
1.2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler		<b>6.677.631,39</b>		5.424.011,53
1.2.6 Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge		<b>6.561.724,00</b>		6.463.509,00
1.2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung		<b>4.973.704,35</b>		5.078.927,35
1.2.8 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau		<b>51.214.658,03</b>		36.642.993,03
1.3 Finanzanlagen			<b>319.142.538,26</b>	<b>320.012.654,99</b>
1.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen		<b>279.520.871,52</b>		279.017.838,16
1.3.2 Beteiligungen		<b>1.802.378,08</b>		1.814.703,36
1.3.3 Sondervermögen		<b>8.719.242,62</b>		8.419.931,01
1.3.4 Wertpapiere des Anlagevermögens		<b>2.815.793,35</b>		2.815.621,68
1.3.5 Ausleihungen		<b>26.284.252,69</b>		27.944.560,78
1.3.5.1 an verbundene Unternehmen	0,00			0,00
1.3.5.2 an Beteiligungen	0,00			0,00
1.3.5.3 an Sondervermögen	24.667.281,25			26.245.069,67
1.3.5.4 Sonstige Ausleihungen	1.616.971,44			1.699.491,11

<b>2.Umlaufvermögen</b>		<b>48.811.986,52</b>	<b>46.259.442,28</b>
2.1 Vorräte		<u>7.647.522,68</u>	<u>2.255.175,78</u>
2.1.1 Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe, Waren	5.588.751,09		196.404,19
2.1.2 Geleistete Anzahlungen	2.058.771,59		2.058.771,59
2.2 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		<u>37.794.147,29</u>	<u>40.210.445,69</u>
2.2.1 Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen		<b>36.820.823,02</b>	38.617.012,86
2.2.1.1 Gebühren	5.941.097,62		5.522.231,38
2.2.1.2 Beiträge	327.913,29		143.234,46
2.2.1.3 Steuern	23.198.157,64		21.684.654,69
2.2.1.4 Forderungen aus Transferleistungen	2.460.341,82		6.800.220,86
2.2.1.5 Sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen	4.893.312,65		4.466.671,47
2.2.2 Privatrechtliche Forderungen		<b>410.817,96</b>	568.980,87
2.2.2.1 gegenüber dem privatem Bereich	147.848,70		86.833,79
2.2.2.2 gegenüber dem öffentlichen Bereich	67.964,91		142.807,37
2.2.2.3 gegen verbundene Unternehmen	179.925,52		337.505,07
2.2.2.4 gegen Beteiligungen	14.204,73		1.032,75
2.2.2.5 gegen Sondervermögen	874,10		801,89
2.2.3 Sonstige Vermögensgegenstände		<b>562.506,31</b>	1.024.451,96
2.3 Wertpapiere des Umlaufvermögens		<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
2.4 Liquide Mittel		<b>3.370.316,55</b>	<b>3.793.820,81</b>
<b>3.Aktive Rechnungsabgrenzung</b>		<b>6.919.430,09</b>	<b>10.542.889,84</b>
<b>4.Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag</b>		<b>678.681.314,34</b>	<b>491.235.816,49</b>
4.1 Fehlbetrag aus der Eröffnungsbilanz	273.097.775,03		<b>241.570.427,35</b>
4.2 Jahresfehlbetrag 2008	121.792.549,57		121.792.549,57
4.2 Jahresfehlbetrag 2009	127.872.839,57		127.872.839,57
4.2 Jahresfehlbetrag 2010	155.918.150,17		
		<b>2.666.887.044,43</b>	<b>2.519.736.512,60</b>

## Bilanz zum 31.12.2010 – Passiva –

	EUR	EUR	31.12.2010 EUR	31.12.2009 EUR
<b>1. Eigenkapital</b>			<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
1.1 Allgemeine Rücklage		0,00		0,00
1.2 Sonderrücklagen		0,00		0,00
1.3 Ausgleichsrücklage		0,00		0,00
1.4 Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag		0,00		0,00
<b>2. Sonderposten</b>			<b>474.968.471,14</b>	<b>451.658.958,93</b>
2.1 für Zuwendungen		398.743.507,59		372.823.881,24
2.2 für Beiträge		72.674.561,90		74.943.877,00
2.3 für den Gebührenaussgleich		3.202.203,90		3.004.762,23
2.4 Sonstige Sonderposten		348.197,75		886.438,46
<b>3. Rückstellungen</b>			<b>388.053.481,91</b>	<b>377.230.325,45</b>
3.1 Pensionsrückstellungen		359.741.819,11		347.467.434,41
3.2 Rückstellungen für Deponien und Altlasten		600.000,00		600.000,00
3.3 Instandhaltungsrückstellungen		4.460.090,00		4.712.400,00
3.4 Sonstige Rückstellungen		23.251.572,80		24.450.491,04
<b>4. Verbindlichkeiten</b>			<b>1.784.339.921,39</b>	<b>1.670.474.959,26</b>
4.1 Anleihen		0,00		0,00
4.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen		340.437.900,00		355.638.807,50
4.2.1 von verbundenen Unternehmen	0,00			0,00
4.2.2 von Beteiligungen	0,00			0,00
4.2.3 von Sondervermögen	0,00			0,00
4.2.4 vom öffentlichen Bereich	8.844.940,26			11.082.740,38
4.2.5 vom privaten Kreditmarkt	331.592.959,74			344.556.067,12
4.3 Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung		1.407.700.000,00		1.275.400.000,00
4.4 Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen		0,00		0,00
4.5 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		18.091.072,02		16.006.403,24
4.6 Verbindlichkeiten aus Transferleistungen		693.094,00		4.425.234,28
4.7 Sonstige Verbindlichkeiten		17.417.855,37		19.004.514,24
<b>5. Passive Rechnungsabgrenzung</b>			<b>19.525.169,99</b>	<b>20.372.268,96</b>
			<b>2.666.887.044,43</b>	<b>2.519.736.512,60</b>

# Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen

**Übersicht  
über die aus Verpflichtungsermächtigungen  
voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen**

Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsplan des Jahres ...	Voraussichtlich fällige Auszahlungen			
	2012 TEUR	2013 TEUR	2014 TEUR	2015 TEUR
2011	2.267			
2012		1.635		
<b>Nachrichtlich:</b>				
<b>In der Finanzplanung vorgesehene Kreditaufnahmen EUR</b>	<b>8.333.030</b>	<b>8.066.630</b>	<b>10.237.418</b>	<b>6.310.888</b>

# Übersicht über die Zuwendungen an Fraktionen

Die Übersicht über die voraussichtlichen Zuwendungen an Fraktionen und Gruppen lag bei Drucklegung noch nicht vor.

# Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten

**Übersicht  
über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten**

Art	Stand am Ende des Vorvorjahres 2010 TEUR	Voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haushaltsjahres 2012 TEUR	Voraussichtlicher Stand zum Ende des Haushaltsjahres 2012 TEUR
<b>1. Anleihen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>2. Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen</b>	<b>340.437</b>	<b>331.785</b>	<b>320.402</b>
<b>2.1 von verbundenen Unternehmen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>2.2 von Beteiligungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>2.3 von Sondervermögen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>2.4 vom öffentlichen Bereich</b>	<b>8.844</b>	<b>8.441</b>	<b>8.025</b>
2.4.1 Bund	120	112	105
2.4.2 Land	8.697	8.311	7.911
2.4.3 von Gemeinden (GV)	0	0	0
2.4.4 von Zweckverbänden	0	0	0
2.4.5 vom sonstigen öffentlichen Bereich	27	18	9
2.4.6 von sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen	0	0	0
<b>2.5 vom privatem Kreditmarkt</b>	<b>331.593</b>	<b>323.344</b>	<b>312.377</b>
2.5.1 von Banken und Kreditinstituten	331.593	323.344	312.377
2.5.2 von übrigen Kreditgebern	0	0	0
<b>3. Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung</b>	<b>1.407.700</b>	<b>1.561.000</b>	<b>1.691.600</b>
3.1 vom öffentlichen Bereich	0	0	0
3.2 vom privaten Kreditmarkt	1.407.700	1.561.000	1.691.600
<b>4. Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleich kommen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>5. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen</b>	<b>18.091</b>	<b>12.656</b>	<b>12.656</b>
<b>6. Verbindlichkeiten aus Transferleistungen</b>	<b>693</b>	<b>3.265</b>	<b>3.265</b>
<b>7. Sonstige Verbindlichkeiten</b>	<b>17.418</b>	<b>20.145</b>	<b>20.145</b>
<b>Summe</b>	<b>1.784.339</b>	<b>1.928.851</b>	<b>2.048.068</b>

# Übersicht über die Entwicklung des Eigenkapitals

Nach der Bilanz zum 31.12.2010 ergibt sich ein negatives Eigenkapital in Höhe von 679 Mio. EUR.

# Wirtschaftspläne

# Alteneinrichtungen der Stadt Oberhausen

**ASO Alteneinrichtungen der Stadt Oberhausen**

# **Wirtschaftsplan 2012**

<b>Seite 1:</b>	<b>Vermögensplan</b>
<b>Seite 2:</b>	<b>Finanzplan</b>
<b>Seite 3:</b>	<b>Erfolgsplan</b>
<b>Seite 4-6:</b>	<b>Erläuterungen</b>

ASO Alteneinrichtungen der Stadt Oberhausen  
**Vermögensplan 2012**

	<b>2012</b>		<b>2011</b>
	<b>in EUR</b>		<b>in EUR</b>
	<u>Planansatz</u>		<u>Planansatz</u>
<b><u>Einnahmen</u></b>			
Kapitalmarktdarlehen	0		0
refinanzierte Abschreibungen	919.800		918.650
Zuschuss der ASO gGmbH	0		1.000.000
Abbruch Haus 1 EHK	0		1.000.000
Herabsetzung des Umlaufvermögens	0		0
<b>Summe Einnahmen:</b>	<b>919.800</b>		<b>1.918.650</b>
<b><u>Ausgaben</u></b>			
Kreditwirtschaft - Tilgung Darlehen	858.518		845.181
Tilgung Darlehen	635.516		625.062
Tilgung Darlehen Haus Bronkhorstfeld	223.002		220.119
Grundstücke und Bauten	0		1.000.000
Abbruch Haus 1 EHK	0		1.000.000
Erhöhung des Umlaufvermögens	61.282		73.469
<b>Summe Ausgaben:</b>	<b>919.800</b>		<b>1.918.650</b>

ASO Alteneinrichtungen der Stadt Oberhausen  
**Finanzplan 2012-2016**

	2012	2013	2014	2015	2016
	[EUR]	[EUR]	[EUR]	[EUR]	[EUR]
<b>Einnahmen</b>					
Kapitalmarktdarlehen	0	0	0	0	0
refinanzierte Abschreibungen	919.800	919.800	919.800	919.800	919.800
Herabsetzung des Umlaufvermögens	0	0	0	0	0
<b>Summe Einnahmen:</b>	<b>919.800</b>	<b>919.800</b>	<b>919.800</b>	<b>919.800</b>	<b>919.800</b>
<b>Ausgaben</b>					
Kreditwirtschaft	858.518	836.796	801.292	764.675	725.955
Tilgung Darlehen	635.516	619.503	592.380	564.268	534.184
Tilgung Darlehn Haus Bronkhorstfeld	223.002	217.293	208.912	200.407	191.771
Grundstücke und Bauten	0	0	0	0	0
Erhöhung des Umlaufvermögens	61.282	83.004	118.508	155.125	193.845
<b>Summe Ausgaben:</b>	<b>919.800</b>	<b>919.800</b>	<b>919.800</b>	<b>919.800</b>	<b>919.800</b>

ASO Alteneinrichtungen der Stadt Oberhausen  
**Erfolgsplan 2012**

	<b>2012</b>		<b>2011</b>
	<u>in EUR</u>		<u>in EUR</u>
	<u>Planansatz</u>		<u>Planansatz</u>
<b>Erträge</b>			
Umsatzerlöse			
Erträge aus Vermietung und Verpachtung	2.404.500		2.548.200
Zuschüsse und Zuweisungen			
Zuschuss der ASO gmbH zu den Abrisskosten Haus 1 EHK	0		
<b>Zwischenergebnis: Summe Erträge</b>	<b>2.404.500</b>		<b>2.548.200</b>
<b>Aufwendungen</b>			
Personalaufwand			
Löhne und Gehälter	22.500		22.500
Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung und sonstige	6.300		6.300
Abschreibungen			
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und auf Sachanlagen	919.800	919.800	989.120
Sonderabschreibung durch Abriss Haus 1 EHK			2.633.568
Sonstige betriebliche Aufwendungen			
Verwaltungsbedarf	4.100		4.100
Abgaben und Versicherungen	236.500		244.600
Abbruchkosten Haus 1 EHK	0		1.000.000
Instandhaltung und Ersatzbeschaffung	163.000		163.000
Zinsen und ähnliche Erträge	3.000		3.000
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	869.600		906.100
Darlehenszinsen	869.600		906.100
<b>Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>185.700</b>		<b>-2.418.088</b>
Außerordentliche Erträge	0		0
Außerordentliche Aufwendungen	0		0
<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>		<b>0</b>
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0		0
Sonstige Steuern	0		0
<b>Jahresüberschuss/-fehlbetrag</b>	<b>185.700</b>		<b>-2.418.088</b>

# Theater Oberhausen am Ebertplatz

# THEATER OBERHAUSEN

## Wirtschaftsplan 2011/12

<u>Erträge</u>	WPL EUR	2010/11 EUR	Mehr/Minder EUR
1. Einnahmen Großes Haus	360.000	320.000	40.000
2. Betriebliche Nebenerlöse	15.000	15.000	0
3. Sonstige Einnahmen	40.000	40.000	0
4. Landeszuschüsse	630.000	630.000	0
5. Einnahmen TIP	120.000	120.000	0
6. Sonstige und außerordentliche Erträge	75.000	75.000	0
<b>ERTRÄGE GESAMT</b>	<b>1.240.000</b>	<b>1.200.000</b>	<b>40.000</b>
<u>Aufwendungen</u>			
<u>Personalaufwand</u>			
1. Arbeiter und Angestellte	2.650.000	2.540.000	110.000
2. Künstl. Personal Gr. Haus	2.580.000	2.550.000	30.000
3. Künstl. Personal TIP	450.000	440.000	10.000
4. Arbeitgeberanteil Sozialversicherung	1.240.000	1.210.000	30.000
5. Sonstige Personalkosten	10.000	10.000	0
	<b>6.930.000</b>	<b>6.750.000</b>	<b>180.000</b>
<u>Sachaufwand</u>			
1. Ausstattung	396.000	400.000	-4.000
2. Verwaltungskosten / VKE / Werbung	532.000	532.000	0
3. Sach- und Betriebskosten	269.000	269.000	0
4. Raum- u. Gebäudekosten	739.000	739.000	0
5. Übrige Aufwendungen	120.000	120.000	0
	<b>2.056.000</b>	<b>2.060.000</b>	<b>-4.000</b>
<b>AUFWENDUNGEN GESAMT</b>	<b>8.986.000</b>	<b>8.810.000</b>	<b>176.000</b>
	<b>7.746.000</b>	<b>7.610.000</b>	<b>136.000</b>
 Tariferhöhung	 0	 140.000	 -140.000
<b>ZUSCHUSS DER STADT OBERHAUSEN</b>	<b>7.746.000</b>	<b>7.750.000</b>	<b>-4.000</b>

### Erläuterung

In der Höhe des Zuschusses schlägt sich die anteilige Haushaltskonsolidierung nieder

	€
Zuschuss Wirtschaftsplan 2008/09	8.361.000,00
Haushaltskonsolidierung bis 2010	<u>-751.000,00</u>
Wirtschaftsplan Theater 2010/11 ohne Tariferhöhungen	7.610.000,00
Tariferhöhung 2010	<u>140.000,00</u>
	<u>7.750.000,00</u>
Haushaltskonsolidierung 2011/12	-145.000,00
Tariferhöhung 2011/12	<u>141.000,00</u>
<b>ZUSCHUSS DER STADT OBERHAUSEN 2011/12</b>	<b>7.746.000,00</b>

#### nachrichtlich:

realisierte Haushaltskonsolidierung: bis einschließlich 2010/11 jährlich	751.000,00
2011/12	<u>145.000,00</u>
	896.000,00
geplante HSK 2012/13	<u>104.000,00</u>
<b>jährliche Einsparung ab 2012/13</b>	<b>1.000.000,00</b>

# Jahresabschlüsse

ASO Alteneinrichtungen der Stadt  
Oberhausen gGmbH

## ASO Alteneinrichtungen der Stadt Oberhausen gGmbH, Oberhausen

Bilanz zum 31. Dezember 2010

## AKTIVA

	31.12.2010 €	31.12.2009 €
<b>A. Anlagevermögen</b>		
<b>I. Immaterielle Vermögensgegenstände</b>		
Software, Nutzungsrecht	<u>578.755,00</u>	<u>576.945,00</u>
<b>II. Sachanlagen</b>		
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Betriebsbauten einschließlich der Betriebsbauten auf fremden Grundstücken	235.382,00	251.477,00
2. Technische Anlagen	117.135,00	134.830,00
3. Einrichtungen und Ausstattungen	596.544,00	716.290,00
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	<u>24.752,00</u>	<u>4.545,69</u>
	<u>973.813,00</u>	<u>1.107.142,69</u>
<b>III. Finanzanlagen</b>		
Anteile an verbundenen Unternehmen	<u>25.000,00</u>	<u>25.000,00</u>
	<u>1.577.568,00</u>	<u>1.709.087,69</u>
<b>B. Umlaufvermögen</b>		
<b>I. Vorräte</b>		
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	<u>165.263,85</u>	<u>141.686,48</u>
<b>II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</b>		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	595.368,72	763.686,51
2. Sonstige Vermögensgegenstände	<u>95.484,39</u>	<u>76.083,11</u>
	<u>690.853,11</u>	<u>839.769,62</u>
<b>III. Kassenbestand und Bankguthaben</b>	<u>8.300.113,82</u>	<u>8.469.413,10</u>
	<u>9.156.230,78</u>	<u>9.450.869,20</u>
<b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<u>1.568,20</u>	<u>1.156,81</u>
	<u>10.735.366,98</u>	<u>11.161.113,70</u>

## PASSIVA

	31.12.2010 €	31.12.2009 €
<b>A. Eigenkapital</b>		
<b>I. Gezeichnetes Kapital</b>	25.000,00	25.000,00
<b>II. Kapitalrücklagen</b>	1.579.091,68	1.579.091,68
<b>III. Gewinnvortrag</b>	2.352.107,03	2.021.807,04
<b>IV. Jahresüberschuss</b>	<u>371.232,69</u>	<u>330.299,99</u>
	<u>4.327.431,40</u>	<u>3.956.198,71</u>
<b>B. Sonderposten für Zuwendungen</b>	<u>183,00</u>	<u>216,00</u>
<b>C. Rückstellungen</b>		
Sonstige Rückstellungen	<u>4.659.995,48</u>	<u>5.134.742,36</u>
<b>D. Verbindlichkeiten</b>		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	373.477,50	401.142,50
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	451.892,75	637.711,15
3. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	6.704,12	4.625,30
4. Sonstige Verbindlichkeiten davon aus Steuern: € 96.928,74 (i.Vj. € 108.935,74)	915.682,73	1.026.477,68
	<u>1.747.757,10</u>	<u>2.069.956,63</u>
	<u>10.735.366,98</u>	<u>11.161.113,70</u>

adu page 2

**ASO Alteneinrichtungen der Stadt Oberhausen gGmbH, Oberhausen**

**Gewinn- und Verlustrechnung 2010**

	2010 €	2009 €
1. Umsatzerlöse	21.008.678,79	22.476.561,06
2. Sonstige betriebliche Erträge	3.049.563,83	1.448.737,91
3. Zwischenergebnis	24.058.242,62	23.925.298,97
4. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	-2.615.625,56	-2.769.987,96
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	-1.743.797,16	-1.701.554,68
	-4.359.422,72	-4.471.542,64
5. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	-10.414.354,23	-11.041.430,66
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	-2.896.663,68	-2.976.169,15
- davon für Altersversorgung und für Unterstützung: € 818.705,51 (i.Vj.: € 759.849,46)		
	-13.311.017,91	-14.017.599,81
6. Zwischenergebnis	6.387.801,99	5.436.156,52
7. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuschüssen	33,00	683,00
8. Abschreibungen	-223.329,31	-235.410,61
9. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-5.807.520,22	-4.951.720,75
10. Zwischenergebnis	356.985,46	249.708,16
11. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	33.751,45	102.401,79
12. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-20.074,40	-21.887,78
13. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	370.662,51	330.222,17
14. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	570,18	77,82
15. Jahresüberschuss	371.232,69	330.299,99

Bau- und Wohnungsgenossenschaft  
„Werkbundsiedlung Am Ruhrufer“  
e.G.

Bilanz zum 31. Dezember 2010

Aktivseite			
	Geschäftsjahr €	€	Vorjahr €
<b>Anlagevermögen</b>			
Sachanlagen			
Grundstücke und grundstücks- gleiche Rechte mit Wohnbauten	1.324.083,99		1.347.403,21
Betriebs- und Geschäftsaustattung	2,00	1.324.085,99	2,00
Anlagevermögen gesamt		1.324.085,99	1.347.405,21
<b>Umlaufvermögen</b>			
<b>Vorräte</b>			
Unfertige Leistungen		32.356,32	31.558,31
<b>Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</b>			
Forderungen aus Vermietung		0,00	1.048,87
<b>Flüssige Mittel und Bausparguthaben</b>			
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	78.256,17		55.094,80
Bausparguthaben	63.957,96	142.214,13	56.109,32
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>			
Andere Rechnungsabgrenzungsposten		1.324,41	2.048,29
<b>Bilanzsumme</b>		<b>1.499.980,85</b>	<b>1.493.264,80</b>

	Passivseite		
	Geschäftsjahr €	€	Vorjahr €
<b>Eigenkapital</b>			
<b>Geschäftsguthaben</b>			
der verbleibenden Mitglieder	209.118,33		209.118,33
der mit Ablauf des Geschäftsjahres ausgeschiedenen Mitglieder	0,00	209.118,33	0,00
<b>Ergebnisrücklagen</b>			
Gesetzliche Rücklage	26.472,59		24.373,56 (0,00)
davon aus Jahresüberschuß Geschäftsjahr eingestellt € 2.099,03			
Andere Ergebnisrücklagen	230.137,32	256.609,91	212.137,32 (0,00)
davon aus Jahresüberschuß Geschäftsjahr eingestellt € 18.000,00			
für das Gesch.-Jahr entnommen (0,00)			5.000,00
<b>Bilanzgewinn</b>			
Gewinnvortrag	669,57		1.830,60
Jahresüberschuß/Jahresfehlbetrag	20.990,32		-6.161,03
Einstellungen in Ergebnisrücklagen	-20.099,03		
Entnahme aus anderen Ergebnisrücklagen	0,00	1.560,86	-5.000,00
Eigenkapital gesamt		467.289,10	446.298,78
<b>Rückstellungen</b>			
Sonstige Rückstellungen		9.666,00	10.350,23
<b>Verbindlichkeiten</b>			
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	989.441,82		996.438,76
Verbindlichkeiten gegenüber anderen Kreditgebern	2.556,47		2.556,47
Erhaltene Anzahlungen	31.027,46		30.803,76
Sonstige Verbindlichkeiten	0,00	1.023.025,75	0,00
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>		0,00	6.816,80
<b>Bilanzsumme</b>		<b>1.499.980,85</b>	<b>1.493.264,80</b>

2. Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 1.Januar bis 31.Dezember 2010

	Geschäftsjahr €	Vorjahr €
Umsatzerlöse aus der Hausbewirtschaftung	134.335,33	133.285,03
Erhöhung des Bestandes an unfertigen Leistungen	798,01	1.845,52
Sonstige betriebliche Erträge	157,32	1.007,28
Aufwendungen für bezogene Lieferungen und Leistungen		
Aufwendungen für Hausbewirtschaftung	47.805,97	74.925,74
<b>Rohergebnis</b>	<b>87.484,69</b>	<b>61.212,09</b>
Abschreibungen auf Sachanlagen	23.319,22	23.322,63
Sonstige betriebliche Aufwendungen	4.775,16	5.199,09
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1.468,36	1.532,66
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	34.072,43	34.588,16
<b>Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>26.786,24</b>	<b>-365,13</b>
Sonstige Steuern	5.795,92	5.795,90
<b>Jahresüberschuß</b> ( Vorjahr Jahresfehlbetrag )	<b>20.990,32</b>	<b>-6.161,03</b>
Gewinnvortrag	669,57	1.830,60
Einstellungen aus dem Jahresüberschuß in Ergebnisrücklagen		
Gesetzliche Rücklagen	2.099,03	0,00
Andere Ergebnisrücklagen	18.000,00	-5.000,00
<b>Bilanzgewinn</b>	<b>1.560,86</b>	<b>669,57</b>

BFO Beschäftigungsförderung  
Oberhausen gGmbH



**BFO Beschäftigungsförderung Oberhausen gGmbH, Oberhausen**

**JAHRESABSCHLUSS FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR  
1. Januar 2010 bis zum 31. Dezember 2010**

**Gewinn- und Verlustrechnung**

	2010		2009
	€	€	T€
1. Umsatzerlöse		6.431.210,32	5.852
2. Sonstige betriebliche Erträge		1.220,53	2
3. Materialaufwand		622.593,83	599
- Aufwendungen für bezogene Leistungen		5.809.837,02	5.255
4. Personalaufwand			4.169
a) Löhne und Gehälter	4.642.788,61		
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	973.973,90		888
(davon für Altersversorgung: € 59.552,65; Vorjahr: T€ 54)		5.616.762,51	
5. Abschreibungen auf Sachanlagen		14.367,47	15
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen		182.736,20	249
7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	2.544,05		12
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	2.544,05	1
<b>9. Fehlbetrag aus der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>		<b>-1.485,11</b>	<b>-55</b>
10. Sonstige Steuern		67,00	0
<b>11. Jahresfehlbetrag</b>		<b>-1.552,11</b>	<b>-55</b>
12. Entnahme aus der Rücklage gemäß § 58 Nr. 6 AO		1.552,11	55
13. Bilanzgewinn		0,00	0

**IKF Internationale Kurzfilmtage  
Oberhausen gGmbH**

Anlage 2

A K T I V A		P A S S I V A	
	EUR	EUR	TEUR
	31.07.10	31.07.10	31.07.09
	EUR	EUR	TEUR
<b>A. Anlagevermögen</b>			
<b>I. Immaterielle Vermögensgegenstände</b>			
Software	1.00		26
<b>II. Sachanlagen</b>			
Betriebs- und Geschäftsausstattung	10.885,00	73.493,20	59
			<u>85</u>
<b>B. Umlaufvermögen</b>			
<b>I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</b>			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	20.315,61		26
2. Forderungen gg. Gesellschafterin	20.000,00		
3. Sonstige Vermögensgegenstände	12.253,45		
			<u>26</u>
<b>II. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten</b>			
	52.569,06	29.666,73	
			<u>26</u>
<b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>			
	260.577,38	61.500,00	33
			<u>33</u>
	6.797,49	332.829,93	268
			<u>268</u>
	<u>332.829,93</u>	<u>332.829,93</u>	<u>268</u>

Anlage 1

Anlage 1.2

Gewinn- und Verlustrechnung  
für die Zeit vom 01. August 2009 bis 31. Juli 2010

IKF Internationale Kurzfilmtage Oberhausen gGmbH

Grillostr. 34  
46045 Oberhausen

	<u>EUR</u>	<u>2009/2010 EUR</u>	<u>2008/2009 TEUR</u>
1. Umsatzerlöse		126.146,16	<u>131</u>
2. Bestandsveränderung noch nicht abgerechneter Leistungen		0,00	<u>0</u>
3. Sonstige betriebliche Erträge		1.199.414,72	<u>1.077</u>
4. Materialaufwand			
a) Aufwendungen für bezogene Leistungen		-725.097,78	<u>-669</u>
5. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	-404.228,23		-372
b) Soziale Abgaben und Aufwendun- gen für Altersversorgung und für Unterstützung	<u>-91.052,71</u>		<u>-80</u>
		-495.280,94	<u>-452</u>
6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sach- anlagen		-5.331,48	<u>-10</u>
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen		-86.657,34	<u>-85</u>
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		<u>1.123,47</u>	<u>5</u>
9. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäfts- tätigkeit		<u>14.316,81</u>	<u>-13</u>
10. Jahresüberschuss (Vj. -fehlbetrag)		14.316,81	-13
11. Einstellung in die Rücklage nach § 58 Nr. 6 AO (Vj. Entnahme)		-14.316,81	13
12. Bilanzgewinn		<u>0,00</u>	<u>0</u>

Luise-Albertz-Halle  
Tagungs- und Veranstaltungszentrum  
Oberhausen gGmbH



**GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG** vom 01.01.2010 bis 31.12.2010

Luise-Albertz-Halle  
 Tagungs- und Veranstaltungszentrum  
 Oberhausen GmbH,  
 Oberhausen

	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
1. Umsatzerlöse	914.088,46	923.543,82
2. andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	29.250,00
3. sonstige betriebliche Erträge	5.200,00	16.422,92
4. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	9.437,65	7.849,82
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	<u>655.139,69</u>	<u>704.385,80</u>
	664.577,34	712.235,62
5. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	341.249,92	347.923,26
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	<u>89.199,99</u>	<u>83.243,17</u>
	430.449,91	431.166,43
- davon für Altersversorgung Euro 19.419,74 (Euro 17.729,98)		
6. Abschreibungen		
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	267.038,36	309.679,45
b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die in der Kapitalgesellschaft üblichen Abschreibungen überschreiten	<u>51.080,85</u>	<u>0,00</u>
	318.119,21	309.679,45
7. sonstige betriebliche Aufwendungen	316.971,19	276.727,06
8. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	2.842,24	186,46
- davon Zinserträge aus der Abzinsung von Rückstellungen Euro 2.833,17 (Euro 0,00)		
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	<u>358.035,37</u>	<u>401.896,79</u>
- davon Zinsaufwendungen aus der Abzinsung von Rückstellungen Euro 605,10 (Euro 0,00)		
10. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	1.166.022,32-	1.162.302,15-
11. außerordentliche Aufwendungen	<u>3.072,00</u>	<u>0,00</u>
- davon Aufwendungen aus der Anwendung der Übergangsvorschriften BilMoG Euro 3.072,00 (Euro 0,00)		
12. außerordentliches Ergebnis	3.072,00-	0,00
13. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	5,17-	4,43
14. sonstige Steuern	<u>75.650,95</u>	<u>60.550,77</u>
	75.645,78	60.555,20
15. Erträge aus Verlustübernahme	1.175.980,00	1.175.980,00
16. Jahresfehibetrag	<u>68.760,10</u>	<u>46.877,35</u>

OGM  
Oberhausener Gebäudemanagement  
GmbH



OGM OBERHAUSENER GEBÄUDEMANAGEMENT GMBH  
OBERHAUSEN  
JAHRESABSCHLUSS FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR  
VOM 1. JANUAR 2010 BIS ZUM 31. DEZEMBER 2010

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

	2010		2009	
	€	€	€	€
1. Umsatzerlöse		98.053.462,72		95.333.474,76
2. Erhöhung des Bestands an unfertigen Leistungen		284.441,65		1.197.940,81
3. Andere aktivierte Eigenleistungen		0,00		389.194,61
4. Sonstige betriebliche Erträge		677.055,39		829.734,09
<b>5. Gesamtleistung</b>		99.014.959,76		97.750.344,27
6. Materialaufwand				
a) Aufwendungen für Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	3.260.005,39		3.062.832,21	
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	44.484.206,67	47.744.212,06	43.149.911,96	46.212.744,17
7. Personalaufwand				
a) Löhne und Gehälter	20.535.566,16		21.401.365,83	
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	6.424.517,09	26.960.083,25	6.191.606,19	27.592.972,02
8. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		5.929.260,17		5.256.995,64
9. Sonstige betriebliche Aufwendungen		13.422.434,93		13.062.806,05
<b>10. Betriebsergebnis</b>		4.958.969,35		5.624.826,39
11. Zinsen und ähnliche Erträge		113.514,72		160.892,00
12. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		3.891.366,23		3.448.036,83
<b>13. Finanzergebnis</b>		-3.777.851,51		-3.287.144,83
<b>14. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>		1.181.117,84		2.337.681,56
<b>15. Außerordentliche Aufwendungen</b>		0,00		64.732,74
16. Steuern von Einkommen und vom Ertrag		693.285,80		840.567,11
17. Sonstige Steuern		294.024,26		325.721,42
<b>18. Jahresüberschuss</b>		193.807,78		1.106.660,29

**STOAG**  
**Stadtwerke Oberhausen AG**

## Bilanz zum 31. Dezember 2010

### AKTIVA

	Anhang	2010	2010	2009
	EUR	EUR	EUR	EUR

#### A. Anlagevermögen (1)

I. Immaterielle Vermögensgegenstände		415.239,00		375.311,00
II. Sachanlagen		48.607.478,66		53.697.776,53
III. Finanzanlagen		<u>56.421.833,40</u>		<u>56.474.635,40</u>
		105.444.551,06		110.547.722,93

#### B. Umlaufvermögen

##### I. Vorräte (2)

Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe			731.600,00	646.700,00
---------------------------------	--	--	------------	------------

##### II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände (3)

1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		376.071,87		184.649,77
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen		0,00		0,00
3. Forderungen gegen Unternehmen mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht		5.761.291,63		5.760.284,72
4. Sonstige Vermögensgegenstände		<u>6.216.410,36</u>		<u>6.990.678,07</u>
		12.363.773,86		12.965.912,66

##### III. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten (4)

Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten			7.746.201,87	5.689.993,61
---	--	--	--------------	--------------

#### C. Rechnungsabgrenzungsposten (5)

		<u>30.900,25</u>		<u>39.080,27</u>
		<u>126.307.032,04</u>		<u>129.879.409,44</u>

### PASSIVA

	Anhang	2010	2010	2009
	EUR	EUR	EUR	EUR

#### A. Eigenkapital (5)

I. Gezeichnetes Kapital		25.600.000,00		25.600.000,00
II. Kapitalrücklage		32.977.563,08		32.977.563,08
III. Gewinnrücklagen		<u>172.582,56</u>		<u>153.387,56</u>
		58.750.145,64		58.730.950,64

#### B. Sonderposten mit Rücklageanteil (7)

IHV Zuwendungen zum AV			661.800,00	1.257.632,30
------------------------	--	--	------------	--------------

#### C. Rückstellungen (8)

1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen		6.939.391,00		5.588.867,00
2. Sonstige Rückstellungen		<u>9.548.830,00</u>		<u>12.150.265,00</u>
		16.488.221,00		17.739.132,00

#### D. Verbindlichkeiten (9)

1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten		41.007.983,46		44.663.732,38
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		6.593.568,03		3.379.069,30
3. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen		251.550,91		58.785,06
4. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht		777.302,75		474.952,82
5. Sonstige Verbindlichkeiten		<u>1.876.460,25</u>		<u>2.745.154,54</u>
		50.506.865,40		52.151.694,50

		<u>126.307.032,04</u>		<u>129.879.409,44</u>
--	--	-----------------------	--	-----------------------

Patronatsklärung gegenüber der PBO  
Projektentwicklungs- und Beteiligungs-  
gesellschaft mbH (10)

		433.000,00		433.000,00
		0,00		0,00

**Gewinn- und Verlustrechnung**  
für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2010

	<u>Anhang</u>	<u>Euro</u>	<u>2010</u> <u>Euro</u>	<u>2009</u> <u>TEUR</u>
1. Umsatzerlöse	(12)	24.612.195,32		25.081.118,88
2. Erträge aus der Übernahme von Vorhaltek	(13)	221.195,12		222.593,43
3. Sonstige betriebliche Erträge	(14)	<u>5.994.294,16</u>		<u>5.928.424,24</u>
			<u>30.827.684,60</u>	<u>31.232.137</u>
4. Materialaufwand	(15)			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren		6.249.048,15		5.802.267,86
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen		<u>8.651.303,42</u>	14.900.351,57	<u>9.029.895,09</u>
5. Personalaufwand	(16)			
a) Löhne und Gehälter		17.459.682,25		18.737.442,10
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung		<u>5.072.746,11</u>	22.532.428,36	<u>5.410.585,23</u>
6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und auf Sachanlagen			4.657.702,94	4.822.808,87
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	(17)		<u>7.164.631,78</u>	<u>5.990.749,82</u>
			<u>49.255.114,65</u>	<u>49.793.749</u>
			-18.427.430,05	-18.561.612
8. Erträge aus Beteiligungen	(18)		10.227.718,69	11.273.408,81
9. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	(18)		5.019.894,11	6.443.828,11
10. Aufwendungen aus Beteiligungen	(18)		50.000,00	50.000,00
11. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	(18)		296.084,07	40.823,88
12. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	(18)		<u>2.527.551,72</u>	<u>2.471.037,61</u>
<b>13. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>			<b>-5.461.285</b>	<b>-3.324.589</b>
14. außerordentliche Erträge			27.497,00	0,00
15. außerordentliche Aufwendungen			1.714.462,00	0,00
16. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	(19)		0,00	343,17
17. Sonstige Steuern	(19)		<u>60.627,91</u>	<u>54.654,49</u>
			-7.208.877,81	-3.378.900,55
18. Verbleibender Finanzierungsbetrag	(20)		7.208.877,81	-5.099,45
19. Jahresfehlbetrag			<u>0,00</u>	<u>-3.384.000,00</u>
20. Entnahme aus der Kapitalrücklage			0,00	3.384.000,00
21. Bilanzgewinn			<u>0,00</u>	<u>0,00</u>

TMO  
Tourismus & Marketing Oberhausen  
GmbH

## BILANZ

Tourismus und Marketing Oberhausen GmbH,

Oberhausen

zum

31. Dezember 2010

## AKTIVA

## PASSIVA

	Euro	31.12.2010 Euro	31.12.2009 Euro		Euro	31.12.2010 Euro	31.12.2009 Euro
<b>A. Anlagevermögen</b>				<b>A. Eigenkapital</b>			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände				I. Gezeichnetes Kapital		25.564,59	25.564,59
entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten		1.717,00	1.584,00	II. Kapitalrücklage		428.345,95	358.320,73
II. Sachanlagen				III. Bilanzverlust		397.507,76-	328.249,38-
andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung		386.939,00	7.681,00	<b>B. Sonderposten für Zuschüsse und Zulagen</b>		375.728,00	56.851,55
<b>B. Umlaufvermögen</b>				<b>C. Rückstellungen</b>			
I. Vorräte				sonstige Rückstellungen		83.350,00	55.932,92
1. unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen	4.500,00		0,00	<b>D. Verbindlichkeiten</b>			
2. fertige Erzeugnisse und Waren	<u>17.490,86</u>		<u>16.496,88</u>	1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	25.194,42		3.354,09
		21.990,86	<u>16.496,88</u>	2. erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	15.653,06		33.010,11
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	90.963,27		81.118,27
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	176.172,55		92.001,97	4. sonstige Verbindlichkeiten	<u>33.226,92</u>		<u>20.816,02</u>
2. sonstige Vermögensgegenstände	<u>5.917,19</u>		<u>9.167,66</u>	- davon aus Steuern Euro 25.295,78 (Euro 10.734,57)		165.037,67	138.298,49
		182.089,74	<u>101.169,63</u>	- davon im Rahmen der sozialen Sicherheit Euro 6.676,14 (Euro 7.515,06)			
III. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks		192.809,91	177.498,30	<b>E. Rechnungsabgrenzungsposten</b>		105.807,33	0,00
<b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>		779,27	2.289,09				
		<u>786.325,78</u>	<u>306.718,90</u>			<u>786.325,78</u>	<u>306.718,90</u>

## GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG vom 01.01.2010 bis 31.12.2010

Tourismus und Marketing Oberhausen GmbH,  
Oberhausen

	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
1. Umsatzerlöse	666.932,88	609.415,70
2. Erhöhung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	4.500,00	0,00
3. sonstige betriebliche Erträge - davon Erträge aus der Währungsumrechnung Euro 0,00 (Euro 2.882,76)	591.323,60	240.468,52
4. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	224.310,12	192.962,82
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	216.947,65	194.724,65
	441.257,77	387.687,47
5. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	650.682,56	480.325,91
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	169.474,93	114.570,13
	820.157,49	594.896,04
- davon für Altersversorgung Euro 24.330,83 (Euro 18.703,32)		
6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	80.366,58	2.548,31
7. sonstige betriebliche Aufwendungen	314.905,52	192.682,23
8. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge - davon Zinserträge aus der Abzinsung von Rückstellungen Euro 876,00 (Euro 0,00)	994,57	211,99
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	4.572,43	198,56
<b>10. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>397.508,74-</b>	<b>327.916,40-</b>
11. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0,98-	332,98
<b>12. Jahresfehlbetrag</b>	<b>397.507,76</b>	<b>328.249,38</b>
13. Verlustvortrag aus dem Vorjahr	328.249,38	348.849,87
14. Entnahmen aus der Kapitalrücklage	328.249,38	348.849,87
<b>15. Bilanzverlust</b>	<b>397.507,76</b>	<b>328.249,38</b>

VZS  
Verwaltungszentrum Sterkrade  
GmbH

VZS Verwaltungszentrum Sterkrade GmbH  
Oberhausen

Bilanz zum 31. Dezember 2010

AKTIVA

	EUR	31.12.2010 EUR	31.12.2009 TEUR
<b>A. Anlagevermögen</b>			
<u>Sachanlagen</u>			
1. Grundstücke und Bauten	29.430.885,34		30.794
2. Betriebs- und Geschäftsausstattung	<u>21.251,00</u>		<u>52</u>
		29.452.136,34	30.846
<b>B. Umlaufvermögen</b>			
<u>Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</u>			
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		1.863,40	3
<b>C. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag</b>		823.009,95	1.062
		<u>30.277.009,69</u>	<u>31.911</u>

PASSIVA

	EUR	31.12.2010 EUR	31.12.2009 TEUR
<b>A. Eigenkapital</b>			
I. Gezeichnetes Kapital	25.000,00		25
II. Kapitalrücklage	1.789.521,07		1.790
III. Bilanzverlust, soweit durch Eigenkapital gedeckt	<u>1.814.521,07</u>	0,00	<u>-1.815</u>
			0
<b>B. Rückstellungen</b>			
1. Steuerrückstellungen	0,00		50
2. Sonstige Rückstellungen	<u>9.400,00</u>		<u>10</u>
		9.400,00	60
<b>C. Verbindlichkeiten</b>			
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	29.990.951,34		31.605
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	12.227,31		3
3. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschafter	14.556,13		2
4. Sonstige Verbindlichkeiten	<u>249.874,91</u>		<u>241</u>
		30.267.609,69	31.851
		<u>30.277.009,69</u>	<u>31.911</u>

VZS Verwaltungszentrum Sterkrade GmbH  
Oberhausen

Gewinn- und Verlustrechnung  
für die Zeit vom 1.1.2010 bis zum 31.12.2010

	2010 EUR	2009 TEUR
Umsatzerlöse	3.726.165,24	3.579
Sonstige betriebliche Erträge	36.387,85	0
Materialaufwand		
Aufwand für bezogene Leistungen	<u>-331.564,12</u>	<u>-293</u>
	3.430.988,97	3.286
Personalaufwand		
Löhne und Gehälter	-16.242,85	-17
Abschreibungen auf Sachanlagen	-1.439.401,00	-1.430
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-143.107,97	-134
Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	<u>-1.500.044,01</u>	<u>-1.671</u>
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	332.193,14	34
Sonstige Steuern	<u>93.134,52</u>	<u>144</u>
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	<u>239.058,62</u>	<u>-110</u>
Verlustvortrag	<u>2.876.589,64</u>	<u>2.766</u>
Bilanzverlust	<u>2.637.531,02</u>	<u>2.876</u>

WFO  
Wirtschaftsförderung Oberhausen  
GmbH

WFO WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG OBERHAUSEN GMBH

JAHRESABSCHLUSS FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR  
VOM 1. JANUAR 2010 BIS ZUM 31. DEZEMBER 2010

BILANZ

	31.12.2010		31.12.2009	
	€	TE	€	TE
<b>AKTIVA</b>				
<b>A. ANLAGEVERMÖGEN</b>				
I. Immaterielle Vermögensgegenstände				
II. Sachanlagen				
1. Grundstücke und Gebäude	1.861.151,32	0,00	0,00	0
2. Technische Anlagen	0,00	2.005	2.005	0
3. Betriebs- und Geschäftsausstattung	373,00	1.861.524,32	1.861.524,32	1
III. Finanzanlagen				
Anteile an verbundenen Unternehmen		1.441.428,26	1.441.428,26	1.441
		3.302.952,58	3.302.952,58	3.447
<b>B. UMLAUFVERMÖGEN</b>				
I. Vorräte				
Unfertige Erzeugnisse		1.708.723,15	1.708.723,15	1.558
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	13.534,65		121	
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	168.840,90		240	
3. Sonstige Vermögensgegenstände	1.334.257,24	1.516.632,79	1.273	1.634
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten		1.886.162,06	1.886.162,06	1.090
<b>C. NICHT DURCH EIGENKAPITAL GEDECKTER FEHLBETRAG</b>		0,00	0,00	2.035
		8.414.470,58	8.414.470,58	9.764
<b>PASSIVA</b>				
<b>A. EIGENKAPITAL</b>				
I. Gezeichnetes Kapital	26.000,00	26	26.000,00	26
II. Kapitalrücklagen	287.090,38	287	287.090,38	287
III. Gewinnrücklagen	4.539,99	4	4.539,99	4
IV. Bilanzgewinn/-verlust	2.896.272,22	-2.352	2.896.272,22	-2.352
V. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0,00	2.035	0,00	2.035
		3.213.902,59	3.213.902,59	0
<b>B. SONDERPOSTEN FÜR INVESTITIONEN IM ANLAGEVERMÖGEN</b>		742.517,00	742.517,00	806
<b>C. SONDERPOSTEN FÜR INVESTITIONEN IM UMLAUFVERMÖGEN</b>		227.525,91	227.525,91	406
<b>D. RÜCKSTELLUNGEN</b>				
1. Steuerrückstellungen	315.841,54		315.841,54	779
2. Sonstige Rückstellungen	881.989,48		881.989,48	
		1.197.831,02	1.197.831,02	
<b>E. VERBINDLICHKEITEN</b>				
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	1.693.389,58		1.693.389,58	1.755
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	27.668,86		27.668,86	4.673
3. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	58.071,79		58.071,79	0
4. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	1.241.483,92		1.241.483,92	1.243
5. Sonstige Verbindlichkeiten	12.079,91		12.079,91	102
		3.032.694,06	3.032.694,06	7.773
		8.414.470,58	8.414.470,58	9.764

**WFO WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG OBERHAUSEN GMBH  
OBERHAUSEN  
JAHRESABSCHLUSS FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR  
VOM 1. JANUAR 2010 BIS ZUM 31. DEZEMBER 2010**

**GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG**

	2010		2009	
	€	€	T€	T€
1. Umsatzerlöse		2.259.271,40		725
2. Verminderung des Bestands an unfertigen Erzeugnissen		-1.339.539,81		0
3. Sonstige betriebliche Erträge		1.150.351,75		770
4. Personalaufwand				
a) Löhne und Gehälter	623.060,64		551	
b) Sozialabgaben	151.678,17	774.738,81	127	678
5. Abschreibungen auf Sachanlagen		144.317,00		144
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen		684.368,54		614
7. Erträge aus Beteiligungen		900.000,00		0
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		4.658,37	10	
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		-163.740,78	109	-99
<b>10. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>		<b>1.207.576,58</b>		<b>-40</b>
11. Außerordentliche Erträge		4.649.716,26		0
12. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		553.216,54		0
13. Sonstige Steuern		55.642,42		56
<b>14. Jahresüberschuss/ -fehlbetrag</b>		<b>5.248.433,88</b>		<b>-96</b>
15. Verlustvortrag aus dem Vorjahr		-2.352.161,66		-2.256
<b>16. Bilanzgewinn/ -verlust</b>		<b>2.896.272,22</b>		<b>-2.352</b>

# Übersicht über die bezirksbezogenen Haushaltsangaben

# **BEZIRKSVERTRETUNG ALT-OBERHAUSEN**

*bezirksbezogene Haushaltsansätze nach § 37 GO NW*

ERGEBNISPLAN Aufwendungen

FINANZPLAN Auszahlungen



**Bezirksbezogener Ergebnisplan 2012**  
**Bezirk: Alt-Oberhausen**

Kostenart	Jahreserg. (€ )	Haushaltsansatz (€ )		Planung (€ )			Erläuterungstext
	2010	2011	2012	2013	2014	2015	
<b>Summe AUFWENDUNGEN</b>	<b>0</b>	<b>112.860-</b>	<b>112.860-</b>	<b>112.860-</b>	<b>112.860-</b>	<b>112.860-</b>	
<b>Ergebnis 030105</b>	<b>0</b>	<b>112.860-</b>	<b>112.860-</b>	<b>112.860-</b>	<b>112.860-</b>	<b>112.860-</b>	
<b><u>080102 - Sporthallen u.Turnhallen an Sportplätzen</u></b>							
521150 - Aufw.f.Sanierg.,Gebäude-u.Grundst.unterh	144.369-	561.000-	682.000-	675.000-	675.000-	675.000-	Sanierungsprogramm Sportstätten.
543186 - Beschaffungswesen inkl. Zeitschriften	700-	0	0	0	0	0	
<b>Summe AUFWENDUNGEN</b>	<b>145.069-</b>	<b>561.000-</b>	<b>682.000-</b>	<b>675.000-</b>	<b>675.000-</b>	<b>675.000-</b>	
<b>Ergebnis 080102</b>	<b>145.069-</b>	<b>561.000-</b>	<b>682.000-</b>	<b>675.000-</b>	<b>675.000-</b>	<b>675.000-</b>	
<b><u>080103 - Sportfreianlagen</u></b>							
521150 - Aufw.f.Sanierg.,Gebäude-u.Grundst.unterh	205.300-	0	0	0	0	0	Verlagert zum Produkt 080102.
543186 - Beschaffungswesen inkl. Zeitschriften	700-	0	0	0	0	0	
<b>Summe AUFWENDUNGEN</b>	<b>206.000-</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
<b>Ergebnis 080103</b>	<b>206.000-</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
<b><u>080104 - Sportplatzgebäude</u></b>							
521150 - Aufw.f.Sanierg.,Gebäude-u.Grundst.unterh	17.381-	0	0	0	0	0	Verlagert zum Produkt 080102.
543186 - Beschaffungswesen inkl. Zeitschriften	700-	0	0	0	0	0	
<b>Summe AUFWENDUNGEN</b>	<b>18.082-</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
<b>Ergebnis 080104</b>	<b>18.082-</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
<b><u>130101 - Grünanlagen/Kleingartenanlagen</u></b>							
531800 - Aufw. f. Zuschüsse an übrige Bereiche	25.131-	19.270-	19.270-	19.270-	19.270-	19.270-	Beschaffung von Materialien sowie Kosten für die Unterhaltung für die öffentlichen Wege und Grünanlagen in den städtischen Dauerkleingartenanlagen.
<b>Summe AUFWENDUNGEN</b>	<b>25.131-</b>	<b>19.270-</b>	<b>19.270-</b>	<b>19.270-</b>	<b>19.270-</b>	<b>19.270-</b>	
<b>Ergebnis 130101</b>	<b>25.131-</b>	<b>19.270-</b>	<b>19.270-</b>	<b>19.270-</b>	<b>19.270-</b>	<b>19.270-</b>	
<b>ERGEBNIS</b>	<b>405.126-</b>	<b>1.044.690-</b>	<b>1.165.690-</b>	<b>1.158.690-</b>	<b>1.158.690-</b>	<b>1.158.690-</b>	

**Bezirksbezogener Finanzplan 2012**  
**Bezirk: Alt-Oberhausen**

Finanzposition	Ergebnis (€ )	Haushaltsansatz (€ )		Verpfl. (€ )	Planung (€ )			Erläuterungstext
	2010	2011	2012	2012	2013	2014	2015	
<b>080103 - Sportfreianlagen</b>								
785210 - Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen OGM	0	0	0	0	0	116.880-	0	SPK (Sportplatzkonzeption); Schulsport Rechenacker; Errichtung von Bewegungsflächen (Kleinspielfeld, Laufbahn u.ä.; Gesamtvolumen SPK siehe Erläuterung lfd. Nr. 6).
<b>Summe AUSZAHLUNGEN</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>116.880-</b>	<b>0</b>	
<b>Ergebnis 080103</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>116.880-</b>	<b>0</b>	
<b>130601 - Friedhöfe</b>								
785210 - Auszahlungen für	0	0	82.500-	0	82.500-	82.500-	82.500-	Errichtung von Urnenstelen.
<b>Summe AUSZAHLUNGEN</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>82.500-</b>	<b>0</b>	<b>82.500-</b>	<b>82.500-</b>	<b>82.500-</b>	
<b>Ergebnis 130601</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>82.500-</b>	<b>0</b>	<b>82.500-</b>	<b>82.500-</b>	<b>82.500-</b>	
<b>SALDO AUS INVESTITIONSTÄTIGKEIT</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>82.500-</b>	<b>0</b>	<b>82.500-</b>	<b>199.380-</b>	<b>82.500-</b>	

# **BEZIRKSVERTRETUNG STERKRADE**

*bezirksbezogene Haushaltsansätze nach § 37 GO NW*

ERGEBNISPLAN Aufwendungen

FINANZPLAN Auszahlungen

**Bezirksbezogener Ergebnisplan 2012**  
**Bezirk: Sterkrade**

Kostenart	Jahreserg. (€ )	Haushaltsansatz (€ )		Planung (€ )			Erläuterungstext
	2010	2011	2012	2013	2014	2015	
<b><u>021801 - Bürgerservice/Bez.-Verw.-Stellen</u></b>							
531800 - Aufw. f. Zuschüsse an übrige Bereiche	7.000-	7.000-	7.000-	7.000-	7.000-	7.000-	Allgemeine bürgerschaftliche Aktivitäten.
543186 - Beschaffungswesen inkl. Zeitschriften	8.369-	8.370-	8.370-	8.370-	8.370-	8.370-	
<b>Summe AUFWENDUNGEN</b>	<b>15.369-</b>	<b>15.370-</b>	<b>15.370-</b>	<b>15.370-</b>	<b>15.370-</b>	<b>15.370-</b>	
<b>Ergebnis 021801</b>	<b>15.369-</b>	<b>15.370-</b>	<b>15.370-</b>	<b>15.370-</b>	<b>15.370-</b>	<b>15.370-</b>	
<b><u>030101 - Grundschule</u></b>							
521150 - Aufw.f.Sanierg.,Gebäude-u.Grundst.unterh	0	219.930-	219.930-	219.930-	219.930-	219.930-	Das Gesamtvolumen von 10.057.020,- EUR beinhaltet u.a. die Ansätze für die ehemals kameralen Bezeichnungen Schulbau- und Schulhofsanierung, Schulgebäude- und allgemeine Gebäudeunterhaltung.
<b>Summe AUFWENDUNGEN</b>	<b>0</b>	<b>219.930-</b>	<b>219.930-</b>	<b>219.930-</b>	<b>219.930-</b>	<b>219.930-</b>	
<b>Ergebnis 030101</b>	<b>0</b>	<b>219.930-</b>	<b>219.930-</b>	<b>219.930-</b>	<b>219.930-</b>	<b>219.930-</b>	
<b><u>030105 - Förderschulen</u></b>							
521150 - Aufw.f.Sanierg.,Gebäude-u.Grundst.unterh	0	109.980-	109.980-	109.980-	109.980-	109.980-	Das Gesamtvolumen von 10.057.020,- EUR beinhaltet u.a. die Ansätze für die ehemals kameralen Bezeichnungen Schulbau- und Schulhofsanierung, Schulgebäude- und allgemeine Gebäudeunterhaltung.
<b>Summe AUFWENDUNGEN</b>	<b>0</b>	<b>109.980-</b>	<b>109.980-</b>	<b>109.980-</b>	<b>109.980-</b>	<b>109.980-</b>	
<b>Ergebnis 030105</b>	<b>0</b>	<b>109.980-</b>	<b>109.980-</b>	<b>109.980-</b>	<b>109.980-</b>	<b>109.980-</b>	
<b><u>080102 - Sporthallen u.Turnhallen an Sportplätzen</u></b>							
521150 - Aufw.f.Sanierg.,Gebäude-u.Grundst.unterh	293.440-	121.190-	114.190-	114.190-	114.190-	114.190-	Sanierungsprogramm Sportstätten.
543186 - Beschaffungswesen inkl. Zeitschriften	779-	0	0	0	0	0	
<b>Summe AUFWENDUNGEN</b>	<b>294.219-</b>	<b>121.190-</b>	<b>114.190-</b>	<b>114.190-</b>	<b>114.190-</b>	<b>114.190-</b>	
<b>Ergebnis 080102</b>	<b>294.219-</b>	<b>121.190-</b>	<b>114.190-</b>	<b>114.190-</b>	<b>114.190-</b>	<b>114.190-</b>	

**Bezirksbezogener Ergebnisplan 2012**  
**Bezirk: Sterkrade**

Kostenart	Jahreserg. (€ )	Haushaltsansatz (€ )		Planung (€ )			Erläuterungstext
	2010	2011	2012	2013	2014	2015	
<b>080103 - Sportfreianlagen</b>							
543186 - Beschaffungswesen inkl. Zeitschriften	779-	0	0	0	0	0	
<b>Summe AUFWENDUNGEN</b>	<b>779-</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
<b>Ergebnis 080103</b>	<b>779-</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
<b>080104 - Sportplatzgebäude</b>							
543186 - Beschaffungswesen inkl. Zeitschriften	779-	0	0	0	0	0	
<b>Summe AUFWENDUNGEN</b>	<b>779-</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
<b>Ergebnis 080104</b>	<b>779-</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
<b>130101 - Grünanlagen/Kleingartenanlagen</b>							
531800 - Aufw. f. Zuschüsse an übrige Bereiche	16.200-	19.170-	19.170-	19.170-	19.170-	19.170-	Beschaffung von Materialien sowie Kosten für die Unterhaltung für die öffentlichen Wege und Grünanlagen in den städtischen Dauerkleingartenanlagen.
<b>Summe AUFWENDUNGEN</b>	<b>16.200-</b>	<b>19.170-</b>	<b>19.170-</b>	<b>19.170-</b>	<b>19.170-</b>	<b>19.170-</b>	
<b>Ergebnis 130101</b>	<b>16.200-</b>	<b>19.170-</b>	<b>19.170-</b>	<b>19.170-</b>	<b>19.170-</b>	<b>19.170-</b>	
<b>ERGEBNIS</b>	<b>327.347-</b>	<b>485.640-</b>	<b>478.640-</b>	<b>478.640-</b>	<b>478.640-</b>	<b>478.640-</b>	

**Bezirksbezogener Finanzplan 2012**  
**Bezirk: Sterkrade**

Finanzposition	Ergebnis (€ )	Haushaltsansatz (€ )		Verpfl. (€ )	Planung (€ )			Erläuterungstext
	2010	2011	2012	2012	2013	2014	2015	
<b><u>080103 - Sportfreianlagen</u></b>								
785210 - Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen OGM	0	0	23.380-	0	0	0	0	SPK (Sportplatzkonzeption); Schulsport Tackenbergschule; Errichtung von Bewegungsflächen (Laufbahn, Weitsprunggrube u.ä.; Gesamtvolumen SPK siehe Erläuterung lfd. Nr. 6).
<b>Summe AUSZAHLUNGEN</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>23.380-</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
<b>Ergebnis 080103</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>23.380-</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
<b><u>130601 - Friedhöfe</u></b>								
785210 - Auszahlungen für	0	0	82.500-	0	82.500-	82.500-	82.500-	Errichtung von Urnenstelen.
<b>Summe AUSZAHLUNGEN</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>82.500-</b>	<b>0</b>	<b>82.500-</b>	<b>82.500-</b>	<b>82.500-</b>	
<b>Ergebnis 130601</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>82.500-</b>	<b>0</b>	<b>82.500-</b>	<b>82.500-</b>	<b>82.500-</b>	
<b>SALDO AUS INVESTITIONSTÄTIGKEIT</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>105.880-</b>	<b>0</b>	<b>82.500-</b>	<b>82.500-</b>	<b>82.500-</b>	

# **BEZIRKSVERTRETUNG OSTERFELD**

*bezirksbezogene Haushaltsansätze nach § 37 GO NW*

ERGEBNISPLAN Aufwendungen

FINANZPLAN Auszahlungen



**Bezirksbezogener Ergebnisplan 2012**  
**Bezirk: Osterfeld**

Kostenart	Jahreserg. (€ )	Haushaltsansatz (€ )		Planung (€ )			Erläuterungstext
	2010	2011	2012	2013	2014	2015	
							allgemeine Gebäudeunterhaltung.
<b>Summe AUFWENDUNGEN</b>	<b>0</b>	<b>108.950-</b>	<b>108.950-</b>	<b>108.950-</b>	<b>108.950-</b>	<b>108.950-</b>	
<b>Ergebnis 030105</b>	<b>0</b>	<b>108.950-</b>	<b>108.950-</b>	<b>108.950-</b>	<b>108.950-</b>	<b>108.950-</b>	
<b><u>080102 - Sporthallen u.Turnhallen an Sportplätzen</u></b>							
521150 - Aufw.f.Sanierg.,Gebäude-u.Grundst.unterh	160.367-	663.000-	658.000-	658.000-	658.000-	658.000-	Sanierungsprogramm Sportstätten.
543186 - Beschaffungswesen inkl. Zeitschriften	700-	0	0	0	0	0	
<b>Summe AUFWENDUNGEN</b>	<b>161.067-</b>	<b>663.000-</b>	<b>658.000-</b>	<b>658.000-</b>	<b>658.000-</b>	<b>658.000-</b>	
<b>Ergebnis 080102</b>	<b>161.067-</b>	<b>663.000-</b>	<b>658.000-</b>	<b>658.000-</b>	<b>658.000-</b>	<b>658.000-</b>	
<b><u>080103 - Sportfreianlagen</u></b>							
521150 - Aufw.f.Sanierg.,Gebäude-u.Grundst.unterh	727.970-	0	0	0	0	0	
543186 - Beschaffungswesen inkl. Zeitschriften	700-	0	0	0	0	0	
<b>Summe AUFWENDUNGEN</b>	<b>728.670-</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
<b>Ergebnis 080103</b>	<b>728.670-</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
<b><u>080104 - Sportplatzgebäude</u></b>							
543186 - Beschaffungswesen inkl. Zeitschriften	700-	0	0	0	0	0	
<b>Summe AUFWENDUNGEN</b>	<b>700-</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
<b>Ergebnis 080104</b>	<b>700-</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
<b><u>130101 - Grünanlagen/Kleingartenanlagen</u></b>							
531800 - Aufw. f. Zuschüsse an übrige Bereiche	16.190-	19.170-	19.170-	19.170-	19.170-	19.170-	Beschaffung von Materialien sowie Kosten für die Unterhaltung für die öffentlichen Wege und Grünanlagen in den städtischen Dauerkleingartenanlagen.
<b>Summe AUFWENDUNGEN</b>	<b>16.190-</b>	<b>19.170-</b>	<b>19.170-</b>	<b>19.170-</b>	<b>19.170-</b>	<b>19.170-</b>	
<b>Ergebnis 130101</b>	<b>16.190-</b>	<b>19.170-</b>	<b>19.170-</b>	<b>19.170-</b>	<b>19.170-</b>	<b>19.170-</b>	
<b>ERGEBNIS</b>	<b>917.661-</b>	<b>1.130.790-</b>	<b>1.122.490-</b>	<b>1.122.490-</b>	<b>1.122.490-</b>	<b>1.122.490-</b>	

**Bezirksbezogener Finanzplan 2012**  
**Bezirk: Osterfeld**

Finanzposition	Ergebnis (€ )	Haushaltsansatz (€ )		Verpfl. (€ )	Planung (€ )			Erläuterungstext
	2010	2011	2012	2012	2013	2014	2015	
<b><u>080103 - Sportfreianlagen</u></b>								
785210 - Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen OGM	0	0	701.250-	0	0	0	0	SPK (Sportplatzkonzeption); Sportplätze Ehrenmal; Sanierung zweier Rasenflächen und Umbau zu Kunstrasenfußballplätzen (Gesamtvolumen SPK siehe Erläuterung lfd. Nr. 6).
<b>Summe AUSZAHLUNGEN</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>701.250-</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
<b>Ergebnis 080103</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>701.250-</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
<b><u>130601 - Friedhöfe</u></b>								
785210 - Auszahlungen für	0	0	82.500-	0	82.500-	82.500-	82.500-	Errichtung von Urnenstelen.
<b>Summe AUSZAHLUNGEN</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>82.500-</b>	<b>0</b>	<b>82.500-</b>	<b>82.500-</b>	<b>82.500-</b>	
<b>Ergebnis 130601</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>82.500-</b>	<b>0</b>	<b>82.500-</b>	<b>82.500-</b>	<b>82.500-</b>	
<b>SALDO AUS INVESTITIONSTÄTIGKEIT</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>783.750-</b>	<b>0</b>	<b>82.500-</b>	<b>82.500-</b>	<b>82.500-</b>	

# Auflistung der unaufschiebbaren Investitionen

## Investitionen 2012

Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen (rentierlich) - s. Liste 1, Spalte 5 -	10.628.000 EUR
Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen - s. Liste 2, Spalte 5 -	10.772.170 EUR
<b>Gesamtinvestitionen</b>	<b>21.400.170 EUR</b>

abzüglich bewilligte Einzahlungen - s. Liste 2, Spalte 6 -	1.204.000 EUR
abzüglich erwartete Einzahlungen - s. Liste 2, Spalte 7 -	1.582.610 EUR
abzüglich Beteiligung Dritter - s. Liste 2, Spalte 9 -	248.950 EUR
<b>Summe Einzahlungen</b>	<b>3.035.560 EUR</b>

<b>Zwischensumme</b>	<b>18.364.610 EUR</b>
----------------------	-----------------------

abzüglich allgemeine Deckungsmittel - s. Liste 3 Summe -	8.689.380 EUR
---	---------------

<b>Saldo Investitonstätigkeit (Zeile 31 Finanzplan 2011)</b>	<b>9.675.230 EUR</b>
--	----------------------

abzüglich Budget Sportplatzkonzeption - Finanzierung durch Liquiditätskredite/Einzelgenehmigung Bezirksregierung - (Teilfinanzplan PB 08) Sportplatzkonzeption: Duisburger Straße, Tackenbergerschule, Ehrenmal-Sportplätze	1.342.200 EUR
--	---------------

<b>Kreditbedarf</b>	<b>8.333.030 EUR</b>
---------------------	----------------------



Dringlichkeitsliste: Investitionen der HSK - Kommunen nach § 82 GO NRW für das Haushaltsjahr 2012 / Beträge in EUR - Stadt Oberhausen

**Kategorie 1:** Investitionen, die im Rahmen der Erfüllung von gesetzlichen Pflichtaufgaben notwendig sind (gesetzliche Verpflichtungen, aus denen sich der Zwang zum Handeln ergibt, z.B. Verkehrssicherungsmaßnahmen, Schulbau)

**Kategorie 2:** Dringend notwendige Maßnahmen zur Sicherung der kommunalen Vermögenssubstanz, wenn der Verzicht eindeutig unwirtschaftlich wäre.

**Kategorie 3:** Weitere Investitionsmaßnahmen, für die Fördermittel der EU, des Bundes oder des Landes bewilligt werden.

Lfd. Nr.	Kategorie	Maßnahme (und ggf. Förderbereich od. Ressort des Landes)				Auszahlungen		Förderung 2012 Bewilligung und Auszahlung im laufenden HH-Jahr			ggf. Beteiligung durch Dritte	Eigenanteil der Gemeinde (GV)		
		Produkt	Maßnahmenummer	Maßnahmebezeichnung	Dez.	Begründung	insgesamt	Anteil 2012	erteilte Bewilligung	erwartete Bewilligung		Auszahlung	Vorjahr/e	lfd. Hj.
1	2	3				4	5	6	7	8	9	10	11	12
1	1	011301	130001130100000	Unbebaute Grundstücke	1	Gründerwerbskosten allgemein, Erschließungsbeiträge und KAG-Beiträge für städtische Grundstücke.		250.000					250.000	
2	1	011301	130001130100100	Sonstiges Grundvermögen	1	Resterschließung / Restausbau, Herrichtung der Kompensationsflächen in zwei Bauabschnitten entsprechend des Fortschritts der Vermarktung (B-Plan 421)		170.000					170.000	
3	1	011301	130001130100200	Sonstiges Grundvermögen	1	Resterschließung im Bereich des B-Plans 424.		150.000					150.000	
4	1	011302	130001130200000	Wohn- und Geschäftsgrundstücke	1	Auszahlungen wegen dringender Umbaumaßnahmen in Wohngebäuden zum Erhalt der Vermietungsfähigkeit.		165.000					165.000	
5	1	021501	610002150100000	Feuerschutz	2	Der Neuzwerb von Fahrzeugen und Geräten wird zur Gefahrenabwehr notwendig, um die Einsatzfähigkeit der Feuerwehr Oberhausen sicherzustellen. Die Einsatzgeräte der Feuerwehr unterliegen einem großen Verschleiß. Zudem wird die Unterhaltung der Fahrzeuge, der Geräte und Gebäudeeinrichtungen von der Feuerwehr weitgehend in Eigenleistung durchgeführt. Dazu sind Werkstätten mit Maschinen und Einrichtungen vorhanden. Um die Einsatzfähigkeit der Feuerwehr sicherstellen zu können, müssen regelmäßig die Ausrüstungsgegenstände/-geräte ausgetauscht bzw. erneuert werden (u.a. sind ein Wechselladefahrzeug und ein Rüstwagen zu erneuern).		944.500	278.000				666.500	
6	1	040701	860004070100000	Musikschule	4	Beschaffung von Instrumenten		6.000		6.000			0	
7	1	060101	310006010100500	KTE City West	3	Neubau (U3-Maßnahme) auf Grund einer gesetzlichen Verpflichtung		113.870		100.310			13.560	
8	1	080101	250008010100000	Ausleihungen an Sportvereine	4	Darlehen an Sportvereine. Abwicklung gem. bestehender Richtlinien unter Beteiligung Dritter (z. B. Landessportbund, das Land fördert die Anschaffung von Sportgeräten bzw. die Durchführung notwendiger Baumaßnahmen). Die Vereine haben einen Eigenanteil zu tragen. Die Darlehen sind erforderlich zur Beschaffung notwendiger Geräte bzw. Vorhaltung entsprechender Einrichtungen zur Aufrechterhaltung des Sportbetriebes. Die Förderung ist Hilfe zur Selbsthilfe. Die Sportvereine erfüllen öffentliche Aufgaben, insofern begründet sich neben der hohen Anerkennung auch die Notwendigkeit und die Berechtigung einer öffentlichen Forderung (s. auch Grundrecht der freien Entfaltung der Persönlichkeit nach Art. 2 Abs. 1 GG und der verbürgten Vereinigungsfreiheit nach Art. 9 Abs. 1 GG). Umplanung ab 2010 gemäß Zuordnungsvorschriften (vorher Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit).		61.360			60.050		1.310	
9	1	080101	250008010300000	Bewässerungsanlage	4	Einbau einer automatischen Bewässerungsanlage auf Sportplätzen (führt gleichzeitig zu einer Reduzierung der Unterhaltungszuschüsse für Sportvereine)		40.910					40.910	
10	1	080103	251008010300600	Sportplatzkonzeption - Duisburger Straße	4	Einzelprojekt bezüglich der von der Bezirksregierung genehmigten Gesamtmaßnahme "Sportplatzkonzeption". Errichtung eines Funktionsgebäudes.		489.700					489.700	
11	1	080103	252008010300200	Sportplatzkonzeption - Tackenbergsschule	4	Einzelprojekt bezüglich der von der Bezirksregierung genehmigten Gesamtmaßnahme "Sportplatzkonzeption". Errichtung von Bewegungsflächen.		27.500					27.500	
12	1	080103	253008010300400	Sportplatzkonzeption - Ehrenmal Sportplätze	4	Einzelprojekt bezüglich der von der Bezirksregierung genehmigten Gesamtmaßnahme "Sportplatzkonzeption". Sanierung zweier Rasenflächen und Umbau zu Kunstrasenfußballplätzen.		825.000					825.000	

**Dringlichkeitsliste: Investitionen der HSK - Kommunen nach § 82 GO NRW für das Haushaltsjahr 2012 / Beträge in EUR - Stadt Oberhausen**

**Kategorie 1:** Investitionen, die im Rahmen der Erfüllung von gesetzlichen Pflichtaufgaben notwendig sind (gesetzliche Verpflichtungen, aus denen sich der Zwang zum Handeln ergibt, z.B. Verkehrssicherungsmaßnahmen, Schulbau)

**Kategorie 2:** Dringend notwendige Maßnahmen zur Sicherung der kommunalen Vermögenssubstanz, wenn der Verzicht eindeutig unwirtschaftlich wäre.

**Kategorie 3:** Weitere Investitionsmaßnahmen, für die Fördermittel der EU, des Bundes oder des Landes bewilligt werden.

Lfd. Nr.	Kategorie	Maßnahme (und ggf. Förderbereich od. Ressort des Landes)					Auszahlungen		Förderung 2012 Bewilligung und Auszahlung im laufenden HH-Jahr			ggf. Beteiligung durch Dritte	Eigenanteil der Gemeinde (GV)		
		Produkt	Maßnahmenummer	Maßnahmebezeichnung	Dez.	Begründung	insgesamt	Anteil 2012	erteilte Bewilligung	erwartete Bewilligung	Auszahlung		Vorjahr/e	lfd. Hj.	Folge- jahr/e
1	2	3					4	5	6	7	8	9	10	11	12
13	1	090201	540009020105800	Städtebauliche Sanierungs- u. Entwicklungsmaßnahmen Kombiförderung f. Stadtteile mit besonderem Erneuerungsbedarf	5	Umgestaltungsmaßnahmen Uhlenbruckplatz, Wegeverbindung Alfredstraße sowie Stärkung des Radverkehrs. Die Maßnahmenumsetzung bezieht sich auf All-Zuwendungsbescheide. Eine Darstellung des 20%igen Stadtanteiles ist durch die seinerzeitige Mitzeichnung der Zuwendungsbescheide durch die Kommunalaufsicht begündet.	403.000		322.400					80.600	
14	1	120101	560012010100000 560012010101000 560012010101300 560012010100300	Gemeindestraßen	5	Verkehrssicherungspflicht nach dem Straßenwegegesetz und der Straßenverkehrsordnung. Zahlungsverpflichtungen für abgeschlossene Grunderwerbsverhandlungen. Grunderwerbskosten für verschiedene Grunderwerbsvorgänge gem. § 11 Straßen- und Wegegesetz NW. Erneuerung von Systemeinheiten, Induktionsschleifen, Signalprogrammänderungen u. a.	191.690						191.690		
15	1	120101	560012010101100	Gemeindestraßen und sonst. öffentl. Verkehrsflächen	5	B-Plan Nr. 279 A, Dinslakener Str./Burgstr.. Erschließungsplanungen (100%ige Refinanzierung - wurde bereits in Vorjahren realisiert) und weiterer Ausbau der Abwasseranlage.	449.750						449.750		
16	1	120101	560012010101400	Gemeindestraßen und sonst. öffentl. Verkehrsflächen	5	Erschließungsvorhaben Emmericher -Tackstraße. Erschließungsplanungen (100%ige Refinanzierung - wurde bereits in Vorjahren realisiert) und weiterer Ausbau der Abwasseranlage.	71.890						71.890		
17	1	120101	560012010102800	Wegeverbindung Alstaden	5	Notwendige Fußwegeverbindungen und allgemeine Verkehrssicherungsmaßnahmen zur Schulwegsicherung etc..	50.000						50.000		
18	1	120101	560012010108500	Ripshorster Brücke / Straße	5	Maßnahme zur Sicherheit und Leichtigkeit des Verkehrs. Verkehrssicherungspflicht nach dem Straßenwegegesetz und der Straßenverkehrsordnung (Einzahlungsbetrag bezieht sich auf Auszahlungen aus Vorjahren).	0		414.300				-414.300		
19	1	120101	560012010108800	Knotenpunkt Steinbrinkstraße	5	Maßnahme zur Sicherheit und Leichtigkeit des Verkehrs. Verkehrssicherungspflicht nach dem Straßenwegegesetz und der Straßenverkehrsordnung (u.a. Umbau Kreisverkehr sowie Signalanlage zwecks Entzerrung und Sicherung des Verkehrs).	150.000						150.000		
20	1	120101	560012010108900	Gemeindestraßen und sonst. öffentl. Verkehrsflächen	5	Maßnahme zur Sicherheit und Leichtigkeit des Verkehrs. Verkehrssicherungspflicht nach dem Straßenwegegesetz und der Straßenverkehrsordnung. Erneuerung von Signalanlagen.	45.000						45.000		
21	1	120101	560012010190000 560012010290000 560012010390000	Gemeindestraßen Straßenbauprogramm Alt-Oberhausen	5	Abwicklung des jährlichen Straßenbauprogrammes. Tiefbauarbeiten (insbesondere Straßenbaumaßnahmen) zur Erfüllung der Verkehrssicherungspflicht nach dem Straßenwegegesetz und der Straßenverkehrsordnung. Beträge werden jährlich festgesetzt.	2.000.000						2.000.000		
22	1	120102	560012010200300	Kanalbegleitende Maßnahme	5	Kosten u.a. für die Wiederherstellung von Straßenoberflächen, die nicht im Rahmen von Kanalbaumaßnahmen finanziert werden. Geplante Abwicklung der Maßnahme Starenweg.	150.000						150.000		
23	1	120102	560012010205500	Ausbau der K 10 von-Trotha-Straße	5	Maßnahme zur Sicherheit und Leichtigkeit des Verkehrs. Verkehrssicherungspflicht nach dem Straßenwegegesetz und der Straßenverkehrsordnung (u.a. Neuaufteilung von Verkehrsflächen).	1.156.000		484.000				672.000		
24	1	120102	560012010205600	Erneuerung LSA	5	Maßnahme zur Sicherheit und Leichtigkeit des Verkehrs. Verkehrssicherungspflicht nach dem Straßenwegegesetz und der Straßenverkehrsordnung. Erneuerung von Signalanlagen.	101.000						101.000		
25	1	120102	560012010205800	Ausführungsplanung Centro	5	Kostenbeteiligung "Centro" aufgrund eines städtebaulichen Vertrages (Kreuzungsausbau).	500				500		0		
26	1	120102	560012010206200	Lindnerstraße K3	5	Maßnahme zur Beseitigung erheblicher verkehrlicher Mängel und Gefahrenquellen, insbesondere für Fußgänger und Radfahrer. Zahlungsverpflichtungen für abgeschlossene Grunderwerbsverhandlungen. Honorarleistungen für Vorplanungen der WBO GmbH.	79.370						79.370		
27	1	120103	560012010306500	Ausbau der Biefangstraße	5	Maßnahme zur Sicherheit und Leichtigkeit des Verkehrs. Verkehrssicherungspflicht nach dem Straßenwegegesetz und der Straßenverkehrsordnung. Honorarleistungen für Vorplanungen der WBO GmbH.	75.000						75.000		

**Dringlichkeitsliste: Investitionen der HSK - Kommunen nach § 82 GO NRW für das Haushaltsjahr 2012 / Beträge in EUR - Stadt Oberhausen**

**Kategorie 1:** Investitionen, die im Rahmen der Erfüllung von gesetzlichen Pflichtaufgaben notwendig sind (gesetzliche Verpflichtungen, aus denen sich der Zwang zum Handeln ergibt, z.B. Verkehrssicherungsmaßnahmen, Schulbau)

**Kategorie 2:** Dringend notwendige Maßnahmen zur Sicherung der kommunalen Vermögenssubstanz, wenn der Verzicht eindeutig unwirtschaftlich wäre.

**Kategorie 3:** Weitere Investitionsmaßnahmen, für die Fördermittel der EU, des Bundes oder des Landes bewilligt werden.

Lfd. Nr.	Kategorie	Maßnahme (und ggf. Förderbereich od. Ressort des Landes)					Auszahlungen		Förderung 2012 Bewilligung und Auszahlung im laufenden HH-Jahr			ggf. Beteiligung durch Dritte	Eigenanteil der Gemeinde (GV)		
		Produkt	Maßnahmenummer	Maßnahmebezeichnung	Dez.	Begründung	insgesamt	Anteil 2012	erteilte Bewilligung	erwartete Bewilligung	Auszahlung		Vorjahr/e	lfd. Hj.	Folge- jahr/e
1	2	3					4	5	6	7	8	9	10	11	12
28	1	120103	560012010307100	Landesstraßen Ausbau der Holtener Straße	5	Maßnahme zur Sicherheit und Leichtigkeit des Verkehrs. Verkehrssicherungspflicht nach dem Straßenweggesetz und der Verkehrsordnung, u. a. zur Beseltigung von Unfallschwerpunkten. Einzahlungsbetrag bezieht sich auf Auszahlungen aus Vorjahren.		32.590	881.600					32.590	
29	1	120103	560012010308000	Neubau der L 215 n von Weseler Str. bis Weierstraße	5	Maßnahme zur Sicherheit und Leichtigkeit des Verkehrs. Verkehrssicherungspflicht nach dem Straßenweggesetz und der Straßenverkehrsordnung. Aufhebung des Bahnübergangs "Weseler Straße" im Zuge der Betuwe-Linie.		690.000						690.000	
30	1	120103	560012010308100	Landesstraßen Bahnstr. bis Brücke	5	Maßnahme zur Sicherheit und Leichtigkeit des Verkehrs sowie der Schulwegsicherung. Verkehrssicherungspflicht nach dem Straßenweggesetz und der Straßenverkehrsordnung. Kreisverkehr Bahn- / Weseler Straße.		732.000		300.000				432.000	
31	1	120103	560012010308300	Landesstraßen L 4 Emmericher Straße	5	Maßnahme zur Sicherheit und Leichtigkeit des Verkehrs. Verkehrssicherungspflicht nach dem Straßenweggesetz und der Straßenverkehrsordnung. Im Jahr 2012 nur Ingenieurleistungen.		16.200						16.200	
32	1	120103	560012010308400	Landesstraßen Erneuerung LSA	5	Maßnahme zur Sicherheit und Leichtigkeit des Verkehrs. Verkehrssicherungspflicht nach dem Straßenweggesetz und der Straßenverkehrsordnung. Erneuerung von Signalanlagen und Ausstattung mit Blindensignalgebern.		113.500						113.500	
33	1	120104	560012010400300	LSA Bundesstraßen	5	Maßnahme zur Sicherheit und Leichtigkeit des Verkehrs. Verkehrssicherungspflicht nach dem Straßenweggesetz und der Straßenverkehrsordnung. Erneuerung von Signalanlagen.		108.000						108.000	
34	1	120105	560012010500000	Stellplatzablosebeträge	5	Maßnahme zur Sicherheit und Leichtigkeit des Verkehrs. Verkehrssicherungspflicht nach dem Straßenweggesetz und der Straßenverkehrsordnung. Stellplatzablosebeträge. Herrichtung von öffentlichem Parkraum.		45.000				45.000		0	
35	1	120105	560012010500100	Neue Mitte Oberhausen (Parkleitsystem)	5	Maßnahme zur Sicherheit und Leichtigkeit des Verkehrs. Verkehrssicherungspflicht nach dem Straßenweggesetz und der Straßenverkehrsordnung.		50.000						50.000	
36	1	120106	560012010600200	Betriebsleitsystem	5	Notwendige Ingenieurleistungen bezüglich Ersatzbauwerken zur Beseltigung von höhengleichen Bahnübergängen im Rahmen der Betuwelinie.		276.000						276.000	
37	1	120107	560012010700100	Straßenbeleuchtung	5	Erneuerungsprogramm der öffentlichen Beleuchtung. Fortführung des Energiesparkonzeptes. Einsparung von Energiekosten. Freileitungsumstellungen bei Beleuchtungsanlagen. Verkehrssicherungspflicht nach dem Straßenweggesetz und der Straßenverkehrsordnung. Beträge werden jährlich festgesetzt.		184.340						184.340	
38	1	120107	560012010700200	Leuchtenumrüstung	5	Austausch der Leuchten der öffentlichen Beleuchtung gem. EBPG (Energiebetriebene-Produkte-Gesetz).		250.000						250.000	
39	1	130201	22001302010000	Naturschutz und Landschaftspflege	2	Verwendung von zweckgebundenen Geldern für Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen (kein städtischer Eigenanteil). Aufgrund von Eingriffen in Natur und Landschaft (z.B. durch Bebauung) werden entsprechende Ausgleichszahlungen sowohl von Privatpersonen als auch Firmen zweckgebunden verwandt.		100.000				100.000		0	
40	1	150101	130015010100100	Gewerbegründstücke	1	Erwerb und Erschließung von Gewerbegründstücken.		7.500				43.400		-35.900	
<b>Summe</b>								10.772.170	1.831.560				8.618.210		
									1.204.000	1.582.610	0	248.950			

## Liste 3

<b>Investitionsmaßnahmen 2012</b>					
<b>- Einzahlungen nach Produkten und Maßnahmennummern, denen keine konkreten Auszahlungen gegenüber stehen -</b>					
Produkt	Produktbezeichnung	Maßnahmennummer	Finanzposition	Bezeichnung der Finanzposition	Ansatz 2012
011301	Unbebaute Grundstücke	130001130100000	682100	Einzahlung aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	800.000 EUR
011301	Unbebaute Grundstücke	130001130100100	682100	Einzahlung aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	250.000 EUR
011301	Unbebaute Grundstücke	130001130100200	682100	Einzahlung aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	230.000 EUR
011302	Bebaute Grundstücke	130001130200000	682100	Einzahlung aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	300.000 EUR
021501	Gefahrenabwehr	610002150100000	683100	Einzahlung aus der Veräußerung von bewegl. Vermögensgegenständen oberhalb von 410 EUR.	20.000 EUR
021601	Rettungsdienst	610002160100000	683100	Einzahlung aus der Veräußerung von bewegl. Vermögensgegenständen oberhalb von 410 EUR.	7.000 EUR
050401	Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege	320005040100000	686180	Rückflüsse von Ausleihungen (Umplanung gemäß Zuordnungsvorschriften)	8.750 EUR
100401	Wohnungsbauförderung	540010040100000	686180	Rückflüsse von Ausleihungen (Umplanung gemäß Zuordnungsvorschriften)	35.920 EUR
110301	Abwasserbeseitigung	560011030100000	688110	Kanalanschlussbeiträge	150.000 EUR
120101	Gemeindestraßen und sonst. öffentl. Verkehrsflächen	560012010100000	682100	Grunderwerb Straßenbau	1.000 EUR
120101	Gemeindestraßen und sonst. öffentl. Verkehrsflächen	560012010101200	688100	Beiträge nach BauGB	1.000.000 EUR
120101	Gemeindestraßen und sonst. öffentl. Verkehrsflächen	560012010101200	688110	Beiträge nach KAG	1.200.000 EUR
120102	Kreisstraßen	560012010201200	688110	Beiträge nach BauGB	100.000 EUR
120103	Landesstraßen	560012010301200	688100	Beiträge nach BauGB	200.000 EUR
160101	Allgemeine Finanzwirtschaft	110016010100000	681101	Investitionspauschale	4.386.710 EUR
	<b>Einzahlungen insgesamt als allgemeine Deckungsmittel</b>				<b>8.689.380 EUR</b>

# Glossar

# GLOSSAR

## A

### **Abschreibung**

Betrag, der bei Vermögensgegenständen die eingetretenen Wertminderungen erfasst und der dementsprechend als **Aufwand** angesetzt wird.

### **Aktiva**

Summe des **Anlagevermögens**, des **Umlaufvermögens** und der aktiven **Rechnungsabgrenzungsposten**, die auf der linken Seite der **Bilanz** aufgeführt werden. Die Aktiva zeigen die konkrete Verwendung der eingesetzten finanziellen Mittel. Das buchhalterische Verfahren zur Erfassung der Aktiva wird als Aktivierung bezeichnet. Gegensatz: **Passiva**.

### **Anlagevermögen**

Zum Anlagevermögen gehören alle Gegenstände, die dazu bestimmt sind, dauerhaft von der Kommune genutzt zu werden. Das Anlagevermögen setzt sich zusammen aus dem Immateriellen Vermögen, z.B. Konzessionen, den Sachanlagen, z.B. Grundstücke und Gebäude sowie den Finanzanlagen, z.B. Beteiligungen. Gegensatz: **Umlaufvermögen**.

### **Aufwand**

Der Aufwand ist allgemein ein Maß für den Einsatz oder die zu erbringende Leistung, um einen bestimmten Nutzen zu erzielen (Ressourcenverbrauch einer Rechnungsperiode). Gegensatz: **Ertrag**.

### **Ausgabe**

Ist-Ausgaben im kameralen Sinne entsprechen – von wenigen Ausnahmen abgesehen – dem hier verwendeten betriebswirtschaftlichen Begriff der **Auszahlungen**. Unter Ausgaben werden im **Neuen Kommunalen Finanzmanagement** sämtliche Geldvermögensminderungen in barer und unbarer Form verstanden. Hierzu gehören u. a. die Verminderung des Kassenbestandes, die Verminderung des Forderungsbestandes und die Erhöhung des Verbindlichkeitsbestandes. Gegensatz: **Einnahme**.

### **Auszahlung**

Bezeichnung für den Abfluss von Zahlungsmitteln. Gegensatz: **Einzahlung**.

## B

### **Bewertung**

Verfahren mit dem Ziel, die unter den einzelnen Bilanzpositionen (**Aktiva** und **Passiva**) darzustellenden Güter zu bewerten. Bei der Bewertung müssen die Kommunen sich an die Bewertungsgrundsätze des NKF halten. Diese orientieren sich weitgehend am Handelsrecht.

### **Bewirtschaftung**

Bewirtschaftung ist die Verwaltung der im Haushaltsplan zur Verfügung gestellten Mittel einschließlich der Verpflichtungsermächtigungen und die Überwachung ihrer Inanspruchnahme.

### **Bilanz**

Die Bilanz kennzeichnet den Abschluss des **Rechnungswesens** für einen bestimmten Zeitpunkt (Bilanzstichtag). **Vermögen (Aktiva)** sowie **Eigenkapital** und **Schulden (Passiva)** sowie **Rechnungsabgrenzungsposten (RAP)** werden einander gegenübergestellt. Die Bilanz ist immer ausgeglichen (Aktiva = Passiva).

### **Buchführung**

Erfassung aller Geschäftsvorfälle in wertmäßiger Form. Die finanziellen Beziehungen einer Kommune werden in der Finanzbuchhaltung erfasst und über einen regelmäßigen jährlichen Abschluss zur **Bilanz, Ergebnisrechnung** und **Finanzrechnung** verdichtet (externes Rechnungswesen). Hierfür hat die Finanzbuchhaltung alle in Zahlenwerten festgehaltenen und wirtschaftlich bedeutsamen Vorgänge aufzuzeichnen.

### **Buchwert**

In der **Bilanz** ausgewiesener Wert eines Aktiv- oder Passivpostens, der nach bestimmten Bewertungsgrundsätzen gebildet wird.

### **Budgetierung**

Budgetierung bezeichnet im **Neuen Kommunalen Finanzmanagement** das Verbinden mehrerer **Ergebnis oder Finanzpositionen**, so dass die Ansätze einzelner Finanz- bzw. Ergebnispositionen voll ausgeschöpft und überschritten werden dürfen, so lange die Summe der Ansätze der budgetierten Auszahlungs- bzw. Aufwandsermächtigungen oder – der Saldo eines Zuschussbudgets nicht überschritten wird.

## D

### Doppik

Abkürzung für doppelte **Buchführung**. Im engeren Sinn eine Bezeichnung für die Buchführungstechnik. Im weiteren Sinn steht der Begriff für das kaufmännische **Rechnungswesen** insgesamt. Die Doppik ermittelt das **Jahresergebnis** (kaufmännisch: Erfolg) auf zweifache Weise, zum einen durch die **Bilanz** und zum anderen durch die **Ergebnisrechnung** (kaufmännisch: **Gewinn- und Verlustrechnung**). Da im Rahmen der Doppik jeder Geschäftsvorfall doppelt gebucht wird, zuerst im Soll und danach im Haben, ist eine indirekte Kontrollfunktion vorhanden, welche die Buchungssicherheit erhöht.

## E

### Eigenkapital

Unter Eigenkapital wird in der Doppik die Differenz zwischen dem **Vermögen (Aktiva)** und den **Schulden (Verbindlichkeiten und Rückstellungen)** verstanden. Jahresüberschüsse erhöhen und Jahresfehlbeträge mindern das Eigenkapital.

Das Eigenkapital wird in der Bilanz der Kommune wie folgt untergliedert:

#### 1.1 Allgemeine **Rücklage**

#### 1.1 Sonderrücklagen

#### 1.2 Ausgleichsrücklage

#### 1.3 Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag

### Einnahme

Ist-Einnahmen im kameralen Sinne entsprechen – von wenigen Ausnahmen abgesehen – dem hier verwendeten betriebswirtschaftlichen Begriff der **Einzahlungen**. Unter Einnahmen werden im **Neuen Kommunalen Finanzmanagement** sämtliche Geldvermögenszugänge barer und unbarer Form verstanden. Hierzu gehören u.a. Erhöhung des Kassenbestandes, die Erhöhung des Forderungsbestandes und die Verminderung des Verbindlichkeitsbestandes. Gegensatz: **Ausgabe**.

### Einzahlung

Bezeichnung für den Zufluss von Zahlungsmitteln. Gegensatz: **Auszahlung**.

### Ergebnisplan

Der Ergebnisplan ist die Planungskomponente zur **Ergebnisrechnung**. Im Ergebnisplan erfolgt die Darstellung des vollständigen **Ressourcenverbrauchs** und Ressourcenaufkommens. Diese Begriffe werden im Kommunalen Finanzmanagement mit den betriebswirtschaftlichen Größen **Aufwand** und **Ertrag** gleichgesetzt. Der Saldo hieraus in einem Jahr ergibt das **Jahresergebnis**. Der Ergebnisplan ist Bestandteil des Haushaltsplans.

### **Ergebnisrechnung**

Eine der drei Komponenten des **Neuen Kommunalen Finanzmanagements**. **Ertrag** (Ressourcenaufkommen) **Aufwand** (Ressourcenverbrauch) werden einander gegenübergestellt, sie ist daher das Äquivalent zur Gewinn und Verlustrechnung des kaufmännischen Rechnungswesens. Der Saldo der Ergebnisrechnung stellt den **Jahresüberschuss** bzw. **Jahresfehlbetrag** dar. Ein Jahresüberschuss erhöht und ein Jahresfehlbetrag mindert das **Eigenkapital**.

### **Eröffnungsbilanz**

Die erstmalig aufgestellte **Bilanz** wird als Eröffnungsbilanz bezeichnet. Die Vermögensbewertung erfolgt zum Bilanzstichtag zu vorsichtig geschätzten Zeitwerten. Bei der Aufstellung werden die einzelnen Bilanzposten der Aktiv- und Passivseite der Eröffnungsbilanz als Anfangsbestände auf die Hauptbuchkonten übertragen. Des Weiteren kann auch die Bilanz zu Beginn eines Wirtschaftsjahres als Eröffnungsbilanz - auch Anfangsbilanz bezeichnet werden. Die Angaben entsprechen denen der **Schlussbilanz** des abgelaufenen Jahres (Prinzip Bilanzidentität).

### **Ertrag**

Ist das bewertete Ressourcenaufkommen einer Periode.

## **F**

### **Finanzanlage**

Finanzanlagen sind diejenigen Werte des **Anlagevermögens** in der **Bilanz**, die auf Dauer finanziellen Anlagezwecken (Ausleihungen und Wertpapiere) bzw. Unternehmensverbindungen (Beteiligungen und Anteile verbundenen Unternehmen) dienen.

### **Finanzmittel**

Siehe **Liquide Mittel**

### **Finanzplan**

Im **Neuen Kommunalen Finanzmanagement** wird die Planungskomponente zur **Finanzrechnung** als Finanzplan bezeichnet. Der Finanzplan ist Bestandteil des Haushaltsplans. Die Bezeichnungen der einzelnen Zeilen des Finanzplans und der Finanzrechnung sind identisch.

## **Finanzposition**

Aus der Kombination der Merkmale „Produktbereich oder Produktgruppe“ und „Einzahlungs- oder Auszahlungsart“ entsteht eine „Finanzposition“. Im investiven Bereich werden sie ggf. durch die Bezeichnung der Maßnahme konkretisiert. Die Finanzpositionen werden im **Teilfinanzplan** und in der **Teilfinanzrechnung** erfasst. Jede Finanzposition stellt für das zu planende Haushaltsjahr nach Beschluss des Rates eine haushaltsrechtliche Ermächtigung dar.

## **Finanzrechnung**

Die Finanzrechnung ist im Neuen Kommunalen Finanzmanagement eine Komponente des **Jahresabschlusses**. Sie dient dem Nachweis der empfangenen **Einzahlungen** und der geleisteten **Auszahlungen** eines Jahres sowie der Änderungen des Bestandes an **Finanzmitteln**.

## **Fremdkapital**

Ist die Bezeichnung für die in der **Bilanz** ausgewiesenen **Schulden** (**Verbindlichkeiten** und **Rückstellungen** mit Verbindlichkeitscharakter) gegenüber Dritten, die rechtlich entstanden oder wirtschaftlich verursacht sind. Fremdkapital dient der Finanzierung des Vermögens und ist somit eine Passivposition in der **Bilanz**. Gegenteil: **Eigenkapital**.

## **G**

### **Gewinn**

Siehe **Jahresergebnis**

### **Gewinn- und Verlustrechnung**

Im kaufmännischen Rechnungswesen wird die der **Ergebnisrechnung** entsprechende Rechnung als Gewinn und Verlustrechnung bezeichnet.

## **H**

### **Haushaltsplan**

Der Haushaltsplan ist die nach den gesetzlichen Vorschriften festgestellte, für die Wirtschaftsführung der Gemeinde maßgebende, produktorientierte Zusammenstellung der im Haushaltsjahr zu erbringenden Leistungen und den hierfür veranschlagten **Erträgen** und **Aufwendungen** sowie **Einzahlungen** und **Auszahlungen**.

## **Haushaltssatzung**

Die Haushaltssatzung ist die Rechtsgrundlage der gemeindlichen Haushaltsführung für ein oder zwei Haushaltsjahr/e. Sie ist eine Pflichtsatzung. Durch die Festsetzung der Ergebnisse des **Haushaltsplanes** in der Satzung erhält dieser seine Rechtsverbindlichkeit.

## **I**

### **Inventar**

Verzeichnis der **Vermögensgegenstände** und **Schulden**, erstellt durch das Verfahren der **Inventur**. Das Inventar ist Grundlage für das Erstellen der **Bilanz**.

### **Inventur**

Bestandsaufnahme aller **Vermögensgegenstände** und **Schulden**, die in der **Bilanz** dem Grunde nach angesetzt werden können, durch Zählen, Messen, Wiegen und Schätzen. Die Bestandsaufnahme findet ihren Niederschlag im **Inventar**.

## **J**

### **Jahresabschluss**

Der Jahresabschluss stellt das Spiegelbild des Haushaltsplanes dar und dokumentiert das Ergebnis seiner Ausführung. Hauptbestandteile sind die drei Komponenten **Bilanz**, **Ergebnisrechnung** und **Finanzrechnung**. Ferner enthält der Jahresabschluss **Teilergebnisrechnungen**, **Teilfinanzrechnungen** und den Anhang mit Anlagenspiegel, Verbindlichkeitspiegel und Lagebericht.

### **Jahresergebnis**

Jahresergebnis ist die Differenz aller Erträge und Aufwendungen der Kommune. Falls das Jahresergebnis der Kommune negativ ist, wird es als Jahresfehlbetrag, falls es positiv ist, als Jahresüberschuss bezeichnet. Im kaufmännischen Rechnungswesen wird der Jahresfehlbetrag auch als **Verlust**, der Jahresüberschuss teilweise als **Gewinn** bezeichnet. Der Jahresfehlbetrag mindert und der Jahresüberschuss erhöht das **Eigenkapital**.

## K

### **Kennzahlen**

Kennzahlen sind Messgrößen die Auskunft über die Erreichung oder Nichterreichung eines Ziels geben und als absolute oder relative Zahlen Verwendung finden.

## L

### **Leistungsentgelte**

#### - **öffentlich-rechtliche**

Unter die öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelte fallen alle öffentlichen Abgaben, denen eine konkrete Gegenleistung gegenübersteht (Gebühren) oder die dem Ersatz des Aufwands für die Herstellung, Anschaffung und Erweiterung öffentlicher Einrichtungen und Anlagen dienen (Beiträge).

#### - **privatrechtliche**

Als privatrechtliche Leistungsentgelte werden diejenigen Entgelte für die eine konkrete Gegenleistung erbracht wird ausgewiesen, für die es keine öffentlich-rechtliche Rechtsgrundlage (Satzung) gibt. Dies können z.B. Mieten, Pachten und Verkaufserlöse sein.

### **Liquide Mittel**

Die liquiden Mittel umfassen den Bestand an Bargeld und die Guthaben bzw. Kontokorrentverbindlichkeiten auf Girokonten. Synonym werden die Begriffe „Finanzmittel“, „finanzielle Mittel“ und „Zahlungsmittel“ verwendet. ... In welcher Höhe und durch welche Zahlungsarten sich der Finanzmittelbestand geändert hat, ergibt sich aus der **Finanzrechnung**.

### **Liquidität**

umschreibt die Fähigkeit eines Wirtschaftssubjektes/ einer Kommune bzw. ihrer Einrichtungen, seinen/ ihren bestehenden Zahlungsverpflichtungen termingerecht und betragsgenau nachzukommen.

### **Liquiditätskredit**

Liquiditätskredite dienen der Verstärkung des Finanzmittelbestandes zur rechtzeitigen Verfügbarkeit der für die **Auszahlungen** erforderlichen **Finanzmittel**.

### **Liquiditätsplanung**

Ermittlung des Bedarfs an **Finanzmitteln** zur Sicherung der **Auszahlungen** und der möglichen Höhe der Geldanlage.

## N

### Neues Kommunales Finanzmanagement

Das Neue Kommunale Finanzmanagement (NKF) beinhaltet alle Maßnahmen zur Reform der kommunalen Haushalts- und Finanzwirtschaft im Sinne einer neuen, betriebswirtschaftlichen Steuerung. Zu diesen Maßnahmen gehören unter anderem

- Kontraktmanagement,
- Budgetierung,
- Darstellung des **Ressourcenverbrauchs**, des **Vermögens** und der **Schulden**,
- Kosten- und Leistungsrechnung,
- Berichtswesen und Controlling.

Unverzichtbare Voraussetzung und wichtiger Baustein des NKF ist ein Haushaltsrecht auf doppischer Grundlage. Daher wird für das Konzept des doppelhaushalts auch der Begriff NKF verwendet.

### Nutzungsdauer

Betriebsübliche Verwendungsdauer eines Anlagegutes. Siehe auch **Abschreibungen**.

## O

### Output

Output ist das außerhalb der jeweiligen Organisationseinheit erkennbare und nachgefragte Ergebnis der Produkterstellung der Organisationseinheit.

## P

### Passiva

Summe von **Eigenkapital** einschließlich **Rücklagen** sowie von **Rückstellungen** und weiteren **Verbindlichkeiten** und passiven **Rechnungsabgrenzungsposten**, die auf der rechten Seite der **Bilanz** aufgeführt werden. Die Passivseite einer **Bilanz** gibt somit Auskunft über die Mittelherkunft.

### Pensionsrückstellungen

Rückstellungen für Pensionsverpflichtungen der Kommune (Pensionsanwartschaften und Pensionsansprüche) auf Grund

der Alters- und Hinterbliebenenversorgung. Voraussetzung für die Bildung von Pensionsrückstellungen ist, dass der Pensionsberechtigte einen Rechtsanspruch auf einmalige oder laufende Pensionsleistungen hat. In Kommunen sind Pensionsrückstellungen insbesondere für Beamte zu bilden.

### **Produkt**

Ein Produkt ist eine Leistung oder eine Gruppe von Leistungen, die für Stellen außerhalb der betrachteten Organisationseinheit (innerhalb oder außerhalb der Verwaltung) erstellt werden. Das Erstellen von Produkten führt zu **Ressourcenverbrauch**, so dass für Produkte prinzipiell ein Entgelt entrichtet werden müsste.

### **Produktbereich**

Produktgruppen werden thematisch (u. a. nach Zielgruppen, Objekten) zu Produktbereichen zusammengefasst. Bei der Bildung von Produktbereichen sowie deren Abbildung im Haushaltsplan der Gemeinde sind im Gegensatz zu den **Produkten** und **Produktgruppen** verbindliche gesetzliche Vorgaben zu beachten.

### **Produktbeschreibung**

Produktbeschreibungen dienen der Konkretisierung der **Produkte**.

### **Produktgruppe**

Produkte werden thematisch (u. a. nach Zielgruppen, Objekten) zu Produktgruppen zusammengefasst.

## **R**

### **Rechnungsabgrenzungsposten (RAP)**

Als Rechnungsabgrenzungsposten sind auf der Aktivseite **Ausgaben** vor dem Abschlussstichtag auszuweisen, soweit sie **Aufwand** für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag darstellen. Auf der Passivseite sind als Rechnungsabgrenzungsposten **Einnahmen** vor dem Abschlussstichtag auszuweisen, soweit sie **Ertrag** für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag darstellen.

### **Rechnungswesen**

Das Rechnungswesen dient der Abbildung und **Steuerung** vergangener, gegenwärtiger und zukünftiger betrieblicher Tatbestände und Vorgänge. Mit Hilfe verschiedener Begriffe und Begriffspaare lassen sich bestimmte Zwecke erreichen. **Ein- und Auszahlungen** informieren über **Liquidität**, **Erträge** und **Aufwendungen** über das **Jahresergebnis**, Leistungen und Kosten über die Wirtschaftlichkeit des Betriebsprozesses, **Aktiva und Passiva** über **Vermögen** und Kapital.

### **Ressourcenverbrauch**

Verbrauch von Gütern, Arbeitsleistungen und Dienstleistungen.

## **Rücklage**

Rücklagen sind Teil des **Eigenkapitals**. Sie sind die Differenz zwischen **Aktiva** und allen übrigen Passivposten. Änderungen der Rücklage ergeben sich durch die mögliche Zuführung von Jahresüberschüssen und durch die Entnahme zur Abdeckung von Jahresfehlbeträgen. Der hier definierte Begriff „Rücklage“ hat eine andere Bedeutung als der ehemals kamerale Rücklagenbegriff. Rücklagen im Sinne der hier verwendeten Definition stellen keine **Finanzmittel** oder Liquiditätsreserven dar. Diese sind vielmehr der Aktivseite der **Bilanz** zu entnehmen.

## **Rückstellung**

Rückstellungen sind **Verbindlichkeiten** oder **Aufwendungen**, die hinsichtlich ihrer Entstehung oder Höhe ungewiss sind. Durch die Bildung der Rückstellungen sollen die später zu leistenden **Auszahlungen** den Perioden ihrer Verursachung zugerechnet werden. Typische Beispiele für Rückstellungen sind **Pensionsrückstellungen**, Rückstellungen für Provisionen, Prozessrisiken, Garantieverpflichtungen etc. Rückstellungen sind Teil des Fremdkapitals (**Passiva**).

# **S**

## **Schlussbilanz**

**Bilanz** am Ende einer Rechnungsperiode, die aus dem Abschluss der bis dahin geführten Bestandskonten aufgestellt wird.

## **Schulden**

Schulden sind sämtliche Verbindlichkeiten. Sie sind in der **Bilanz** mit ihrem Rückzahlungsbetrag anzusetzen. Im bilanziellen Sinne umfassen Schulden auch **Rückstellungen**.

## **Steuern**

Steuern gehören neben den Gebühren und Beiträgen zu den Abgaben (§1 Abs. 1 KAG). Durch die Steuerzahlung an die Kommune erwirbt der Bürger kein Recht auf eine unmittelbare Gegenleistung. Vielmehr werden die Steuern erhoben, um Einzahlungen zu erzielen, ohne dass diese Einzahlungsart eine Zweckbindung erhält (Gesamtdeckungsprinzip). Steuerpflichtige sind alle Personen, bei denen der Tatbestand der gesetzlichen Leistungspflicht zutrifft (§ 3 Abs. 1 AO).

## T

### **Teilergebnisplan**

Der Teilergebnisplan ist die der **Teilergebnisrechnung** entsprechende Planungskomponente. Sie enthält die vom Rat bewilligten **Aufwendungen** und die voraussichtlichen **Erträge**. Sie entspricht in Form und Aufbau der **Teilergebnisrechnung**.

### **Teilergebnisrechnung**

Für die **Produktbereiche** oder **Produktgruppen** ist im **produktorientierten Haushalt** ein **Teilergebnisplan** und im **Jahresabschluss** eine Teilergebnisrechnung zu erstellen. Die Teilergebnisrechnung enthält die **Aufwendungen** und **Erträge** des Produktbereichs bzw. der Produktgruppe.

### **Teilfinanzplan**

Der Teilfinanzplan und der dazugehörige Plan der **Investitionsmaßnahmen** stellen die entsprechenden Planungskomponenten der **Teilfinanzrechnung** dar. Sie werden im **produktorientierten Haushalt** abgebildet.

### **Teilfinanzrechnung**

Die Teilfinanzrechnung enthält alle auf einen Produktbereich oder eine Produktgruppe entfallenden Ein- und Auszahlungen, die keinen **Ertrag** bzw. **Aufwand** darstellen. Die Teilfinanzrechnung enthält somit einen Teil der Ein- und Auszahlungen der **Finanzrechnung**. In einer zusätzlichen Übersicht zur Teilfinanzrechnung werden die Investitionsmaßnahmen gesondert dargestellt, wobei größere Investitionsmaßnahmen einzeln erfasst werden. Diese Übersicht wird als Nachweis der **Investitionsmaßnahmen** bezeichnet.

### **Transferauszahlung**

Zahlung der Kommune an Dritte, die nicht auf einem Leistungsaustausch beruht. Beispiele hierfür sind Auszahlungen von Sozialhilfe, Jugendhilfe und Subventionen.

### **Transfereinzahlung**

Zahlung von Dritten an die Kommune, die nicht auf einem Leistungsaustausch beruht. Beispiele hierfür sind Rückzahlungen von Sozial- und Jugendhilfe.

## U

### **Umlaufvermögen**

Sammelbezeichnung für **Vermögensgegenstände**, die nicht dazu bestimmt sind, dauernd dem Geschäftsbetrieb zu dienen und nicht **Rechnungsabgrenzungsposten** sind. Gegensatz: **Anlagevermögen**. Zum Umlaufvermögen gehören z.B. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe, Vorräte, Forderungen.

## V

### **Verbindlichkeit**

Verbindlichkeiten sind alle am Bilanzstichtag dem Grunde, Höhe und der Fälligkeit nach feststehenden **Schulden**. Verbindlichkeiten sind in der **Bilanz** mit ihrem Rückzahlungsbetrag anzusetzen. Sie sind dem **Fremdkapital** zuzuordnen.

### **Verlust**

Siehe **Jahresergebnis**

### **Vermögen**

Im **Rechnungswesen** Teil der Aktivseite der **Bilanz**. Siehe auch **Vermögensgegenstand**.

### **Vermögensgegenstand**

Es gibt hierfür keine einheitliche Definition. Jedoch besteht Einigkeit darin, dass Vermögensgegenstände Güter sind, wirtschaftliche Werte darstellen. Vermögensgegenstände müssen einzeln veräußerbar sein. Sie müssen grundsätzlich aktiviert werden.

### **Verpflichtungsermächtigungen**

Verpflichtungsermächtigungen sind Ermächtigungen zum Eingehen von Verpflichtungen zur Leistung von Investitionsauszahlungen und Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen, die künftige Haushaltsjahre belasten.

## Z

### **Zuweisung/Zuschuss (Zuwendung)**

Zuwendungen im allgemeinen sind Finanzhilfen zur Erfüllung der Aufgaben des Empfängers. Zuweisungen sind dabei Übertragungen innerhalb des öffentlichen Bereichs, bspw. in Form einer Zuweisung von Geldmitteln durch das Land an die Gemeinde zur Instandhaltung von Schulen. Zuschüsse hingegen erhält die Gemeinde von privaten Personen, Personenvereinigungen und Kapitalgesellschaften, bspw. in Form einer Geldspende einer Firma für eine Baumaßnahme der Gemeinde.